

LiDE 120
Online-Handbuch

Bitte zuerst lesen
Im Gerät verfügbare nützliche Funktionen
Überblick über das Gerät
Scannen
Fehlersuche

Inhalt

Bitte zuerst lesen.	6
Verwendung des Online-Handbuchs.	8
Marken und Lizenzen.	9
Suchtipps.	13
Hinweise zu den Erklärungen zum Betrieb.	15
Im Gerät verfügbare nützliche Funktionen.	16
Fotos einfach über My Image Garden anzeigen.	17
Verfügbare Verbindungsmethoden für das Gerät.	19
Überblick über das Gerät.	20
Sicherheitshandbuch.	21
Sicherheitsvorkehrungen.	22
Vorschriften und Sicherheitsinformationen.	24
Hauptkomponenten.	26
Objekte platzieren.	28
Das Objekt auf der Auflagefläche platzieren.	29
Zu platzierende Objekte und Positionieren von Objekten.	30
Wartung.	33
Vorsichtsmaßnahmen beim Transport des Geräts.	34
Rechtlich zulässige Verwendung dieses Produkts und Nutzungsrechte von Bildern.	35
Technische Daten.	36
Scannen.	38
Scannen über den Computer.	39
Scannen mit IJ Scan Utility.	40
Was ist IJ Scan Utility (Scanner-Software)?.	41
Starten von IJ Scan Utility.	43
Einfaches Scannen mit dem automatischen Scan.	44
Dokumente scannen.	45
Fotos scannen.	46
Scannen mit bevorzugten Einstellungen.	47
Objekte scannen, die größer als die Auflagefläche sind (Bild zusammenfügen).	48
Mehrere Objekte gleichzeitig scannen.	53
Speichern nach dem Prüfen der Scanergebnisse.	56

Gescannte Bilder per E-Mail versenden.	59
Extrahieren von Text aus gescannten Bildern (OCR).	62
Bildschirme von IJ Scan Utility.	66
IJ Scan Utility Hauptbildschirm.	67
Dialogfeld Einstellungen.	69
Dialogfeld Speichereinstellungen.	124
Fenster Bild zusammenfügen.	127
Scannen mit verwendeter Anwendungssoftware (ScanGear).	132
Was ist ScanGear (Scanner-Treiber)?	133
Mit den erweiterten Einstellungen von ScanGear (Scanner-Treiber) scannen.	135
ScanGear (Scanner-Treiber) starten.	136
Im Basismodus scannen.	137
Im erweiterten Modus scannen.	140
Mehrere Dokumente gleichzeitig mit ScanGear (Scanner-Treiber) scannen.	142
Mit ScanGear (Scanner-Treiber) Bilder korrigieren und Farben anpassen.	146
Bilder korrigieren (Scharfzeichnen, Staub und Kratzer reduzieren, Farbkorrektur usw.).	147
Farben mithilfe eines Farbmusters anpassen.	151
Sättigung und Farbbalance anpassen.	153
Helligkeit und Kontrast anpassen.	155
Histogramm anpassen.	158
Farbtonkurve anpassen.	162
Grenzwert einstellen.	165
Bildschirme von ScanGear (Scanner-Treiber).	166
Registerkarte Basismodus.	167
Registerkarte Erweiterter Modus.	175
Eingabe-Einstellungen.	182
Ausgabe-Einstellungen.	184
Bildeinstellungen.	187
Schaltflächen für die Farbeinstellung.	192
Dialogfeld Voreinstellungen.	195
Registerkarte Scanner.	196
Registerkarte Vorschau.	198
Registerkarte Scannen.	200
Registerkarte Farbeinstellung.	202
Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer).	204
(ScanGear) Schnittrahmen anpassen.	206
Allgemeine Hinweise (Scanner-Treiber).	210
Aktualisieren von ScanGear (Scanner-Treiber).	212

Den neuesten ScanGear (Scanner-Treiber) erhalten.	213
Löschen des nicht benötigten ScanGear (Scanner-Treiber).	214
Vor der Installation von ScanGear (Scanner-Treiber).	216
Installieren von ScanGear (Scanner-Treiber).	217
Hilfreiche Informationen über das Scannen.	218
Anpassen von Schnittrahmen im Fenster Bild zusammenfügen.	219
Auflösung.	220
Datenformate.	222
Farbabgleich.	223
Weitere Scan-Methoden.	224
Scannen mit WIA-Treiber.	225
Scannen über die Systemsteuerung (nur Windows XP).	228
Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer).	230
Scannen über die Scan-Tasten.	232
Was sind Scan-Tasten?.	233
Objekte scannen und als PDF-Dateien speichern (PDF-Tasten).	234
Objekte scannen und die gescannten Bilder speichern (AUTO SCAN-Taste).	235
Objekte scannen und drucken bzw. kopieren (KOPIE-Taste).	236
Objekte scannen und die gescannten Bilder speichern (SEND-Taste).	237
Scan-Taste – Einstellungen.	238
Scan-Taste – Einstellungen über IJ Scan Utility.	240
Fehlersuche.	243
Probleme beim Scannen.	244
Probleme beim Scannen.	245
Fehlermeldung "Sperrschalter entriegeln..." wird angezeigt.	246
Der Scanner funktioniert nicht.	247
ScanGear (Scanner-Treiber) startet nicht.	248
Eine Fehlermeldung wird angezeigt und der Bildschirm ScanGear (Scanner-Treiber) wird nicht geöffnet.	249
Scan-Tasten funktionieren nicht.	250
"Programm für diese Aktion auswählen" wird beim Drücken einer Scan-Taste angezeigt.	251
Beim Drücken einer Scan-Taste wird eine unerwartete Anwendung gestartet.	252
Es können nicht mehrere Objekte gleichzeitig gescannt werden.	253
Im automatischen Scanmodus kann nicht ordnungsgemäß gescannt werden.	254
Niedrige Scan-Geschwindigkeit.	255
Die Meldung "Nicht genügend Arbeitsspeicher." wird angezeigt.	256
Der Computer hört während des Scannens auf zu arbeiten.	257

Der Scanner funktioniert nach der Aktualisierung von Windows nicht mehr.	258
Das gescannte Bild lässt sich nicht öffnen.	260
Die Position oder Größe des Bilds wird beim Scannen über die Scan-Tasten nicht richtig erkannt.	261
Scan-Ergebnisse sind nicht zufrieden stellend.	262
Die Scan-Qualität (auf dem Bildschirm angezeigtes Bild) ist schlecht.	263
Um das gescannte Bild herum treten unerwünschte weiße Bereiche auf.	265
Das Scannen mit der richtigen Größe ist nicht möglich.	266
Das Objekt wurde richtig platziert, das Bild jedoch schräg gescannt.	267
Gescannte Bilder werden auf dem Bildschirm vergrößert (verkleinert) angezeigt.	268
Software-Probleme.	269
Das E-Mail-Programm, das Sie verwenden möchten, wird im Bildschirm zur Auswahl eines E-Mail-Programms nicht angezeigt.	270
Probleme beim Installieren/Herunterladen.	271
ScanGear (Scanner-Treiber) kann nicht installiert werden.	272
Beim Anschließen des Scanners an den Computer wird der Bildschirm Neue Hardware gefunden angezeigt.	275
Die Installation ist nicht erfolgreich (nicht genügend freier Festplattenspeicher).	276
Die Installation ist nicht erfolgreich (nicht genügend Arbeitsspeicher).	277
Info über Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program.	278

Bitte zuerst lesen

- [Hinweise zur Verwendung des Online-Handbuchs](#)
- [Anleitung – Drucken](#)

Hinweise zur Verwendung des Online-Handbuchs

- Die Vervielfältigung, die Weiterverbreitung sowie das Kopieren eines in diesem *Online-Handbuch* (im Folgenden "Handbuch" genannt) enthaltenen Textes, Fotos oder Bildes, ganz oder in Teilen, ist untersagt.
- Grundsätzlich kann Canon Inhalte dieses Handbuchs ohne vorherige Ankündigung ändern oder löschen. Darüber hinaus kann Canon die Veröffentlichung dieses Handbuchs aufgrund unvermeidlicher Gründe aussetzen oder beenden. Canon haftet nicht für mögliche Schäden, die Kunden in Folge von Änderungen oder Löschung von Informationen, die in diesem Handbuch enthalten sind bzw. in Folge von Aussetzung/Beendigung der Veröffentlichung dieses Handbuchs entstehen können.
- Obwohl die Inhalte dieses Handbuchs mit größter Sorgfalt zusammengestellt wurden, wenden Sie sich im Falle von falschen oder fehlenden Informationen bitte an das Service-Center.
- Grundsätzlich basieren die Beschreibungen in diesem Handbuch auf dem Produkt zum Zeitpunkt des Erstverkaufs.
- Dieses Handbuch umfasst nicht die Handbücher für alle von Canon verkauften Produkte. Schlagen Sie im Handbuch nach, das zum Lieferumfang eines Produkts gehört, wenn Sie ein Produkt verwenden, das nicht in diesem Handbuch beschrieben ist.

Anleitung – Drucken


Verwenden Sie die Druckfunktion im Webbrowser, um dieses Handbuch zu drucken.

Um den Druck von Hintergrundfarben und -bildern festzulegen, befolgen Sie die unten aufgeführten Schritte:

»» Hinweis

- In Windows 8 drucken Sie in der Desktopversion.

• In Internet Explorer 9, 10, oder 11

1. Wählen Sie  (Werkzeuge) > **Drucken (Print)** > **Seite einrichten... (Page setup...)**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Hintergrundfarben und -bilder drucken (Print Background Colors and Images)**.


• Im Internet Explorer 8

1. Drücken Sie die Alt-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
Wählen Sie alternativ unter **Werkzeuge (Tools)** die Option **Symbolleisten (Toolbars)** > **Menüleiste (Menu Bar)**, um die Menüs anzuzeigen.
2. Wählen Sie **Seite einrichten... (Page Setup...)** im Menü **Datei (File)** aus.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Hintergrundfarben und -bilder drucken (Print Background Colors and Images)**.

- **In Mozilla Firefox**

1. Drücken Sie die Alt-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
Klicken Sie alternativ auf **Firefox**, und wählen Sie dann **Menüleiste (Menu Bar)** unter dem rechten Pfeil neben **Optionen (Options)** aus, um die Menüs anzuzeigen.
2. Wählen Sie **Seite einrichten... (Page Setup...)** im Menü **Datei (File)** aus.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Hintergrund drucken (Farben und Bilder) (Print Background (colors & images))** unter **Format & Optionen (Format & Options)**.

- **In Google Chrome**

1. Wählen Sie im  (Chrome-Menü) > **Drucken... (Print...)** aus.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Hintergrundfarben und -bilder (Background colors & images)** in **Optionen (Options)**.

Verwendung des Online-Handbuchs

In diesem Dokument verwendete Symbole

Warnung

Anweisungen, die bei Nichtbeachtung zu tödlichen oder anderen schweren Verletzungen durch unsachgemäße Handhabung des Geräts führen können. Daher müssen diese Anweisungen aus Sicherheitsgründen befolgt werden.

Vorsicht

Anweisungen, die bei Nichtbeachtung zu Verletzungen oder Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung des Geräts führen können. Daher müssen diese Anweisungen aus Sicherheitsgründen befolgt werden.

Wichtig

Anleitungen einschließlich wichtiger Informationen. Lesen Sie diese Informationen unbedingt, um Beschädigungen, Verletzungen oder eine unsachgemäße Verwendung des Produkts zu vermeiden.

Hinweis

Anleitungen einschließlich Hinweisen zum Betrieb oder zusätzlicher Erklärungen.

Grundlagen

Anleitungen zu den Standardfunktionen des Produkts.

Hinweis

- Die Symbole können je nach Produkt unterschiedlich aussehen.

Benutzer von Touchscreen-Geräten

Für Touchscreen-Aktionen müssen Sie die Anweisung "klicken Sie mit der rechten Maustaste" in diesem Dokument durch die vom Betriebssystem festgelegte Aktion ersetzen. Beispiel: Wenn die Aktion "drücken und halten" in Ihrem Betriebssystem festgelegt ist, ersetzen Sie "klicken Sie mit der rechten Maustaste" mit "drücken und halten".

Marken und Lizenzen

- Microsoft ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation.
- Windows ist eine Marke oder eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Windows Vista ist eine Marke oder eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Internet Explorer ist eine Marke oder eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Mac, Mac OS, AirPort, Safari, Bonjour, iPad, iPhone und iPod touch sind eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern. AirPrint und das AirPrint-Logo sind Marken von Apple Inc.
- IOS ist eine Marke oder eine eingetragene Marke von Cisco in den USA und/oder anderen Ländern, die unter Lizenz verwendet wird.
- Google Cloud Print, Google Chrome, Android, Google Play und Picasa sind eingetragene Marken oder Marken von Google Inc.
- Adobe, Photoshop, Photoshop Elements, Lightroom, Adobe RGB und Adobe RGB (1998) sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.
- Photo Rag ist eine Marke von Hahnemühle FineArt GmbH.
- Bluetooth ist eine Marke von Bluetooth SIG, Inc., USA, und Canon Inc. verfügt über eine Lizenz.

Hinweis

- Der offizielle Name für Windows Vista lautet Betriebssystem Microsoft Windows Vista.

Copyright (c) 2003-2004, Apple Computer, Inc. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. Neither the name of Apple Computer, Inc. ("Apple") nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY APPLE AND ITS CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL APPLE OR ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Apache License

Version 2.0, January 2004

<http://www.apache.org/licenses/>

TERMS AND CONDITIONS FOR USE, REPRODUCTION, AND DISTRIBUTION

1. Definitions.

"License" shall mean the terms and conditions for use, reproduction, and distribution as defined by Sections 1 through 9 of this document.

"Licensor" shall mean the copyright owner or entity authorized by the copyright owner that is granting the License.

"Legal Entity" shall mean the union of the acting entity and all other entities that control, are controlled by, or are under common control with that entity. For the purposes of this definition, "control" means (i) the power, direct or indirect, to cause the direction or management of such entity, whether by contract or otherwise, or (ii) ownership of fifty percent (50%) or more of the outstanding shares, or (iii) beneficial ownership of such entity.

"You" (or "Your") shall mean an individual or Legal Entity exercising permissions granted by this License.

"Source" form shall mean the preferred form for making modifications, including but not limited to software source code, documentation source, and configuration files.

"Object" form shall mean any form resulting from mechanical transformation or translation of a Source form, including but not limited to compiled object code, generated documentation, and conversions to other media types.

"Work" shall mean the work of authorship, whether in Source or Object form, made available under the License, as indicated by a copyright notice that is included in or attached to the work (an example is provided in the Appendix below).

"Derivative Works" shall mean any work, whether in Source or Object form, that is based on (or derived from) the Work and for which the editorial revisions, annotations, elaborations, or other modifications represent, as a whole, an original work of authorship. For the purposes of this License, Derivative Works shall not include works that remain separable from, or merely link (or bind by name) to the interfaces of, the Work and Derivative Works thereof.

"Contribution" shall mean any work of authorship, including the original version of the Work and any modifications or additions to that Work or Derivative Works thereof, that is intentionally submitted to Licensor for inclusion in the Work by the copyright owner or by an individual or Legal Entity authorized to submit on behalf of the copyright owner. For the purposes of this definition, "submitted" means any form of electronic, verbal, or written communication sent to the Licensor or its representatives, including but not limited to communication on electronic mailing lists, source code control systems, and issue tracking systems that are managed by, or on behalf of, the Licensor for the purpose of discussing and improving the Work, but excluding communication that is conspicuously marked or otherwise designated in writing by the copyright owner as "Not a Contribution."

"Contributor" shall mean Licensor and any individual or Legal Entity on behalf of whom a Contribution has been received by Licensor and subsequently incorporated within the Work.

2. Grant of Copyright License. Subject to the terms and conditions of this License, each Contributor hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable copyright license to reproduce, prepare Derivative Works of, publicly display, publicly perform, sublicense, and distribute the Work and such Derivative Works in Source or Object form.
3. Grant of Patent License. Subject to the terms and conditions of this License, each Contributor hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable (except as stated in this section) patent license to make, have made, use, offer to sell, sell, import, and otherwise transfer the Work, where such license applies only to those patent claims licensable by such Contributor that are necessarily infringed by their Contribution(s) alone or by combination of

their Contribution(s) with the Work to which such Contribution(s) was submitted. If You institute patent litigation against any entity (including a cross-claim or counterclaim in a lawsuit) alleging that the Work or a Contribution incorporated within the Work constitutes direct or contributory patent infringement, then any patent licenses granted to You under this License for that Work shall terminate as of the date such litigation is filed.

4. Redistribution. You may reproduce and distribute copies of the Work or Derivative Works thereof in any medium, with or without modifications, and in Source or Object form, provided that You meet the following conditions:
 1. You must give any other recipients of the Work or Derivative Works a copy of this License; and
 2. You must cause any modified files to carry prominent notices stating that You changed the files; and
 3. You must retain, in the Source form of any Derivative Works that You distribute, all copyright, patent, trademark, and attribution notices from the Source form of the Work, excluding those notices that do not pertain to any part of the Derivative Works; and
 4. If the Work includes a "NOTICE" text file as part of its distribution, then any Derivative Works that You distribute must include a readable copy of the attribution notices contained within such NOTICE file, excluding those notices that do not pertain to any part of the Derivative Works, in at least one of the following places: within a NOTICE text file distributed as part of the Derivative Works; within the Source form or documentation, if provided along with the Derivative Works; or, within a display generated by the Derivative Works, if and wherever such third-party notices normally appear. The contents of the NOTICE file are for informational purposes only and do not modify the License. You may add Your own attribution notices within Derivative Works that You distribute, alongside or as an addendum to the NOTICE text from the Work, provided that such additional attribution notices cannot be construed as modifying the License.

You may add Your own copyright statement to Your modifications and may provide additional or different license terms and conditions for use, reproduction, or distribution of Your modifications, or for any such Derivative Works as a whole, provided Your use, reproduction, and distribution of the Work otherwise complies with the conditions stated in this License.

5. Submission of Contributions. Unless You explicitly state otherwise, any Contribution intentionally submitted for inclusion in the Work by You to the Licensor shall be under the terms and conditions of this License, without any additional terms or conditions. Notwithstanding the above, nothing herein shall supersede or modify the terms of any separate license agreement you may have executed with Licensor regarding such Contributions.
6. Trademarks. This License does not grant permission to use the trade names, trademarks, service marks, or product names of the Licensor, except as required for reasonable and customary use in describing the origin of the Work and reproducing the content of the NOTICE file.
7. Disclaimer of Warranty. Unless required by applicable law or agreed to in writing, Licensor provides the Work (and each Contributor provides its Contributions) on an "AS IS" BASIS, WITHOUT WARRANTIES OR CONDITIONS OF ANY KIND, either express or implied, including, without limitation, any warranties or conditions of TITLE, NON-INFRINGEMENT, MERCHANTABILITY, or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. You are solely responsible for determining the appropriateness of using or redistributing the Work and assume any risks associated with Your exercise of permissions under this License.
8. Limitation of Liability. In no event and under no legal theory, whether in tort (including negligence), contract, or otherwise, unless required by applicable law (such as deliberate and grossly negligent acts) or agreed to in writing, shall any Contributor be liable to You for damages, including any direct, indirect, special, incidental, or consequential damages of any character arising as a result of this License or out of the use or inability to use the Work (including but not limited to damages for loss of

goodwill, work stoppage, computer failure or malfunction, or any and all other commercial damages or losses), even if such Contributor has been advised of the possibility of such damages.

9. **Accepting Warranty or Additional Liability.** While redistributing the Work or Derivative Works thereof, You may choose to offer, and charge a fee for, acceptance of support, warranty, indemnity, or other liability obligations and/or rights consistent with this License. However, in accepting such obligations, You may act only on Your own behalf and on Your sole responsibility, not on behalf of any other Contributor, and only if You agree to indemnify, defend, and hold each Contributor harmless for any liability incurred by, or claims asserted against, such Contributor by reason of your accepting any such warranty or additional liability.

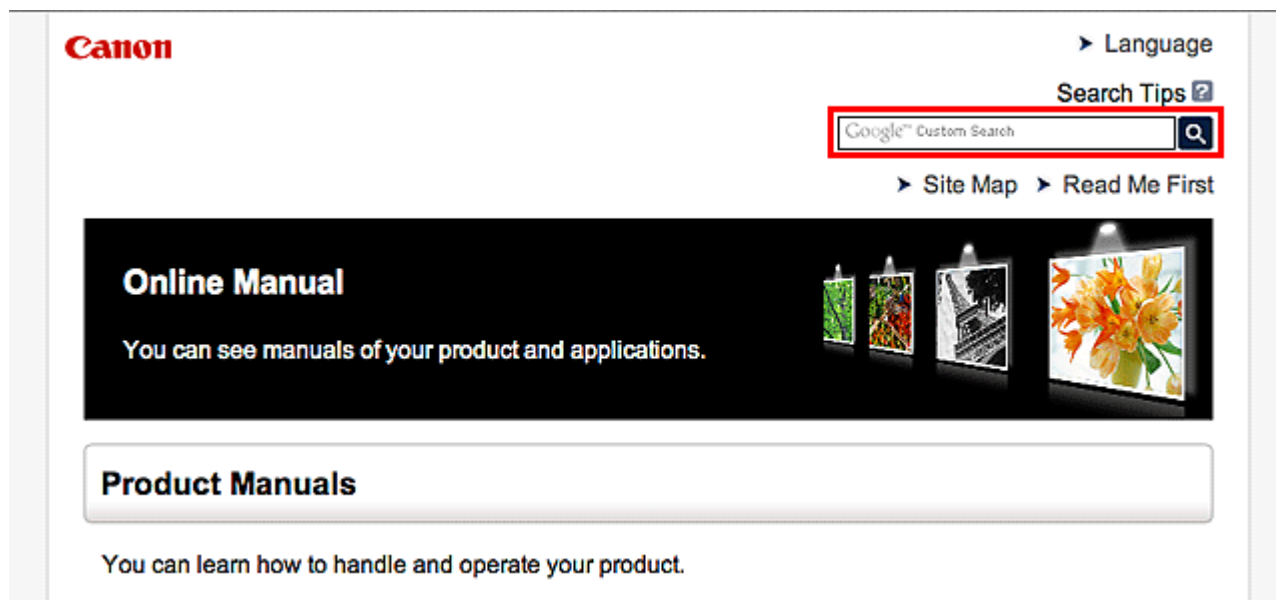
END OF TERMS AND CONDITIONS

Geben Sie Schlüsselwörter in das Suchfenster ein, und klicken Sie auf  (Suchen).

Sie können nach Seiten in diesem Handbuch suchen, die diese Schlüsselwörter enthalten.

Suchtipps

Sie können nach Zielseiten suchen, indem Sie ein Schlüsselwort in das Suchfenster eingeben.



»» Hinweis

- Der angezeigte Bildschirm kann variieren.
- Bei der Suche über diese Seite oder die „Startseite“-Seite ohne Eingabe des Modellnamens Ihres Produkt oder dem Namen Ihrer Anwendung werden alle durch dieses Handbuch unterstützten Produkte für die Suche berücksichtigt.

Wenn Sie die Suchergebnisse eingrenzen möchten, fügen Sie den Modellnamen Ihres Produkts oder den Namen Ihrer Anwendung den Schlüsselwörtern hinzu.

• Nach Funktionen suchen

Geben Sie den Modellnamen Ihres Produkts und ein Schlüsselwort für die gesuchte Funktion ein

Beispiel: Sie möchten mehr über das Einlegen von Papier erfahren

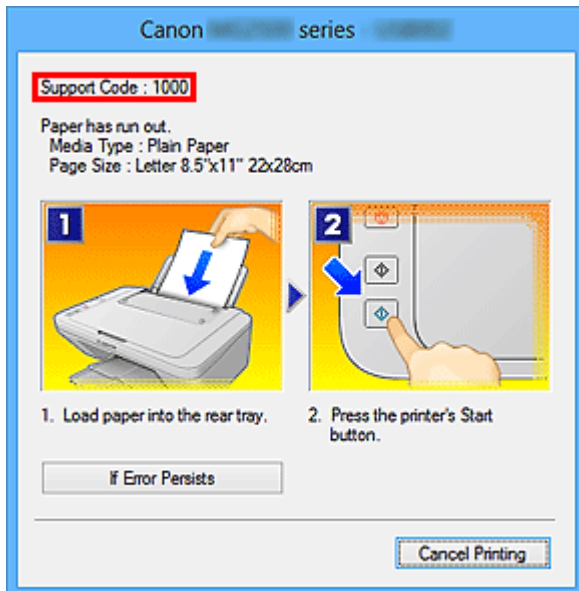
Geben Sie "(Modellname Ihres Produkts) Papier einlegen" in das Suchfenster ein und starten Sie die Suche

• Fehlersuche

Geben Sie den Modellnamen Ihres Produkts und einen Supportcode ein

Beispiel: Der folgende Fehler wird angezeigt

Geben Sie "(Modellname Ihres Produkts) 1000" in das Suchfenster ein und starten Sie die Suche



»» Hinweis

- Der angezeigte Bildschirm kann je nach Produkt variieren.

• Nach Anwendungsfunktionen suchen

Geben Sie den Namen der Anwendung sowie ein Schlüsselwort für die gesuchte Funktion ein
 Beispiel: Sie möchten mehr über das Drucken von Collagen über My Image Garden erfahren
 Geben Sie "My Image Garden Collage" in das Suchfenster ein und starten Sie die Suche

• Nach Referenzseiten suchen

Geben Sie den Namen Ihres Modells und einen Titel für die Referenzseite ein*

* Sie finden Referenzseiten noch einfacher, indem Sie auch den Namen der Funktion eingeben.

Beispiel: Sie möchten nach der Seite suchen, auf die im folgenden Satz auf einer Seite zum Scanvorgang Bezug genommen wird

Weitere Informationen finden Sie auf der Registerkarte "Farbeinstellung" des entsprechenden Modells auf der Startseite des *Online-Handbuchs*.

Geben Sie "(Modellname Ihres Produkts) scannen Registerkarte Farbeinstellung in das Suchfenster ein, und starten Sie die Suche

Hinweise zu den Erklärungen zum Betrieb

In diesem Handbuch werden die meisten Funktionen auf Grundlage der Fenster beschrieben, die bei Verwendung des Betriebssystems Windows 8.1 operating system (nachfolgend als Windows 8.1 bezeichnet) oder Windows 8 operating system (nachfolgend als Windows 8 bezeichnet) angezeigt werden.

Im Gerät verfügbare nützliche Funktionen

- **Fotos einfach über My Image Garden anzeigen**
- **Verfügbare Verbindungsmethoden für das Gerät**

Fotos einfach über My Image Garden anzeigen

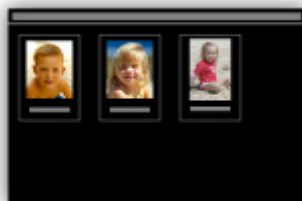
Bilder einfach organisieren

Sie können die Namen von Personen und Ereignissen mit My Image Garden in Fotos speichern. Sie können Fotos einfach organisieren, da Sie diese nicht nur nach Ordner, sondern auch nach Datum, Ereignis und Person geordnet anzeigen können. Hierdurch können Sie gewünschte Fotos einfach finden, wenn Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt suchen.

<Kalenderansicht>



<Personenansicht>



Empfohlene Objekte in Diashows anzeigen

Basierend auf den in Fotos gespeicherten Informationen wählt Quick Menu automatisch Fotos auf Ihrem Computer aus und erstellt empfohlene Objekte wie Collagen und Karten. Die erstellten Objekte werden in Diashows angezeigt.



Fotos automatisch platzieren

Durch die automatische Platzierung der ausgewählten Fotos je nach Thema werden ansprechende Objekte auf einfache Weise erstellt.



Verschiedene weitere Funktionen

My Image Garden bietet viele weitere nützliche Funktionen.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter „Funktionen von My Image Garden“.

Verfügbare Verbindungsmethoden für das Gerät

Die folgenden Verbindungsmethoden sind für das Gerät verfügbar.



USB-Verbindung

Schließen Sie den Scanner mithilfe eines USB-Kabels an einen Computer an. Legen Sie ein USB-Kabel bereit.

Überblick über das Gerät

- **Sicherheitshandbuch**
 - Sicherheitsvorkehrungen
 - Vorschriften und Sicherheitsinformationen
- **Hauptkomponenten**
- **Objekte platzieren**
 - Das Objekt auf der Auflagefläche platzieren
 - Zu platzierende Objekte und Positionieren von Objekten
- **Wartung**
- **Vorsichtsmaßnahmen beim Transport des Geräts**
- **Rechtlich zulässige Verwendung dieses Produkts und Nutzungsrechte von Bildern**
- **Technische Daten**

Sicherheitshandbuch

- **Sicherheitsvorkehrungen**
- **Vorschriften und Sicherheitsinformationen**

Sicherheitsvorkehrungen

Aufstellort

- Stellen Sie das Gerät nur an einem Ort auf, an dem es stabil steht und keinen übermäßigen Schwingungen ausgesetzt ist.
- Wählen Sie einen Standort, an dem das Gerät vor hoher Luftfeuchtigkeit, Staub, Hitze (z. B. von einem Heizkörper) und direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist.
Zur Vermeidung von Brand und Stromschlag darf das Gerät nur in einer Betriebsumgebung aufgestellt werden, die den Angaben im Online-Handbuch entspricht.
- Stellen Sie den Scanner nicht in einem kleinen Raum oder auf einem dicken Teppich auf, und legen Sie keine Tücher darüber. Wenn der Scanner dabei Hitze erzeugt, könnte er Schäden verursachen.
- Das Gerät nicht an Orten aufstellen, an denen starke Temperaturschwankungen auftreten. Bringen Sie den Scanner außerdem nicht von kalten Orten in Räume mit hohen Temperaturen. Die entstehende Kondensation kann Bildwiedergabestörungen verursachen. Dem Scanner vor dem Einsatz ausreichend Zeit zur Akklimatisation geben.
- Den Scanner keinesfalls an Orten mit übermäßiger Feuchtigkeit, hohen Temperaturen, direkter Sonneneinstrahlung oder in der Nähe von offenen Flammen aufstellen. Anderenfalls besteht Gefahr von Brand oder elektrischem Schlag.
- Beim Aufstellen auf ausreichend Freiraum (ca. 8 Zoll/20 cm) an allen Seiten des Scanners achten.

Netzanschluss

- Fassen Sie das USB-Kabel beim Herausziehen immer am Stecker an. Durch Ziehen am Kabel selbst können die Drähte beschädigt und ein Brand oder Stromschlag verursacht werden.
- Beim Einstecken und Abziehen des USB-Kabels dieses nicht stark belasten.
- Das USB-Kabel nicht beschädigen oder modifizieren.
- Niemals schwere Gegenstände auf das Netzkabel stellen oder am USB-Kabel zerrren, es verdrehen oder verknoten.
- Das USB-Kabel nicht verdrehen oder zusammenbinden.
- Das USB-Kabel vollständig in den Anschluss einstecken.

Arbeiten in der Nähe des Geräts

- Den Vorlagendeckel geschlossen lassen und nur öffnen, wenn erforderlich.
- Niemals während des Scanvorgangs Hände oder Finger in den Scanner bringen.
- Den Scanner beim Tragen fest mit beiden Händen an beiden Enden greifen.
- Keine Gegenstände auf den Scanner legen, insbesondere nicht Büroklammern, Heftklammern oder andere Metallgegenstände oder Behälter mit Alkohol, flüchtigen Lösungsmitteln oder anderen brennbaren Flüssigkeiten.
- Die Scannerverriegelung immer sperren, bevor der Scanner an einen Computer angeschlossen wird. Wenn der Scanner im verriegelten Zustand betrieben wird, kann der Scanner beschädigt werden.
- Beim Einlegen eines dicken Buchs auf die Auflagefläche nicht stark auf den Vorlagendeckel drücken. Die Auflagefläche kann brechen.
- Den Vorlagendeckel erst nach vollständigem Öffnen/Schließen loslassen.
- Keinesfalls Gegenstände von mehr als 2,0 kg (4,4 lbs) Gewicht auf die Auflagefläche platzieren. Niemals stark (d.h. mit mehr als 2,0 kg (4,4 lbs)) auf die Auflagefläche oder den Vorlagendeckel drücken.
- Nicht schwere Bücher oder Gegenstände auf den Scanner fallen lassen. Außerdem die Auflagefläche vor starken Stößen schützen. Die Auflagefläche kann brechen.

- Bei längerer Nichtverwendung ziehen Sie zur Sicherheit das USB-Kabel ab.

Vorschriften und Sicherheitsinformationen

Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV:

Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäß EN ISO 7779.

Für Modelle mit Lithiumbatterie

- Batterienentsorgung gemaess lokalen Vorschriften.
- Wenn die Batterie durch eine eines falschen Typs ersetzt wird, besteht Explosionsgefahr.

Nur für Europäische Union und EWR (Norwegen, Island und Liechtenstein)



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß der EU-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die generell mit Elektro- und Elektronik-Altgeräten in Verbindung stehen, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die umweltgerechte Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrem örtlichen Entsorgungsunternehmen. Weitere Informationen zur Rückgabe und Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten finden Sie unter www.canon-europe.com/weee.

Environmental Information

Reducing your environmental impact while saving money

Power Consumption and Activation Time

The amount of electricity a device consumes depends on the way the device is used. This product is designed and set in a way to allow you to reduce your electricity costs. After the last print it switches to Ready Mode. In this mode it can print again immediately if required. If the product is not used for a time, the device switches to its Power Save Mode. The devices consume less power (Watt) in these modes. If you wish to set a longer Activation Time or would like to completely deactivate the Power Save Mode, please consider that this device may then only switch to a lower energy level after a longer period of time or not at all.

Canon does not recommend extending the Activation Times from the optimum ones set as default.

Energy Star®

The Energy Star® programme is a voluntary scheme to promote the development and purchase of energy efficient models, which help to minimise environmental impact.

Products which meet the stringent requirements of the Energy Star® programme for both environmental benefits and the amount of energy consumption will carry the Energy Star® logo accordingly.

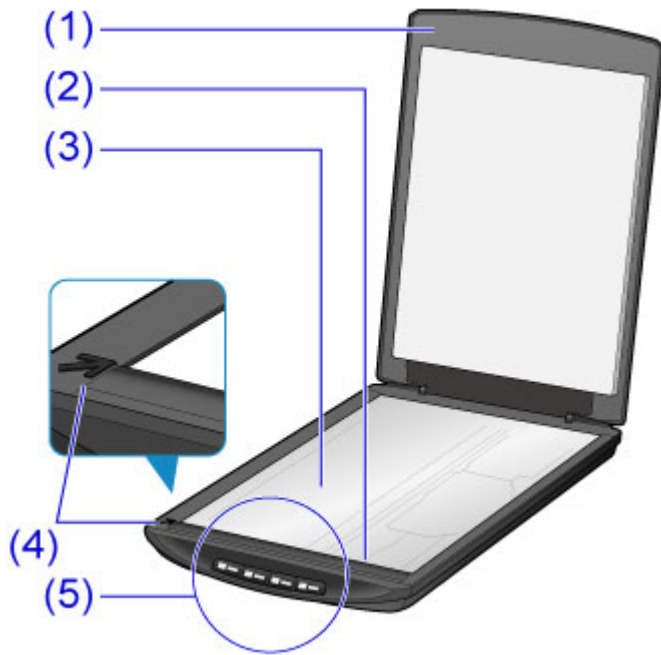
Paper types

This product can be used to print on both recycled and virgin paper (certified to an environmental stewardship scheme), which complies with EN12281 or a similar quality standard. In addition it can support printing on media down to a weight of 64g/m², lighter paper means less resources used and a lower environmental footprint for your printing needs.

Der Regulierungsmodellcode (Regulatory Model Code - RMC) dient zur Identifikation und als Nachweis dafür, dass das Produkt den Vorschriften entspricht. Bitte beachten Sie, dass sich der RMC von der Marketing-Modellnummer des Produkts unterscheidet.



Hauptkomponenten



(1) Vorlagendeckel

Drückt das platzierte Objekt nach unten.

(2) Scan-Modul

Das Hauptelement des Scanners, das Licht ausgibt und Objekte scannt.

(3) Auflagefläche

Legen Sie das zu scannende Objekt auf.

(4) Ausrichtungsmarkierung

Richten Sie eine Ecke des Objekts an dieser Markierung aus.

(5) Scan-Tasten

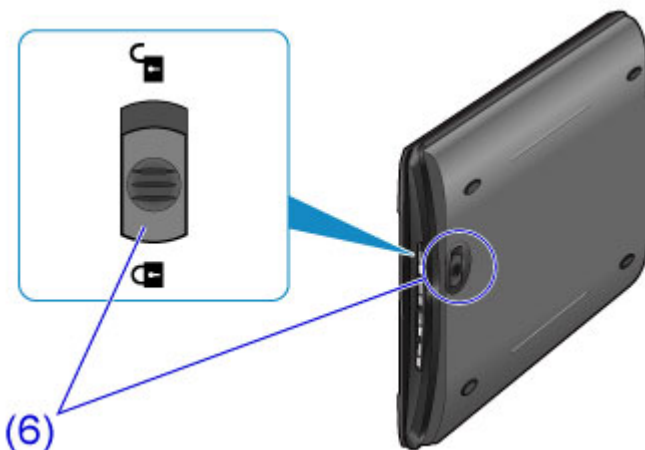
Sie können dem Zweck entsprechend einfach durch Drücken einer Taste scannen.

Taste PDF

Taste AUTO SCAN

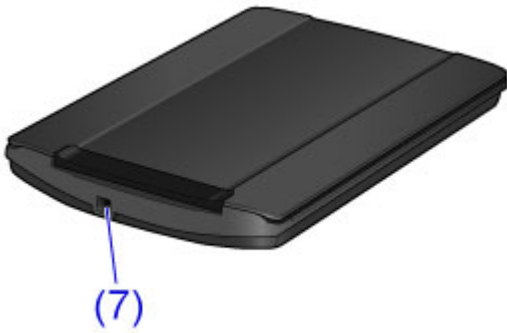
Taste KOPIE (COPY)

Taste SEND



(6) Scanner-Sperrschalter

Dient zum Verriegeln und Entriegeln des Scan-Moduls.



(7) USB-Anschluss

Schließen Sie das mitgelieferte USB-Kabel an.

»» Wichtig

- Dieser Scanner hat keine POWER-Taste und keine POWER-Anzeige. Netzteil oder Netzkabel sind nicht erforderlich. Wenn Sie den Scanner mit dem USB-Kabel an einen Computer anschließen und den Computer einschalten, wird der Scanner ebenfalls eingeschaltet.

Objekte platzieren

- **Das Objekt auf der Auflagefläche platzieren**
- **Zu platzierende Objekte und Positionieren von Objekten**

Das Objekt auf der Auflagefläche platzieren

Legen Sie das zu scannende Objekt auf die Auflagefläche.

1. Legen Sie das Objekt auf die Auflagefläche.

1. Öffnen Sie den Vorlagendeckel.

2. Platzieren Sie das Objekt mit der zu scannenden Seite nach unten auf der Auflagefläche.

■ [Zu platzierende Objekte und Positionieren von Objekten](#)



»» Wichtig

- Beachten Sie beim Platzieren des Objekts auf der Auflagefläche die folgenden Punkte. Der Scanner funktioniert sonst möglicherweise nicht ordnungsgemäß, und das Glas der Auflagefläche kann brechen.
 - Legen Sie keine Gegenstände auf die Auflagefläche, die mehr als 2 kg (4,4 lb) wiegen.
 - Drücken Sie nicht mit einer Kraft, die einem Gewicht von mehr als 2 kg (4,4 lb) entspricht, auf die Auflagefläche.

2. Schließen Sie behutsam den Vorlagendeckel.

»» Wichtig

- Nach dem Platzieren des Objekts auf der Auflagefläche muss unbedingt der Vorlagendeckel ordnungsgemäß geschlossen werden, bevor Sie den Scanvorgang starten.

Zu platzierende Objekte und Positionieren von Objekten

Die Position des zu platzierenden Objekts hängt von dem zu scannenden Objekt ab. Positionieren Sie das Objekt ordnungsgemäß entsprechend dem zu scannenden Objekt. Wenn Sie das Objekt nicht ordnungsgemäß platzieren, wird es möglicherweise nicht richtig gescannt.

Sie können folgende Objekte auf der Auflagefläche platzieren.

Eigenschaft	Details
Objekttypen	Dokumente, Zeitschriften oder Zeitungen Gedruckte Fotos, Postkarten, Visitenkarten und Disks (BD/DVD/CD usw.)
Format (Breite x Höhe)	Max. 21,6 cm x 29,7 cm (8,5 x 11,7 Zoll)

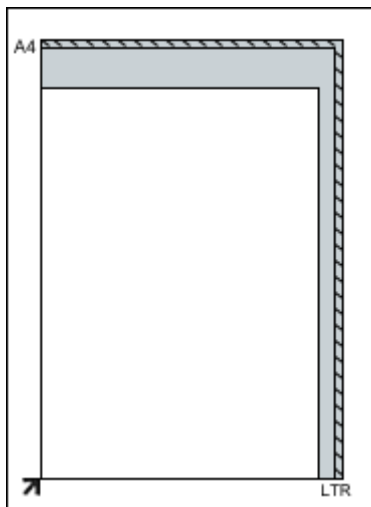
Objekt an der Ausrichtungsmarkierung (↗) ausrichten

Beim Scannen von Dokumenten, Zeitschriften oder Zeitungen

Beim Scannen durch Angeben eines Standardformats (A4, Letter usw.)

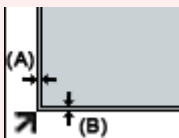
Legen Sie das Objekt mit der zu scannenden Seite nach unten auf, und richten Sie es an der Ausrichtungsmarkierung (↗) aus.

Bereiche des Dokuments, die sich im schraffierten Bereich befinden, werden nicht gescannt.



»» Wichtig

- Bereiche von Objekten, die über **(A)** (2,4 mm (0,094 Zoll) vom linken Rand der Auflagefläche) oder **(B)** (2,7 mm (0,106 Zoll) vom vorderen Rand) hinausragen, werden nicht gescannt.

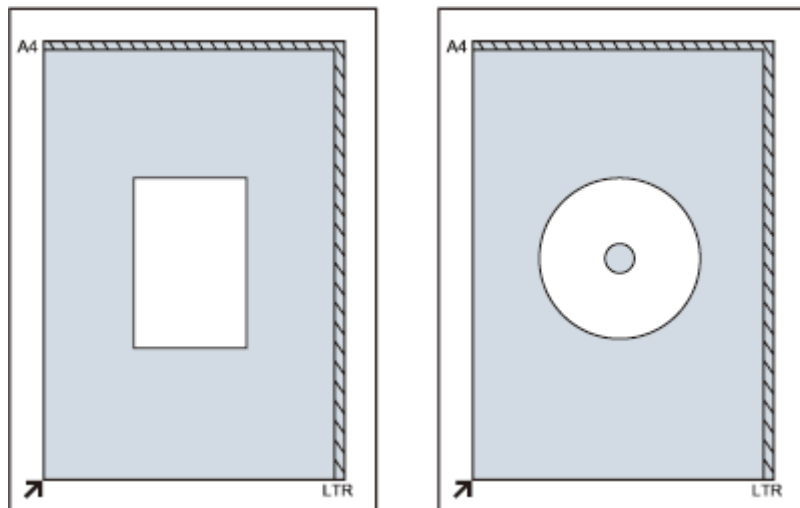


Objekt in der Mitte der Auflagefläche platzieren

Beim Scannen eines gedruckten Fotos, einer Postkarte, einer Visitenkarte oder einer BD/DVD/CD

Platzieren Sie das Objekt mit einem Abstand von mindestens 1 cm (0,4 Zoll) von den Rändern der Auflagefläche mit der zu scannenden Seite nach unten.

Bereiche des Dokuments, die sich im schraffierten Bereich befinden, werden nicht gescannt.



Mehrere Objekte platzieren

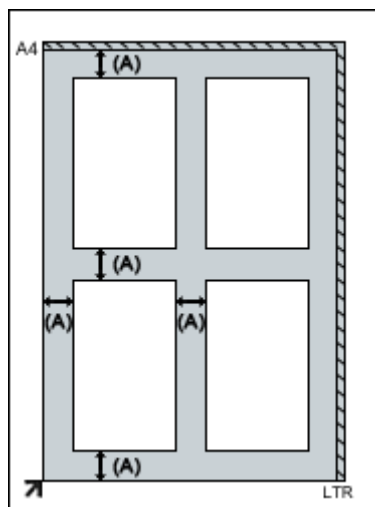
Beim Scannen von mehreren gedruckten Fotos, Postkarten oder Visitenkarten

Platzieren Sie die Objekte mit einem Abstand von mindestens 1 cm (0,4 Zoll) von den Rändern der Auflagefläche mit der zu scannenden Seite nach unten.

Halten Sie beim Positionieren auch einen Mindestabstand von 1 cm (0,4 Zoll) zwischen den einzelnen Objekten ein.

Sie können bis zu vier Objekte im E- oder L-Format oder zwei Objekte im 2L- oder Postkartenformat platzieren.

Bereiche des Dokuments, die sich im schraffierten Bereich befinden, werden nicht gescannt.



(A) 1 cm (0,4 Zoll)

»» Hinweis

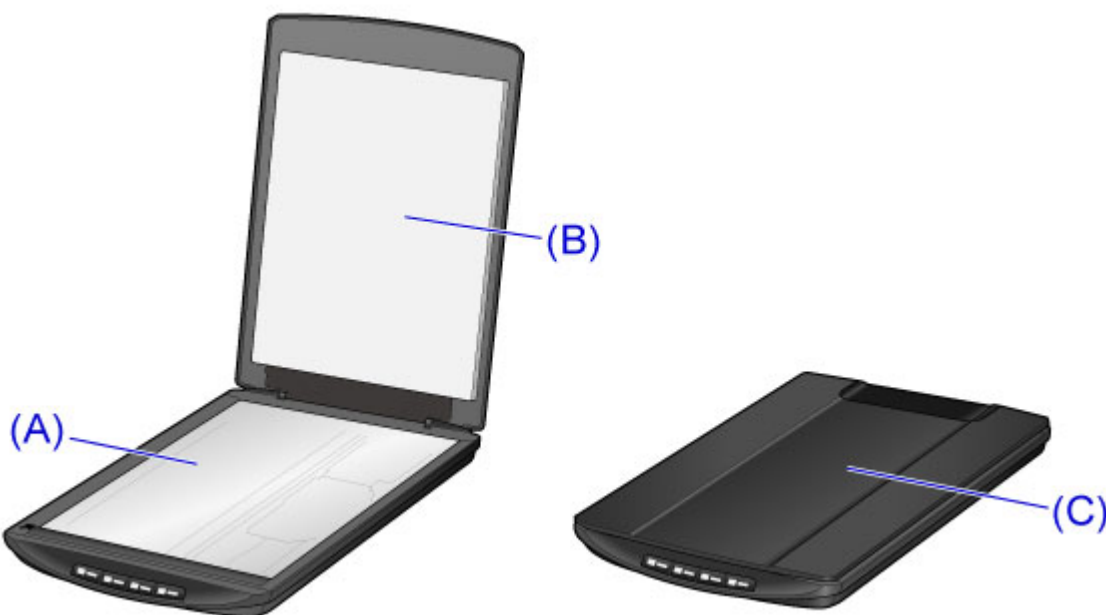
- Mit der Funktion für die Verzerrungskorrektur wird die Ausrichtung schräg liegender Objekte (maximal 10 Grad) automatisch korrigiert. Schiefe Fotos mit einer langen Seite von ca. 18 cm (7,1 Zoll) oder mehr können nicht korrigiert werden.
- Nicht rechteckige Fotos oder Fotos mit unregelmäßigen Formen (beispielsweise Fotos, die in verschiedene Formen geschnitten wurden) werden möglicherweise nicht richtig gescannt.

Wartung

»» Wichtig

- Ziehen Sie das USB-Kabel aus dem Computer, bevor Sie das Gerät reinigen.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine Papiertücher, Stoffe mit rauer Struktur oder ähnliche Materialien, die die Oberfläche verkratzen könnten.
- Verwenden Sie keinesfalls Alkohol, Benzol, Verdünnungsmittel usw. Dies kann zur Verformung, Verfärbung oder Auflösung der Oberflächen führen.

Reinigen Sie die Auflagefläche **(A)**, die Innenseite des Vorlagendeckels (weiße Folie) **(B)** und das Gehäuse **(C)** mit einem weichen, trockenen Tuch. Entfernen Sie hartnäckige Verschmutzungen mit einem feuchten Tuch, und trocknen Sie die Flächen anschließend mit einem weichen, trockenen Tuch. Wischen Sie die Flächen sorgfältig ab, damit vor allem auf der Glasoberfläche keine Rückstände verbleiben.



»» Wichtig


- Üben Sie keinen starken Druck auf den Vorlagendeckel oder die Auflagefläche aus. Das Glas könnte zerbrechen und Verletzungen verursachen.
- Wischen Sie feuchte Stellen sorgfältig trocken. Wenn beim Scannen Feuchtigkeit auf der Glasoberfläche und dem Vorlagendeckel verbleibt, kann dies das Bild beeinträchtigen.
- Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse und die Metallteile auf der Rückseite des Geräts nicht mit Feuchtigkeit in Berührung kommen. Falls diese mit Feuchtigkeit in Berührung kommen, wischen Sie sie gründlich mit einem trockenen Tuch ab.
- Verwenden Sie kein nasses Tuch, das nicht gründlich ausgewrungen wurde, und sprühen Sie weder Wasser noch Reinigungsmittel direkt auf das Gerät. Hierdurch könnte Feuchtigkeit in das Gerät gelangen und sich auf der Innenseite der Auflagefläche oder dem Sensor absetzen und Bildfehler oder Fehlfunktionen verursachen.

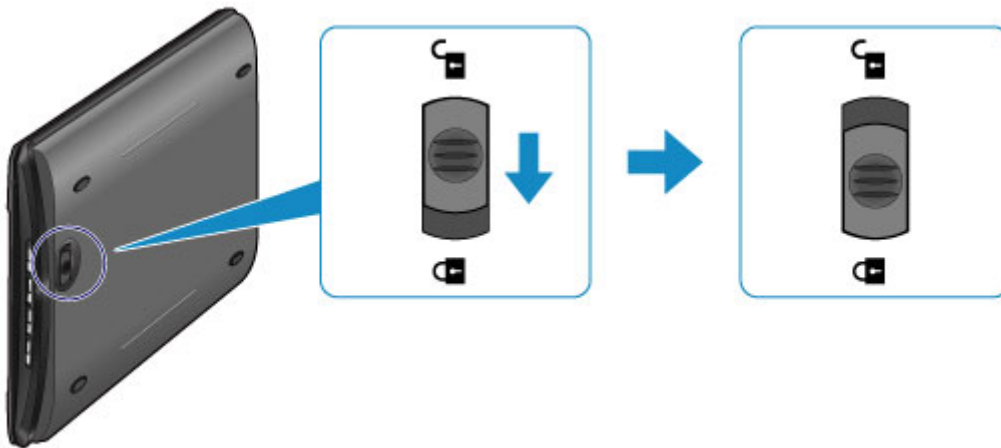
Vorsichtsmaßnahmen beim Transport des Geräts

Beim Transportieren des Geräts sollte Folgendes beachtet werden.

»» Wichtig

- Verpacken Sie das Gerät für den sicheren Transport mit nach unten weisendem Boden und ausreichend Schutzmaterial in einem stabilen Karton.
- Wenn der Transport des Geräts über eine Spedition erfolgt, beschriften Sie den Karton mit "VORSICHT, ZERBRECHLICH", und achten Sie darauf, dass der Boden des Geräts nach unten weist.

1. Ziehen Sie das USB-Kabel ab.
2. Sichern Sie den Vorlagendeckel mit Klebeband, damit er geschlossen bleibt.
3. Schieben Sie den Scanner-Sperrschalter auf der Unterseite des Geräts in Richtung des Verriegelungskennzeichens (), und verpacken Sie das Gerät in dem Beutel.



4. Polstern Sie die vier Seiten des Geräts mit Schutzmaterial, wenn Sie das Gerät im Karton verpacken.

Rechtlich zulässige Verwendung dieses Produkts und Nutzungsrechte von Bildern

Das Kopieren, Scannen, Drucken oder Verwenden von Reproduktionen der im Folgenden aufgeführten Dokumente kann illegal sein.

Die hier aufgeführte Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Lassen Sie sich im Zweifelsfall rechtlich beraten.

- Banknoten
- Zahlungsanweisungen
- Einlagenzertifikate
- Briefmarken (entwertet oder postfrisch)
- Ausweispapiere
- Musterungs- und Einberufungsbescheide
- Behördenschecks und -wechsel
- Fahrzeugpapiere
- Reiseschecks
- Essensmarken
- Reisepässe
- Aufenthaltsgenehmigungen
- Steuer- und Gebührenmarken (entwertet oder nicht)
- Anleihescheine und andere Schuldverschreibungen
- Aktienzertifikate
- Urheberrechtlich geschützte Werke/Kunstwerke (sofern keine Erlaubnis des Rechteinhabers vorliegt)

Technische Daten

Allgemeine technische Daten

Scannertyp	Flachbett
Sensortyp	CIS
Lichtquelle	Dreifarbige (RGB) LED
Optische Auflösung *	2400 x 4800 dpi * Die optische Auflösung steht für die maximale Abtastrate nach ISO 14473.
Auswählbare Auflösung	25 bis 19200 dpi (ScanGear)
Scan-Bit-Tiefe	Farbe: 48 Bit (16 Bit intern für jede Farbe (RGB))/48 Bit oder 24 Bit extern (16 Bit oder 8 Bit extern für jede Farbe (RGB)) Graustufen: 16-Bit- oder 8-Bit-Ausgabe
Schnittstelle	Hi-Speed USB * * Die höchste Geschwindigkeit im Modus Hi-Speed USB auf einem Windows-PC. Übertragungszeit ist nicht berücksichtigt. Die Scangeschwindigkeit variiert je nach Objekttyp, Scaneinstellungen und technischen Daten des Computers.
Maximale Dokumentgröße	A4/Letter (216 x 297 mm/8,5 x 11,7 Zoll)
Scan-Tasten	4 Tasten (PDF, AUTO SCAN, KOPIE (COPY), SEND)
Betriebsbedingungen	Temperatur: 5 bis 35 °C (41 bis 95 °F) Feuchtigkeit: 10 bis 90 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation)
Stromversorgung	Über USB-Anschluss (externer Adapter nicht erforderlich)
Stromverbrauch	Betrieb: 2,5 W Standby: 1,5 W *1 Aus: 11 mW *1 *1 USB-Verbindung mit PC.
Außenabmessungen	ca. 9,9 (B) x 14,6 (T) x 1,6 (H) Zoll ca. 250 (B) x 370 (T) x 40 (H) mm
Gewicht	Ca. 1,6 kg (ca. 3,4 lb)

Mindestsystemanforderungen

Entspricht bei höheren Werten den Voraussetzungen für das Betriebssystem.

Windows

Betriebssystem	Windows 8, Windows 8.1 Windows 7, Windows 7 SP1 Windows Vista SP1, Windows Vista SP2 Windows XP SP3 (nur 32-Bit)
Browser	Internet Explorer 8 oder höher

Festplattenspeicher	3,1 GB Hinweis: Für die Installation der im Lieferumfang enthaltenen Software. Der erforderliche Festplattenspeicher kann sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.
Monitor	XGA 1024 x 768

Mac OS

Betriebssystem	Mac OS X v10.6.8 oder höher
Browser	Safari 5 oder höher
Festplattenspeicher	1,5 GB Hinweis: Für die Installation der im Lieferumfang enthaltenen Software. Der erforderliche Festplattenspeicher kann sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.
Monitor	XGA 1024 x 768

- Um das *Online-Handbuch* anzuzeigen, benötigen Sie eine Internetverbindung.
- Windows: .NET Framework 4 oder 4.5 muss zur Verwendung der Windows-Software installiert sein.
- Windows: Während der Softwareinstallation ist ein CD-ROM-Laufwerk oder eine Internetverbindung erforderlich.
- Windows: XPS Essentials Pack ist für das Drucken unter Windows XP erforderlich.
- Windows: Der Betrieb kann nur auf einem Computer mit vorinstalliertem Windows 8.1, Windows 8, Windows 7, Windows Vista oder Windows XP garantiert werden.
- Windows: Einige Funktionen für Windows Media Center sind möglicherweise nicht verfügbar.
- Mac OS: Die Festplatte muss als Mac OS Extended (Journaled) oder Mac OS Extended formatiert sein.
- Mac OS: Für Mac OS ist eine Internetverbindung während der Softwareinstallation erforderlich.
- Windows: Der TWAIN-Treiber (ScanGear) basiert auf der TWAIN 1.9-Spezifikation und erfordert den mit dem Betriebssystem gelieferten Datenquellen-Manager.

Die Informationen in diesem Handbuch können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.

Scannen



Scannen über den Computer



Scannen über die Scan-Tasten

Scannen über den Computer

- **Scannen mit IJ Scan Utility**
- **Scannen mit verwendeter Anwendungssoftware (ScanGear)**
- **Hilfreiche Informationen über das Scannen**
- **Weitere Scan-Methoden**
- **Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer)**

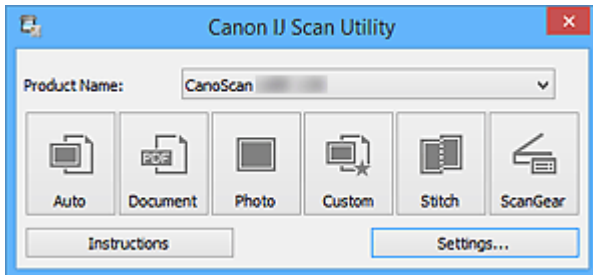
Scannen mit IJ Scan Utility

- Was ist IJ Scan Utility (Scanner-Software)?
- Starten von IJ Scan Utility
- Einfaches Scannen mit dem automatischen Scan 📄 Grundlagen
- Dokumente scannen
- Fotos scannen
- Scannen mit bevorzugten Einstellungen
- Objekte scannen, die größer als die Auflagefläche sind (Bild zusammenfügen)
- Mehrere Objekte gleichzeitig scannen
- Speichern nach dem Prüfen der Scanergebnisse
- Gescannte Bilder per E-Mail versenden
- Extrahieren von Text aus gescannten Bildern (OCR)
- Bildschirme von IJ Scan Utility

Was ist IJ Scan Utility (Scanner-Software)?

IJ Scan Utility ist eine Anwendung, mit der Sie auf einfache Weise Dokumente, Fotos usw. scannen können.

Sie können mehrere Schritte, vom Scannen bis zum Speichern, gleichzeitig durchführen, indem Sie auf das entsprechende Symbol im Hauptbildschirm von IJ Scan Utility klicken.



Funktionen von IJ Scan Utility

Einfach gemäß Verwendungszweck scannen

Sie können einfach durch Klicken auf Symbole scannen. Klicken Sie je nach Zweck oder Objekttyp auf **Automatisch (Auto)**, um auf einfache Weise zu scannen, oder auf **Dokument (Document)**, um Text in einem Dokument oder einer Zeitschrift zu schärfen und dadurch besser lesbar zu machen, oder auf **Foto (Photo)**, um mit für Fotos geeigneten Einstellungen zu scannen.

»» Hinweis

- Unter "[IJ Scan Utility Hauptbildschirm](#)" finden Sie weitere Informationen zum IJ Scan Utility Hauptbildschirm.

Gescannte Bilder automatisch speichern

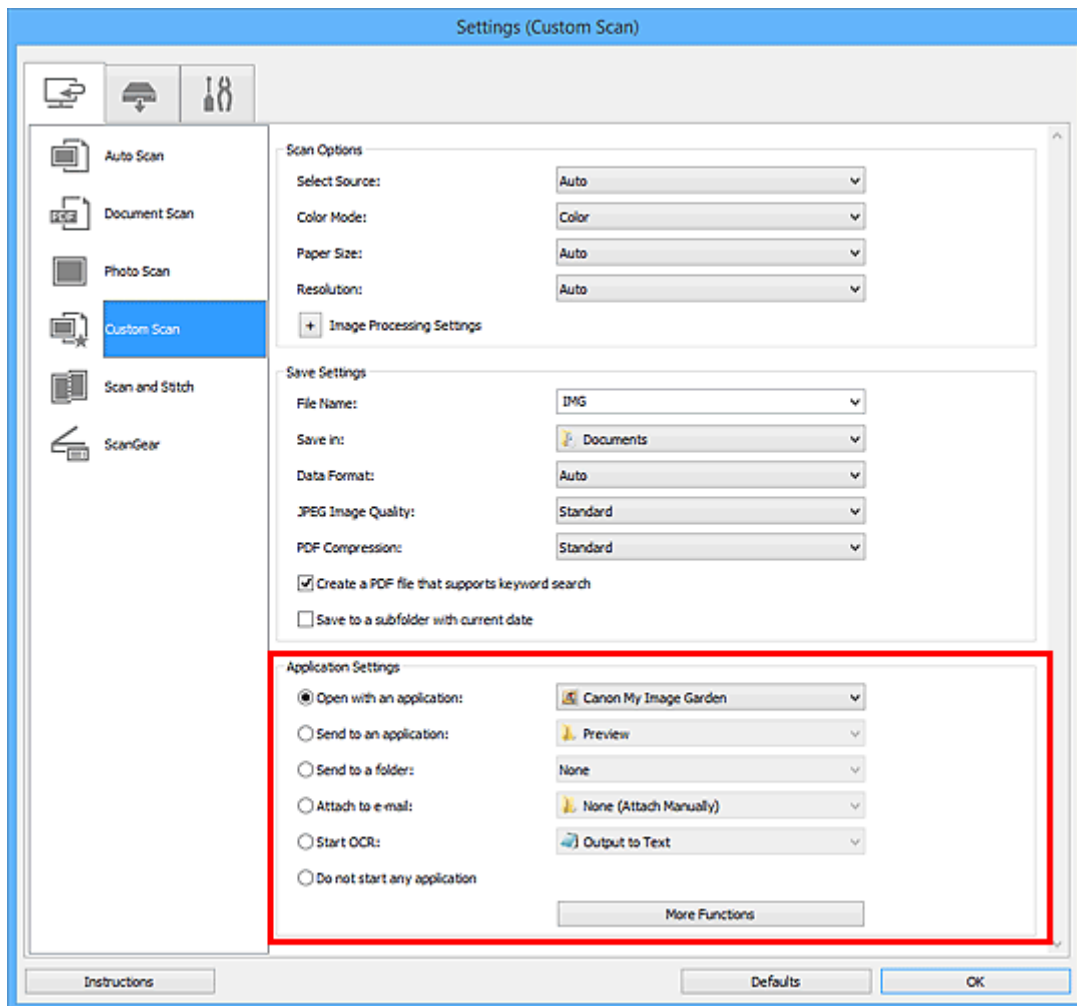
Die gescannten Bilder werden automatisch in einem vordefinierten Ordner gespeichert. Sie können den Ordner bei Bedarf ändern.

»» Hinweis

- Die folgenden Ordner werden standardmäßig zum Speichern angegeben.
 - Windows 8.1: Ordner **Dokumente (Documents)**
 - Windows 8: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
 - Windows 7: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
 - Windows Vista: Ordner **Dokumente (Documents)**
 - Windows XP: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
- Weitere Informationen zum Angeben eines Ordners finden Sie unter "[Dialogfeld Einstellungen](#)".

Integration in Anwendungen

Sie können gescannte Bilder über die Integration in andere Anwendungen verwenden und gescannte Bilder in Ihrer bevorzugten Anwendung anzeigen, sie an E-Mails anhängen, Text aus Bildern extrahieren usw.



»»» Wichtig

- Einige Funktionen sind nur verfügbar, wenn My Image Garden installiert ist.

»»» Hinweis

- Informationen zum Festlegen der zu integrierenden Anwendungen finden Sie unter "[Dialogfeld Einstellungen](#)".

Starten von IJ Scan Utility

Befolgen Sie die unten genannten Schritte, um IJ Scan Utility zu starten.

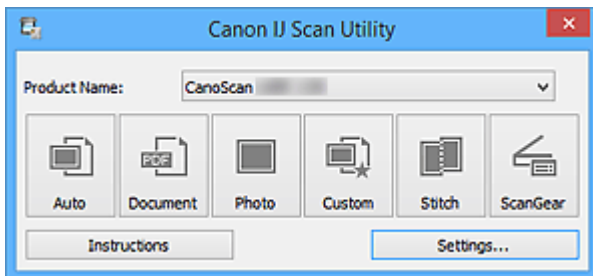
Windows 8.1/Windows 8:

Wählen Sie **IJ Scan Utility** im Start-Bildschirm aus, um IJ Scan Utility zu starten.

Wenn **IJ Scan Utility** nicht im Start-Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie den Charm **Suchen (Search)** aus und suchen Sie nach "IJ Scan Utility".

Windows 7/Windows Vista/Windows XP:

Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Alle Programme (All Programs) > Canon Utilities > IJ Scan Utility > IJ Scan Utility**, um IJ Scan Utility zu starten.



Einfaches Scannen mit dem automatischen Scan

Vereinfachen Sie das Scannen durch die automatische Erkennung des Objekttyps.

»» Wichtig

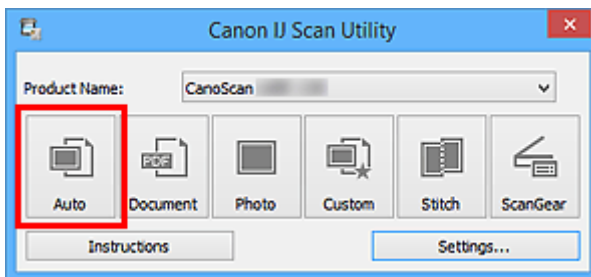
- Die folgenden Objekttypen können möglicherweise nicht korrekt gescannt werden. Passen Sie in diesem Fall die Schnittrahmen (Scanbereiche) in der Gesamtbildansicht von ScanGear (Scanner-Treiber) an und scannen Sie erneut.
 - Fotos mit weißlichem Hintergrund
 - Auf weißem Papier gedruckte Objekte, handgeschriebene Dokumente, Visitenkarten usw.
 - Dünne Objekte
 - Dicke Objekte

1. Legen Sie Objekte auf die Auflagefläche Ihres Scanners.

■ [Objekte platzieren \(beim Scannen über den Computer\)](#)

2. [Starten Sie IJ Scan Utility.](#)

3. Klicken Sie auf **Automatisch (Auto)**.



Der Scan-Vorgang wird gestartet.

»» Hinweis

- Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um den Scanvorgang abzubrechen.
- Wenn für jeden Objekttyp automatisch die geeigneten Korrekturen vorgenommen werden sollen, klicken Sie auf **Einst... (Settings...)**, und aktivieren Sie dann im Dialogfeld **Einstellungen (Automatisch scannen) (Settings (Auto Scan))** das Kontrollkästchen **Empfohlene Bildkorrektur übernehmen (Apply recommended image correction)**.
- Gescannte Bilder werden in dem Ordner gespeichert, der unter **Speichern in (Save in)** im [Dialogfeld Einstellungen \(Automatisch scannen\) \(Settings \(Auto Scan\)\)](#) festgelegt ist. Das Dialogfeld wird angezeigt, wenn Sie auf **Einst... (Settings...)** klicken. Im Dialogfeld **Einstellungen (Automatisch scannen) (Settings (Auto Scan))** können Sie ebenfalls erweiterte Einstellungen für das Scannen festlegen.
- Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zum Scannen mit Angabe des Objekttyps.
 - [Fotos scannen](#)
 - [Dokumente scannen](#)
 - [Scannen mit bevorzugten Einstellungen](#)

Dokumente scannen

Sie können auf der Auflagefläche liegende Objekte mit den für Dokumenten geeigneten Einstellungen scannen.

1. Legen Sie das Objekt auf die Auflagefläche.

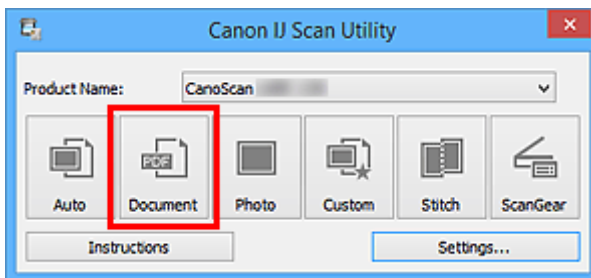
■ [Objekte platzieren \(beim Scannen über den Computer\)](#)

2. [Starten Sie IJ Scan Utility.](#)

3. Klicken Sie auf **Einst... (Settings...)**, wählen Sie das [Dialogfeld Einstellungen \(Dokument scannen\) \(Settings \(Document Scan\)\)](#), und geben Sie das Papierformat, die Auflösung etc. an.

Wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**.

4. Klicken Sie auf **Dokument (Document)**.



Der Scan-Vorgang wird gestartet.

»»» Hinweis

- Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um den Scanvorgang abzubrechen.
- Gescannte Bilder werden in dem Ordner gespeichert, der unter **Speichern in (Save in)** im [Dialogfeld Einstellungen \(Dokument scannen\) \(Settings \(Document Scan\)\)](#) festgelegt ist. Das Dialogfeld wird angezeigt, wenn Sie auf **Einst... (Settings...)** klicken. Im Dialogfeld **Einstellungen (Dokument scannen) (Settings (Document Scan))** können Sie ebenfalls erweiterte Einstellungen für das Scannen festlegen.

Fotos scannen

Sie können auf der Auflagefläche liegende Fotos mit den für Fotos geeigneten Einstellungen scannen.

1. Legen Sie das Foto auf die Auflagefläche.

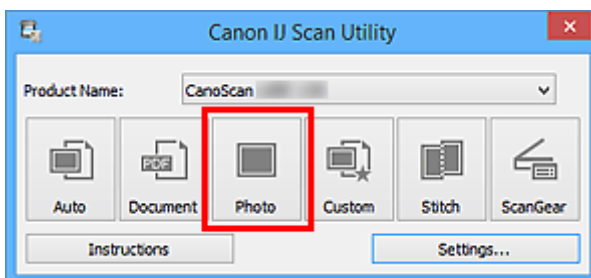
■ [Objekte platzieren \(beim Scannen über den Computer\)](#)

2. [Starten Sie IJ Scan Utility.](#)

3. Klicken Sie auf **Einst... (Settings...)**, wählen Sie das [Dialogfeld Einstellungen \(Foto scannen\) \(Settings \(Photo Scan\)\)](#), und geben Sie das Papierformat, die Auflösung etc. an.

Wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**.

4. Klicken Sie auf **Foto (Photo)**.



Der Scan-Vorgang wird gestartet.

»» Hinweis

- Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um den Scanvorgang abzubrechen.
- Gescannte Bilder werden in dem Ordner gespeichert, der unter **Speichern in (Save in)** im [Dialogfeld Einstellungen \(Foto scannen\) \(Settings \(Photo Scan\)\)](#) festgelegt ist. Das Dialogfeld wird angezeigt, wenn Sie auf **Einst... (Settings...)** klicken. Im Dialogfeld **Einstellungen (Foto scannen) (Settings (Photo Scan))** können Sie ebenfalls erweiterte Einstellungen für das Scannen festlegen.

Scannen mit bevorzugten Einstellungen

Sie können auf der Auflagefläche liegende Objekte mit Ihren bevorzugten und vorab gespeicherten Einstellungen scannen.

Dies ist praktisch für das Speichern von häufig verwendeten Einstellungen und das Festlegen von detaillierten Scaneinstellungen.

1. [Starten Sie IJ Scan Utility.](#)
2. Klicken Sie auf **Einst... (Settings...)**, wählen Sie das [Dialogfeld Einstellungen \(Benutzerdefiniert scannen\) \(Settings \(Custom Scan\)\)](#), und geben Sie den Objekttyp, die Auflösung usw. nach Bedarf an.

Wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**.

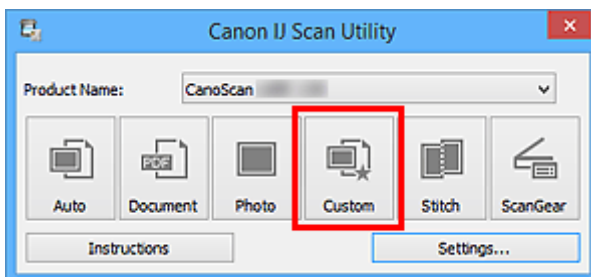
»» Hinweis

- Nach dem Vornehmen der Einstellungen können Sie dieselben Einstellungen für zukünftige Scanvorgänge verwenden.

3. Legen Sie das Objekt auf die Auflagefläche.

■ [Objekte platzieren \(beim Scannen über den Computer\)](#)

4. Klicken Sie auf **Benutzerdef. (Custom)**.



Der Scan-Vorgang wird gestartet.

»» Hinweis

- Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um den Scanvorgang abzubrechen.
- Gescannte Bilder werden in dem Ordner gespeichert, der unter **Speichern in (Save in)** im [Dialogfeld Einstellungen \(Benutzerdefiniert scannen\) \(Settings \(Custom Scan\)\)](#) festgelegt ist. Das Dialogfeld wird angezeigt, wenn Sie auf **Einst... (Settings...)** klicken. Im Dialogfeld **Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen) (Settings (Custom Scan))** können Sie ebenfalls erweiterte Einstellungen für das Scannen festlegen.

Objekte scannen, die größer als die Auflagefläche sind (Bild zusammenfügen)

Sie können die rechten und linken Hälften eines Objekts, das größer als die Auflagefläche ist, scannen und die gescannten Bilder anschließend wieder zu einem Bild zusammenfügen. Es werden Objekte unterstützt, die etwa doppelt so groß wie die Auflagefläche sind.

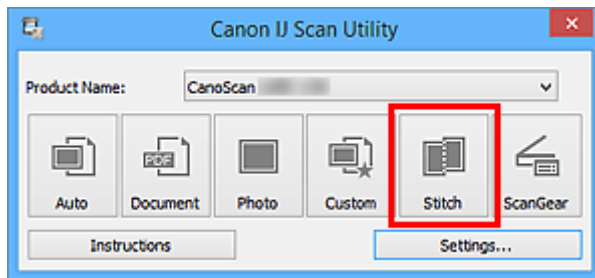
»» Hinweis

- Nachfolgend wird beschrieben, wie mit dem Scannen des Objekts begonnen wird, das auf der linken Bildschirmseite angezeigt werden soll.

1. [Starten Sie IJ Scan Utility.](#)
2. Klicken Sie auf **Einst... (Settings...)**, wählen Sie das [Dialogfeld Einstellungen \(Scannen und zusammenfügen\) \(Settings \(Scan and Stitch\)\)](#), und geben Sie den Objekttyp, die Auflösung usw. nach Bedarf an.

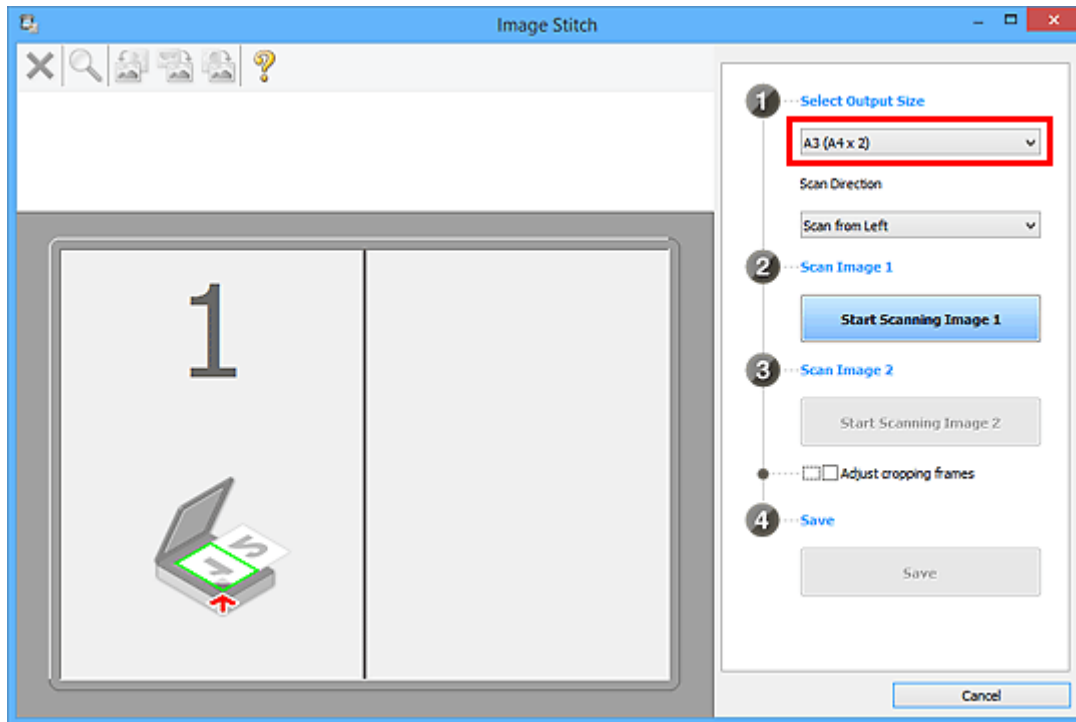
Wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**.

3. Klicken Sie auf **Zusammenf. (Stitch)**.

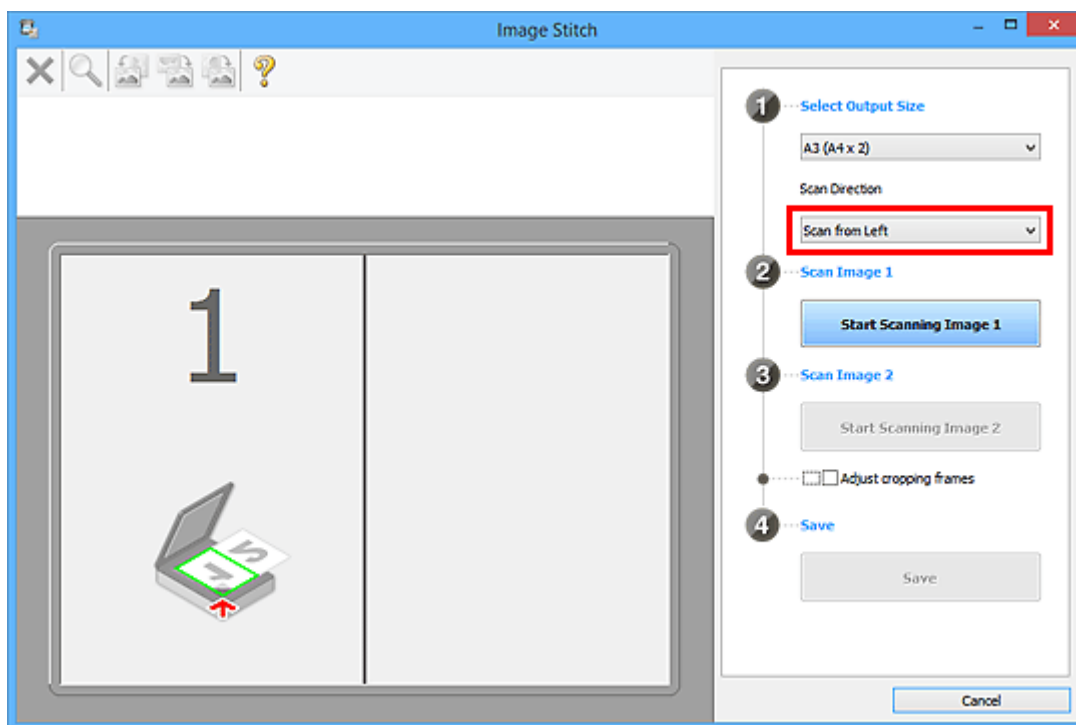


Das Fenster **Bild zusammenfügen (Image Stitch)** wird geöffnet.

4. Wählen Sie das Ausgabeformat unter **Ausgabegröße wählen (Select Output Size)** gemäß des Papierformats aus.

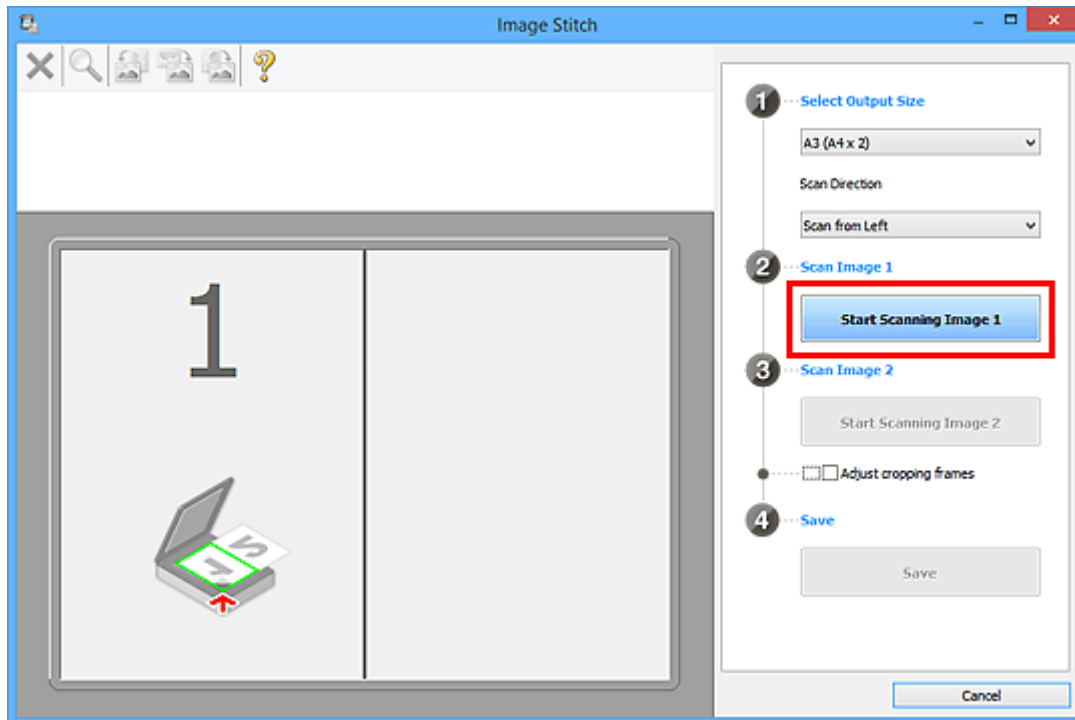


5. Stellen Sie sicher, dass **Von links scannen (Scan from Left)** unter **Scanrichtung (Scan Direction)** ausgewählt ist.



6. Legen Sie das Objekt, das auf der linken Bildschirmseite angezeigt werden soll, mit dem Schriftbild nach unten auf die Auflagefläche.

7. Klicken Sie auf **Scannen von Bild 1 beginnen (Start Scanning Image 1)**.



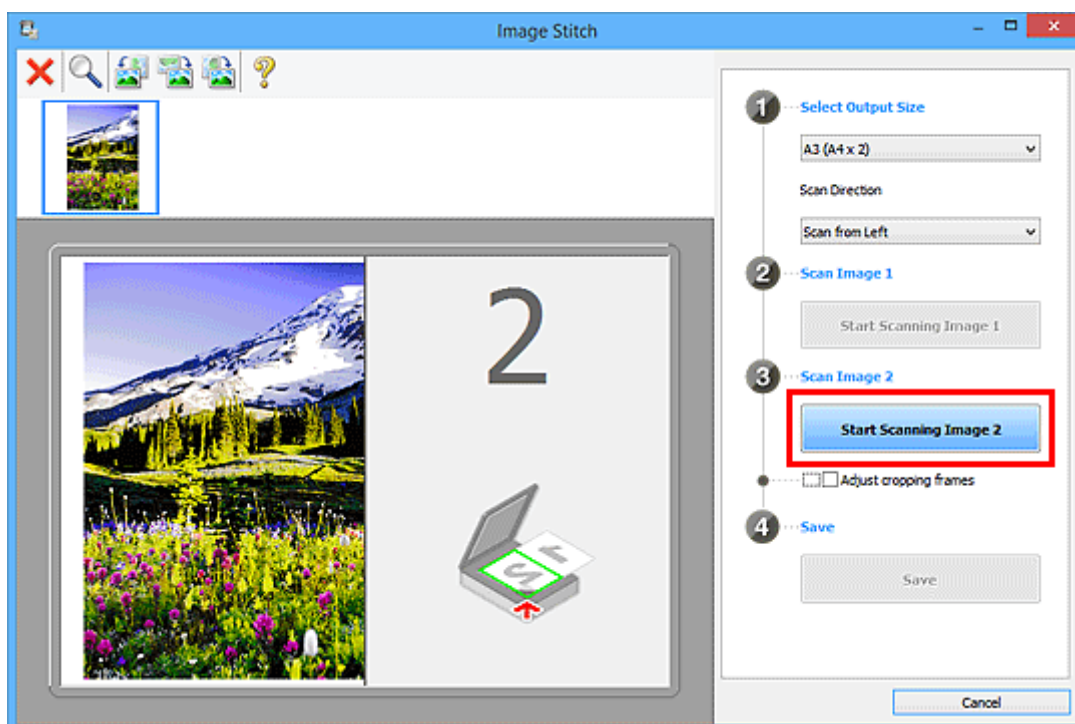
Das erste Objekt wird gescannt und in **1** angezeigt.

»» Hinweis

- Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um den Scanvorgang abzubrechen.

8. Legen Sie das Objekt, das auf der rechten Bildschirmseite angezeigt werden soll, mit dem Schriftbild nach unten auf die Auflagefläche.

9. Klicken Sie auf **Scannen von Bild 2 beginnen (Start Scanning Image 2)**.



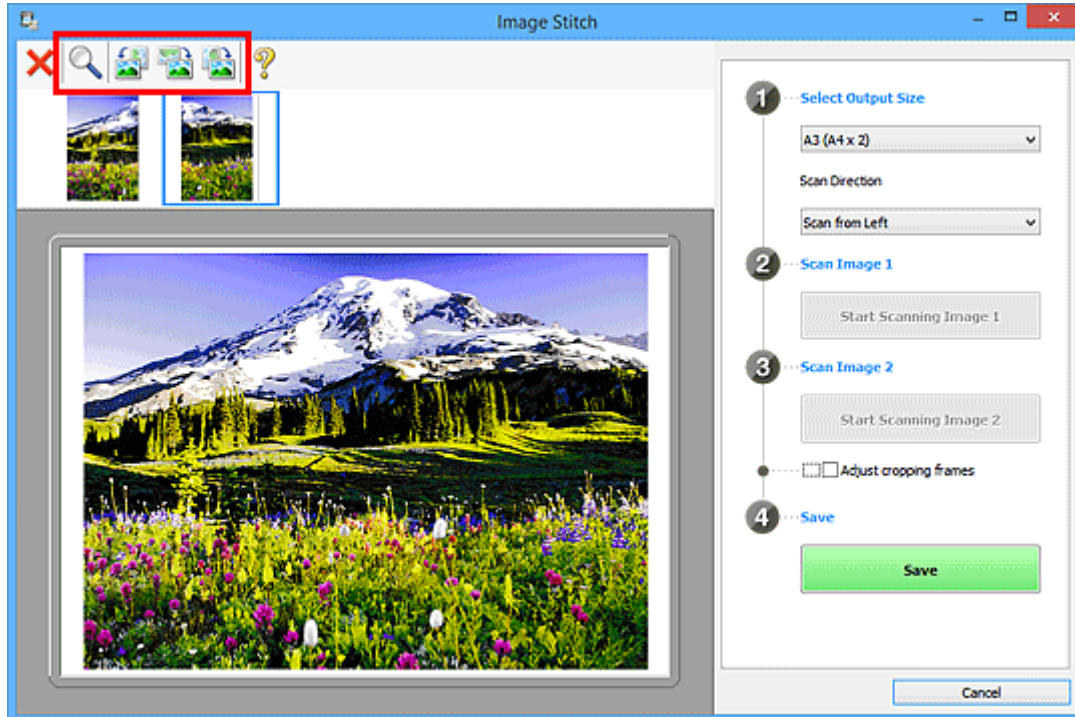
Das zweite Objekt wird gescannt und in **2** angezeigt.

»» Hinweis

- Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um den Scanvorgang abzubrechen.

10. Passen Sie die gescannten Bilder nach Ihren Vorstellungen an.

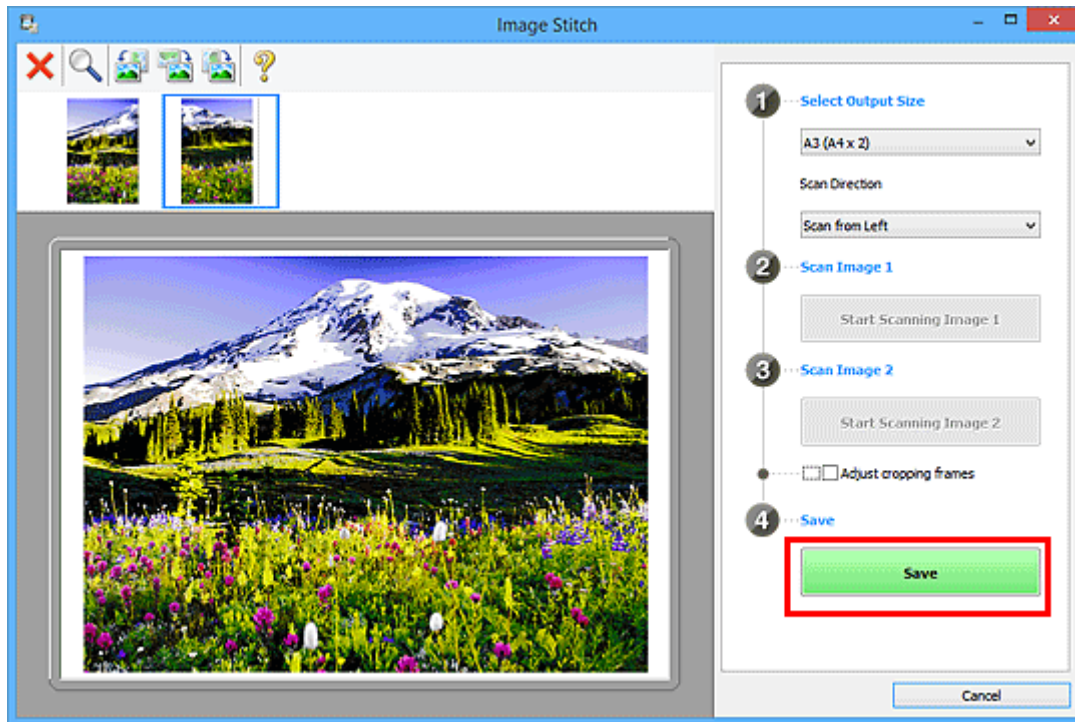
Verwenden Sie die Symbolleiste zum Drehen und Vergrößern/Verkleinern, oder ziehen Sie die Bilder, um ihre Position zu ändern.



»» Hinweis

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Schnittrahmen anpassen (Adjust cropping frames)**, um den zu speichernden Bereich festzulegen.
 - [Anpassen von Schnittrahmen im Fenster Bild zusammenfügen](#)
- Zum erneuten Scannen eines Objekts wählen Sie das Bild im Vorschaubereich oder die Miniaturansicht oben im Bildschirm aus und klicken dann auf **X** (Löschen). Das ausgewählte Bild wird gelöscht, und Sie können das Objekt erneut scannen.

11. Klicken Sie auf **Speichern (Save)**.



Das zusammengesetzte Bild wird gespeichert.

»» Hinweis

- Weitere Informationen zum Fenster **Bild zusammenfügen (Image Stitch)** erhalten Sie im „[Fenster Bild zusammenfügen](#)“
- Sie können erweiterte Einstellungen für das Scannen im [Dialogfeld Einstellungen \(Scannen und zusammenfügen\) \(Settings \(Scan and Stitch\)\)](#) vornehmen, das durch Klicken auf **Einst... (Settings...)** angezeigt wird.

Mehrere Objekte gleichzeitig scannen

Sie können zwei oder mehr Fotos (kleine Objekte) auf der Auflagefläche gleichzeitig scannen und jedes Bild einzeln speichern.

»» Wichtig

- Die folgenden Objekttypen können möglicherweise nicht korrekt gescannt werden. Passen Sie in diesem Fall die Schnittrahmen (Scanbereiche) in der Gesamtbildansicht von ScanGear (Scanner-Treiber) an und scannen Sie erneut.
 - Fotos mit weißlichem Hintergrund
 - Auf weißem Papier gedruckte Objekte, handgeschriebene Dokumente, Visitenkarten usw.
 - Dünne Objekte
 - Dicke Objekte

Weitere Informationen finden Sie auf der Startseite des *Online-Handbuchs* im Abschnitt "Mehrere Dokumente gleichzeitig mit ScanGear (Scanner-Treiber) scannen" des entsprechenden Modells.

Mit automatischem Scannen:

Es wird automatisch erkannt, ob ein oder mehrere Objekte vorhanden sind. Klicken Sie auf **Automatisch (Auto)**, und scannen Sie.

- [Einfaches Scannen mit dem automatischen Scan](#)

Ohne automatisches Scannen:

Setzen Sie im Dialogfeld Einstellungen die Option **Papierformat (Paper Size)** auf **Automatisch scannen (Auto scan)**, und scannen Sie.

»» Hinweis

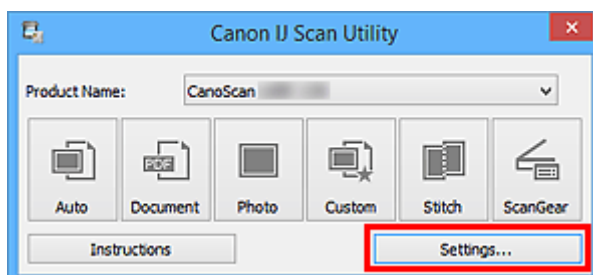
- Die Bildschirme für das Scannen mit bevorzugten Einstellungen werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet.

1. Legen Sie die Objekte auf die Auflagefläche.

- [Objekte platzieren \(beim Scannen über den Computer\)](#)

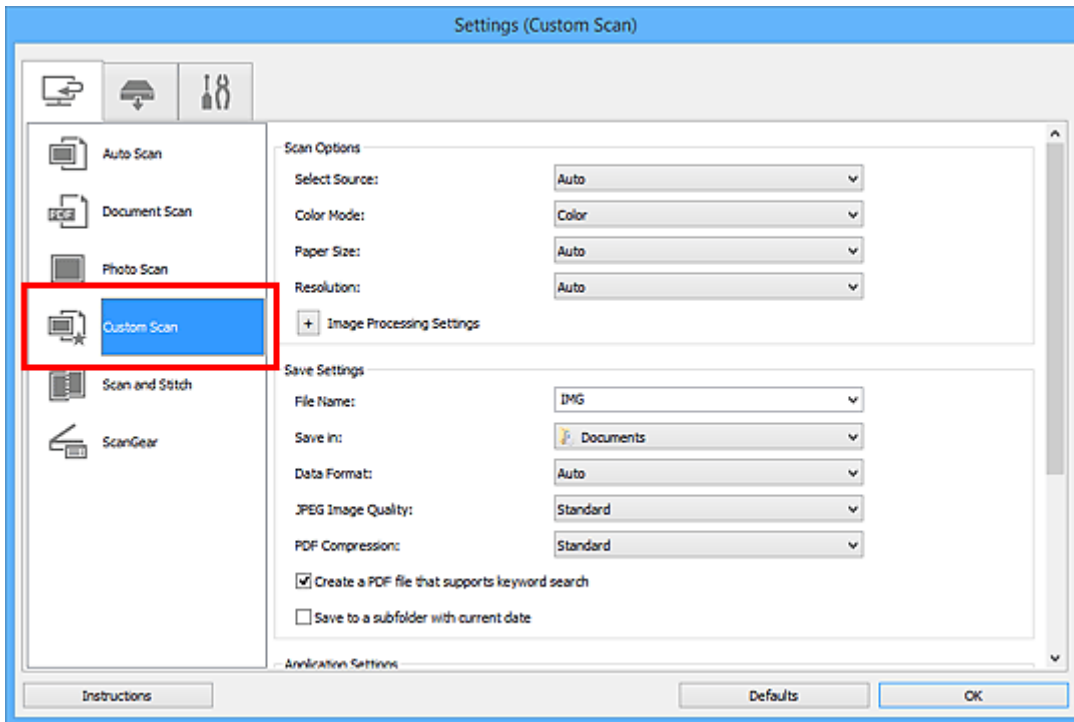
2. [Starten Sie IJ Scan Utility.](#)

3. Klicken Sie auf **Einst... (Settings...)**.

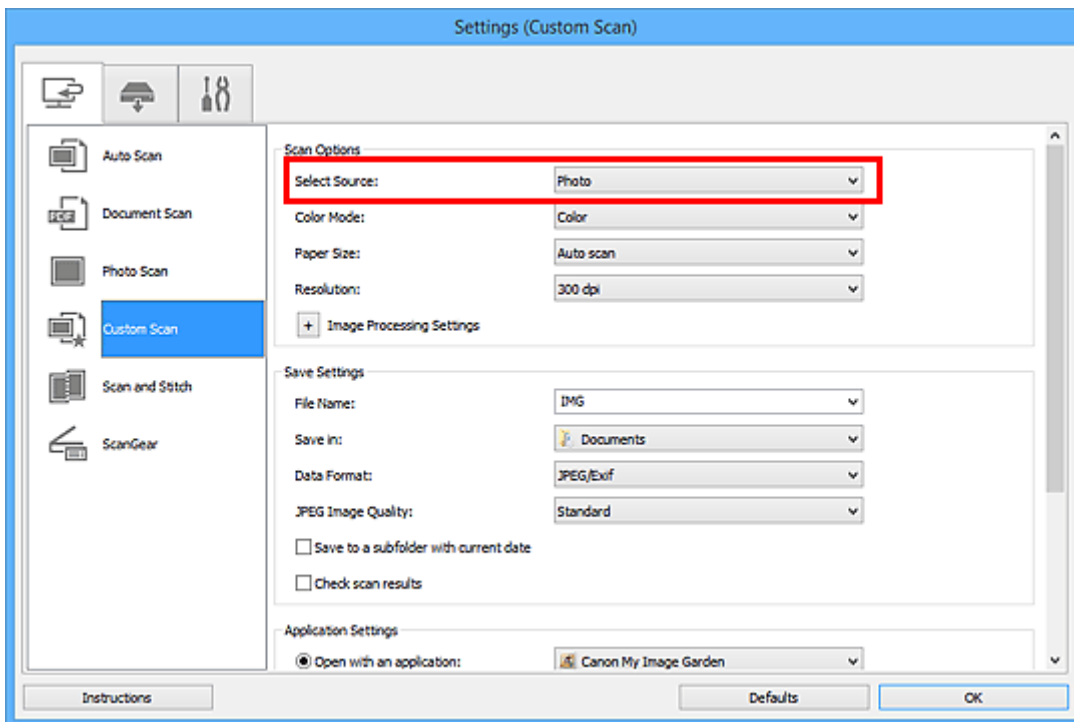


Das Dialogfeld Einstellungen wird angezeigt.

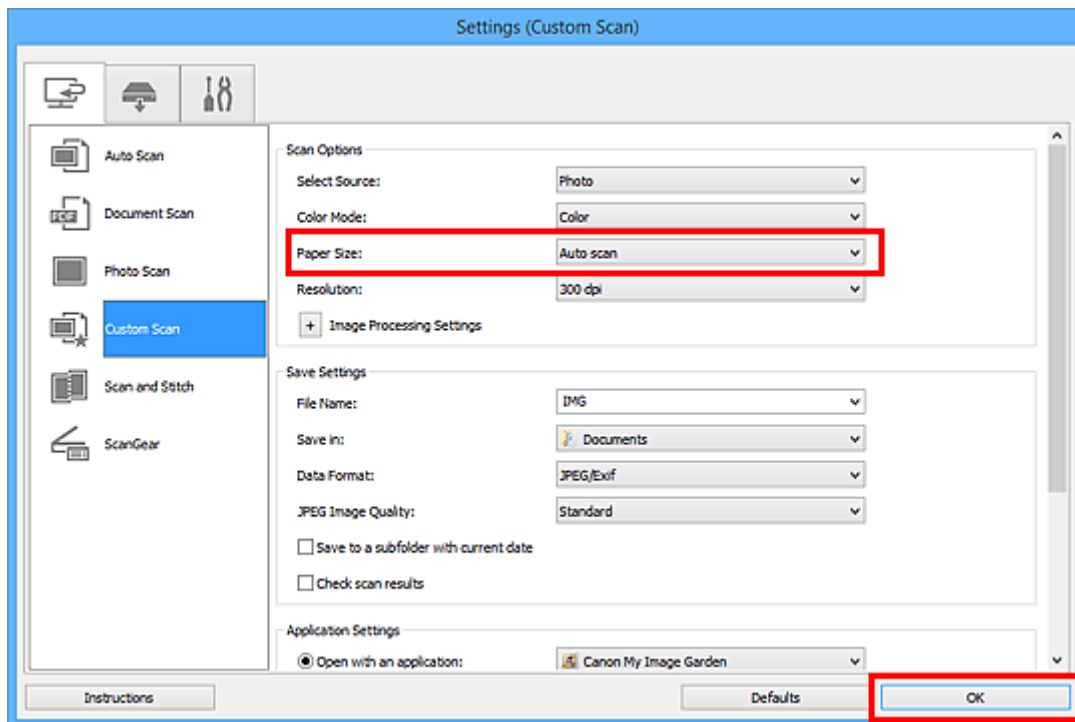
4. Klicken Sie auf **Benutzerdefiniert scannen (Custom Scan)**.



5. Wählen Sie unter **Quelle wählen (Select Source)** den Typ der zu scannenden Objekte aus.



6. Wählen Sie **Automatisch scannen (Auto scan)** unter **Papierformat (Paper Size)** aus, und klicken Sie dann auf **OK**.



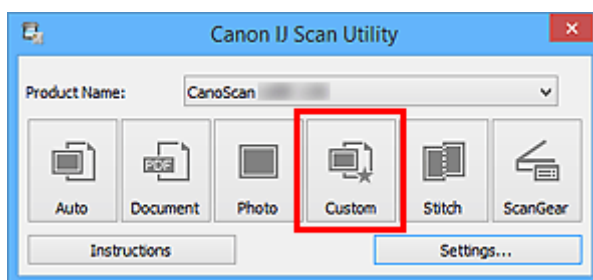
Der Hauptbildschirm von IJ Scan Utility wird angezeigt.

»» Hinweis

- Auf den folgenden Seiten finden Sie Einzelheiten zu den Einstellungselementen im Dialogfeld Einstellungen.

- [Dialogfeld Einstellungen \(Dokument scannen\)](#)
- [Dialogfeld Einstellungen \(Foto scannen\)](#)
- [Dialogfeld Einstellungen \(Benutzerdefiniert scannen\)](#)

7. Klicken Sie auf **Benutzerdef. (Custom)**.



Es werden mehrere Objekte gleichzeitig gescannt.

»» Hinweis

- Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um den Scanvorgang abubrechen.
- Gescannte Bilder werden in dem Ordner gespeichert, der unter **Speichern in (Save in)** im entsprechenden Dialogfeld Einstellungen festgelegt ist. Das Dialogfeld wird durch Klicken auf **Einst... (Settings...)** angezeigt. In jedem Dialogfeld Einstellungen können Sie ebenfalls erweiterte Scaneinstellungen vornehmen.

Speichern nach dem Prüfen der Scanergebnisse

Sie können die Scanergebnisse prüfen und die Bilder dann auf einem Computer speichern.

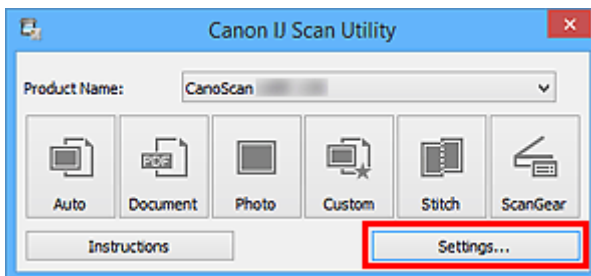
»» Wichtig

- Sie können die Scanergebnisse nicht vor dem Speichern prüfen, wenn Sie mit der Einstellung **Automatisch (Auto)** oder über die Scan-Tasten scannen.

»» Hinweis

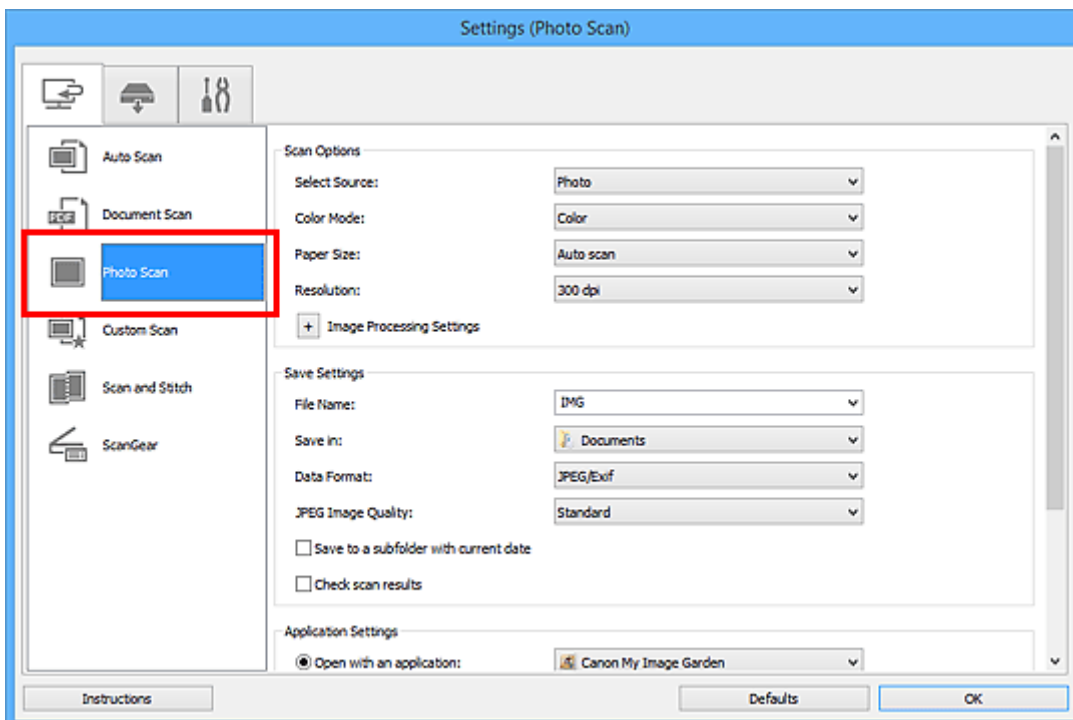
- Die Bildschirme für das Scannen von Fotos werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet.

1. [Starten Sie IJ Scan Utility.](#)
2. Klicken Sie auf **Einst... (Settings...)**.

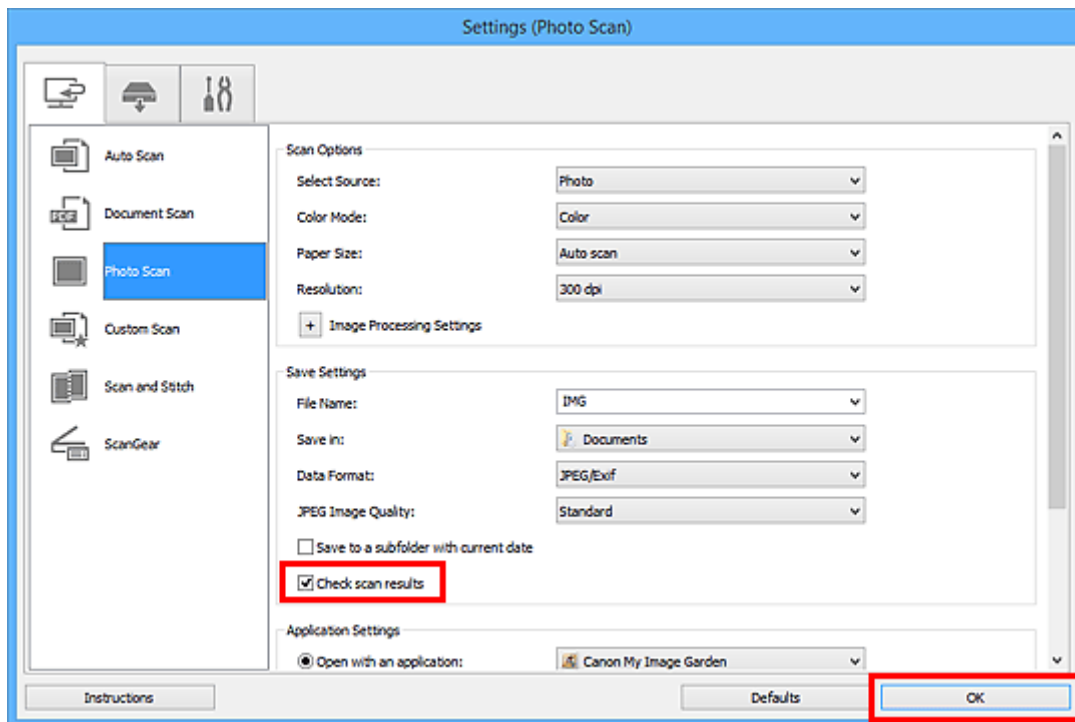


Das [Dialogfeld Einstellungen](#) wird angezeigt.

3. Klicken Sie auf **Foto scannen (Photo Scan)**.



4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Scanergebnisse prüfen (Check scan results)**, und klicken Sie anschließend auf **OK**.



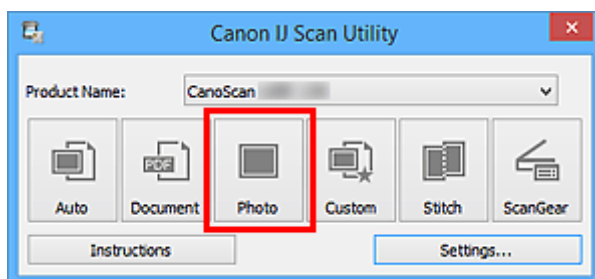
Der Hauptbildschirm von IJ Scan Utility wird angezeigt.

»» Hinweis

- Auf den folgenden Seiten finden Sie Einzelheiten zu den Einstellungselementen im Dialogfeld Einstellungen.

- [Dialogfeld Einstellungen \(Dokument scannen\)](#)
- [Dialogfeld Einstellungen \(Foto scannen\)](#)
- [Dialogfeld Einstellungen \(Benutzerdefiniert scannen\)](#)
- [Dialogfeld Einstellungen \(Scannen und zusammenfügen\)](#)
- [Dialogfeld Einstellungen \(ScanGear\)](#)

5. Klicken Sie auf **Foto (Photo)**.



Der Scan-Vorgang wird gestartet.

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird das Dialogfeld **Speichereinstellungen (Save Settings)** angezeigt.

»» Hinweis

- Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um den Scanvorgang abzubrechen.

6. Ändern Sie nach Bedarf die Bildfolge oder die Dateispeicheroptionen.

Sie können die Bildfolge bzw. die Dateispeicheroptionen im [Dialogfeld Speichereinstellungen \(Save Settings\)](#) festlegen.

»» Hinweis

- Die folgenden Ordner werden standardmäßig zum Speichern angegeben.
 - Windows 8.1: Ordner **Dokumente (Documents)**
 - Windows 8: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
 - Windows 7: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
 - Windows Vista: Ordner **Dokumente (Documents)**
 - Windows XP: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**

7. Klicken Sie auf **OK**.

Die gescannten Bilder werden wie angegeben gespeichert.

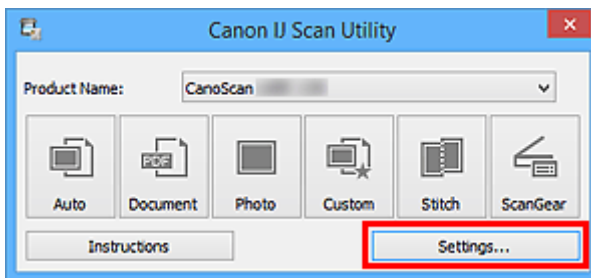
Gescannte Bilder per E-Mail versenden

Sie können gescannte Bilder per E-Mail versenden.

»» Hinweis

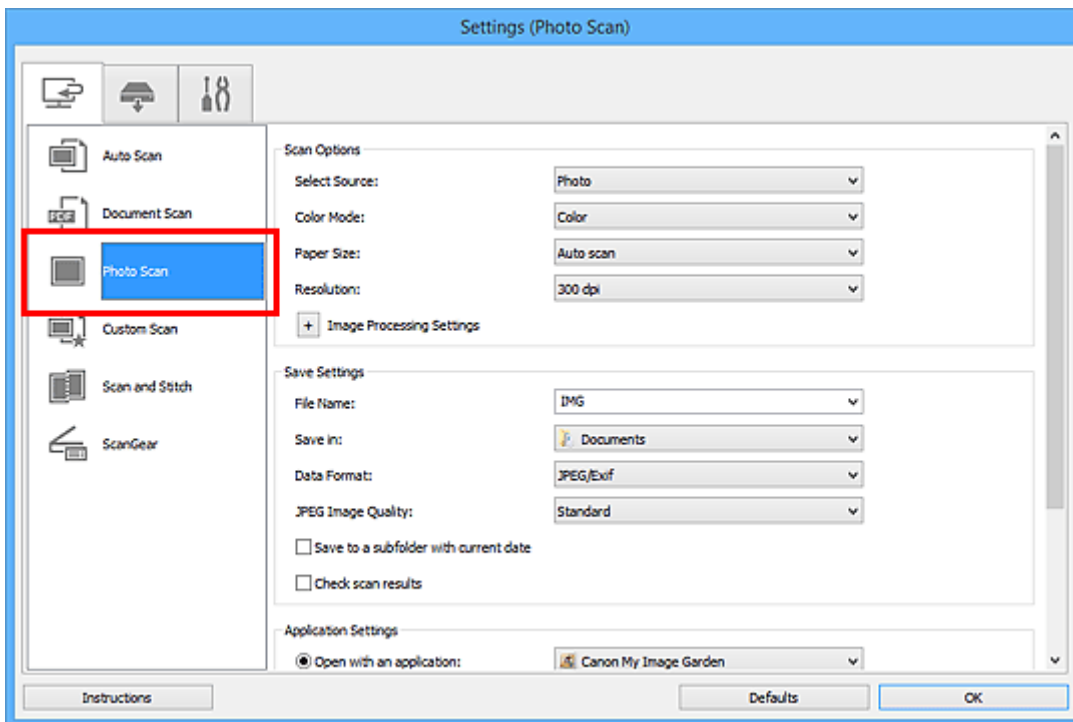
- Die Bildschirme für das Scannen von Fotos werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet.

1. [Starten Sie IJ Scan Utility.](#)
2. Klicken Sie auf **Einst... (Settings...)**.

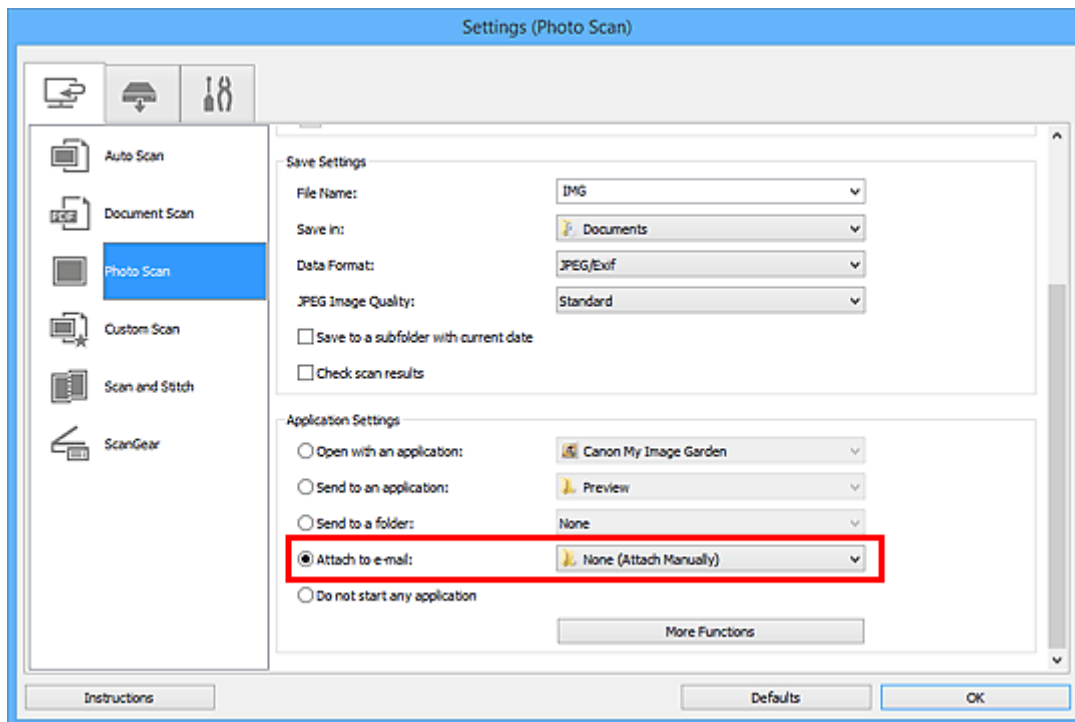


Das [Dialogfeld Einstellungen](#) wird angezeigt.

3. Klicken Sie auf **Foto scannen (Photo Scan)**.



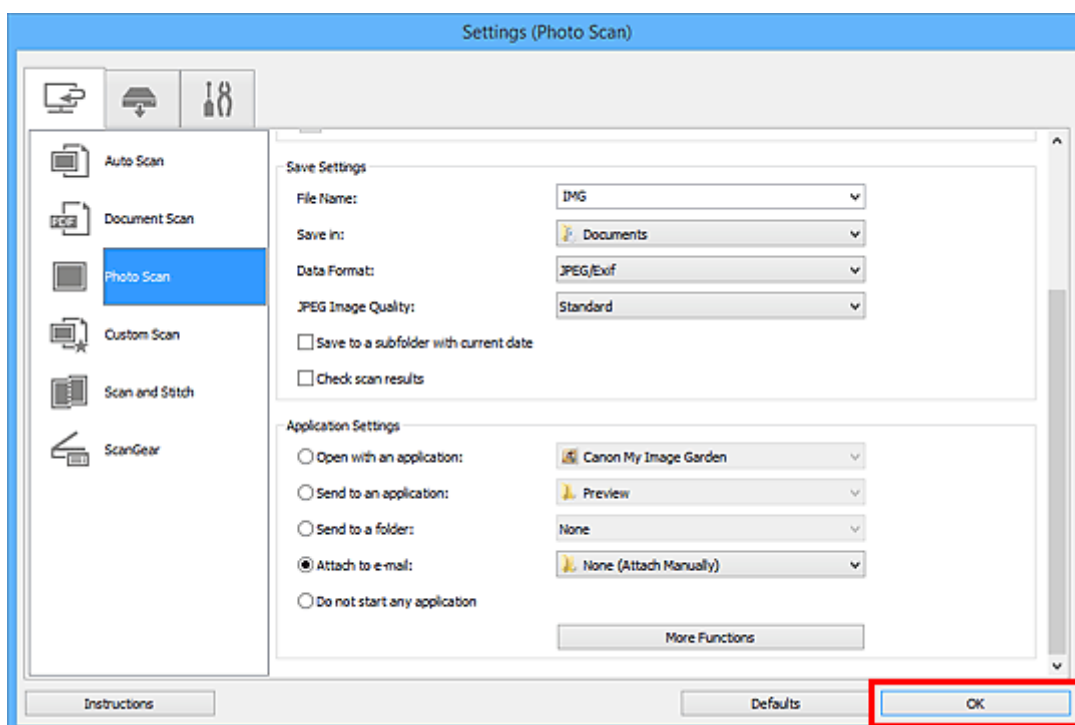
4. Wählen Sie unter **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** die Option **An E-Mail anhängen (Attach to e-mail)** und dann ein E-Mail-Programm aus.



»» Hinweis

- Sie können für Anhänge zu verwendende E-Mail-Programme aus dem Pull-Down-Menü hinzufügen.
- Wenn **Keines (manuell anhängen) (None (Attach Manually))** ausgewählt ist, hängen Sie die gescannten und gespeicherten Bilder manuell an eine E-Mail an.

5. Klicken Sie auf **OK**.



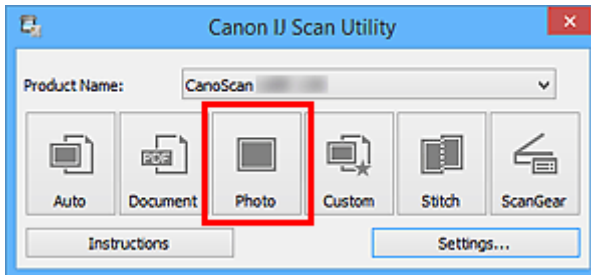
Der Hauptbildschirm von IJ Scan Utility wird angezeigt.

»» Hinweis

- Auf den folgenden Seiten finden Sie Einzelheiten zu den Einstellungselementen im Dialogfeld Einstellungen.

- [Dialogfeld Einstellungen \(Automatisch scannen\)](#)
- [Dialogfeld Einstellungen \(Dokument scannen\)](#)
- [Dialogfeld Einstellungen \(Foto scannen\)](#)
- [Dialogfeld Einstellungen \(Benutzerdefiniert scannen\)](#)
- [Dialogfeld Einstellungen \(ScanGear\)](#)

6. Klicken Sie auf **Foto (Photo)**.



Der Scan-Vorgang wird gestartet.

Nach Abschluss des Scanvorgangs wird das festgelegte E-Mail-Programm automatisch gestartet, und die Bilder werden an eine neue Nachricht angehängt.

»» Hinweis

- Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um den Scanvorgang abzubrechen.
- Die gescannten Bilder werden entsprechend den im Dialogfeld Einstellungen vorgenommenen Einstellungen gespeichert.
- Wenn das Kontrollkästchen **Scanergebnisse prüfen (Check scan results)** im Dialogfeld Einstellungen aktiviert ist, wird das [Dialogfeld Speichereinstellungen \(Save Settings\)](#) angezeigt. Nachdem Sie die Speicheroptionen festgelegt und auf **OK** geklickt haben, werden die gescannten Bilder gespeichert und im festgelegten E-Mail-Programm automatisch an eine neue Nachricht angehängt.

7. Geben Sie den Empfänger, das Thema und die E-Mail-Nachricht ein. Senden Sie dann die E-Mail.

Weitere Informationen zu den E-Mail-Einstellungen finden Sie im Handbuch Ihres E-Mail-Programms.

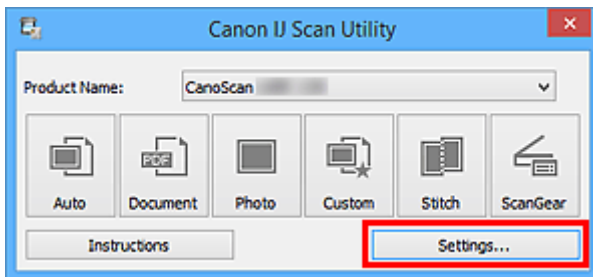
Extrahieren von Text aus gescannten Bildern (OCR)

Scannen Sie Text in gescannten Zeitschriften und Zeitungen und zeigen Sie ihn in Ihrem Texteditor an.

»» Hinweis

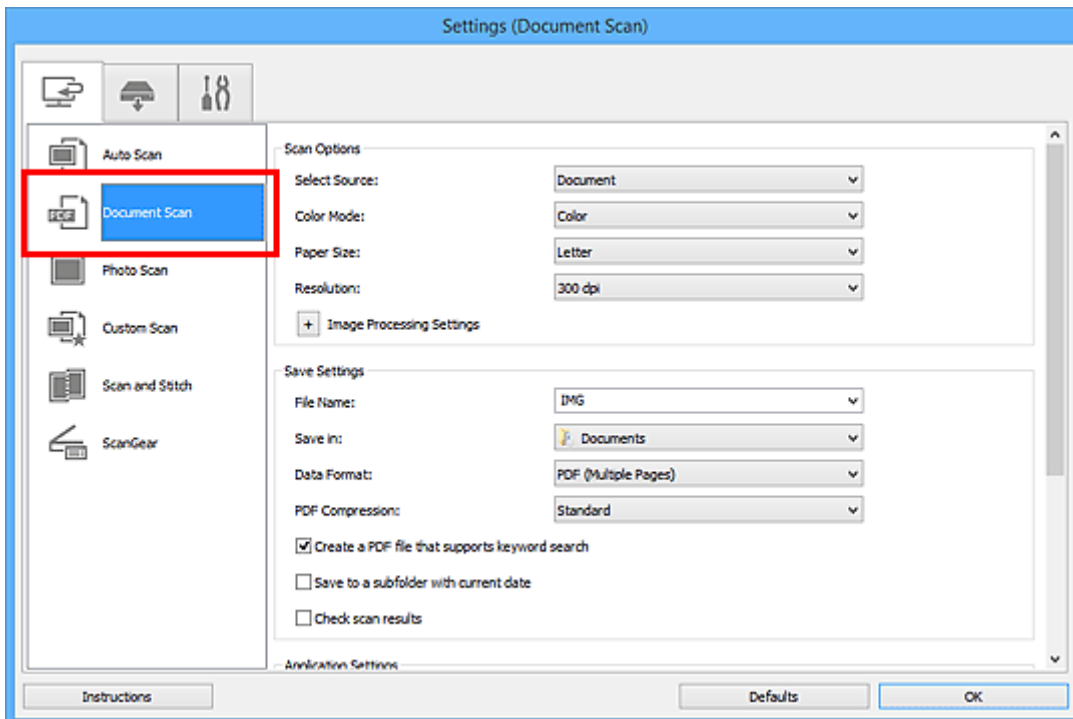
- Sie können Text beim Scannen über **Dokument (Document)**, **Benutzerdef. (Custom)** oder **ScanGear** extrahieren.
- Die Bildschirme für das Scannen von Dokumenten werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet.

1. [Starten Sie IJ Scan Utility.](#)
2. Klicken Sie auf **Einst... (Settings...)**.



Das [Dialogfeld Einstellungen](#) wird angezeigt.

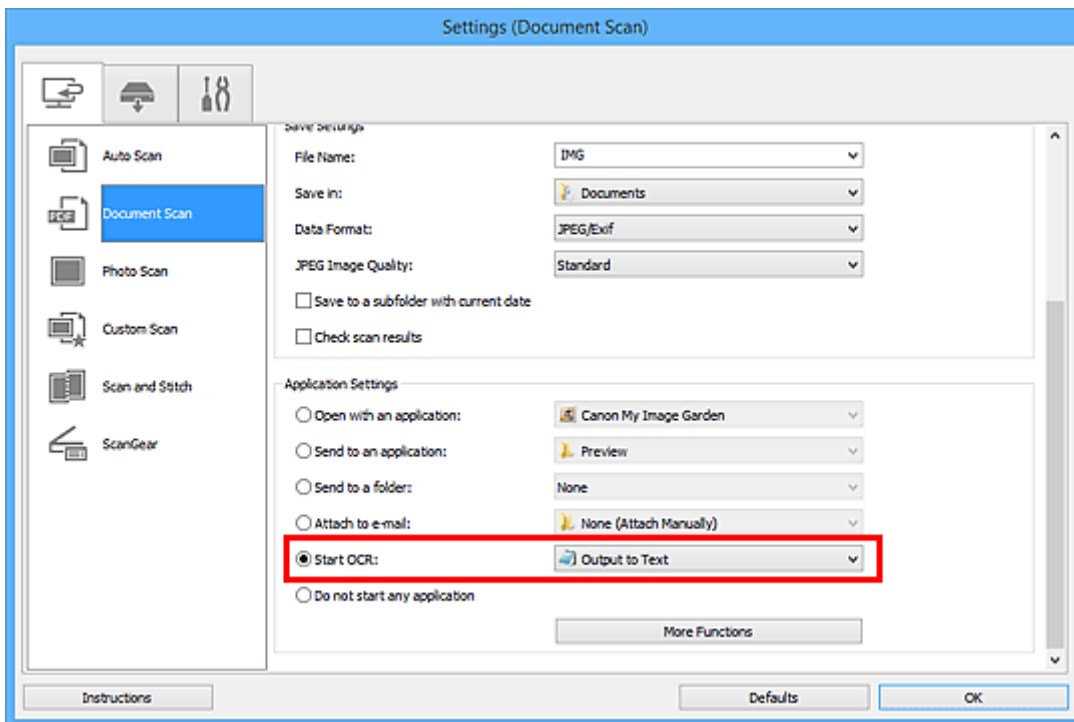
3. Klicken Sie auf **Dokument scannen (Document Scan)**.



»» Hinweis

- Für **Auflösung (Resolution)** kann nur **300 dpi** oder **400 dpi** eingestellt werden, wenn **OCR starten (Start OCR)** unter **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** ausgewählt wurde.

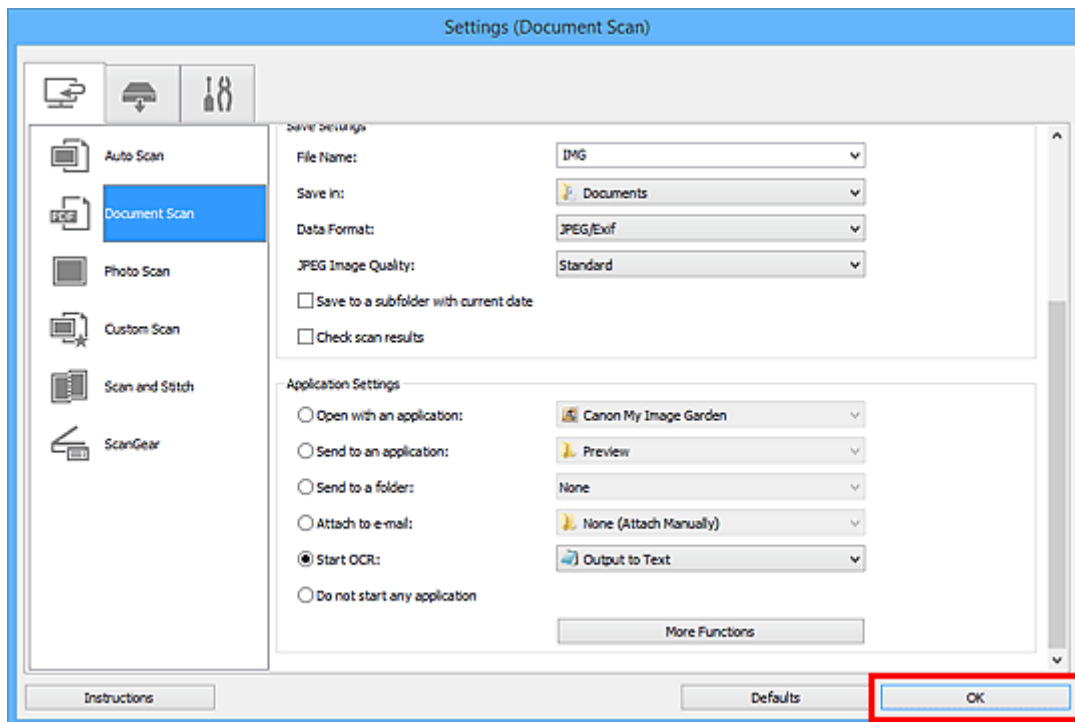
4. Wählen Sie unter **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** die Option **OCR starten (Start OCR)** aus, und wählen Sie dann die Anwendung zum Anzeigen des Ergebnisses aus.



»» Hinweis

- Wenn eine kompatible Anwendung nicht installiert ist, wird der Text im Bild extrahiert und in Ihrem Texteditor angezeigt.
Der anzuzeigende Text basiert auf **Sprache des Dokuments (Document Language)** im [Dialogfeld Einstellungen \(Allgemeine Einstellungen\) \(Settings \(General Settings\)\)](#). Wählen Sie die Sprache aus, die Sie in der **Sprache des Dokuments (Document Language)** extrahieren und scannen möchten.
- Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü hinzufügen.

5. Klicken Sie auf **OK**.



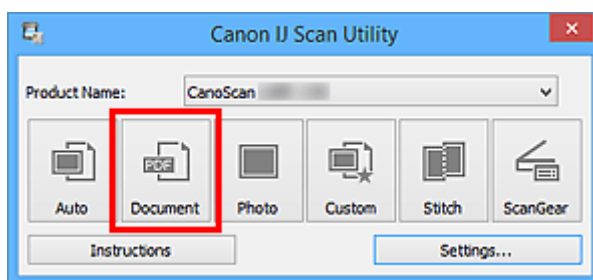
Der Hauptbildschirm von IJ Scan Utility wird angezeigt.

»» Hinweis

- Auf den folgenden Seiten finden Sie Einzelheiten zu den Einstellungselementen im Dialogfeld Einstellungen.

- [Dialogfeld Einstellungen \(Dokument scannen\)](#)
- [Dialogfeld Einstellungen \(Benutzerdefiniert scannen\)](#)
- [Dialogfeld Einstellungen \(ScanGear\)](#)

6. Klicken Sie auf **Dokument (Document)**.



Der Scan-Vorgang wird gestartet.

Nach dem Abschluss des Scanvorgangs werden die gescannten Bilder gemäß Einstellungen gespeichert, und der extrahierte Text wird in der angegebenen Anwendung angezeigt.

»» Hinweis

- Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um den Scanvorgang abzubrechen.
- Der Text, der in Ihrem Texteditor angezeigt wird, dient nur der Orientierung. Text im Bild der folgenden Dokumentarten wird möglicherweise nicht ordnungsgemäß erkannt:
 - Dokumente mit Text, dessen Schriftgröße (bei 300 dpi) außerhalb des Bereichs von 8 bis 40 Punkt liegt
 - Schräg liegende Dokumente

- Dokumente, die falsch herum platziert wurden, oder Dokumente mit falsch ausgerichtetem Text (verdrehen Zeichen)
- Dokumente, die spezielle Schriftarten, Effekte, Kursiv- oder handschriftlichen Text enthalten
- Dokumente mit schmalem Zeilenabstand
- Dokumente mit Farben im Hintergrund von Text
- Dokumente mit Text in mehreren Sprachen

Bildschirme von IJ Scan Utility

- **IJ Scan Utility Hauptbildschirm**
- **Dialogfeld Einstellungen**
 - Dialogfeld **Einstellungen (Automatisch scannen)**
 - Dialogfeld **Einstellungen (Dokument scannen)**
 - Dialogfeld **Einstellungen (Foto scannen)**
 - Dialogfeld **Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen)**
 - Dialogfeld **Einstellungen (Scannen und zusammenfügen)**
 - Dialogfeld **Einstellungen (ScanGear)**
 - Dialogfeld **Einstellungen (AUTO SCAN (AUTOMATISCH))**
 - Dialogfeld **Einstellungen (PDF)**
 - Dialogfeld **Einstellungen (COPY (KOPIEREN))**
 - Dialogfeld **Einstellungen (SEND (BILD SENDEN))**
 - Dialogfeld **Einstellungen (Allgemeine Einstellungen)**
- **Dialogfeld Speichereinstellungen**
- **Fenster Bild zusammenfügen**

IJ Scan Utility Hauptbildschirm

Befolgen Sie die unten genannten Schritte, um IJ Scan Utility zu starten.

Windows 8.1 / Windows 8:

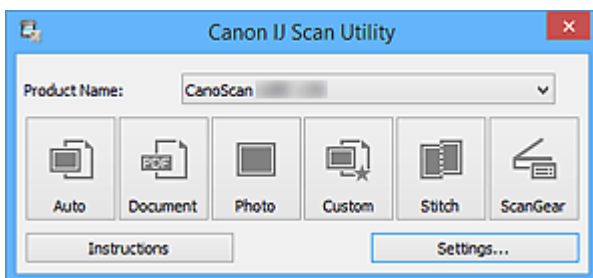
Wählen Sie **IJ Scan Utility** im Start-Bildschirm aus, um IJ Scan Utility zu starten.

Wenn **IJ Scan Utility** nicht im Start-Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie den Charm **Suchen (Search)** aus und suchen Sie nach "IJ Scan Utility".

Windows 7/Windows Vista/Windows XP:

Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Alle Programme (All Programs) > Canon Utilities > IJ Scan Utility > IJ Scan Utility**, um IJ Scan Utility zu starten.

Sie können verschiedene Arbeitsschritte, vom Scannen bis zum Speichern, auf einmal ausführen, indem Sie auf das entsprechende Symbol klicken.



Produktname (Product Name)

Zeigt den Namen des Produkts an, das zurzeit von IJ Scan Utility verwendet wird.

Wenn es sich beim angezeigten Produkt nicht um das Produkt handelt, das Sie verwenden möchten, wählen Sie das gewünschte Produkt aus der Liste.

Automatisch (Auto)

Erkennt den Objekttyp automatisch und speichert diese auf einem Computer. Das Datenformat zum Speichern wird ebenfalls automatisch festgelegt.

Im [Dialogfeld Einstellungen \(Automatisch scannen\) \(Settings \(Auto Scan\)\)](#) können die Speichereinstellungen und das Verhalten nach dem Scannen angegeben werden.

Dokument (Document)

Scannt Objekte als Dokumente und speichert diese auf einem Computer.

Im [Dialogfeld Einstellungen \(Dokument scannen\) \(Settings \(Document Scan\)\)](#) können die Einstellungen für das Scannen/Speichern und das Verhalten nach dem Scannen angegeben werden.

Foto (Photo)

Scannt Objekte als Fotos und speichert diese auf einem Computer.

Im [Dialogfeld Einstellungen \(Foto scannen\) \(Settings \(Photo Scan\)\)](#) können die Einstellungen für das Scannen/Speichern und das Verhalten nach dem Scannen angegeben werden.

Benutzerdef. (Custom)

Scannt Objekte mit Ihren bevorzugten Einstellungen und speichert die Bilder auf einem Computer. Der Objekttyp kann automatisch erkannt werden.

Im [Dialogfeld Einstellungen \(Benutzerdefiniert scannen\) \(Settings \(Custom Scan\)\)](#) können die Einstellungen für das Scannen/Speichern und das Verhalten nach dem Scannen angegeben werden.

Zusammenf. (Stitch)

Zeigt das Fenster **Bild zusammenfügen (Image Stitch)** an, in dem Sie die rechten und linken Hälften eines Objekts, das größer als die Auflagefläche ist, scannen und die gescannten Bilder anschließend in einem Bild zusammenfügen können.

Im [Dialogfeld Einstellungen \(Scannen und zusammenfügen\) \(Settings \(Scan and Stitch\)\)](#) können die Einstellungen für das Scannen/Speichern und das Verhalten nach dem Scannen angegeben werden.

ScanGear

Startet ScanGear (Scanner-Treiber), mit dem Sie beim Scannen Bild- und Farbkorrekturen vornehmen können.

Im [Dialogfeld Einstellungen \(ScanGear\) \(Settings \(ScanGear\)\)](#) können die Anwendungen und Einstellungen für das Scannen/Speichern angegeben werden.




Anweisungen (Instructions)

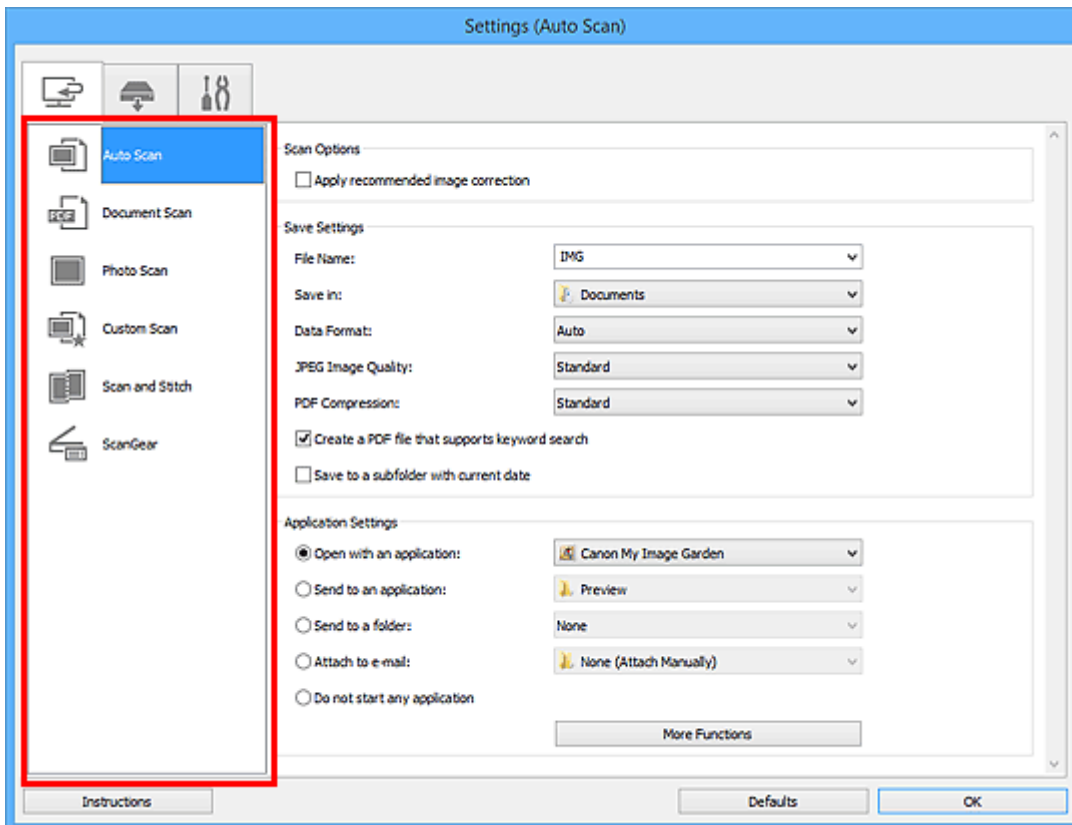
Öffnet dieses Handbuch.

Einst... (Settings...)

Zeigt das [Dialogfeld Einstellungen](#) an, in dem Sie die Einstellungen für das Scannen/Speichern und das Verhalten nach dem Scannen angeben können.

Dialogfeld Einstellungen

Das Dialogfeld Einstellungen hat drei Registerkarten:  (Scannen über den Computer),  (Scannen über die Scan-Tasten) und  (Allgemeine Einstellungen). Wenn Sie auf eine Registerkarte klicken, ändert sich die Ansicht im roten Rahmen, und Sie können erweiterte Einstellungen für Funktionen auf den Registerkarten vornehmen.



Registerkarte (Scannen über den Computer)

Sie können das Verhalten für das Scannen über IJ Scan Utility oder My Image Garden festlegen.

- [Dialogfeld Einstellungen \(Automatisch scannen\)](#)
- [Dialogfeld Einstellungen \(Dokument scannen\)](#)
- [Dialogfeld Einstellungen \(Foto scannen\)](#)
- [Dialogfeld Einstellungen \(Benutzerdefiniert scannen\)](#)
- [Dialogfeld Einstellungen \(Scannen und zusammenfügen\)](#)
- [Dialogfeld Einstellungen \(ScanGear\)](#)

Registerkarte (Scannen über die Scan-Tasten)

Sie können das Verhalten für das Scannen über die Scan-Tasten festlegen.

- [Dialogfeld Einstellungen \(AUTO SCAN \(AUTOMATISCH\)\)](#)
- [Dialogfeld Einstellungen \(PDF\)](#)
- [Dialogfeld Einstellungen \(COPY \(KOPIEREN\)\)](#)
- [Dialogfeld Einstellungen \(SEND \(BILD SENDEN\)\)](#)

»» Wichtig

- Wenn das Dialogfenster Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, wird die Registerkarte



(Scannen über die Scan-Tasten) nicht angezeigt.




Registerkarte (Allgemeine Einstellungen)

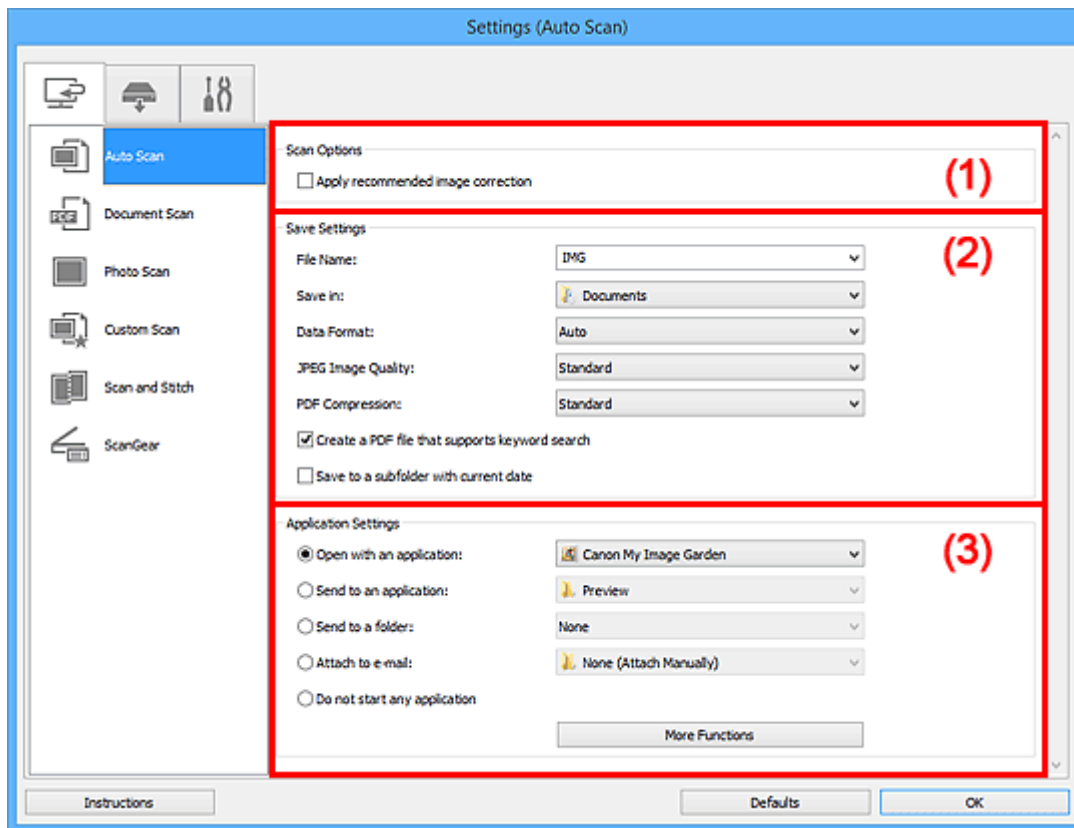
Sie können das zu verwendende Produkt, die Dateigrößenbeschränkung für E-Mail-Anhänge, die Sprache für die Erkennung von Text in Bildern und einen Ordner für das vorübergehende Speichern von Bildern festlegen.

- [Dialogfeld Einstellungen \(Allgemeine Einstellungen\)](#)

Dialogfeld Einstellungen (Automatisch scannen)

Klicken Sie auf der Registerkarte  (Scannen über den Computer) auf **Automatisch scannen (Auto Scan)**, um das Dialogfeld **Einstellungen (Automatisch scannen) (Settings (Auto Scan))** anzuzeigen.

Im Dialogfeld **Einstellungen (Automatisch scannen) (Settings (Auto Scan))** können Sie erweiterte Scaneinstellungen vornehmen, um mit automatischer Erkennung des Objekttyps zu scannen.



- [\(1\) Bereich Scan-Optionen](#)
- [\(2\) Bereich Speichereinstellungen](#)
- [\(3\) Bereich Anwendungseinstellungen](#)

»»» Wichtig

- Wenn das Dialogfeld Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, werden die Einstellungselemente für **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** nicht angezeigt.

Unterstützte Objekte

Fotos, Postkarten, Visitenkarten, Zeitschriften, Zeitungen, Dokumente und BDs/DVDs/CDs.

»»» Wichtig

- Geben Sie zum Scannen der folgenden Objekttypen den Typ und die Größe des Objekts im Dialogfeld **Einstellungen (Dokument scannen) (Settings (Document Scan))**, **Einstellungen (Foto scannen) (Settings (Photo Scan))** oder **Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen) (Settings (Custom Scan))** an, und klicken Sie dann im Hauptbildschirm von IJ Scan Utility auf **Foto (Photo)**, **Dokument (Document)** oder **Benutzerdef. (Custom)**. Folgende Objekte können mit **Automatisch (Auto)** nicht ordnungsgemäß gescannt werden.
 - Fotos im Format A4
 - Textdokumente, die kleiner als 2L (127 mm x 178 mm) (5 Zoll x 7 Zoll) sind, z. B. Taschenbuchseiten, deren Buchrücken abgeschnitten ist

- Objekte, die auf dünnem weißem Papier gedruckt sind
- Lange, schmale Objekte, z. B. Panoramafotos
- Reflektierende Etiketten von Datenträgern werden möglicherweise nicht wie erwartet gescannt.
- Legen Sie die zu scannenden Objekte ordnungsgemäß auf die Auflagefläche. Anderenfalls werden sie möglicherweise nicht richtig gescannt.

Weitere Informationen zum Platzieren von Objekten finden Sie unter "[Objekte platzieren \(beim Scannen über den Computer\)](#)".

»» Hinweis

- Um den Moiré-Effekt beim Scannen zu reduzieren, setzen Sie **Quelle wählen (Select Source)** im Dialogfenster **Einstellungen (Dokument scannen) (Settings (Document Scan))** oder **Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen) (Settings (Custom Scan))** auf **Zeitschrift (Magazine)**, und klicken Sie dann im Hauptbildschirm von IJ Scan Utility auf **Dokument (Document)** oder **Benutzerdef. (Custom)**.

(1) Bereich Scan-Optionen

Empfohlene Bildkorrektur übernehmen (Apply recommended image correction)

Wendet für jeden Objekttyp automatisch die geeigneten Korrekturen an.

»» Wichtig

- Der Farbton kann aufgrund der Korrekturen von dem des Originalbilds abweichen. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.

»» Hinweis

- Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie diese Funktion aktivieren.

(2) Bereich Speichereinstellungen

Dateiname (File Name)

Geben Sie den Dateinamen des zu speichernden Bilds ein. Wenn Sie eine Datei speichern, werden das Datum und vier Ziffern im Format "_20XX0101_0001" angehängt.

»» Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)** aktivieren, werden das Datum und vier Ziffern an den festgelegten Dateinamen angehängt.

Speichern in (Save in)

Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Geben Sie zum Ändern des Ordners den Zielordner im Dialogfeld **Speicherort auswählen (Select Destination Folder)** an, das Sie durch Auswählen von **Hinzufügen... (Add...)** im Pull-Down-Menü anzeigen können.

Die folgenden Ordner werden standardmäßig zum Speichern angegeben.

- Windows 8.1: Ordner **Dokumente (Documents)**
- Windows 8: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
- Windows 7: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
- Windows Vista: Ordner **Dokumente (Documents)**
- Windows XP: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**

»» Wichtig

- Wenn das Dialogfeld Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, wird diese Option nicht angezeigt.

Datenformat (Data Format)

Automatisch (Auto) ist ausgewählt. Die folgenden Datenformate werden beim Speichern automatisch gemäß dem Objekttyp angewendet.

- Fotos, Postkarten, BDs/DVDs/CDs und Visitenkarten: JPEG
- Zeitschriften, Zeitungen und Dokumente: PDF

»» Wichtig

- Das Speicherformat kann je nach Platzierung des Objekts unterschiedlich sein.

■ [Objekte platzieren \(beim Scannen über den Computer\)](#)

JPEG-Bildqualität (JPEG Image Quality)

Sie können die Bildqualität von JPEG-Dateien angeben.

PDF-Komprimierung (PDF Compression)

Wählen Sie den Komprimierungstyp zum Speichern von PDF-Dateien aus.

Standard

Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.


Hoch (High)

Komprimiert die Dateigröße beim Speichern, so dass die Last auf Ihrem Netzwerk/Server verringert wird.

Eine PDF-Datei erstellen, die Stichwortsuche unterstützt (Create a PDF file that supports keyword search)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Text in Bildern in Textdaten zu konvertieren und PDF-Dateien zu erstellen, die eine Schlüsselwortsuche unterstützen.

»» Hinweis

- PDF-Dateien werden erstellt, die in der Sprache durchsucht werden können, die unter **Sprache des Dokuments (Document Language)** auf der Registerkarte  (Allgemeine Einstellungen) des Dialogfelds Einstellungen ausgewählt wurde.

In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner einen Ordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Bilder dort zu speichern. Es wird ein Ordner mit einem Namen wie z. B. „20XX_01_01“ (Jahr_Monat_Tag) erstellt.

Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter **Speichern in (Save in)** genannten Ordner gespeichert.

(3) Bereich Anwendungseinstellungen

Mit Anwendung öffnen (Open with an application)

Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder verbessern oder korrigieren möchten.

Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

An Anwendung senden (Send to an application)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder unverändert in einer Anwendung verwenden möchten, in der Sie die Bilder durchsuchen oder organisieren können.

Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

An Ordner senden (Send to a folder)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder ebenfalls in einem anderen Ordner als dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner speichern möchten.

Sie können den Ordner über das Pull-Down-Menü angeben.

An E-Mail anhängen (Attach to e-mail)

Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder an E-Mails anhängen möchten.

Sie können das zu startende E-Mail-Programm aus dem Pull-Down-Menü auswählen.

Keine Anwendung starten (Do not start any application)

Das Speichern erfolgt in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner.

»» Hinweis

- Geben Sie die Anwendung oder den Ordner im Dialogfeld **Anwendung auswählen (Select Application)** oder **Speicherort auswählen (Select Destination Folder)** an, das Sie durch Auswählen von **Hinzufügen... (Add...)** im Pull-Down-Menü anzeigen können.


Anweisungen (Instructions)

Öffnet dieses Handbuch.

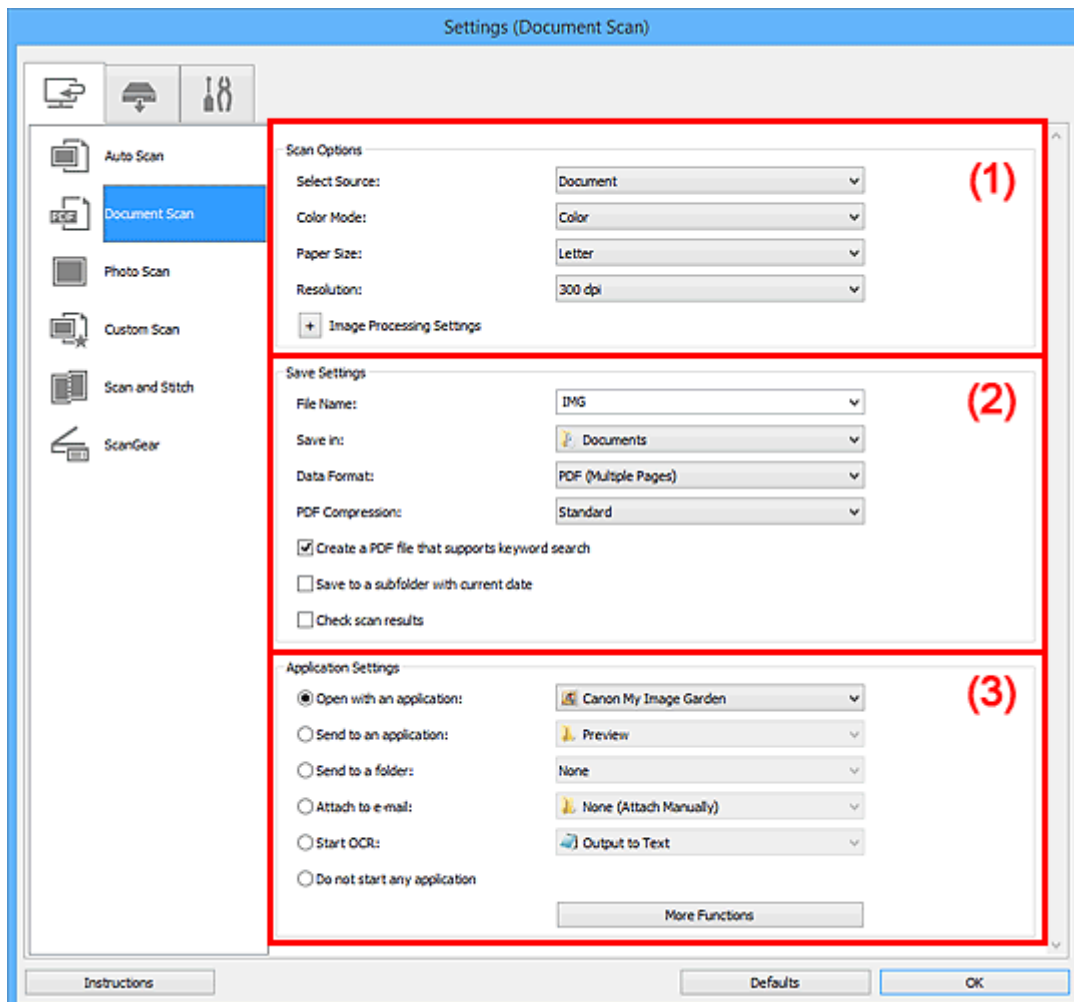
Standard (Defaults)

Sie können die Einstellungen im angezeigten Bildschirm auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Dialogfeld Einstellungen (Dokument scannen)

Klicken Sie auf der Registerkarte  (Scannen über den Computer) auf **Dokument scannen (Document Scan)**, um das Dialogfeld **Einstellungen (Dokument scannen) (Settings (Document Scan))** anzuzeigen.

Im Dialogfeld **Einstellungen (Dokument scannen) (Settings (Document Scan))** können Sie erweiterte Einstellungen für das Scannen von Objekten als Dokumente festlegen.



- [\(1\) Bereich Scan-Optionen](#)
- [\(2\) Bereich Speichereinstellungen](#)
- [\(3\) Bereich Anwendungseinstellungen](#)

»»» Wichtig

- Wenn das Dialogfeld Einstellungen über den Bildschirm zum Scannen von My Image Garden angezeigt wird, werden die Einstellungselemente für **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** nicht angezeigt.

(1) Bereich Scan-Optionen

Quelle wählen (Select Source)

Wählen Sie den Typ des zu scannenden Objekts.

- Dokumente scannen: **Dokument (Document)**
- Zeitschriften scannen: **Zeitschrift (Magazine)**

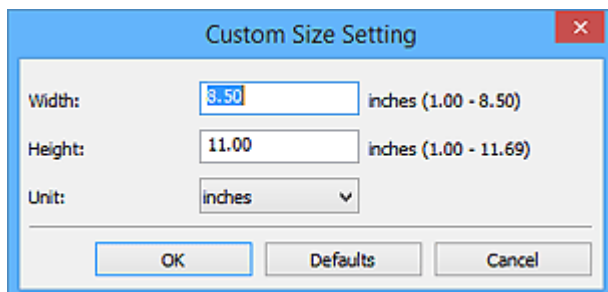
Farbmodus (Color Mode)

Wählen Sie den Farbmodus, in dem das Objekt gescannt werden soll.

Papierformat (Paper Size)

Wählen Sie die Größe des zu scannenden Objekts aus.

Wenn Sie die Option **Benutzerdefiniert (Custom)** auswählen, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie das Papierformat angeben können. Wählen Sie eine Option für **Einheit (Unit)**, geben Sie die **Breite (Width)** und **Höhe (Height)** an, und klicken Sie dann auf **OK**.



»»» Hinweis

- Klicken Sie auf **Standard (Defaults)**, um die festgelegten Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

Auflösung (Resolution)

Wählen Sie die Auflösung des zu scannenden Objekts aus.


Je höher der Wert für die Auflösung, desto detailreicher ist das Bild.

■ Auflösung

»»» Hinweis

- **300 dpi** oder **400 dpi** kann nur eingestellt werden, wenn **OCR starten (Start OCR)** unter **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** ausgewählt wurde.

Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings)

Klicken Sie auf  (Plus), um Folgendes festzulegen.

»»» Hinweis

- Wenn **Farbmodus (Color Mode)** auf **Schwarzweiß (Black and White)** festgelegt ist, werden nur **Bundstegschatten verringern (Reduce gutter shadow)**, **Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document)** und **Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text document and rotate image)** angezeigt.

Automatische Dokumentkorrektur anwenden (Apply Auto Document Fix)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Text in einem Dokument oder Magazin zu schärfen und dadurch besser lesbar zu machen.

»»» Wichtig

- Der Farbton kann aufgrund der Korrekturen von dem des Originalbilds abweichen. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.

»»» Hinweis

- Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie diese Funktion aktivieren.

Kontor schärfen (Sharpen outline)

Verstärkt die Konturen der Motive, um die Bildschärfe zu erhöhen.

Durchschein-Effekt reduzieren (Reduce show-through)

Schärft Text in einem Objekt oder reduziert den Durchschein-Effekt bei Zeitungen usw.

Moiré reduzieren (Reduce moire)

Reduziert Moiré-Effekte.

Gedruckte Materialien werden durch eine Ansammlung feiner Punkte wiedergegeben. Moiré ist ein Effekt, bei dem die Farbverläufe des Bildes ungleichmäßig werden und ein Streifenmuster auf dem Bild entsteht, wenn Fotos oder Bilder mit feinen Punkten gescannt werden. Mit der Funktion

»» Hinweis

- Das Scannen dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie **Moiré reduzieren (Reduce moire)** aktivieren.

Bundstegschatten verringern (Reduce gutter shadow)

Reduziert Bundstegschatten, die beim Scannen von geöffneten Broschüren zwischen den Seiten auftreten.

»» Hinweis

- Sie können Bundstegschatten auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** von ScanGear (Scanner-Treiber) korrigieren, wenn Sie Objekte scannen, bei deren Format es sich nicht um ein Standardformat handelt, oder wenn bestimmte Bereiche angegeben wurden.
Weitere Informationen finden Sie auf der Startseite des *Online-Handbuchs* im Abschnitt "Bundstegschattenkorrektur" des entsprechenden Modells.

Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document)

Erkennt den gescannten Text und korrigiert den Winkel (innerhalb von -0,1 bis -10 Grad oder +0,1 bis +10 Grad) des Dokuments.

»» Wichtig

- Die folgenden Dokumenttypen werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß korrigiert, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
 - Dokumente, in denen die Textzeilen um mehr als 10 Grad geneigt oder die Winkel je nach Zeile unterschiedlich sind
 - Dokumente, die sowohl vertikalen als auch horizontalen Text enthalten
 - Dokumente mit extrem großen oder kleinen Schriftarten
 - Dokumente mit wenig Text
 - Dokumente, die Abbildungen/Bilder enthalten
 - Handschriftlicher Text
 - Dokumente, die sowohl vertikale als auch horizontale Zeilen (Tabellen) enthalten

»» Hinweis

- Das Scannen dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie **Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document)** aktivieren.

Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text document and rotate image)

Erkennt die Ausrichtung des Texts im gescannten Dokument und dreht das Bild in die richtige Ausrichtung.

»» Wichtig

- Es werden nur Textdokumente in den Sprachen unterstützt, die unter **Sprache des Dokuments (Document Language)** im [Dialogfeld Einstellungen \(Allgemeine Einstellungen\) \(Settings \(General Settings\)\)](#) ausgewählt werden können.
- Die Ausrichtung kann bei den folgenden Einstellungs- und Dokumenttypen möglicherweise nicht erkannt werden, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
 - Die Auflösung liegt außerhalb des Bereichs von 300 bis 600 dpi
 - Die Schriftgröße liegt außerhalb des Bereichs von 8 bis 48 Punkt
 - Dokumente, die spezielle Schriftarten, Effekte, Kursiv- oder handschriftlichen Text enthalten
 - Dokumente mit gemustertem Hintergrund

Aktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen **Scanergebnisse prüfen (Check scan results)** und drehen Sie das Bild im [Dialogfeld Speichereinstellungen \(Save Settings\)](#).

(2) Bereich Speichereinstellungen

Dateiname (File Name)

Geben Sie den Dateinamen des zu speichernden Bilds ein. Wenn Sie eine Datei speichern, werden das Datum und vier Ziffern im Format "_20XX0101_0001" angehängt.

»» Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)** aktivieren, werden das Datum und vier Ziffern an den festgelegten Dateinamen angehängt.

Speichern in (Save in)

Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Geben Sie zum Ändern des Ordners den Zielordner im Dialogfeld **Speicherort auswählen (Select Destination Folder)** an, das Sie durch Auswählen von **Hinzufügen... (Add...)** im Pull-Down-Menü anzeigen können.

Die folgenden Ordner werden standardmäßig zum Speichern angegeben.

- Windows 8.1: Ordner **Dokumente (Documents)**
- Windows 8: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
- Windows 7: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
- Windows Vista: Ordner **Dokumente (Documents)**
- Windows XP: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**

»» Wichtig

- Wenn das Dialogfeld Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, wird diese Option nicht angezeigt.

Datenformat (Data Format)

Wählen Sie das Datenformat, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen.

Sie können **JPEG/Exif**, **TIFF**, **PNG**, **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** auswählen.

»» Wichtig

- Die Option **JPEG/Exif** kann nicht ausgewählt werden, wenn für **Farbmodus (Color Mode)** die Einstellung **Schwarzweiß (Black and White)** gewählt wurde.
- Sie können **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** nicht auswählen, wenn **OCR starten (Start OCR)** unter **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** ausgewählt ist.

PDF-Komprimierung (PDF Compression)

Wählen Sie den Komprimierungstyp zum Speichern von PDF-Dateien aus.

Standard

Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Hoch (High)

Komprimiert die Dateigröße beim Speichern, so dass die Last auf Ihrem Netzwerk/Server verringert wird.

»» Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.
- Diese Option wird nicht angezeigt, wenn **Schwarzweiß (Black and White)** unter **Farbmodus (Color Mode)** ausgewählt ist.

JPEG-Bildqualität (JPEG Image Quality)

Sie können die Bildqualität von JPEG-Dateien angeben.

»» Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **JPEG/Exif** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.


Eine PDF-Datei erstellen, die Stichwortsuche unterstützt (Create a PDF file that supports keyword search)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Text in Bildern in Textdaten zu konvertieren und PDF-Dateien zu erstellen, die eine Schlüsselwortsuche unterstützen.

»» Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.

»» Hinweis

- PDF-Dateien werden erstellt, die in der Sprache durchsucht werden können, die unter **Sprache des Dokuments (Document Language)** auf der Registerkarte  (Allgemeine Einstellungen) des Dialogfelds Einstellungen ausgewählt wurde.

In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner einen Ordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Bilder dort zu speichern. Es wird ein Ordner mit einem Namen wie z. B. „20XX_01_01“ (Jahr_Monat_Tag) erstellt. Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter **Speichern in (Save in)** genannten Ordner gespeichert.

Scanergebnisse prüfen (Check scan results)

Zeigt das [Dialogfeld Speichereinstellungen \(Save Settings\)](#) nach dem Scannen an.

»» Wichtig

- Wenn das Dialogfeld Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, wird diese Option nicht angezeigt.

(3) Bereich Anwendungseinstellungen

Mit Anwendung öffnen (Open with an application)

Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder verbessern oder korrigieren möchten.

Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

An Anwendung senden (Send to an application)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder unverändert in einer Anwendung verwenden möchten, in der Sie die Bilder durchsuchen oder organisieren können.

Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

An Ordner senden (Send to a folder)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder ebenfalls in einem anderen Ordner als dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner speichern möchten.

Sie können den Ordner über das Pull-Down-Menü angeben.

An E-Mail anhängen (Attach to e-mail)

Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder an E-Mails anhängen möchten.

Sie können das zu startende E-Mail-Programm aus dem Pull-Down-Menü auswählen.

OCR starten (Start OCR)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Text in dem gescannten Bild in Textdaten konvertieren möchten.

Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

Keine Anwendung starten (Do not start any application)

Das Speichern erfolgt in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner.

»» Hinweis

- Geben Sie die Anwendung oder den Ordner im Dialogfeld **Anwendung auswählen (Select Application)** oder **Speicherort auswählen (Select Destination Folder)** an, das Sie durch Auswählen von **Hinzufügen... (Add...)** im Pull-Down-Menü anzeigen können.


Anweisungen (Instructions)

Öffnet dieses Handbuch.

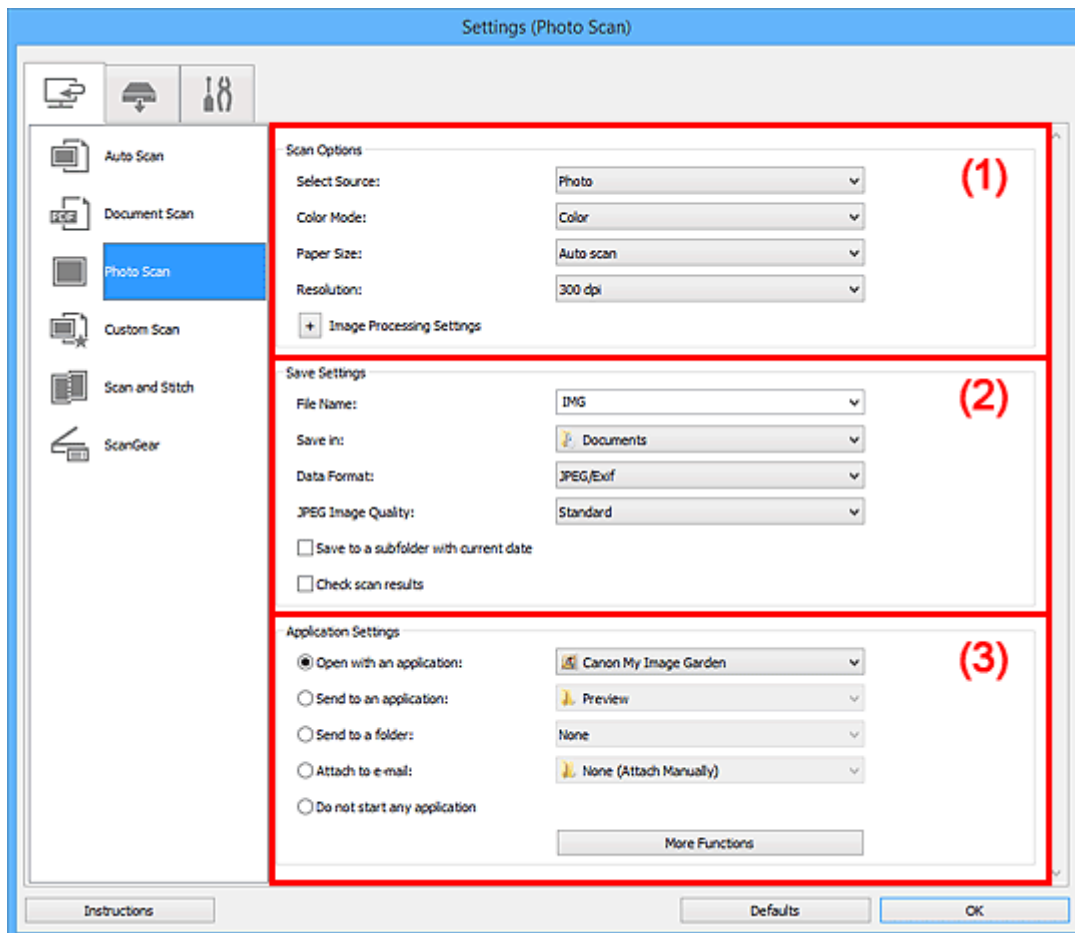
Standard (Defaults)

Sie können die Einstellungen im angezeigten Bildschirm auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Dialogfeld Einstellungen (Foto scannen)

Klicken Sie auf der Registerkarte  (Scannen über den Computer) auf **Foto scannen (Photo Scan)**, um das Dialogfeld **Einstellungen (Foto scannen) (Settings (Photo Scan))** anzuzeigen.

Im Dialogfeld **Einstellungen (Foto scannen) (Settings (Photo Scan))** können Sie erweiterte Einstellungen für das Scannen von Objekten als Fotos festlegen.



- [\(1\) Bereich Scan-Optionen](#)
- [\(2\) Bereich Speichereinstellungen](#)
- [\(3\) Bereich Anwendungseinstellungen](#)

»»» Wichtig

- Wenn das Dialogfeld Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, werden die Einstellungselemente für **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** nicht angezeigt.

(1) Bereich Scan-Optionen

Quelle wählen (Select Source)

Foto (Photo) ist ausgewählt.

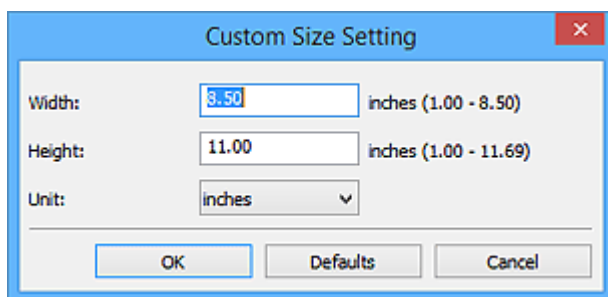
Farbmodus (Color Mode)

Wählen Sie den Farbmodus, in dem das Objekt gescannt werden soll.

Papierformat (Paper Size)

Wählen Sie die Größe des zu scannenden Objekts aus.

Wenn Sie die Option **Benutzerdefiniert (Custom)** auswählen, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie das Papierformat angeben können. Wählen Sie eine Option für **Einheit (Unit)**, geben Sie die **Breite (Width)** und **Höhe (Height)** an, und klicken Sie dann auf **OK**.



»»» Hinweis

- Klicken Sie auf **Standard (Defaults)**, um die festgelegten Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.


Auflösung (Resolution)

Wählen Sie die Auflösung des zu scannenden Objekts aus.

Je höher der Wert für die Auflösung, desto detailreicher ist das Bild.

■ [Auflösung](#)

Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings)

Klicken Sie auf  (Plus), um Folgendes festzulegen.

»»» Wichtig

- Ist für **Farbmodus (Color Mode)** die Option **Schwarzweiß (Black and White)** festgelegt, ist **Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings)** nicht verfügbar.

Kontur schärfen (Sharpen outline)

Verstärkt die Konturen der Motive, um die Bildschärfe zu erhöhen.

(2) Bereich Speichereinstellungen

Dateiname (File Name)

Geben Sie den Dateinamen des zu speichernden Bilds ein. Wenn Sie eine Datei speichern, werden das Datum und vier Ziffern im Format "_20XX0101_0001" angehängt.

»»» Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)** aktivieren, werden das Datum und vier Ziffern an den festgelegten Dateinamen angehängt.

Speichern in (Save in)

Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Geben Sie zum Ändern des Ordners den Zielordner im Dialogfeld **Speicherort auswählen (Select Destination Folder)** an, das Sie durch Auswählen von **Hinzufügen... (Add...)** im Pull-Down-Menü anzeigen können.

Die folgenden Ordner werden standardmäßig zum Speichern angegeben.

- Windows 8.1: Ordner **Dokumente (Documents)**
- Windows 8: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**

- Windows 7: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
- Windows Vista: Ordner **Dokumente (Documents)**
- Windows XP: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**

»»» Wichtig

- Wenn das Dialogfeld Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, wird diese Option nicht angezeigt.

Datenformat (Data Format)

Wählen Sie das Datenformat, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen.

Sie können **JPEG/Exif**, **TIFF** oder **PNG** auswählen.

»»» Wichtig

- Die Option **JPEG/Exif** kann nicht ausgewählt werden, wenn für **Farbmodus (Color Mode)** die Einstellung **Schwarzweiß (Black and White)** gewählt wurde.

JPEG-Bildqualität (JPEG Image Quality)

Sie können die Bildqualität von JPEG-Dateien angeben.

»»» Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **JPEG/Exif** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.

In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner einen Ordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Bilder dort zu speichern. Es wird ein Ordner mit einem Namen wie z. B. „20XX_01_01“ (Jahr_Monat_Tag) erstellt.

Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter **Speichern in (Save in)** genannten Ordner gespeichert.

Scanergebnisse prüfen (Check scan results)

Zeigt das [Dialogfeld Speichereinstellungen \(Save Settings\)](#) nach dem Scannen an.

»»» Wichtig

- Wenn das Dialogfeld Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, wird diese Option nicht angezeigt.

(3) Bereich Anwendungseinstellungen

Mit Anwendung öffnen (Open with an application)

Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder verbessern oder korrigieren möchten.

Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

An Anwendung senden (Send to an application)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder unverändert in einer Anwendung verwenden möchten, in der Sie die Bilder durchsuchen oder organisieren können.

Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

An Ordner senden (Send to a folder)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder ebenfalls in einem anderen Ordner als dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner speichern möchten.

Sie können den Ordner über das Pull-Down-Menü angeben.

An E-Mail anhängen (Attach to e-mail)

Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder an E-Mails anhängen möchten.

Sie können das zu startende E-Mail-Programm aus dem Pull-Down-Menü auswählen.

Keine Anwendung starten (Do not start any application)

Das Speichern erfolgt in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner.

»» Hinweis

- Geben Sie die Anwendung oder den Ordner im Dialogfeld **Anwendung auswählen (Select Application)** oder **Speicherort auswählen (Select Destination Folder)** an, das Sie durch Auswählen von **Hinzufügen... (Add...)** im Pull-Down-Menü anzeigen können.


Anweisungen (Instructions)

Öffnet dieses Handbuch.

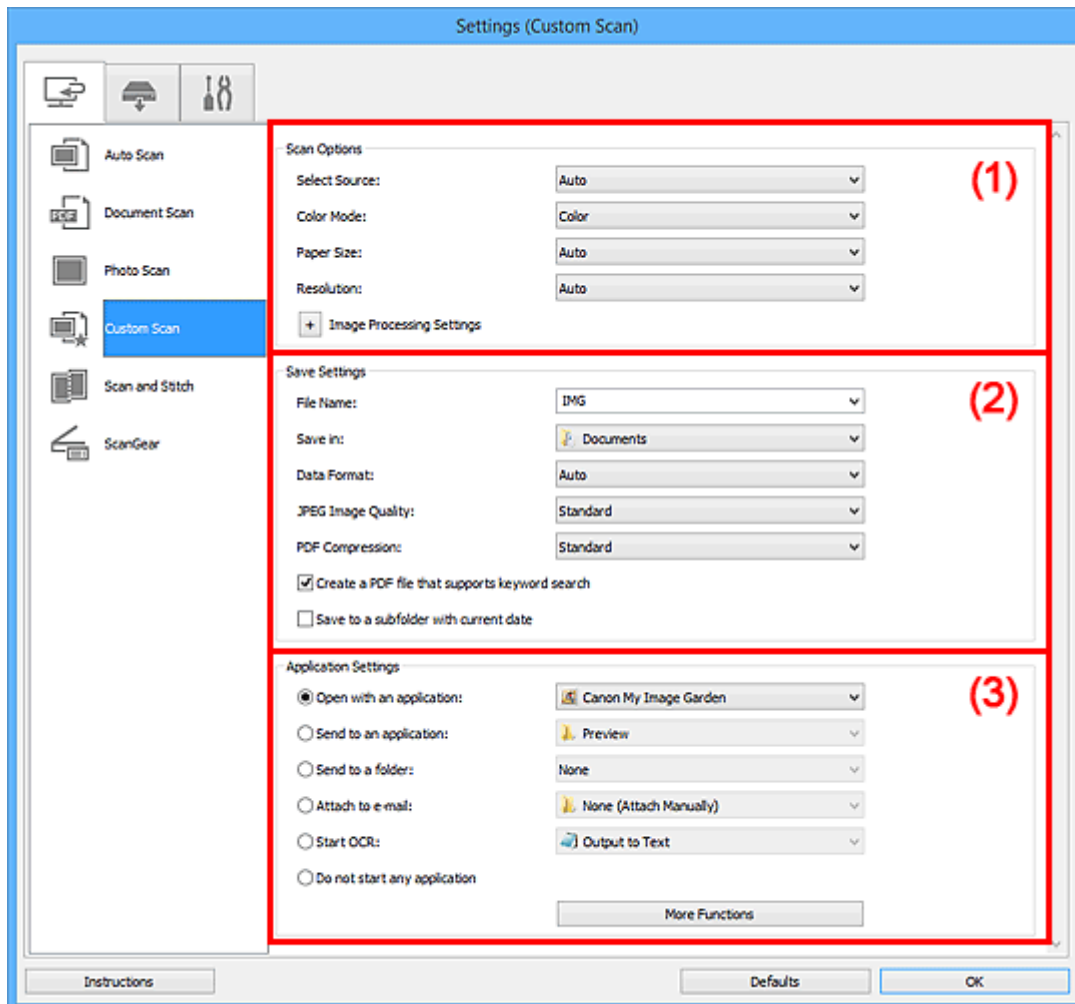
Standard (Defaults)

Sie können die Einstellungen im angezeigten Bildschirm auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Dialogfeld Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen)

Klicken Sie auf der Registerkarte  (Scannen über den Computer) auf **Benutzerdefiniert scannen (Custom Scan)**, um das Dialogfeld **Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen) (Settings (Custom Scan))** anzuzeigen.

Im Dialogfeld **Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen) (Settings (Custom Scan))** können Sie erweiterte Einstellungen für das Scannen mit Ihren bevorzugten Einstellungen festlegen.



- [\(1\) Bereich Scan-Optionen](#)
- [\(2\) Bereich Speichereinstellungen](#)
- [\(3\) Bereich Anwendungseinstellungen](#)

»»» Wichtig

- Wenn das Dialogfeld Einstellungen über den Bildschirm zum Scannen von My Image Garden angezeigt wird, werden die Einstellungselemente für **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** nicht angezeigt.

(1) Bereich Scan-Optionen

Quelle wählen (Select Source)

Wählen Sie den Typ des zu scannenden Objekts. Wählen Sie **Automatisch (Auto)**, damit der Objekttyp automatisch erkannt und **Farbmodus (Color Mode)**, **Papierformat (Paper Size)** und **Auflösung (Resolution)** ebenfalls automatisch eingestellt werden.

»» Wichtig

- Folgende Objekttypen werden von der Einstellung **Automatisch (Auto)** unterstützt: Fotos, Postkarten, Visitenkarten, Zeitschriften, Zeitungen, Dokumente und BDs/DVDs/CDs.
- Legen Sie zum Scannen der folgenden Objekttypen den Typ oder die Größe des Objekts fest. Folgende Objekte können mit **Automatisch (Auto)** nicht ordnungsgemäß gescannt werden.
 - Fotos im Format A4
 - Textdokumente, die kleiner als 2L (127 mm x 178 mm) (5 Zoll x 7 Zoll) sind, z. B. Taschenbuchseiten, deren Buchrücken abgeschnitten ist
 - Objekte, die auf dünnem weißem Papier gedruckt sind
 - Lange, schmale Objekte, z. B. Panoramafotos
- Reflektierende Etiketten von Datenträgern werden möglicherweise nicht wie erwartet gescannt.
- Platzieren Sie die zu scannenden Objekte entsprechend ihrem Typ ordnungsgemäß auf der Auflagefläche. Anderenfalls werden sie möglicherweise nicht richtig gescannt.

Weitere Informationen zum Platzieren von Objekten finden Sie unter "[Objekte platzieren \(beim Scannen über den Computer\)](#)".

»» Hinweis

- Wenn Sie nach dem Scannen Text im gescannten Bild in Textdaten konvertieren möchten, geben Sie **Quelle wählen (Select Source)** an, statt **Automatisch (Auto)** auszuwählen.
- Um den Moiré-Effekt zu reduzieren, setzen Sie **Quelle wählen (Select Source)** auf **Zeitschrift (Magazine)**.

Farbmodus (Color Mode)

Wählen Sie den Farbmodus, in dem das Objekt gescannt werden soll.

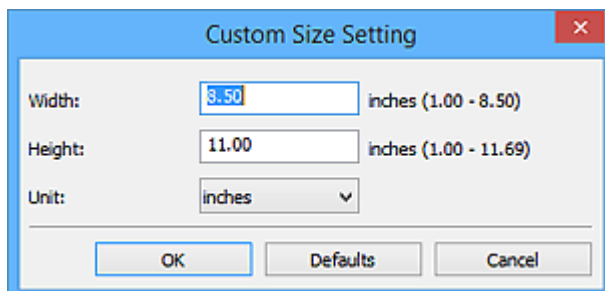
»» Hinweis

- Ist für **Quelle wählen (Select Source)** die Option **Automatisch (Auto)** ausgewählt, ist nur **Farbe (Color)** verfügbar.

Papierformat (Paper Size)

Wählen Sie die Größe des zu scannenden Objekts aus.

Wenn Sie die Option **Benutzerdefiniert (Custom)** auswählen, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie das Papierformat angeben können. Wählen Sie eine Option für **Einheit (Unit)**, geben Sie die **Breite (Width)** und **Höhe (Height)** an, und klicken Sie dann auf **OK**.



»» Hinweis

- Ist für **Quelle wählen (Select Source)** die Option **Automatisch (Auto)** ausgewählt, ist nur **Automatisch (Auto)** verfügbar.
- Klicken Sie im Bildschirm, in dem das Papierformat festgelegt werden kann, auf **Standard (Defaults)**, um die festgelegten Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

Auflösung (Resolution)

Wählen Sie die Auflösung des zu scannenden Objekts aus.


Je höher der Wert für die Auflösung, desto detailreicher ist das Bild.

[Auflösung](#)

Hinweis

- Ist für **Quelle wählen (Select Source)** die Option **Automatisch (Auto)** ausgewählt, ist nur **Automatisch (Auto)** verfügbar.
- **300 dpi** oder **400 dpi** kann nur eingestellt werden, wenn **OCR starten (Start OCR)** unter **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** ausgewählt wurde.

Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings)

Klicken Sie auf  (Plus), um Folgendes festzulegen. Die verfügbaren Einstellungselemente hängen von der Option **Quelle wählen (Select Source)** ab.

- **Wenn für Quelle wählen (Select Source) die Option Automatisch (Auto) ausgewählt ist:**

Empfohlene Bildkorrektur übernehmen (Apply recommended image correction)

Wendet für jeden Objekttyp automatisch die geeigneten Korrekturen an.

Wichtig

- Der Farbton kann aufgrund der Korrekturen von dem des Originalbilds abweichen. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.

Hinweis

- Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie diese Funktion aktivieren.

- **Wenn für Quelle wählen (Select Source) die Option Foto (Photo) ausgewählt ist:**

Wichtig

- Ist für **Farbmodus (Color Mode)** die Option **Schwarzweiß (Black and White)** festgelegt, ist **Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings)** nicht verfügbar.

Kontor schärfen (Sharpen outline)

Verstärkt die Konturen der Motive, um die Bildschärfe zu erhöhen.

- **Wenn für Quelle wählen (Select Source) die Option Zeitschrift (Magazine) oder Dokument (Document) ausgewählt ist:**

Hinweis

- Wenn **Farbmodus (Color Mode)** auf **Schwarzweiß (Black and White)** festgelegt ist, werden nur **Bundstegschatten verringern (Reduce gutter shadow)**, **Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document)** und **Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text document and rotate image)** angezeigt.

Automatische Dokumentkorrektur anwenden (Apply Auto Document Fix)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Text in einem Dokument oder Magazin zu schärfen und dadurch besser lesbar zu machen.

»» Wichtig

- Der Farbton kann aufgrund der Korrekturen von dem des Originalbilds abweichen. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.

»» Hinweis

- Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie diese Funktion aktivieren.

Kontor schärfen (Sharpen outline)

Verstärkt die Konturen der Motive, um die Bildschärfe zu erhöhen.

Durchschein-Effekt reduzieren (Reduce show-through)

Schärft Text in einem Objekt oder reduziert den Durchschein-Effekt bei Zeitungen usw.

Moiré reduzieren (Reduce moire)

Reduziert Moiré-Effekte.

Gedruckte Materialien werden durch eine Ansammlung feiner Punkte wiedergegeben. Moiré ist ein Effekt, bei dem die Farbverläufe des Bildes ungleichmäßig werden und ein Streifenmuster auf dem Bild entsteht, wenn Fotos oder Bilder mit feinen Punkten gescannt werden. Mit der Funktion

»» Hinweis

- Das Scannen dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie **Moiré reduzieren (Reduce moire)** aktivieren.

Bundstegschatten verringern (Reduce gutter shadow)

Reduziert Bundstegschatten, die beim Scannen von geöffneten Broschüren zwischen den Seiten auftreten.

»» Hinweis

- Sie können Bundstegschatten auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** von ScanGear (Scanner-Treiber) korrigieren, wenn Sie Objekte scannen, bei deren Format es sich nicht um ein Standardformat handelt, oder wenn bestimmte Bereiche angegeben wurden.
Weitere Informationen finden Sie auf der Startseite des *Online-Handbuchs* im Abschnitt "Bundstegschattenkorrektur" des entsprechenden Modells.

Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document)

Erkennt den gescannten Text und korrigiert den Winkel (innerhalb von -0,1 bis -10 Grad oder +0,1 bis +10 Grad) des Dokuments.

»» Wichtig

- Die folgenden Dokumenttypen werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß korrigiert, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
 - Dokumente, in denen die Textzeilen um mehr als 10 Grad geneigt oder die Winkel je nach Zeile unterschiedlich sind
 - Dokumente, die sowohl vertikalen als auch horizontalen Text enthalten
 - Dokumente mit extrem großen oder kleinen Schriftarten
 - Dokumente mit wenig Text
 - Dokumente, die Abbildungen/Bilder enthalten
 - Handschriftlicher Text
 - Dokumente, die sowohl vertikale als auch horizontale Zeilen (Tabellen) enthalten

»» Hinweis

- Das Scannen dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie **Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document)** aktivieren.

Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text document and rotate image)

Erkennt die Ausrichtung des Texts im gescannten Dokument und dreht das Bild in die richtige Ausrichtung.

»» Wichtig

- Es werden nur Textdokumente in den Sprachen unterstützt, die unter **Sprache des Dokuments (Document Language)** im [Dialogfeld Einstellungen \(Allgemeine Einstellungen\) \(Settings \(General Settings\)\)](#) ausgewählt werden können.
- Die Ausrichtung kann bei den folgenden Einstellungs- und Dokumenttypen möglicherweise nicht erkannt werden, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
 - Die Auflösung liegt außerhalb des Bereichs von 300 bis 600 dpi
 - Die Schriftgröße liegt außerhalb des Bereichs von 8 bis 48 Punkt
 - Dokumente, die spezielle Schriftarten, Effekte, Kursiv- oder handschriftlichen Text enthalten
 - Dokumente mit gemustertem Hintergrund

Aktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen **Scanergebnisse prüfen (Check scan results)** und drehen Sie das Bild im [Dialogfeld Speichereinstellungen \(Save Settings\)](#).

(2) Bereich Speichereinstellungen

Dateiname (File Name)

Geben Sie den Dateinamen des zu speichernden Bilds ein. Wenn Sie eine Datei speichern, werden das Datum und vier Ziffern im Format "_20XX0101_0001" angehängt.

»» Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)** aktivieren, werden das Datum und vier Ziffern an den festgelegten Dateinamen angehängt.

Speichern in (Save in)

Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Geben Sie zum Ändern des Ordners den Zielordner im Dialogfeld **Speicherort auswählen (Select Destination Folder)** an, das Sie durch Auswählen von **Hinzufügen... (Add...)** im Pull-Down-Menü anzeigen können.

Die folgenden Ordner werden standardmäßig zum Speichern angegeben.

- Windows 8.1: Ordner **Dokumente (Documents)**
- Windows 8: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
- Windows 7: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
- Windows Vista: Ordner **Dokumente (Documents)**
- Windows XP: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**

»» Wichtig

- Wenn das Dialogfeld Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, wird diese Option nicht angezeigt.

Datenformat (Data Format)

Wählen Sie das Datenformat, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen.

Sie können **JPEG/Exif**, **TIFF**, **PNG**, **PDF**, **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** oder **Automatisch (Auto)** auswählen.

»» Wichtig

- Wenn **Automatisch (Auto)** ausgewählt ist, kann das Speicherformat variieren, je nachdem, wie Sie das Objekt platzieren.
 - [Objekte platzieren \(beim Scannen über den Computer\)](#)
- Die Option **JPEG/Exif** kann nicht ausgewählt werden, wenn für **Farbmodus (Color Mode)** die Einstellung **Schwarzweiß (Black and White)** gewählt wurde.
- Wenn **OCR starten (Start OCR)** unter **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** ausgewählt ist, können Sie **PDF**, **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** und **Automatisch (Auto)** nicht auswählen.

»» Hinweis

- **Automatisch (Auto)** wird nur angezeigt, wenn **Automatisch (Auto)** für **Quelle wählen (Select Source)** ausgewählt ist.

JPEG-Bildqualität (JPEG Image Quality)

Sie können die Bildqualität von JPEG-Dateien angeben.

»» Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **JPEG/Exif** oder **Automatisch (Auto)** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.

PDF-Komprimierung (PDF Compression)

Wählen Sie den Komprimierungstyp zum Speichern von PDF-Dateien aus.

Standard

Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Hoch (High)

Komprimiert die Dateigröße beim Speichern, so dass die Last auf Ihrem Netzwerk/Server verringert wird.

»» Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **PDF**, **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** oder **Automatisch (Auto)** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.
- Diese Option wird nicht angezeigt, wenn **Schwarzweiß (Black and White)** unter **Farbmodus (Color Mode)** ausgewählt ist.


Eine PDF-Datei erstellen, die Stichwortsuche unterstützt (Create a PDF file that supports keyword search)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Text in Bildern in Textdaten zu konvertieren und PDF-Dateien zu erstellen, die eine Schlüsselwortsuche unterstützen.

»» Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **PDF**, **PDF (Mehrere Seiten)** (**PDF (Multiple Pages)**) oder **Automatisch (Auto)** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.

»» Hinweis

- PDF-Dateien werden erstellt, die in der Sprache durchsucht werden können, die unter **Sprache des Dokuments (Document Language)** auf der Registerkarte  (Allgemeine Einstellungen) des Dialogfelds Einstellungen ausgewählt wurde.

In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner einen Ordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Bilder dort zu speichern. Es wird ein Ordner mit einem Namen wie z. B. „20XX_01_01“ (Jahr_Monat_Tag) erstellt.

Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter **Speichern in (Save in)** genannten Ordner gespeichert.

Scanergebnisse prüfen (Check scan results)

Zeigt das [Dialogfeld Speichereinstellungen \(Save Settings\)](#) nach dem Scannen an.

»» Wichtig

- Wird nicht angezeigt, wenn **Quelle wählen (Select Source)** auf **Automatisch (Auto)** gesetzt ist.
- Wenn das Dialogfeld Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, wird diese Option nicht angezeigt.

(3) Bereich Anwendungseinstellungen

Mit Anwendung öffnen (Open with an application)

Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder verbessern oder korrigieren möchten.

Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

An Anwendung senden (Send to an application)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder unverändert in einer Anwendung verwenden möchten, in der Sie die Bilder durchsuchen oder organisieren können.

Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

An Ordner senden (Send to a folder)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder ebenfalls in einem anderen Ordner als dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner speichern möchten.

Sie können den Ordner über das Pull-Down-Menü angeben.

An E-Mail anhängen (Attach to e-mail)

Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder an E-Mails anhängen möchten.

Sie können das zu startende E-Mail-Programm aus dem Pull-Down-Menü auswählen.

OCR starten (Start OCR)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Text in dem gescannten Bild in Textdaten konvertieren möchten.

Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

Keine Anwendung starten (Do not start any application)

Das Speichern erfolgt in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner.

»» Hinweis

- Geben Sie die Anwendung oder den Ordner im Dialogfeld **Anwendung auswählen (Select Application)** oder **Speicherort auswählen (Select Destination Folder)** an, das Sie durch Auswählen von **Hinzufügen... (Add...)** im Pull-Down-Menü anzeigen können.


Anweisungen (Instructions)

Öffnet dieses Handbuch.

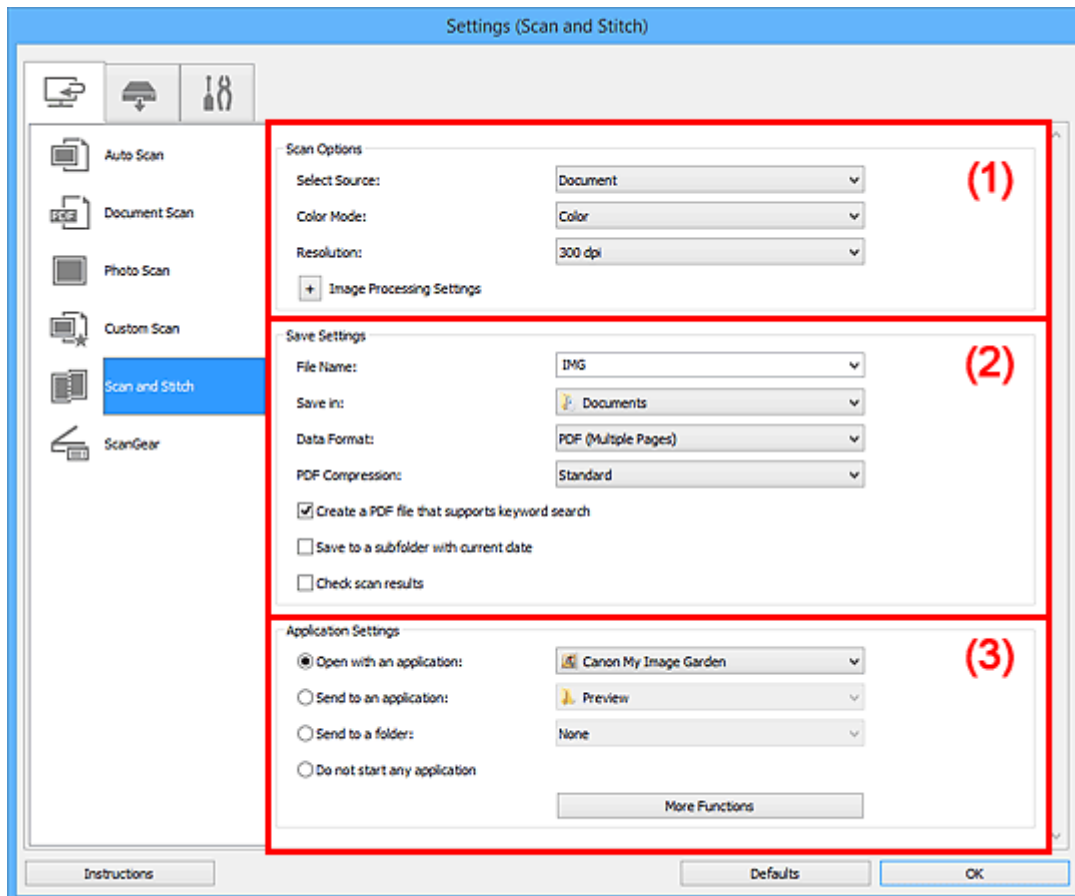
Standard (Defaults)

Sie können die Einstellungen im angezeigten Bildschirm auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Dialogfeld Einstellungen (Scannen und zusammenfügen)

Klicken Sie auf der Registerkarte  (Scannen über den Computer) auf **Scannen und zusammenfügen (Scan and Stitch)**, um das Dialogfeld **Einstellungen (Scannen und zusammenfügen) (Settings (Scan and Stitch))** anzuzeigen.

Im Dialogfeld **Einstellungen (Scannen und zusammenfügen) (Settings (Scan and Stitch))** können Sie erweiterte Einstellungen für das Scannen von Objekten festlegen, die größer als die Auflagefläche sind.



- [\(1\) Bereich Scan-Optionen](#)
- [\(2\) Bereich Speichereinstellungen](#)
- [\(3\) Bereich Anwendungseinstellungen](#)

»»» Wichtig

- Wenn das Dialogfeld Einstellungen über den Bildschirm zum Scannen von My Image Garden angezeigt wird, werden die Einstellungselemente für **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** nicht angezeigt.

(1) Bereich Scan-Optionen

Quelle wählen (Select Source)

Wählen Sie den Typ des zu scannenden Objekts.

- Fotos scannen: **Foto (Photo)**
- Dokumente scannen: **Dokument (Document)**
- Zeitschriften scannen: **Zeitschrift (Magazine)**

»» Hinweis

- Um den Moiré-Effekt zu reduzieren, setzen Sie **Quelle wählen (Select Source)** auf **Zeitschrift (Magazine)**.

Farbmodus (Color Mode)

Wählen Sie den Farbmodus, in dem das Objekt gescannt werden soll.


Auflösung (Resolution)

Wählen Sie die Auflösung des zu scannenden Objekts aus.

Je höher der Wert für die Auflösung, desto detailreicher ist das Bild.

■ Auflösung

Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings)

Klicken Sie auf  (Plus), um Folgendes festzulegen. Die verfügbaren Einstellungselemente hängen von der Option **Quelle wählen (Select Source)** ab.

»» Wichtig

- Ist für **Farbmodus (Color Mode)** die Option **Schwarzweiß (Black and White)** festgelegt, ist **Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings)** nicht verfügbar.

- **Wenn für Quelle wählen (Select Source) die Option Foto (Photo) ausgewählt ist:**

Kontor schärfen (Sharpen outline)

Verstärkt die Konturen der Motive, um die Bildschärfe zu erhöhen.

- **Wenn für Quelle wählen (Select Source) die Option Zeitschrift (Magazine) oder Dokument (Document) ausgewählt ist:**

Kontor schärfen (Sharpen outline)

Verstärkt die Konturen der Motive, um die Bildschärfe zu erhöhen.

Durchschein-Effekt reduzieren (Reduce show-through)

Schärft Text in einem Objekt oder reduziert den Durchschein-Effekt bei Zeitungen usw.

Moiré reduzieren (Reduce moire)

Reduziert Moiré-Effekte.

Gedruckte Materialien werden durch eine Ansammlung feiner Punkte wiedergegeben. Moiré ist ein Effekt, bei dem die Farbverläufe des Bildes ungleichmäßig werden und ein Streifenmuster auf dem Bild entsteht, wenn Fotos oder Bilder mit feinen Punkten gescannt werden. Mit der Funktion

»» Hinweis

- Das Scannen dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie **Moiré reduzieren (Reduce moire)** aktivieren.

(2) Bereich Speichereinstellungen

Dateiname (File Name)

Geben Sie den Dateinamen des zu speichernden Bilds ein. Wenn Sie eine Datei speichern, werden das Datum und vier Ziffern im Format "_20XX0101_0001" angehängt.

»» Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)** aktivieren, werden das Datum und vier Ziffern an den festgelegten Dateinamen angehängt.

Speichern in (Save in)

Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Geben Sie zum Ändern des Ordners den Zielordner im Dialogfeld **Speicherort auswählen (Select Destination Folder)** an, das Sie durch Auswählen von **Hinzufügen... (Add...)** im Pull-Down-Menü anzeigen können.

Die folgenden Ordner werden standardmäßig zum Speichern angegeben.

- Windows 8.1: Ordner **Dokumente (Documents)**
- Windows 8: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
- Windows 7: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
- Windows Vista: Ordner **Dokumente (Documents)**
- Windows XP: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**

»» Wichtig

- Wenn das Dialogfeld Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, wird diese Option nicht angezeigt.

Datenformat (Data Format)

Wählen Sie das Datenformat, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen.

Sie können **JPEG/Exif**, **TIFF**, **PNG**, **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** auswählen.

»» Wichtig

- Die Option **JPEG/Exif** kann nicht ausgewählt werden, wenn für **Farbmodus (Color Mode)** die Einstellung **Schwarzweiß (Black and White)** gewählt wurde.

PDF-Komprimierung (PDF Compression)

Wählen Sie den Komprimierungstyp zum Speichern von PDF-Dateien aus.

Standard

Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Hoch (High)

Komprimiert die Dateigröße beim Speichern, so dass die Last auf Ihrem Netzwerk/Server verringert wird.

»» Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.
- Diese Option wird nicht angezeigt, wenn **Schwarzweiß (Black and White)** unter **Farbmodus (Color Mode)** ausgewählt ist.


Eine PDF-Datei erstellen, die Stichwortsuche unterstützt (Create a PDF file that supports keyword search)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Text in Bildern in Textdaten zu konvertieren und PDF-Dateien zu erstellen, die eine Schlüsselwortsuche unterstützen.

»»» Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.

»»» Hinweis

- PDF-Dateien werden erstellt, die in der Sprache durchsucht werden können, die unter **Sprache des Dokuments (Document Language)** auf der Registerkarte  (Allgemeine Einstellungen) des Dialogfelds Einstellungen ausgewählt wurde.

JPEG-Bildqualität (JPEG Image Quality)

Sie können die Bildqualität von JPEG-Dateien angeben.

»»» Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **JPEG/Exif** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.

In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner einen Ordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Bilder dort zu speichern. Es wird ein Ordner mit einem Namen wie z. B. „20XX_01_01“ (Jahr_Monat_Tag) erstellt.

Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter **Speichern in (Save in)** genannten Ordner gespeichert.

Scanergebnisse prüfen (Check scan results)

Zeigt das [Dialogfeld Speichereinstellungen \(Save Settings\)](#) nach dem Scannen an.

»»» Wichtig

- Wenn das Dialogfeld Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, wird diese Option nicht angezeigt.

(3) Bereich Anwendungseinstellungen

Mit Anwendung öffnen (Open with an application)

Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder verbessern oder korrigieren möchten.

Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

An Anwendung senden (Send to an application)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder unverändert in einer Anwendung verwenden möchten, in der Sie die Bilder durchsuchen oder organisieren können.

Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

An Ordner senden (Send to a folder)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder ebenfalls in einem anderen Ordner als dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner speichern möchten.

Sie können den Ordner über das Pull-Down-Menü angeben.

Keine Anwendung starten (Do not start any application)

Das Speichern erfolgt in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner.

»» Hinweis

- Geben Sie die Anwendung oder den Ordner im Dialogfeld **Anwendung auswählen (Select Application)** oder **Speicherort auswählen (Select Destination Folder)** an, das Sie durch Auswählen von **Hinzufügen... (Add...)** im Pull-Down-Menü anzeigen können.


Anweisungen (Instructions)

Öffnet dieses Handbuch.

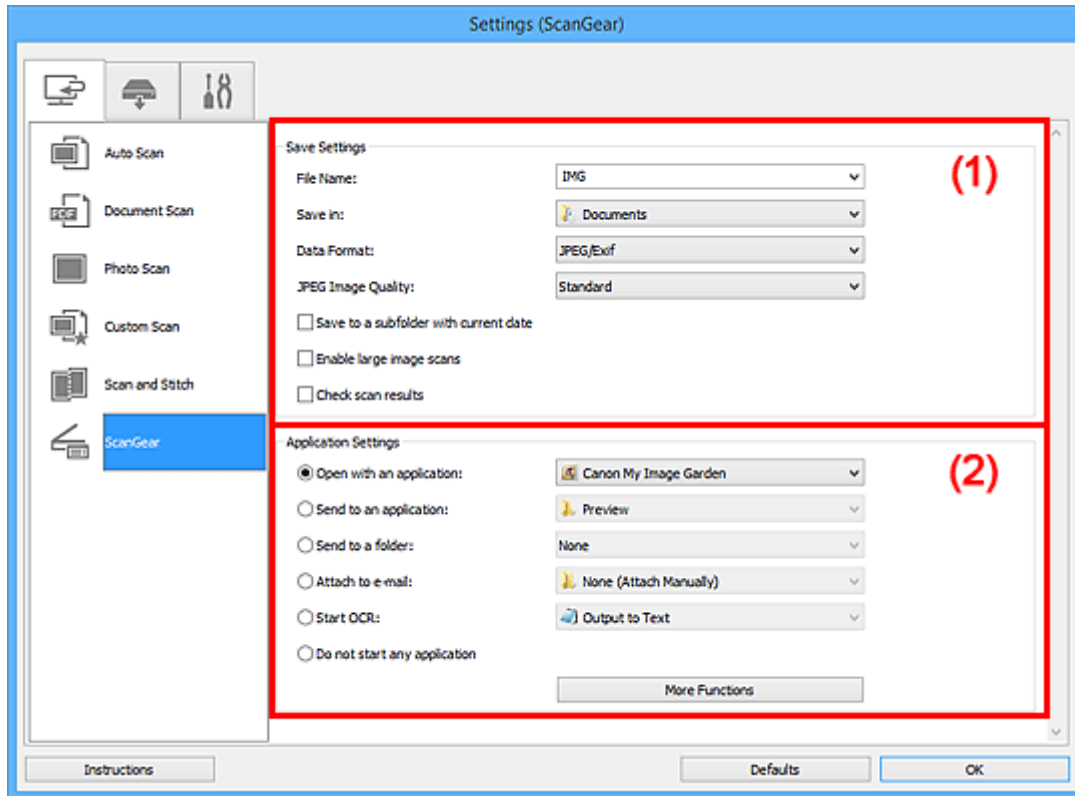
Standard (Defaults)

Sie können die Einstellungen im angezeigten Bildschirm auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Dialogfeld Einstellungen (ScanGear)

Klicken Sie auf der Registerkarte  (Scannen über den Computer) auf **ScanGear**, um das Dialogfeld **Einstellungen (ScanGear) (Settings (ScanGear))** anzuzeigen.

Im Dialogfeld **Einstellungen (ScanGear) (Settings (ScanGear))** können Sie angeben, wie Bilder beim Scannen mit ScanGear (Scanner-Treiber) gespeichert werden sollen und das Verhalten nach dem Scannen festlegen.



■ (1) [Bereich Speichereinstellungen](#)

■ (2) [Bereich Anwendungseinstellungen](#)

»»» Wichtig

- Wenn das Dialogfeld Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, werden die Elemente für **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** nicht angezeigt.

(1) Bereich Speichereinstellungen

Dateiname (File Name)

Geben Sie den Dateinamen des zu speichernden Bilds ein. Wenn Sie eine Datei speichern, werden das Datum und vier Ziffern im Format "_20XX0101_0001" angehängt.

»»» Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)** aktivieren, werden das Datum und vier Ziffern an den festgelegten Dateinamen angehängt.

Speichern in (Save in)

Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Geben Sie zum Ändern des Ordners den Zielordner im Dialogfeld **Speicherort auswählen (Select Destination)**

Folder) an, das Sie durch Auswählen von **Hinzufügen... (Add...)** im Pull-Down-Menü anzeigen können.

Die folgenden Ordner werden standardmäßig zum Speichern angegeben.

- Windows 8.1: Ordner **Dokumente (Documents)**
- Windows 8: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
- Windows 7: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
- Windows Vista: Ordner **Dokumente (Documents)**
- Windows XP: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**

»»» Wichtig

- Wenn das Dialogfeld Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, wird diese Option nicht angezeigt.

Datenformat (Data Format)

Wählen Sie das Datenformat, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen.

Sie können **JPEG/Exif**, **TIFF**, **PNG**, **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** auswählen.

»»» Hinweis

- Wenn **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** ausgewählt ist, können Bilder mit maximal 9.600 Pixel x 9.600 Pixel gescannt werden.
- Wenn das Kontrollkästchen **Großformatige Bildscans aktivieren (Enable large image scans)** unter **Speichereinstellungen (Save Settings)** aktiviert ist oder wenn **OCR starten (Start OCR)** unter **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** ausgewählt ist, können Sie **JPEG/Exif**, **TIFF** oder **PNG** auswählen.

JPEG-Bildqualität (JPEG Image Quality)

Sie können die Bildqualität von JPEG-Dateien angeben.

»»» Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **JPEG/Exif** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.

PDF-Komprimierung (PDF Compression)

Wählen Sie den Komprimierungstyp zum Speichern von PDF-Dateien aus.

Standard

Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Hoch (High)

Komprimiert die Dateigröße beim Speichern, so dass die Last auf Ihrem Netzwerk/Server verringert wird.

»»» Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.


Eine PDF-Datei erstellen, die Stichwortsuche unterstützt (Create a PDF file that supports keyword search)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Text in Bildern in Textdaten zu konvertieren und PDF-Dateien zu erstellen, die eine Schlüsselwortsuche unterstützen.

»»» Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.

»»» Hinweis

- PDF-Dateien werden erstellt, die in der Sprache durchsucht werden können, die unter **Sprache des Dokuments (Document Language)** auf der Registerkarte  (Allgemeine Einstellungen) des Dialogfelds Einstellungen ausgewählt wurde.

In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner einen Ordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Bilder dort zu speichern. Es wird ein Ordner mit einem Namen wie z. B. „20XX_01_01“ (Jahr_Monat_Tag) erstellt.

Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter **Speichern in (Save in)** genannten Ordner gespeichert.

Großformatige Bildscans aktivieren (Enable large image scans)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Bilder mit einer Größe von maximal 50.000 Pixel x 50.000 Pixel und 4,0 GB zu scannen.

»»» Wichtig

- Ist dieses Kontrollkästchen aktiviert, können **An Anwendung senden (Send to an application)**, **An Ordner senden (Send to a folder)**, **An E-Mail anhängen (Attach to e-mail)** und **OCR starten (Start OCR)** nicht ausgewählt werden.
- Wenn das Dialogfeld Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, wird diese Option nicht angezeigt.

»»» Hinweis

- Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, können Bilder mit maximal 10.208 Pixel x 14.032 Pixel gescannt werden.

Scanergebnisse prüfen (Check scan results)

Zeigt das Dialogfeld **Speichereinstellungen (Save Settings)** nach dem Scannen an.

»»» Wichtig

- Wenn das Dialogfeld Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, wird diese Option nicht angezeigt.

(2) Bereich Anwendungseinstellungen

Mit Anwendung öffnen (Open with an application)

Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder verbessern oder korrigieren möchten.

Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

An Anwendung senden (Send to an application)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder unverändert in einer Anwendung verwenden möchten, in der Sie die Bilder durchsuchen oder organisieren können.

Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

An Ordner senden (Send to a folder)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder ebenfalls in einem anderen Ordner als dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner speichern möchten.

Sie können den Ordner über das Pull-Down-Menü angeben.

An E-Mail anhängen (Attach to e-mail)

Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder an E-Mails anhängen möchten.

Sie können das zu startende E-Mail-Programm aus dem Pull-Down-Menü auswählen.

OCR starten (Start OCR)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Text in dem gescannten Bild in Textdaten konvertieren möchten.

Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

Keine Anwendung starten (Do not start any application)

Das Speichern erfolgt in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner.

»» Hinweis

- Geben Sie die Anwendung oder den Ordner im Dialogfeld **Anwendung auswählen (Select Application)** oder **Speicherort auswählen (Select Destination Folder)** an, das Sie durch Auswählen von **Hinzufügen... (Add...)** im Pull-Down-Menü anzeigen können.


Anweisungen (Instructions)

Öffnet dieses Handbuch.

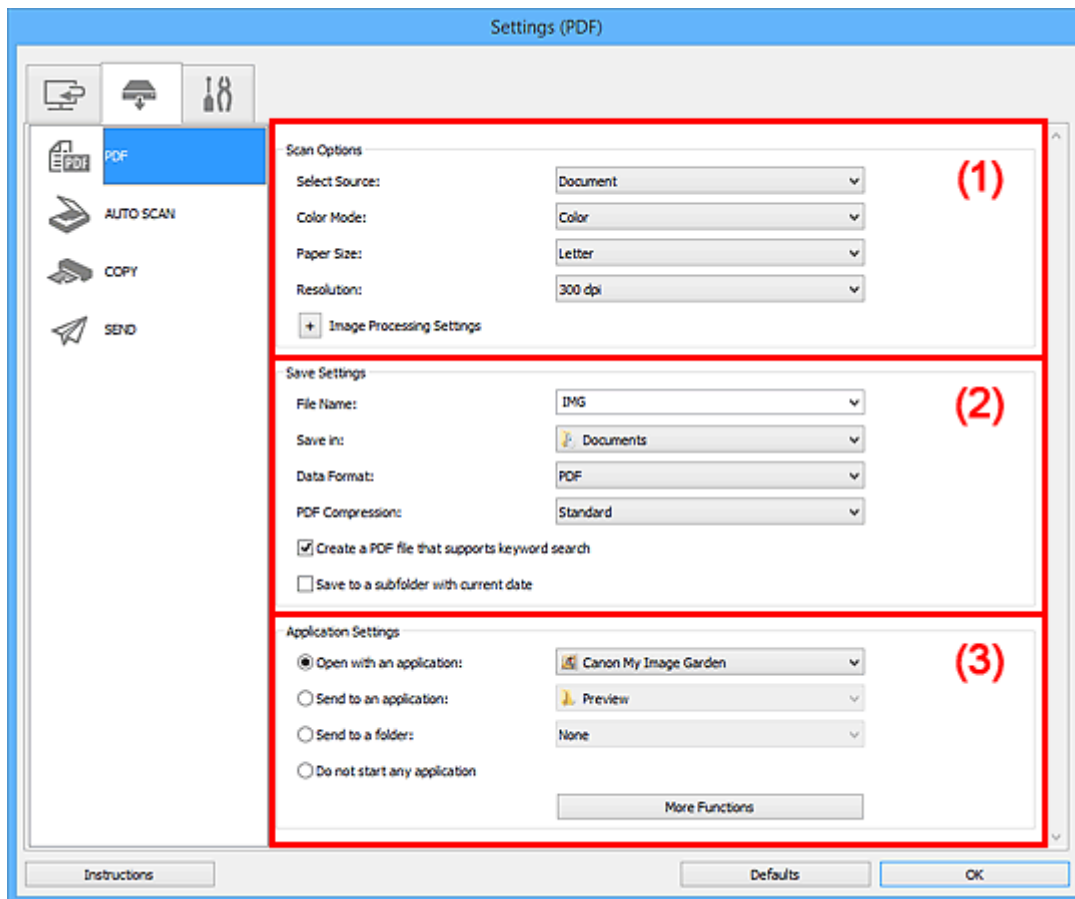
Standard (Defaults)

Sie können die Einstellungen im angezeigten Bildschirm auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Dialogfeld Einstellungen (PDF)

Klicken Sie auf der Registerkarte  (Scannen über die Scan-Tasten) auf **PDF**, um das Dialogfeld **Einstellungen (PDF) (Settings (PDF))** anzuzeigen.

Im Dialogfeld **Einstellungen (PDF) (Settings (PDF))** können Sie das Verhalten für das Speichern von Bildern als PDF-Dateien auf dem Computer festlegen, nachdem diese mit der Scan-Taste gescannt wurden.



- [\(1\) Bereich Scan-Optionen](#)
- [\(2\) Bereich Speichereinstellungen](#)
- [\(3\) Bereich Anwendungseinstellungen](#)

(1) Bereich Scan-Optionen

Quelle wählen (Select Source)

Dokument (Document) ist ausgewählt.

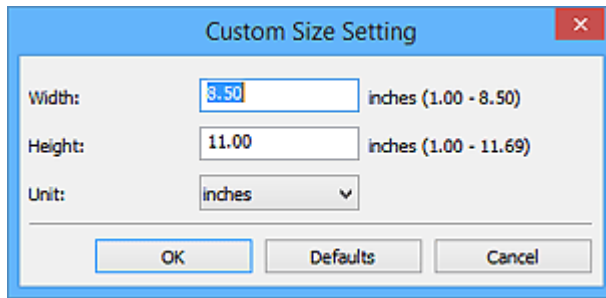
Farbmodus (Color Mode)

Wählen Sie den Farbmodus, in dem das Objekt gescannt werden soll.

Papierformat (Paper Size)

Wählen Sie die Größe des zu scannenden Objekts aus.

Wenn Sie die Option **Benutzerdefiniert (Custom)** auswählen, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie das Papierformat angeben können. Wählen Sie eine Option für **Einheit (Unit)**, geben Sie die **Breite (Width)** und **Höhe (Height)** an, und klicken Sie dann auf **OK**.



»» Hinweis

- Klicken Sie auf **Standard (Defaults)**, um die festgelegten Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

Auflösung (Resolution)

Wählen Sie die Auflösung des zu scannenden Objekts aus.

Je höher der Wert für die Auflösung, desto detailreicher ist das Bild.

■ Auflösung

Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings)

Klicken Sie auf (Plus), um Folgendes festzulegen.

»» Hinweis

- Wenn **Farbmodus (Color Mode)** auf **Schwarzweiß (Black and White)** festgelegt ist, werden nur **Bundstegschatten verringern (Reduce gutter shadow)**, **Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document)** und **Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text document and rotate image)** angezeigt.

Automatische Dokumentkorrektur anwenden (Apply Auto Document Fix)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Text in einem Dokument oder Magazin zu schärfen und dadurch besser lesbar zu machen.

»» Wichtig

- Der Farbton kann aufgrund der Korrekturen von dem des Originalbilds abweichen. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.

»» Hinweis

- Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie diese Funktion aktivieren.

Kontor schärfen (Sharpen outline)

Verstärkt die Konturen der Motive, um die Bildschärfe zu erhöhen.

Durchschein-Effekt reduzieren (Reduce show-through)

Schärft Text in einem Objekt oder reduziert den Durchschein-Effekt bei Zeitungen usw.

Moiré reduzieren (Reduce moire)

Reduziert Moiré-Effekte.

Gedruckte Materialien werden durch eine Ansammlung feiner Punkte wiedergegeben. Moiré ist ein Effekt, bei dem die Farbverläufe des Bildes ungleichmäßig werden und ein Streifenmuster auf dem Bild entsteht, wenn Fotos oder Bilder mit feinen Punkten gescannt werden. Mit der Funktion

»» Hinweis

- Das Scannen dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie **Moiré reduzieren (Reduce moire)** aktivieren.

Bundstegschatten verringern (Reduce gutter shadow)

Reduziert Bundstegschatten, die beim Scannen von geöffneten Broschüren zwischen den Seiten auftreten.

»» Hinweis

- Sie können Bundstegschatten auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** von ScanGear (Scanner-Treiber) korrigieren, wenn Sie Objekte scannen, bei deren Format es sich nicht um ein Standardformat handelt, oder wenn bestimmte Bereiche angegeben wurden.
Weitere Informationen finden Sie auf der Startseite des *Online-Handbuchs* im Abschnitt "Bundstegschattenkorrektur" des entsprechenden Modells.

Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document)

Erkennt den gescannten Text und korrigiert den Winkel (innerhalb von -0,1 bis -10 Grad oder +0,1 bis +10 Grad) des Dokuments.

»» Wichtig

- Die folgenden Dokumenttypen werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß korrigiert, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
 - Dokumente, in denen die Textzeilen um mehr als 10 Grad geneigt oder die Winkel je nach Zeile unterschiedlich sind
 - Dokumente, die sowohl vertikalen als auch horizontalen Text enthalten
 - Dokumente mit extrem großen oder kleinen Schriftarten
 - Dokumente mit wenig Text
 - Dokumente, die Abbildungen/Bilder enthalten
 - Handschriftlicher Text
 - Dokumente, die sowohl vertikale als auch horizontale Zeilen (Tabellen) enthalten

»» Hinweis

- Das Scannen dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie **Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document)** aktivieren.

Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text document and rotate image)

Erkennt die Ausrichtung des Texts im gescannten Dokument und dreht das Bild in die richtige Ausrichtung.

»» Wichtig

- Es werden nur Textdokumente in den Sprachen unterstützt, die unter **Sprache des Dokuments (Document Language)** im Dialogfeld **Einstellungen (Allgemeine Einstellungen) (Settings (General Settings))** ausgewählt werden können.
 - [Dialogfeld Einstellungen \(Allgemeine Einstellungen\)](#)
- Die Ausrichtung kann bei den folgenden Einstellungs- und Dokumenttypen möglicherweise nicht erkannt werden, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
 - Die Auflösung liegt außerhalb des Bereichs von 300 bis 600 dpi

- Die Schriftgröße liegt außerhalb des Bereichs von 8 bis 48 Punkt
- Dokumente, die spezielle Schriftarten, Effekte, Kursiv- oder handschriftlichen Text enthalten
- Dokumente mit gemustertem Hintergrund

(2) Bereich Speichereinstellungen

Dateiname (File Name)

Geben Sie den Dateinamen des zu speichernden Bilds ein. Wenn Sie eine Datei speichern, werden das Datum und vier Ziffern im Format "_20XX0101_0001" angehängt.

»» Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)** aktivieren, werden das Datum und vier Ziffern an den festgelegten Dateinamen angehängt.

Speichern in (Save in)

Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Geben Sie zum Ändern des Ordners den Zielordner im Dialogfeld **Speicherort auswählen (Select Destination Folder)** an, das Sie durch Auswählen von **Hinzufügen... (Add...)** im Pull-Down-Menü anzeigen können.

Die folgenden Ordner werden standardmäßig zum Speichern angegeben.

- Windows 8.1: Ordner **Dokumente (Documents)**
- Windows 8: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
- Windows 7: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
- Windows Vista: Ordner **Dokumente (Documents)**
- Windows XP: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**

»» Wichtig

- Wenn das Dialogfeld Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, wird diese Option nicht angezeigt.

Datenformat (Data Format)

PDF ist ausgewählt.

PDF-Komprimierung (PDF Compression)

Wählen Sie den Komprimierungstyp zum Speichern von PDF-Dateien aus.

Standard

Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Hoch (High)

Komprimiert die Dateigröße beim Speichern, so dass die Last auf Ihrem Netzwerk/Server verringert wird.


»» Wichtig

- Diese Option wird nicht angezeigt, wenn **Schwarzweiß (Black and White)** unter **Farbmodus (Color Mode)** ausgewählt ist.

Eine PDF-Datei erstellen, die Stichwortsuche unterstützt (Create a PDF file that supports keyword search)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Text in Bildern in Textdaten zu konvertieren und PDF-Dateien zu erstellen, die eine Schlüsselwortsuche unterstützen.

»» Hinweis

- PDF-Dateien werden erstellt, die in der Sprache durchsucht werden können, die unter **Sprache des Dokuments (Document Language)** auf der Registerkarte  (Allgemeine Einstellungen) des Dialogfelds Einstellungen ausgewählt wurde.

In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner einen Ordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Bilder dort zu speichern. Es wird ein Ordner mit einem Namen wie z. B. „20XX_01_01“ (Jahr_Monat_Tag) erstellt.

Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter **Speichern in (Save in)** genannten Ordner gespeichert.

(3) Bereich Anwendungseinstellungen

Mit Anwendung öffnen (Open with an application)

Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder verbessern oder korrigieren möchten.

Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

An Anwendung senden (Send to an application)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder unverändert in einer Anwendung verwenden möchten, in der Sie die Bilder durchsuchen oder organisieren können.

Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

An Ordner senden (Send to a folder)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder ebenfalls in einem anderen Ordner als dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner speichern möchten.

Sie können den Ordner über das Pull-Down-Menü angeben.

Keine Anwendung starten (Do not start any application)

Das Speichern erfolgt in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner.

»» Hinweis

- Geben Sie die Anwendung oder den Ordner im Dialogfeld **Anwendung auswählen (Select Application)** oder **Speicherort auswählen (Select Destination Folder)** an, das Sie durch Auswählen von **Hinzufügen... (Add...)** im Pull-Down-Menü anzeigen können.


Anweisungen (Instructions)

Öffnet dieses Handbuch.

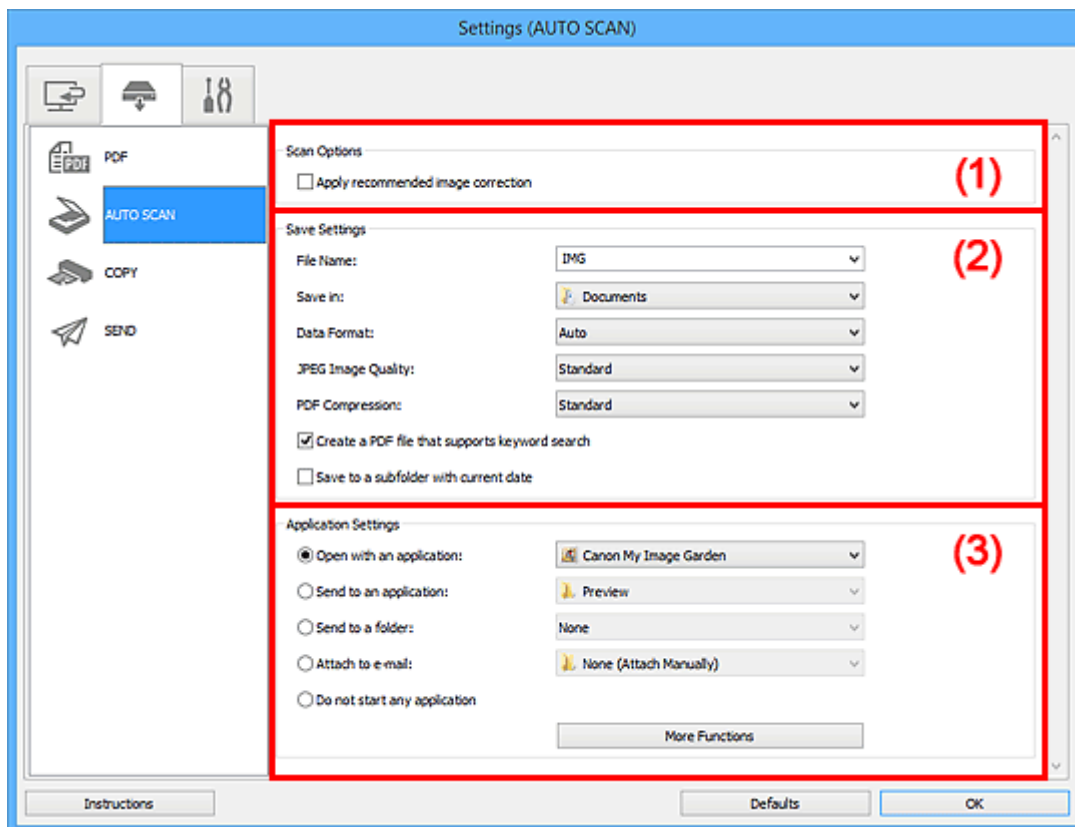
Standard (Defaults)

Sie können die Einstellungen im angezeigten Bildschirm auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Dialogfeld Einstellungen (AUTO SCAN (AUTOMATISCH))

Klicken Sie auf der Registerkarte  (Scannen über die Scan-Tasten) auf **AUTO SCAN (AUTOMATISCH)** (**AUTO SCAN**), um das Dialogfeld **Einstellungen (AUTO SCAN (AUTOMATISCH))** (**Settings (AUTO SCAN)**) anzuzeigen.

Im Dialogfeld **Einstellungen (AUTO SCAN (AUTOMATISCH))** (**Settings (AUTO SCAN)**) können Sie das Verhalten für das Speichern von Bildern auf einem Computer festlegen, nachdem diese über die Scan-Taste mit automatischer Erkennung des Objekts gescannt wurden.



- [\(1\) Bereich Scan-Optionen](#)
- [\(2\) Bereich Speichereinstellungen](#)
- [\(3\) Bereich Anwendungseinstellungen](#)

Unterstützte Objekte

Fotos, Postkarten, Visitenkarten, Zeitschriften, Zeitungen, Dokumente und BDs/DVDs/CDs.

»»» Wichtig

- Geben Sie zum Scannen der folgenden Objekttypen den Typ und die Größe des Objekts im Dialogfeld **Einstellungen (Dokument scannen) (Settings (Document Scan))** oder **Einstellungen (Foto scannen) (Settings (Photo Scan))** an, und klicken Sie dann im Hauptbildschirm von IJ Scan Utility auf **Dokument (Document)** oder **Foto (Photo)**. Folgende Objekte können mit **Automatisch (Auto)** nicht ordnungsgemäß gescannt werden.
 - Fotos im Format A4
 - Textdokumente, die kleiner als 2L (127 mm x 178 mm) (5 Zoll x 7 Zoll) sind, z. B. Taschenbuchseiten, deren Buchrücken abgeschnitten ist
 - Objekte, die auf dünnem weißem Papier gedruckt sind
 - Lange, schmale Objekte, z. B. Panoramafotos

- Reflektierende Etiketten von Datenträgern werden möglicherweise nicht wie erwartet gescannt.
- Platzieren Sie die zu scannenden Objekte entsprechend ihrem Typ ordnungsgemäß auf der Auflagefläche. Anderenfalls werden sie möglicherweise nicht richtig gescannt.

Weitere Informationen zum Platzieren von Objekten finden Sie unter "[Objekte platzieren \(beim Scannen über den Computer\)](#)".

»» Hinweis

- Um den Moiré-Effekt zu reduzieren, setzen Sie **Quelle wählen (Select Source)** im Dialogfeld **Einstellungen (Dokument scannen) (Settings (Document Scan))** auf **Zeitschrift (Magazine)**, und klicken Sie dann im Hauptbildschirm von IJ Scan Utility auf **Dokument (Document)**.

(1) Bereich Scan-Optionen

Empfohlene Bildkorrektur übernehmen (Apply recommended image correction)

Wendet für jeden Objekttyp automatisch die geeigneten Korrekturen an.

»» Wichtig

- Der Farbton kann aufgrund der Korrekturen von dem des Originalbilds abweichen. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.

»» Hinweis

- Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie diese Funktion aktivieren.

(2) Bereich Speichereinstellungen

Dateiname (File Name)

Geben Sie den Dateinamen des zu speichernden Bilds ein. Wenn Sie eine Datei speichern, werden das Datum und vier Ziffern im Format "_20XX0101_0001" angehängt.

»» Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)** aktivieren, werden das Datum und vier Ziffern an den festgelegten Dateinamen angehängt.

Speichern in (Save in)

Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Geben Sie zum Ändern des Ordners den Zielordner im Dialogfeld **Speicherort auswählen (Select Destination Folder)** an, das Sie durch Auswählen von **Hinzufügen... (Add...)** im Pull-Down-Menü anzeigen können.

Die folgenden Ordner werden standardmäßig zum Speichern angegeben.

- Windows 8.1: Ordner **Dokumente (Documents)**
- Windows 8: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
- Windows 7: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
- Windows Vista: Ordner **Dokumente (Documents)**
- Windows XP: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**

Datenformat (Data Format)

Automatisch (Auto) ist ausgewählt. Die folgenden Datenformate werden beim Speichern automatisch gemäß dem Objekttyp angewendet.

- Fotos, Postkarten, BDs/DVDs/CDs und Visitenkarten: JPEG
- Zeitschriften, Zeitungen und Dokumente: PDF

»» Wichtig

- Das Speicherformat kann je nach Platzierung des Objekts unterschiedlich sein.

Weitere Informationen zum Platzieren von Objekten finden Sie unter "[Objekte platzieren \(beim Scannen über den Computer\)](#)".

JPEG-Bildqualität (JPEG Image Quality)

Sie können die Bildqualität von JPEG-Dateien angeben.

PDF-Komprimierung (PDF Compression)

Wählen Sie den Komprimierungstyp zum Speichern von PDF-Dateien aus.

Standard

Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.


Hoch (High)

Komprimiert die Dateigröße beim Speichern, so dass die Last auf Ihrem Netzwerk/Server verringert wird.

Eine PDF-Datei erstellen, die Stichwortsuche unterstützt (Create a PDF file that supports keyword search)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Text in Bildern in Textdaten zu konvertieren und PDF-Dateien zu erstellen, die eine Schlüsselwortsuche unterstützen.

»» Hinweis

- PDF-Dateien werden erstellt, die in der Sprache durchsucht werden können, die unter **Sprache des Dokuments (Document Language)** auf der Registerkarte  (Allgemeine Einstellungen) des Dialogfelds Einstellungen ausgewählt wurde.

In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner einen Ordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Bilder dort zu speichern. Es wird ein Ordner mit einem Namen wie z. B. „20XX_01_01“ (Jahr_Monat_Tag) erstellt.

Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter **Speichern in (Save in)** genannten Ordner gespeichert.

(3) Bereich Anwendungseinstellungen

Mit Anwendung öffnen (Open with an application)

Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder verbessern oder korrigieren möchten.

Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

An Anwendung senden (Send to an application)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder unverändert in einer Anwendung verwenden möchten, in der Sie die Bilder durchsuchen oder organisieren können.

Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

An Ordner senden (Send to a folder)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder ebenfalls in einem anderen Ordner als dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner speichern möchten.

Sie können den Ordner über das Pull-Down-Menü angeben.

An E-Mail anhängen (Attach to e-mail)

Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder an E-Mails anhängen möchten.

Sie können das zu startende E-Mail-Programm aus dem Pull-Down-Menü auswählen.

Keine Anwendung starten (Do not start any application)

Das Speichern erfolgt in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner.

»» Hinweis

- Geben Sie die Anwendung oder den Ordner im Dialogfeld **Anwendung auswählen (Select Application)** oder **Speicherort auswählen (Select Destination Folder)** an, das Sie durch Auswählen von **Hinzufügen... (Add...)** im Pull-Down-Menü anzeigen können.


Anweisungen (Instructions)

Öffnet dieses Handbuch.

Standard (Defaults)

Sie können die Einstellungen im angezeigten Bildschirm auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

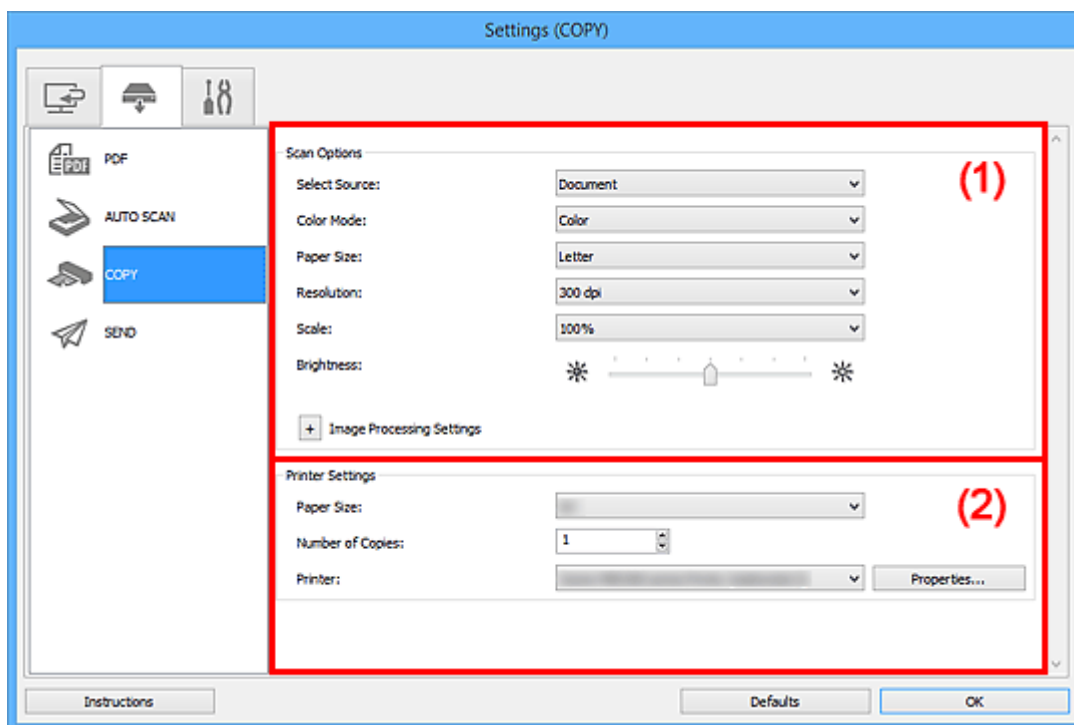
Dialogfeld Einstellungen (COPY (KOPIEREN))

Klicken Sie auf der Registerkarte  (Scannen über die Scan-Tasten) auf **COPY (KOPIEREN) (COPY)**, um das Dialogfeld **Einstellungen (COPY (KOPIEREN)) (Settings (COPY))** anzuzeigen.

Im Dialogfeld **Einstellungen (COPY (KOPIEREN)) (Settings (COPY))** können Sie das Verhalten für das Drucken von Bildern auf einem Drucker festlegen, nachdem diese mithilfe der Scan-Taste gescannt wurden.

»» Hinweis

- Welche Papierformate und Papiertypen ausgewählt werden können, hängt vom verwendeten Drucker ab.
- Wenn mehrere Objekte auf die Auflagefläche gelegt werden und die Option **Automatisch (Auto)** für **Quelle wählen (Select Source)** ausgewählt ist, wird jedes Objekt einzeln gescannt und auf einem separaten Blatt Papier gedruckt. Wenn Sie mehrere Objekte auf ein Blatt Papier drucken möchten, wählen Sie eine andere Option als **Automatisch (Auto)**, und geben Sie eine Standardgröße (A4, Letter usw.) für **Papierformat (Paper Size)** an.



■ [\(1\) Bereich Scan-Optionen](#)

■ [\(2\) Bereich Druckereinstellungen](#)

(1) Bereich Scan-Optionen

Quelle wählen (Select Source)

Wählen Sie den Typ des zu scannenden Objekts. Wählen Sie **Automatisch (Auto)**, damit der Objekttyp automatisch erkannt und **Farbmodus (Color Mode)**, **Papierformat (Paper Size)** und **Auflösung (Resolution)** ebenfalls automatisch eingestellt werden.

»» Wichtig

- Folgende Objekttypen werden von der Einstellung **Automatisch (Auto)** unterstützt: Fotos, Postkarten, Visitenkarten, Zeitschriften, Zeitungen, Dokumente und BDs/DVDs/CDs.
- Legen Sie zum Scannen der folgenden Objekttypen den Typ oder die Größe des Objekts fest. Folgende Objekte können mit **Automatisch (Auto)** nicht ordnungsgemäß gescannt werden.

- Fotos im Format A4
 - Textdokumente, die kleiner als 2L (127 mm x 178 mm) (5 Zoll x 7 Zoll) sind, z. B. Taschenbuchseiten, deren Buchrücken abgeschnitten ist
 - Objekte, die auf dünnem weißem Papier gedruckt sind
 - Lange, schmale Objekte, z. B. Panoramafotos
- Reflektierende Etiketten von Datenträgern werden möglicherweise nicht wie erwartet gescannt.
 - Platzieren Sie die zu scannenden Objekte entsprechend ihrem Typ ordnungsgemäß auf der Auflagefläche. Anderenfalls werden sie möglicherweise nicht richtig gescannt.
- Weitere Informationen zum Platzieren von Objekten finden Sie unter "[Objekte platzieren \(beim Scannen über den Computer\)](#)".

»» Hinweis

- Um den Moiré-Effekt zu reduzieren, setzen Sie **Quelle wählen (Select Source)** auf **Zeitschrift (Magazine)**.

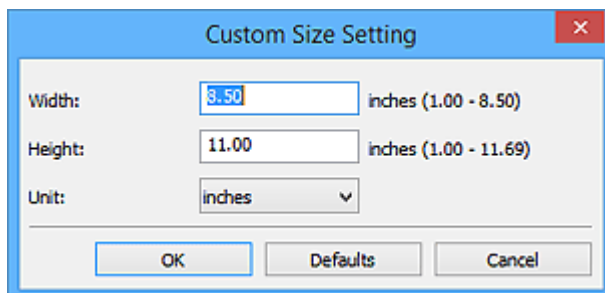
Farbmodus (Color Mode)

Wählen Sie den Farbmodus, in dem das Objekt gescannt werden soll.

Papierformat (Paper Size)

Wählen Sie die Größe des zu scannenden Objekts aus.

Wenn Sie die Option **Benutzerdefiniert (Custom)** auswählen, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie das Papierformat angeben können. Wählen Sie eine Option für **Einheit (Unit)**, geben Sie die **Breite (Width)** und **Höhe (Height)** an, und klicken Sie dann auf **OK**.



»» Hinweis

- Ist für **Quelle wählen (Select Source)** die Option **Automatisch (Auto)** ausgewählt, ist nur **Automatisch (Auto)** verfügbar.
- Klicken Sie im Bildschirm, in dem das Papierformat festgelegt werden kann, auf **Standard (Defaults)**, um die festgelegten Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

Auflösung (Resolution)

Wählen Sie die Auflösung des zu scannenden Objekts aus.

Je höher der Wert für die Auflösung, desto detailreicher ist das Bild.

■ [Auflösung](#)

»» Hinweis

- Ist für **Quelle wählen (Select Source)** die Option **Automatisch (Auto)** ausgewählt, ist nur **Automatisch (Auto)** verfügbar.

Skalierung (Scale)

Wählen Sie eine Skalierung gemäß dem zu bedruckenden Papier und dem Verwendungszweck aus.

Wählen Sie **An Papier anpassen (Fit to Paper)**, um das gescannte Bild automatisch an das zu bedruckende Papier anzupassen. Da das Seitenverhältnis des Bilds beibehalten wird, können je nach Objekt- und Papiergröße Ränder oben oder unten bzw. rechts und links auftreten.

Wählen Sie **Benutzerdefiniert (Custom)**, um einen Wert unter **Skalierungseinstellung (Scale Setting)** einzugeben. Geben Sie einen Prozentsatz ein (25 % bis 400 %), und klicken Sie auf **OK**.

»» Hinweis

- Gescannte Bilder werden auf Papier eines Formats gedruckt, das auf dem Drucker festgelegt werden kann.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch zu Ihrem Drucker.

Helligkeit (Brightness)

Passen Sie die Bildhelligkeit an.

Ziehen Sie den Schieberegler nach links, um das Bild dunkler darzustellen, und nach rechts, um das Bild aufzuhellen.

»» Wichtig

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn für **Quelle wählen (Select Source)** die Option **Zeitschrift (Magazine)** oder **Dokument (Document)** ausgewählt wurde.
- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn für **Papierformat (Paper Size)** die Option **Automatisch scannen (Auto scan)** ausgewählt wurde.

Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings)

Klicken Sie auf (Plus), um Folgendes festzulegen. Die verfügbaren Einstellungselemente hängen von der Option **Quelle wählen (Select Source)** ab.

- **Wenn für Quelle wählen (Select Source) die Option Foto (Photo) ausgewählt ist:**

»» Hinweis

- Ist für **Farbmodus (Color Mode)** die Option **Schwarzweiß (Black and White)** festgelegt, ist **Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings)** nicht verfügbar.

Kontor schärfen (Sharpen outline)

Verstärkt die Konturen der Motive, um die Bildschärfe zu erhöhen.

- **Wenn für Quelle wählen (Select Source) die Option Zeitschrift (Magazine) oder Dokument (Document) ausgewählt ist:**

»» Hinweis

- Wenn **Farbmodus (Color Mode)** auf **Schwarzweiß (Black and White)** festgelegt ist, wird nur **Bundstegschatten verringern (Reduce gutter shadow)** angezeigt.

Automatische Dokumentkorrektur anwenden (Apply Auto Document Fix)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Text in einem Dokument oder Magazin zu schärfen und dadurch besser lesbar zu machen.

»» Wichtig

- Der Farbton kann aufgrund der Korrekturen von dem des Originalbilds abweichen. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.

»» Hinweis

- Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie diese Funktion aktivieren.

Kontor schärfen (Sharpen outline)

Verstärkt die Konturen der Motive, um die Bildschärfe zu erhöhen.

Durchschein-Effekt reduzieren (Reduce show-through)

Schärft Text in einem Objekt oder reduziert den Durchschein-Effekt bei Zeitungen usw.

Moiré reduzieren (Reduce moire)

Reduziert Moiré-Effekte.

Gedruckte Materialien werden durch eine Ansammlung feiner Punkte wiedergegeben. Moiré ist ein Effekt, bei dem die Farbverläufe des Bildes ungleichmäßig werden und ein Streifenmuster auf dem Bild entsteht, wenn Fotos oder Bilder mit feinen Punkten gescannt werden. Mit der Funktion

»» Hinweis

- Das Scannen dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie **Moiré reduzieren (Reduce moire)** aktivieren.

Bundstegschatten verringern (Reduce gutter shadow)

Reduziert Bundstegschatten, die beim Scannen von geöffneten Broschüren zwischen den Seiten auftreten.

»» Hinweis

- Sie können Bundstegschatten auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** von ScanGear (Scanner-Treiber) korrigieren, wenn Sie Objekte scannen, bei deren Format es sich nicht um ein Standardformat handelt, oder wenn bestimmte Bereiche angegeben wurden.
Weitere Informationen finden Sie auf der Startseite des *Online-Handbuchs* im Abschnitt "Bundstegschattenkorrektur" des entsprechenden Modells.

- **Wenn für Quelle wählen (Select Source) die Option Automatisch (Auto) ausgewählt ist:**

Empfohlene Bildkorrektur übernehmen (Apply recommended image correction)

Wendet für jeden Objekttyp automatisch die geeigneten Korrekturen an.

»» Wichtig

- Der Farbton kann aufgrund der Korrekturen von dem des Originalbilds abweichen.
Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.

»» Hinweis

- Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie diese Funktion aktivieren.

(2) Bereich Druckereinstellungen

Papierformat (Paper Size)


Wählen Sie das Format des zu bedruckenden Papiers aus.

»» Hinweis

- Welche Papierformate ausgewählt werden können, hängt vom verwendeten Drucker ab.

Anzahl an Exemplaren (Number of Copies)

Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare an.

Klicken Sie auf  (Aufwärts-/Abwärts-Schaltflächen) rechts vom Wert, oder geben Sie einen Wert ein.

Sie können bis zu 99 Kopien angeben.

Drucker (Printer)

Wählen Sie den zu verwendenden Drucker aus, wenn mehrere Drucker angeschlossen sind.

Klicken Sie auf **Eigenschaften... (Properties...)**, um ein Dialogfeld zum Konfigurieren der Druckereinstellungen zu öffnen.


Anweisungen (Instructions)

Öffnet dieses Handbuch.

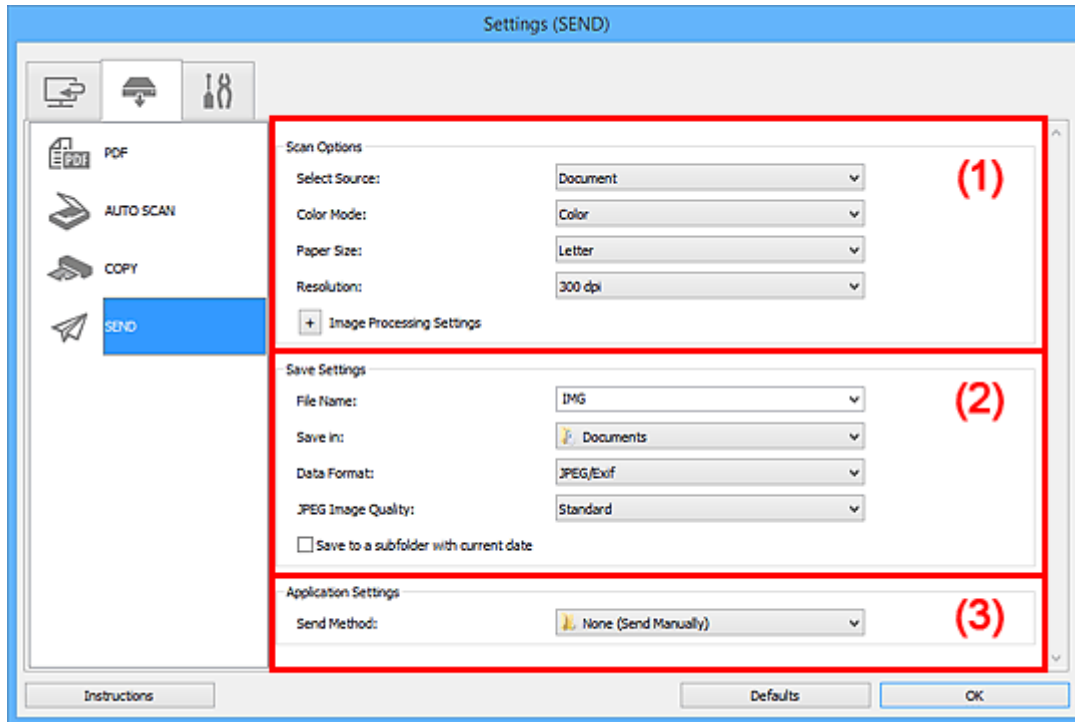
Standard (Defaults)

Sie können die Einstellungen im angezeigten Bildschirm auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Dialogfeld Einstellungen (SEND (BILD SENDEN))

Klicken Sie auf der Registerkarte  (Scannen über die Scan-Tasten) auf **SEND (BILD SENDEN)** (**SEND**), um das Dialogfeld **Einstellungen (SEND (BILD SENDEN)) (Settings (SEND))** anzuzeigen.

Im Dialogfeld **Einstellungen (SEND (BILD SENDEN)) (Settings (SEND))** können Sie das Verhalten für das Anhängen von Bildern an eine E-Mail festlegen, diese an eine Anwendung senden oder in einem Ordner speichern, nachdem sie mithilfe der Scan-Taste gescannt wurden.



- [\(1\) Bereich Scan-Optionen](#)
- [\(2\) Bereich Speichereinstellungen](#)
- [\(3\) Bereich Anwendungseinstellungen](#)

(1) Bereich Scan-Optionen

Quelle wählen (Select Source)

Wählen Sie den Typ des zu scannenden Objekts.

»»» Hinweis

- Um den Moiré-Effekt zu reduzieren, setzen Sie **Quelle wählen (Select Source)** auf **Zeitschrift (Magazine)**.

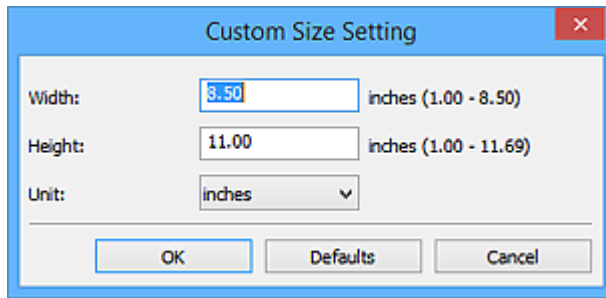
Farbmodus (Color Mode)

Wählen Sie den Farbmodus, in dem das Objekt gescannt werden soll.

Papierformat (Paper Size)

Wählen Sie die Größe des zu scannenden Objekts aus.

Wenn Sie die Option **Benutzerdefiniert (Custom)** auswählen, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie das Papierformat angeben können. Wählen Sie eine Option für **Einheit (Unit)**, geben Sie die **Breite (Width)** und **Höhe (Height)** an, und klicken Sie dann auf **OK**.



»» Hinweis

- Klicken Sie im Bildschirm, in dem das Papierformat festgelegt werden kann, auf **Standard (Defaults)**, um die festgelegten Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

Auflösung (Resolution)

Wählen Sie die Auflösung des zu scannenden Objekts aus.

Je höher der Wert für die Auflösung, desto detailreicher ist das Bild.

■ Auflösung

Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings)

Klicken Sie auf **+** (Plus), um Folgendes festzulegen. Die verfügbaren Einstellungselemente hängen von der Option **Quelle wählen (Select Source)** ab.

- Wenn für **Quelle wählen (Select Source)** die Option **Foto (Photo)** ausgewählt ist:

»» Hinweis

- Ist für **Farbmodus (Color Mode)** die Option **Schwarzweiß (Black and White)** festgelegt, ist **Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings)** nicht verfügbar.

Kontor schärfen (Sharpen outline)

Verstärkt die Konturen der Motive, um die Bildschärfe zu erhöhen.

- Wenn für **Quelle wählen (Select Source)** die Option **Zeitschrift (Magazine)** oder **Dokument (Document)** ausgewählt ist:

»» Hinweis

- Wenn **Farbmodus (Color Mode)** auf **Schwarzweiß (Black and White)** festgelegt ist, werden nur **Bundstegschatten verringern (Reduce gutter shadow)**, **Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document)** und **Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text document and rotate image)** angezeigt.

Automatische Dokumentkorrektur anwenden (Apply Auto Document Fix)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Text in einem Dokument oder Magazin zu schärfen und dadurch besser lesbar zu machen.

»» Wichtig

- Der Farbton kann aufgrund der Korrekturen von dem des Originalbilds abweichen. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.

»» Hinweis

- Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie diese Funktion aktivieren.

Kontor schärfen (Sharpen outline)

Verstärkt die Konturen der Motive, um die Bildschärfe zu erhöhen.

Durchschein-Effekt reduzieren (Reduce show-through)

Schärft Text in einem Objekt oder reduziert den Durchschein-Effekt bei Zeitungen usw.

Moiré reduzieren (Reduce moire)

Reduziert Moiré-Effekte.

Gedruckte Materialien werden durch eine Ansammlung feiner Punkte wiedergegeben. Moiré ist ein Effekt, bei dem die Farbverläufe des Bildes ungleichmäßig werden und ein Streifenmuster auf dem Bild entsteht, wenn Fotos oder Bilder mit feinen Punkten gescannt werden. Mit der Funktion

»» Hinweis

- Das Scannen dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie **Moiré reduzieren (Reduce moire)** aktivieren.

Bundstegschatten verringern (Reduce gutter shadow)

Reduziert Bundstegschatten, die beim Scannen von geöffneten Broschüren zwischen den Seiten auftreten.

»» Hinweis

- Sie können Bundstegschatten auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** von ScanGear (Scanner-Treiber) korrigieren, wenn Sie Objekte scannen, bei deren Format es sich nicht um ein Standardformat handelt, oder wenn bestimmte Bereiche angegeben wurden.
Weitere Informationen finden Sie auf der Startseite des *Online-Handbuchs* im Abschnitt "Bundstegschattenkorrektur" des entsprechenden Modells.

Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document)

Erkennt den gescannten Text und korrigiert den Winkel (innerhalb von -0,1 bis -10 Grad oder +0,1 bis +10 Grad) des Dokuments.

»» Wichtig

- Die folgenden Dokumenttypen werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß korrigiert, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
 - Dokumente, in denen die Textzeilen um mehr als 10 Grad geneigt oder die Winkel je nach Zeile unterschiedlich sind
 - Dokumente, die sowohl vertikalen als auch horizontalen Text enthalten
 - Dokumente mit extrem großen oder kleinen Schriftarten
 - Dokumente mit wenig Text
 - Dokumente, die Abbildungen/Bilder enthalten
 - Handschriftlicher Text
 - Dokumente, die sowohl vertikale als auch horizontale Zeilen (Tabellen) enthalten

»» Hinweis

- Das Scannen dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie **Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document)** aktivieren.

Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text document and rotate image)

Erkennt die Ausrichtung des Texts im gescannten Dokument und dreht das Bild in die richtige Ausrichtung.

»» Wichtig

- Es werden nur Textdokumente in den Sprachen unterstützt, die unter **Sprache des Dokuments (Document Language)** im Dialogfeld **Einstellungen (Allgemeine Einstellungen) (Settings (General Settings))** ausgewählt werden können.
 - [Dialogfeld Einstellungen \(Allgemeine Einstellungen\)](#)
- Die Ausrichtung kann bei den folgenden Einstellungs- und Dokumenttypen möglicherweise nicht erkannt werden, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
 - Die Auflösung liegt außerhalb des Bereichs von 300 bis 600 dpi
 - Die Schriftgröße liegt außerhalb des Bereichs von 8 bis 48 Punkt
 - Dokumente, die spezielle Schriftarten, Effekte, Kursiv- oder handschriftlichen Text enthalten
 - Dokumente mit gemustertem Hintergrund

(2) Bereich Speichereinstellungen

Dateiname (File Name)

Geben Sie den Dateinamen des zu speichernden Bilds ein. Wenn Sie eine Datei speichern, werden das Datum und vier Ziffern im Format "_20XX0101_0001" angehängt.

»» Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)** aktivieren, werden das Datum und vier Ziffern an den festgelegten Dateinamen angehängt.

Speichern in (Save in)

Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Geben Sie zum Ändern des Ordners den Zielordner im Dialogfeld **Speicherort auswählen (Select Destination Folder)** an, das Sie durch Auswählen von **Hinzufügen... (Add...)** im Pull-Down-Menü anzeigen können.

Die folgenden Ordner werden standardmäßig zum Speichern angegeben.

- Windows 8.1: Ordner **Dokumente (Documents)**
- Windows 8: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
- Windows 7: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
- Windows Vista: Ordner **Dokumente (Documents)**
- Windows XP: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**

»» Wichtig

- Wenn das Dialogfeld Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, wird diese Option nicht angezeigt.

Datenformat (Data Format)

Wählen Sie das Datenformat, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen.

Sie können **JPEG/Exif**, **TIFF**, **PNG** oder **PDF** auswählen.

»»» Wichtig

- Die Option **JPEG/Exif** kann nicht ausgewählt werden, wenn für **Farbmodus (Color Mode)** die Einstellung **Schwarzweiß (Black and White)** gewählt wurde.

JPEG-Bildqualität (JPEG Image Quality)

Sie können die Bildqualität von JPEG-Dateien angeben.

»»» Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **JPEG/Exif** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.

PDF-Komprimierung (PDF Compression)

Wählen Sie den Komprimierungstyp zum Speichern von PDF-Dateien aus.

Standard

Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Hoch (High)

Komprimiert die Dateigröße beim Speichern, so dass die Last auf Ihrem Netzwerk/Server verringert wird.

»»» Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **PDF** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.
- Diese Option wird nicht angezeigt, wenn **Schwarzweiß (Black and White)** unter **Farbmodus (Color Mode)** ausgewählt ist.


Eine PDF-Datei erstellen, die Stichwortsuche unterstützt (Create a PDF file that supports keyword search)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Text in Bildern in Textdaten zu konvertieren und PDF-Dateien zu erstellen, die eine Schlüsselwortsuche unterstützen.

»»» Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **PDF** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.

»»» Hinweis

- PDF-Dateien werden erstellt, die in der Sprache durchsucht werden können, die unter **Sprache des Dokuments (Document Language)** auf der Registerkarte  (Allgemeine Einstellungen) des Dialogfelds Einstellungen ausgewählt wurde.

In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner einen Ordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Bilder dort zu speichern. Es wird ein Ordner mit einem Namen wie z. B. „20XX_01_01“ (Jahr_Monat_Tag) erstellt.

Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter **Speichern in (Save in)** genannten Ordner gespeichert.

(3) Bereich Anwendungseinstellungen

Sendemethode (Send Method)

Geben Sie den E-Mail-Client an, der zum Anhängen von gescannten Bildern verwendet wird, die Anwendung, an die die Inhalte gesendet werden, oder den Ordner, in dem diese Inhalte gespeichert werden sollen.

»» Hinweis

- Geben Sie den E-Mail-Client, die Anwendung oder den Ordner im Dialogfeld **Sendemethode auswählen (Select Send Method)** an, den Sie durch Auswählen von **Hinzufügen... (Add...)** im Pull-down-Menü anzeigen können.


Anweisungen (Instructions)

Öffnet dieses Handbuch.

Standard (Defaults)

Sie können die Einstellungen im angezeigten Bildschirm auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

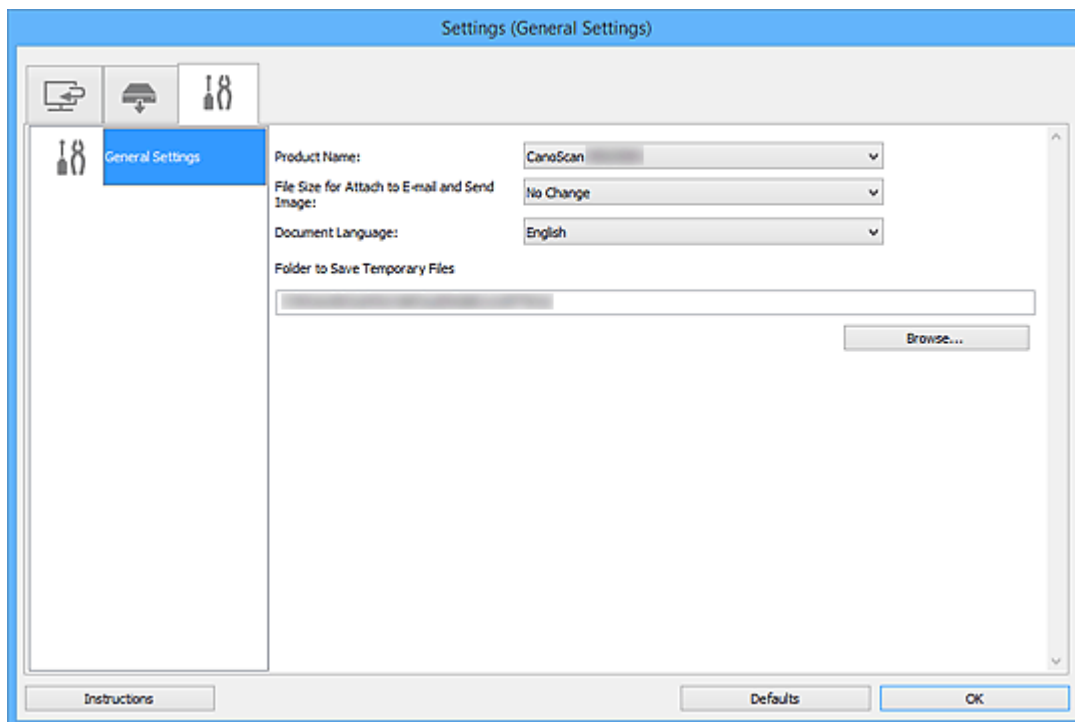
Dialogfeld Einstellungen (Allgemeine Einstellungen)

Klicken Sie auf die Registerkarte  (Allgemeine Einstellungen), um das Dialogfeld **Einstellungen (Allgemeine Einstellungen) (Settings (General Settings))** anzuzeigen.

Im Dialogfenster **Einstellungen (Allgemeine Einstellungen) (Settings (General Settings))** können Sie das zu verwendende Produkt, die Dateigrößenbeschränkung für zu sendende E-Mail-Bildanhänge, die Sprache für die Erkennung von Text in Bildern und einen Ordner für das vorübergehende Speichern von Bildern festlegen.

»»» Wichtig

- Wenn das Dialogfenster Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, werden einige Optionen möglicherweise nicht angezeigt.



Produktname (Product Name)

Zeigt den Namen des Produkts an, das zurzeit von IJ Scan Utility verwendet wird.

Wenn es sich beim angezeigten Produkt nicht um das Produkt handelt, das Sie verwenden möchten, wählen Sie das gewünschte Produkt aus der Liste.

Dateigröße für An E-Mail anhängen und Bild senden (File Size for Attach to E-mail and Send Image)

Sie können die Größe gescannter Bilder beschränken, die an eine zu sendende E-Mail anhängt werden sollen.

Sie können **Klein (für Fenster mit 640 x 480 geeignet) (Small (Suitable for 640 x 480 Windows))**, **Mittel (für Fenster mit 800 x 600 geeignet) (Medium (Suitable for 800 x 600 Windows))**, **Groß (für Fenster mit 1024 x 768 geeignet) (Large (Suitable for 1024 x 768 Windows))** oder **Keine Änderung (No Change)** auswählen.

Sprache des Dokuments (Document Language)

Wählen Sie die Sprache für die Erkennung von Text in Bildern aus.

Speicherordner für temporäre Dateien (Folder to Save Temporary Files)

Zeigt den Ordner an, in dem Bilder temporär gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf **Durchsuchen... (Browse...)**, um den Zielordner festzulegen.

Anweisungen (Instructions)

Öffnet dieses Handbuch.

Standard (Defaults)

Sie können die Einstellungen im angezeigten Bildschirm auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

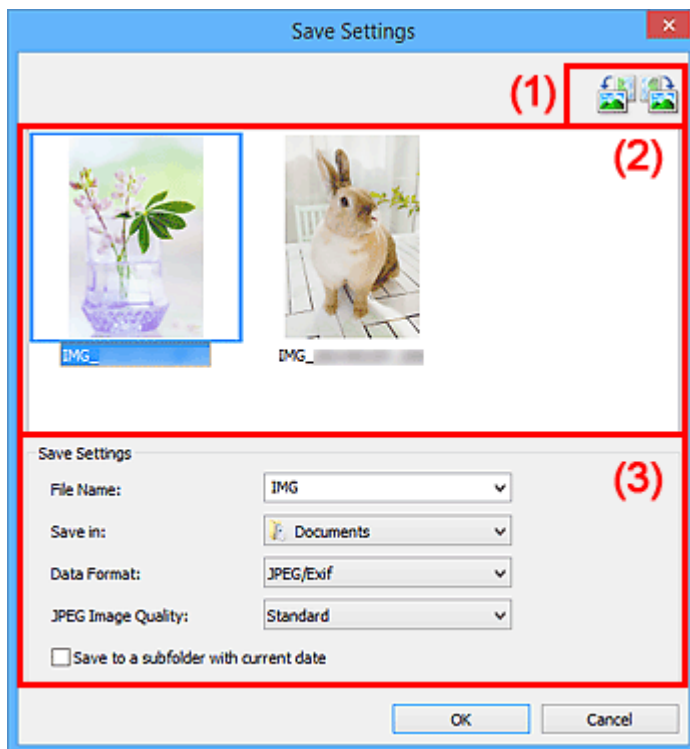
Dialogfeld Speichereinstellungen

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Scanergebnisse prüfen (Check scan results)** unter **Speichereinstellungen (Save Settings)** im Dialogfeld Einstellungen, um nach dem Scannen das Dialogfeld **Speichereinstellungen (Save Settings)** anzuzeigen.

Sie können das Datenformat und das Ziel festlegen, während Sie sich die Scanergebnisse in Miniaturansicht ansehen.

»» Wichtig

- Nach dem Scannen über My Image Garden oder die Scan-Tasten wird das Dialogfeld **Speichereinstellungen (Save Settings)** nicht angezeigt.




- [\(1\) Bedienschnittflächen der Vorschau](#)
- [\(2\) Bereich Scanergebnisse](#)
- [\(3\) Bereich Speichereinstellungen](#)


(1) Bedienschnittflächen der Vorschau



(Nach links drehen 90°)/(Nach rechts drehen 90°)

Mit diesen Schaltflächen können Sie gescannte Bilder um 90 Grad im bzw. gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Wählen Sie das Bild aus, das gedreht werden soll und klicken Sie auf  (Nach links drehen 90°)

oder  (Nach rechts drehen 90°).

»» Wichtig

- Die Bedienschnittflächen der Vorschau werden nicht angezeigt, wenn das Kontrollkästchen **Großformatige Bildscans aktivieren (Enable large image scans)** im Dialogfeld **Einstellungen (ScanGear) (Settings (ScanGear))** aktiviert ist.

(2) Bereich Scanergebnisse

Zeigt die Miniaturansichten der gescannten Bilder an. Sie können die Speicherreihenfolge von Bildern per Drag & Drop ändern. Die Dateinamen für das Speichern werden unter den Miniaturansichten angezeigt.

(3) Bereich Speichereinstellungen

Dateiname (File Name)

Geben Sie den Dateinamen des zu speichernden Bilds ein. Wenn Sie eine Datei speichern, werden das Datum und vier Ziffern im Format "_20XX0101_0001" angehängt.

»» Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)** aktivieren, werden das Datum und vier Ziffern an den festgelegten Dateinamen angehängt.

Speichern in (Save in)

Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Geben Sie zum Ändern des Ordners den Zielordner im Dialogfeld **Speicherort auswählen (Select Destination Folder)** an, das Sie durch Auswählen von **Hinzufügen... (Add...)** im Pull-Down-Menü anzeigen können.

Die folgenden Ordner werden standardmäßig zum Speichern angegeben.

- Windows 8.1: Ordner **Dokumente (Documents)**
- Windows 8: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
- Windows 7: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
- Windows Vista: Ordner **Dokumente (Documents)**
- Windows XP: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**

Datenformat (Data Format)

Wählen Sie das Datenformat, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen.

Sie können **JPEG/Exif**, **TIFF**, **PNG**, **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** auswählen.

»» Wichtig

- In den folgenden Fällen können Sie **PDF** und **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** nicht auswählen.
 - Wenn durch Klicken auf **Foto (Photo)** auf dem Hauptbildschirm von IJ Scan Utility gescannt wird
 - Wenn das Kontrollkästchen **Großformatige Bildscans aktivieren (Enable large image scans)** unter **Speichereinstellungen (Save Settings)** im Dialogfeld **Einstellungen (ScanGear) (Settings (ScanGear))** aktiviert ist
 - Wenn **OCR starten (Start OCR)** unter **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** im Dialogfeld **Einstellungen (Dokument scannen) (Settings (Document Scan))**, **Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen) (Settings (Custom Scan))** oder **Einstellungen (ScanGear) (Settings (ScanGear))** ausgewählt ist
- Die Option **JPEG/Exif** kann nicht ausgewählt werden, wenn für **Farbmodus (Color Mode)** die Einstellung **Schwarzweiß (Black and White)** gewählt wurde.

JPEG-Bildqualität (JPEG Image Quality)

Sie können die Bildqualität von JPEG-Dateien angeben.

»»» Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **JPEG/Exif** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.

PDF-Komprimierung (PDF Compression)

Wählen Sie den Komprimierungstyp zum Speichern von PDF-Dateien aus.

Standard

Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Hoch (High)

Komprimiert die Dateigröße beim Speichern, so dass die Last auf Ihrem Netzwerk/Server verringert wird.

»»» Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.
- Diese Option wird nicht angezeigt, wenn **Schwarzweiß (Black and White)** unter **Farbmodus (Color Mode)** ausgewählt ist.


Eine PDF-Datei erstellen, die Stichwortsuche unterstützt (Create a PDF file that supports keyword search)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Text in Bildern in Textdaten zu konvertieren und PDF-Dateien zu erstellen, die eine Schlüsselwortsuche unterstützen.

»»» Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.

»»» Hinweis

- PDF-Dateien werden erstellt, die in der Sprache durchsucht werden können, die unter **Sprache des Dokuments (Document Language)** auf der Registerkarte  (Allgemeine Einstellungen) des Dialogfelds Einstellungen ausgewählt wurde.

In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)

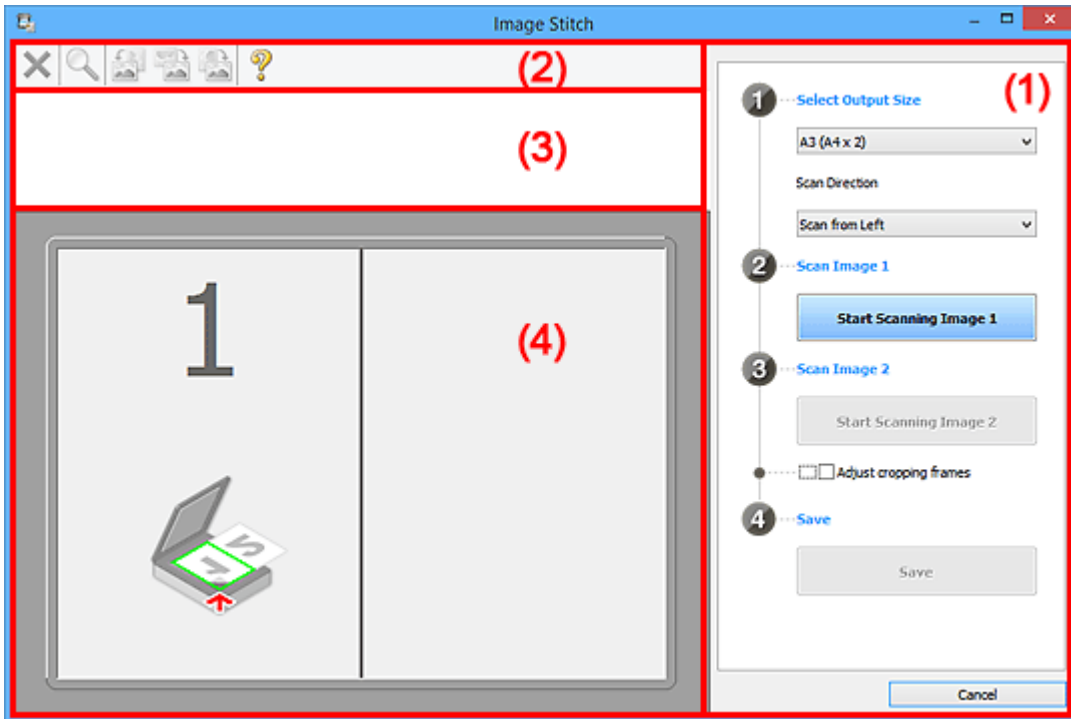
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner einen Ordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Bilder dort zu speichern. Es wird ein Ordner mit einem Namen wie z. B. „20XX_01_01“ (Jahr_Monat_Tag) erstellt.

Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter **Speichern in (Save in)** genannten Ordner gespeichert.

Fenster Bild zusammenfügen

Klicken Sie im Hauptbildschirm von IJ Scan Utility auf **Zusammenf. (Stitch)**, um das Fenster **Bild zusammenfügen (Image Stitch)** anzuzeigen.

Sie können die rechten und linken Hälften eines Objekts, das größer als die Auflagefläche ist, scannen und die gescannten Bilder anschließend wieder zu einem Bild zusammenfügen. Sie können Objekte scannen, die etwa doppelt so groß wie die Auflagefläche sind.



- [\(1\) Einstellungen und Bedienschnittflächen](#)
- [\(2\) Symbolleiste](#)
- [\(3\) Miniaturansichtsbereich](#)
- [\(4\) Vorschaubereich](#)

»» Hinweis

- Die angezeigten Einträge variieren je nach gewählter Quelle und Ansicht.

(1) Einstellungen und Bedienschnittflächen

Ausgabegröße wählen (Select Output Size)

B4 (B5 x 2)

Scannt die linke und die rechte Hälfte eines Objekts im Format B4 separat.

A3 (A4 x 2)

Scannt die linke und die rechte Hälfte eines Objekts im Format A3 separat.

11 x 17 (Letter x 2)

Scannt die linke und die rechte Hälfte eines Objekts, das doppelt so groß wie das Letter-Format ist, separat.

Ganze Auflagefläche x 2 (Full Platen x 2)

Scannt die linke und die rechte Hälfte eines Objekts, das doppelt so groß wie die Auflagefläche ist, separat.

Scanrichtung (Scan Direction)

Von links scannen (Scan from Left)

Zeigt das erste gescannte Bild auf der linken Seite an.

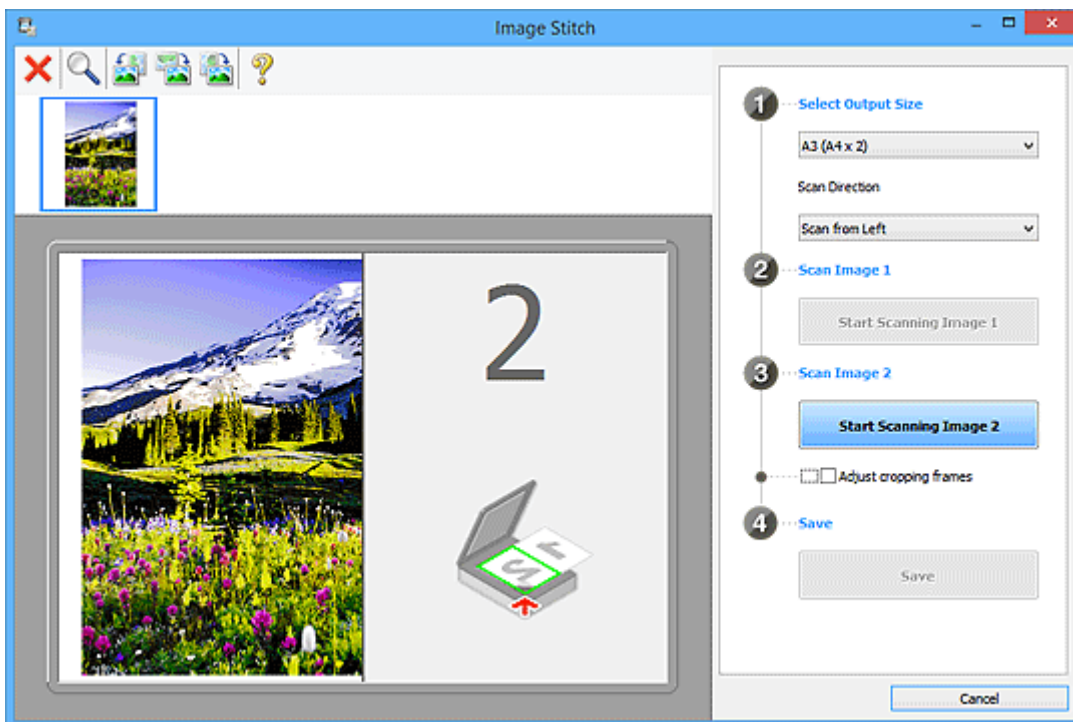
Von rechts scannen (Scan from Right)

Zeigt das erste gescannte Bild auf der rechten Seite an.

Scanbild 1 (Scan Image 1)

Scannen von Bild 1 beginnen (Start Scanning Image 1)

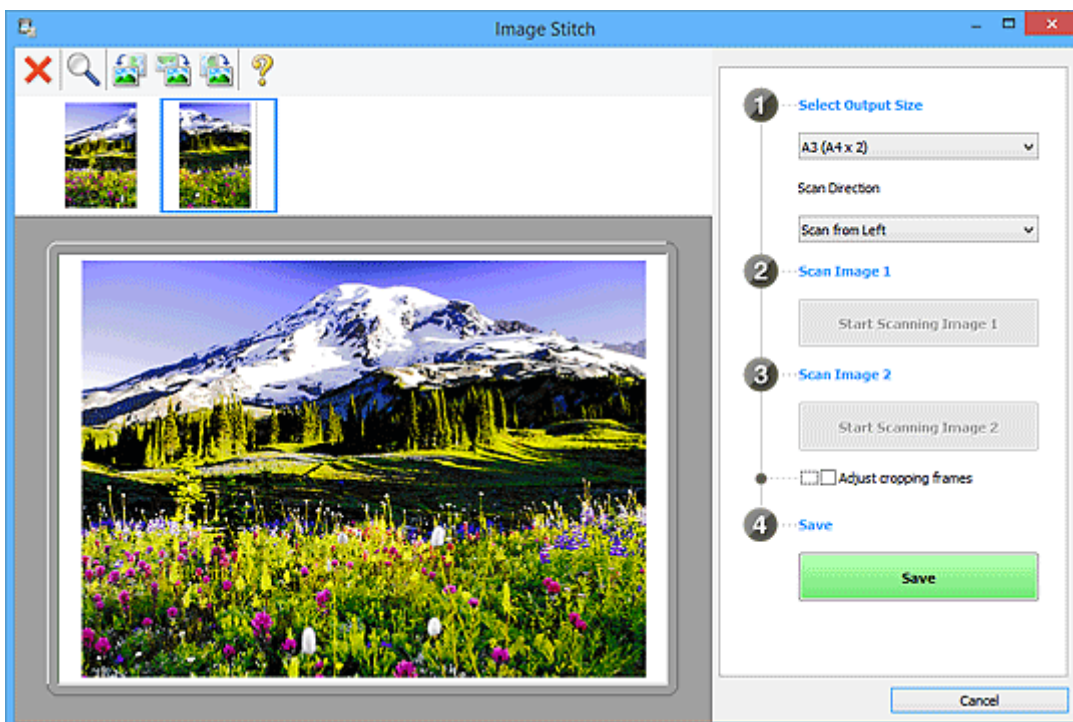
Scannt das erste Objekt.



Scanbild 2 (Scan Image 2)

Scannen von Bild 2 beginnen (Start Scanning Image 2)

Scannt das zweite Objekt.



Schnittrahmen anpassen (Adjust cropping frames)

Sie können den Scan-Bereich in der Vorschau anpassen.

Wird kein Bereich festgelegt, wird das Bild in der Größe gespeichert, die unter **Ausgabegröße wählen (Select Output Size)** ausgewählt ist. Wird ein Bereich festgelegt, wird nur das Bild im Schnittrahmen gescannt und gespeichert.

■ [Anpassen von Schnittrahmen im Fenster Bild zusammenfügen](#)

Speichern (Save)

Speichern (Save)

Speichert die beiden gescannten Bilder als ein Bild.

Abbrechen (Cancel)

Bricht das Scannen mit der Einstellung **Zusammenf. (Stitch)** ab.

(2) Symbolleiste

Sie können die gespeicherten Bilder löschen oder die in der Vorschau angezeigten Bilder anpassen.



(Löschen)

Löscht das gescannte Bild.



(Vergrößern/Verkleinern)

Vergrößert bzw. verkleinert das Vorschaubild.

Klicken Sie mit der linken Maustaste in den Vorschaubereich, um das angezeigte Bild zu vergrößern.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Vorschaubereich, um das angezeigte Bild zu verkleinern.



(Nach links drehen)

Das Vorschaubild wird um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht.



(Vertikal invertieren)

Das Vorschaubild wird um 180 Grad gedreht.



(Nach rechts drehen)

Das Vorschaubild wird um 90 Grad im Uhrzeigersinn gedreht.



(Handbuch öffnen)

Öffnet diese Seite.

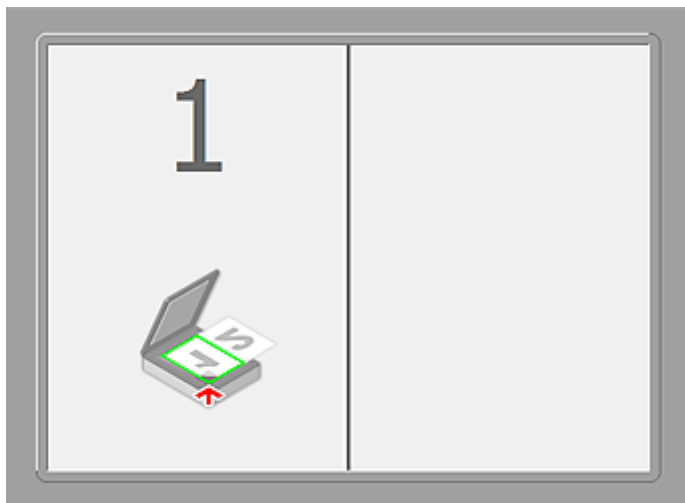
(3) Miniaturansichtsbereich

Zeigt die Miniaturansichten der gescannten Bilder an. Ist leer, wenn keine Bilder gescannt wurden.

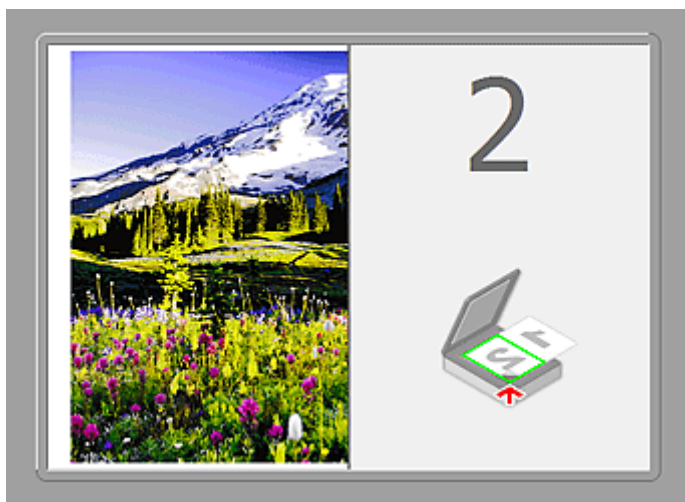
(4) Vorschaubereich

Zeigt die gescannten Bilder an. Sie können das Layout anpassen, indem Sie das gescannte Bild an eine andere Position ziehen, oder die Ergebnisse der unter "[\(1\) Einstellungen und Bedienschnittflächen](#)" vorgenommenen Einstellungen prüfen.

Wenn kein Bild gescannt wurde:



Nach dem Scannen des ersten Objekts durch Klicken auf Scannen von Bild 1 beginnen (Start Scanning Image 1):



Das Bild wird in der unter **Scanrichtung (Scan Direction)** festgelegten Richtung gescannt, und **2** wird neben dem Bild angezeigt.

Nach dem Scannen des zweiten Objekts durch Klicken auf Scannen von Bild 2 beginnen (Start Scanning Image 2):



Die beiden gescannten Bilder werden angezeigt.

Verwandtes Thema

- [Objekte scannen, die größer als die Auflagefläche sind \(Bild zusammenfügen\)](#)

Scannen mit verwendeter Anwendungssoftware (ScanGear)

- **Was ist ScanGear (Scanner-Treiber)?**
- **Mit den erweiterten Einstellungen von ScanGear ScanGear (Scanner-Treiber) scannen**
- **ScanGear (Scanner-Treiber) starten**
- **Im Basismodus scannen**
- **Im erweiterten Modus scannen**
- **Mehrere Dokumente gleichzeitig mit ScanGear (Scanner-Treiber) scannen**
- **Mit ScanGear (Scanner-Treiber) Bilder korrigieren und Farben anpassen**
- **Bildschirme von ScanGear (Scanner-Treiber)**
- **Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer)**
- **(ScanGear) Schnittrahmen anpassen**
- **Allgemeine Hinweise (Scanner-Treiber)**
- **Aktualisieren von ScanGear (Scanner-Treiber)**

Was ist ScanGear (Scanner-Treiber)?

ScanGear (Scanner-Treiber) ist Software, die zum Scannen von Dokumenten benötigt wird. Mit dieser Software können Sie vor dem Scannen von Dokumenten das Ausgabeformat festlegen und Bildkorrekturen vornehmen.

ScanGear kann von IJ Scan Utility oder von Anwendungen aus gestartet werden, sofern diese mit der Standardschnittstelle TWAIN kompatibel sind. (ScanGear ist ein TWAIN-kompatibler Treiber.)

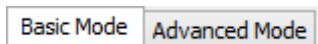
Funktionen dieser Software

Diese Software ermöglicht es Ihnen, Scan-Ergebnisse in einer Vorschau anzuzeigen oder den Dokumenttyp bzw. das Ausgabeformat usw. festzulegen, wenn Sie Dokumente scannen. Sie eignet sich besonders, wenn Sie in einem bestimmten Farbton scannen möchten, da Sie eine Vielzahl von Bildkorrekturen vornehmen sowie die Helligkeit, den Kontrast und andere Einstellungen anpassen können.

Bildschirme

Es stehen zwei Modi zur Verfügung: Basismodus und Erweiterter Modus.

Wechseln Sie den Modus, indem Sie oben rechts im Bildschirm auf die gewünschte Registerkarte klicken.

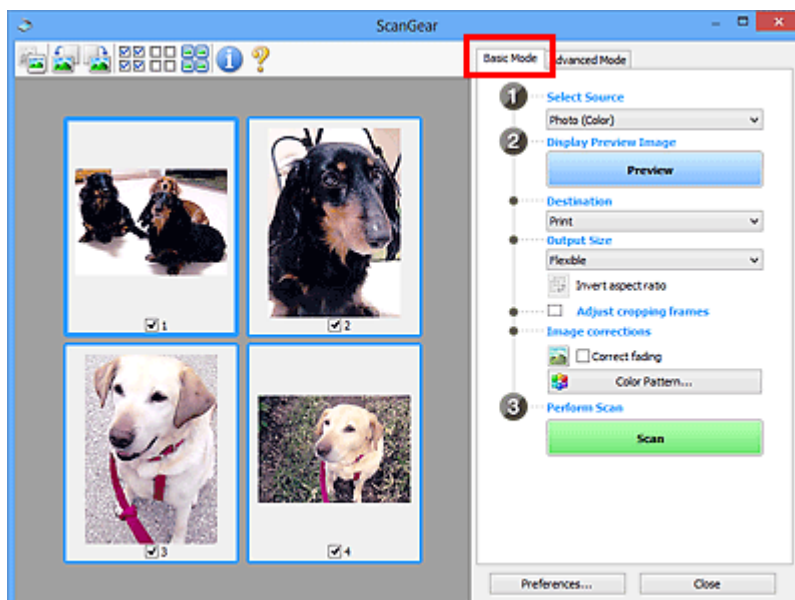


»» Hinweis

- ScanGear startet im zuletzt verwendeten Modus.
- Wenn Sie zwischen den Modi wechseln, werden die vorgenommenen Einstellungen nicht beibehalten.

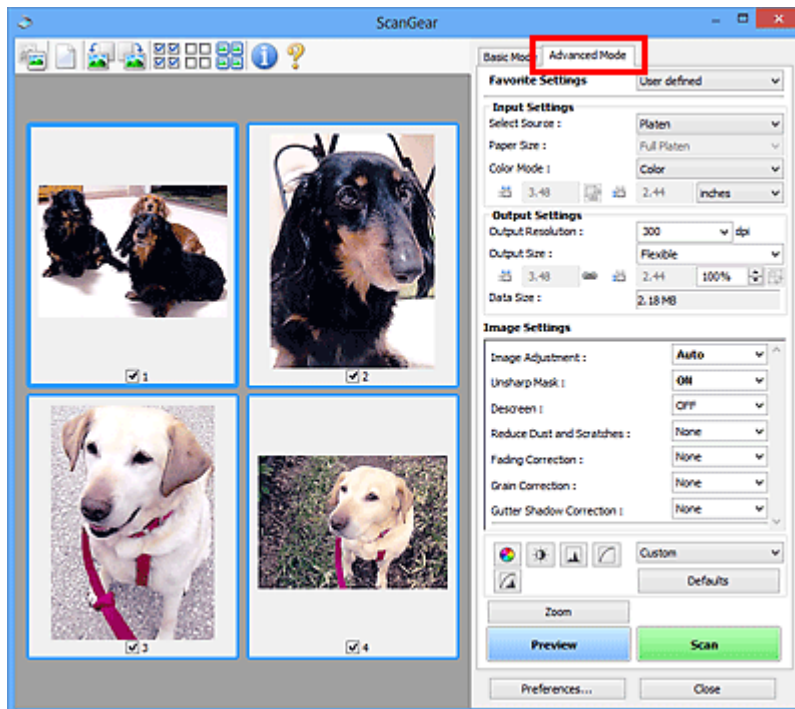
Basismodus

Verwenden Sie die Registerkarte **Basismodus (Basic Mode)**, um mit einer einfachen Methode zu scannen. Hierzu müssen Sie lediglich die drei Anweisungen auf dem Bildschirm (1 , 2 und 3) befolgen.



Erweiterter Modus

Auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** können Sie den Farbmodus, die Ausgabeauflösung, die Helligkeit, den Farbton usw. für den Scan-Vorgang einstellen.



Mit den erweiterten Einstellungen von ScanGear ScanGear (Scanner-Treiber) scannen

- ▶ **ScanGear (Scanner-Treiber) starten**
- ▶ **Im Basismodus scannen**
- ▶ **Im erweiterten Modus scannen**
- ▶ **Mehrere Dokumente gleichzeitig mit ScanGear (Scanner-Treiber) scannen**

ScanGear (Scanner-Treiber) starten

Verwenden Sie ScanGear (Scanner-Treiber), um beim Scannen Bild- und Farbkorrekturen vorzunehmen. ScanGear kann von IJ Scan Utility oder anderen Anwendungen aus gestartet werden.

Starten von IJ Scan Utility

Befolgen Sie diese Schritte, um ScanGear über IJ Scan Utility zu starten.

1. Starten Sie IJ Scan Utility.

Weitere Informationen zum Thema „Starten des IJ Scan Utility“ für Ihr Model erhalten Sie über die Startseite des *Online-Handbuch* zum Starten des IJ Scan Utility.

2. Klicken Sie im Hauptbildschirm IJ Scan Utility auf ScanGear.

Der Bildschirm ScanGear wird angezeigt.

Von einer Anwendung aus starten

Führen Sie folgende Schritte (Beispiel) aus, um ScanGear von einer Anwendung aus zu starten.

Das Verfahren ist von der jeweiligen Anwendung abhängig. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch der Anwendung.

1. Starten Sie die Anwendung.
2. Wählen Sie das Gerät im Menü der Anwendung aus.
3. Wählen Sie den Befehl zum Scannen eines Dokuments aus.


Der Bildschirm ScanGear wird angezeigt.

Im Basismodus scannen

Verwenden Sie die Registerkarte **Basismodus (Basic Mode)**, um mit einer einfachen Methode zu scannen, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

Weitere Informationen über das Scannen mehrerer Dokumente gleichzeitig finden Sie unter „[Mehrere Dokumente gleichzeitig mit ScanGear \(Scanner-Treiber\) scannen](#)“.

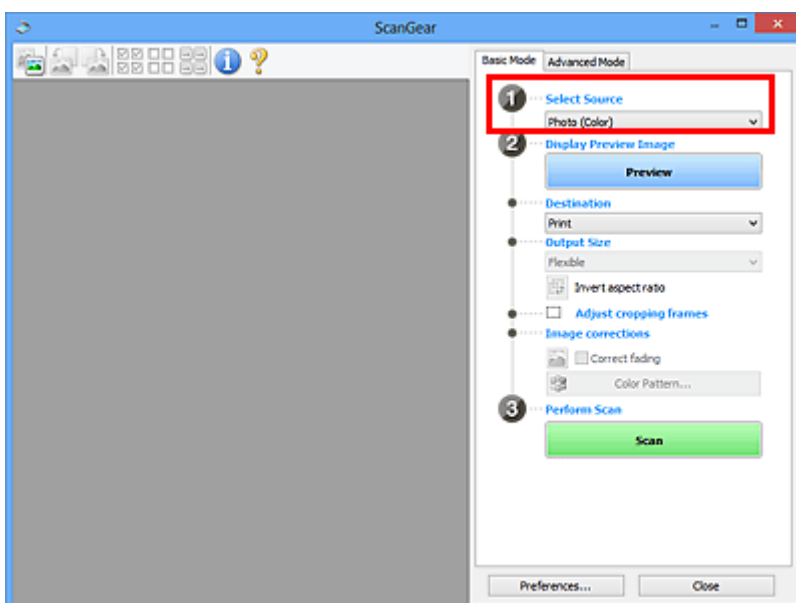
»» Wichtig

- Die folgenden Dokumenttypen werden unter Umständen nicht korrekt gescannt: Klicken Sie in diesem Fall in der Symbolleiste auf  (Miniaturansicht), um zur Gesamtbildansicht zu wechseln, und scannen Sie.
 - Fotos mit weißlichem Hintergrund
 - Auf weißem Papier gedruckte Dokumente, handgeschriebene Texte, Visitenkarten usw.
 - Dünne Dokumente
 - Dicke Dokumente
- Die folgenden Dokumenttypen werden unter Umständen nicht korrekt gescannt:
 - Dokumente, die kleiner als 3 cm (1,2 Zoll) im Quadrat sind
 - Fotos, die in verschiedene Formen geschnitten wurden

1. Legen Sie das Dokument auf die Auflagefläche und starten sie anschließend ScanGear (Scanner-Treiber).

- [Objekte platzieren \(beim Scannen über den Computer\)](#)
- [ScanGear \(Scanner-Treiber\) starten](#)

2. Wählen Sie unter **Quelle wählen (Select Source)** den zu scannenden Dokumenttyp aus.

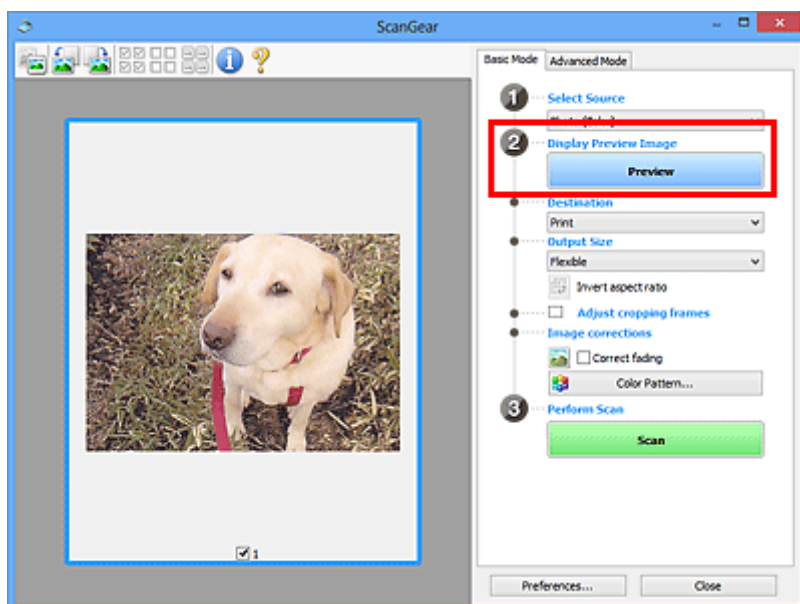


»» Hinweis

- Um Zeitschriften mit vielen Farbfotos zu scannen, wählen Sie **Zeitschrift (Farbe) (Magazine (Color))**.

3. Klicken Sie auf **Vorschau (Preview)**.

Das Vorschaubild wird im Vorschaubereich angezeigt.



»» Hinweis

- Die Farben werden entsprechend dem Dokumenttyp angepasst, der unter **Quelle wählen (Select Source)** ausgewählt wurde.

4. Wählen Sie das **Ziel (Destination)**.

5. Legen Sie das **Ausgabeformat (Output Size)** dem Zweck entsprechend fest.

Die hier verfügbaren Optionen sind davon abhängig, welche Einstellung unter **Ziel (Destination)** ausgewählt wurde.

6. Legen Sie die Schnittrahmen (Scan-Bereiche) wie gewünscht fest.

Passen Sie die Größe und Position der Schnittrahmen auf dem Vorschaubild an.


■ [\(ScanGear\) Schnittrahmen anpassen](#)

7. Legen Sie die erforderlichen **Bildkorrekturen (Image corrections)** fest.

8. Klicken Sie auf **Scannen (Scan)**.

Der Scan-Vorgang wird gestartet.

»» Hinweis

- Klicken Sie auf  (Information), um das Dialogfeld zu öffnen, in dem Sie die aktuellen Scaneinstellungen (Dokumenttyp usw.) überprüfen können.
- Eine Antwort von ScanGear kann nach dem Scannen in **Status des ScanGear-Dialogfelds nach dem Scannen (Status of ScanGear dialog after scanning)** auf der Registerkarte [Scannen \(Scan\)](#) des Dialogfelds **Voreinstellungen (Preferences)** angegeben werden.

Verwandtes Thema


- [Registerkarte **Basismodus**](#)

Im erweiterten Modus scannen

Auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** können Sie den Farbmodus, die Ausgabeauflösung, die Helligkeit, den Farbton usw. für den Scan-Vorgang einstellen.

Weitere Informationen über das Scannen mehrerer Dokumente gleichzeitig finden Sie unter „[Mehrere Dokumente gleichzeitig mit ScanGear \(Scanner-Treiber\) scannen](#)“.

»» Wichtig

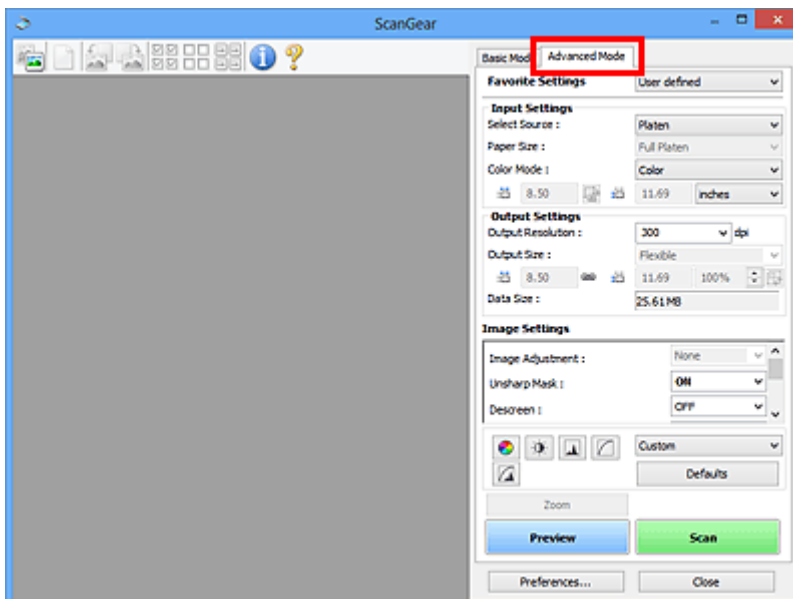
- Die folgenden Dokumenttypen werden unter Umständen nicht korrekt gescannt: Klicken Sie in diesem Fall in der Symbolleiste auf  (Miniaturansicht), um zur Gesamtbildansicht zu wechseln, und scannen Sie.
 - Fotos mit weißlichem Hintergrund
 - Auf weißem Papier gedruckte Dokumente, handgeschriebene Texte, Visitenkarten usw.
 - Dünne Dokumente
 - Dicke Dokumente
- Die folgenden Dokumenttypen werden unter Umständen nicht korrekt gescannt:
 - Dokumente, die kleiner als 3 cm (1,2 Zoll) im Quadrat sind
 - Fotos, die in verschiedene Formen geschnitten wurden

1. Legen Sie das Dokument auf die Auflagefläche und starten sie anschließend ScanGear (Scanner-Treiber).

- [Objekte platzieren \(beim Scannen über den Computer\)](#)
- [ScanGear \(Scanner-Treiber\) starten](#)

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)**.

Die Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** wird angezeigt.

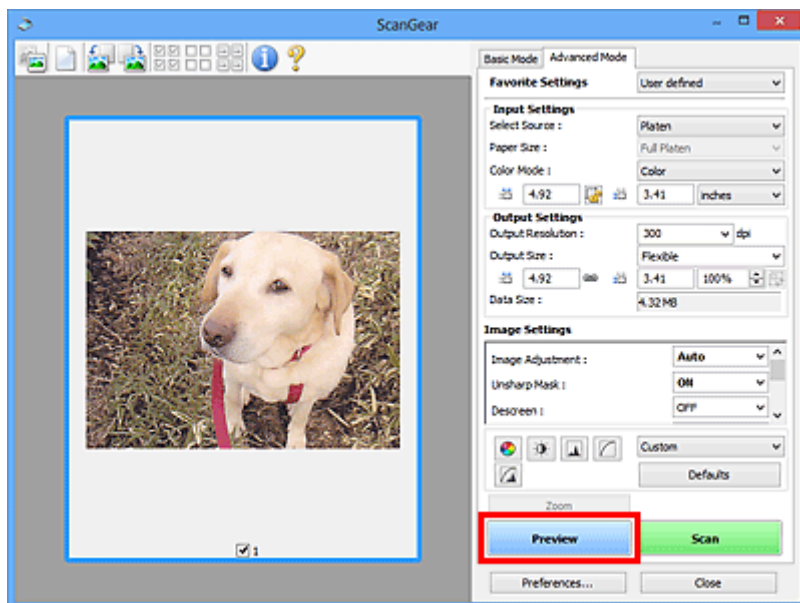


»» Hinweis

- Wenn Sie zwischen den Modi wechseln, werden die vorgenommenen Einstellungen nicht beibehalten.

- Legen Sie die [Eingabe-Einstellungen \(Input Settings\)](#) je nach Dokument oder Zweck fest.
- Klicken Sie auf **Vorschau (Preview)**.

Die Vorschaubilder werden im Vorschaubereich angezeigt.




- Legen Sie die [Ausgabe-Einstellungen \(Output Settings\)](#) fest.
- Passen Sie bei Bedarf den Schnittrahmen (Scan-Bereich) an, und nehmen Sie Bild- und Farbkorrekturen vor.
 - [\(ScanGear\) Schnittrahmen anpassen](#)
 - [Bildeinstellungen \(Image Settings\)](#)
 - [Schaltflächen für die Farbeinstellung](#)

- Klicken Sie auf **Scannen (Scan)**.

Der Scan-Vorgang wird gestartet.

»»» Hinweis

- Klicken Sie auf  (Information), um das Dialogfeld zu öffnen, in dem Sie die aktuellen Scaneinstellungen (Dokumenttyp usw.) überprüfen können.
- Eine Antwort von ScanGear kann nach dem Scannen in **Status des ScanGear-Dialogfelds nach dem Scannen (Status of ScanGear dialog after scanning)** auf der Registerkarte [Scannen \(Scan\)](#) des Dialogfelds **Voreinstellungen (Preferences)** angegeben werden.

Verwandtes Thema

- [Registerkarte Erweiterter Modus](#)

Mehrere Dokumente gleichzeitig mit ScanGear (Scanner-Treiber) scannen

Mit der Registerkarte **Basismodus (Basic Mode)** und **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** können Sie zwei oder mehr Fotos (kleine Dokumente) auf der Auflagefläche gleichzeitig scannen.

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie mehrere Dokumente mithilfe der Registerkarte **Basismodus (Basic Mode)** scannen.

»» Wichtig

- Um mehrere Dokumente als ein einziges Bild zu scannen, führen Sie den Scan-Vorgang in der Gesamtbildansicht durch.
- Die folgenden Dokumenttypen können möglicherweise nicht korrekt zugeschnitten werden: Passen Sie in diesem Fall die Schnittrahmen (Scan-Bereiche) in der Gesamtbildansicht an und starten Sie den Scan.
 - Fotos mit weißlichem Hintergrund
 - Auf weißem Papier gedruckte Dokumente, handgeschriebene Texte, Visitenkarten usw.
 - Dünne Dokumente
 - Dicke Dokumente
- [Mehrere Dokumente gleichzeitig in der Gesamtbildansicht scannen](#)
- Die folgenden Dokumenttypen werden unter Umständen nicht korrekt gescannt:
 - Dokumente, die kleiner als 3 cm (1,2 Zoll) im Quadrat sind
 - Fotos, die in verschiedene Formen geschnitten wurden

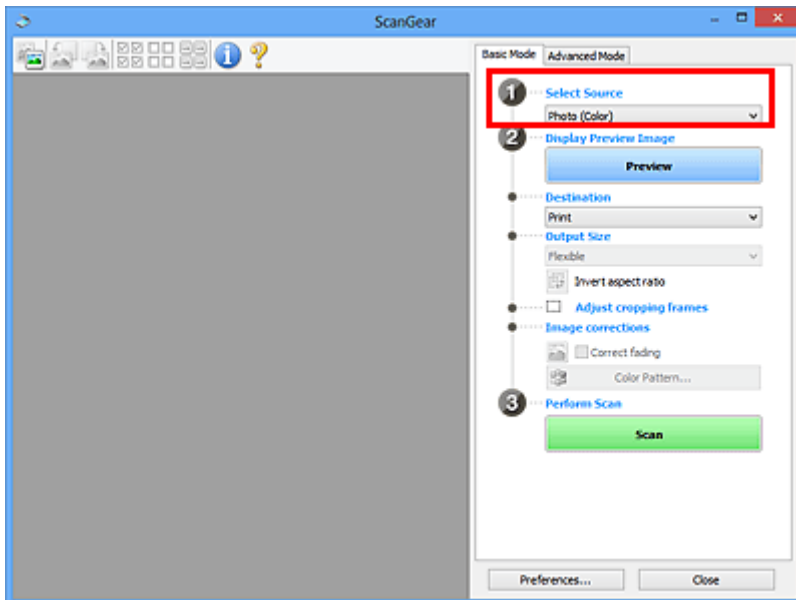
»» Hinweis

- Mithilfe der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** können ebenfalls mehrere Dokumente auf einmal gescannt werden. Auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** können Sie erweiterte Scan-Einstellungen festlegen, z. B. den Farbmodus, die Ausgabeauflösung, die Bildhelligkeit und den Farbton.
- In den nachfolgenden Abschnitten finden Sie Details zu den Registerkarten **Basismodus (Basic Mode)** und **Erweiterter Modus (Advanced Mode)**.
 - [Registerkarte Basismodus](#)
 - [Registerkarte Erweiterter Modus](#)

1. Legen Sie das Dokument auf die Auflagefläche und starten sie anschließend ScanGear (Scanner-Treiber).

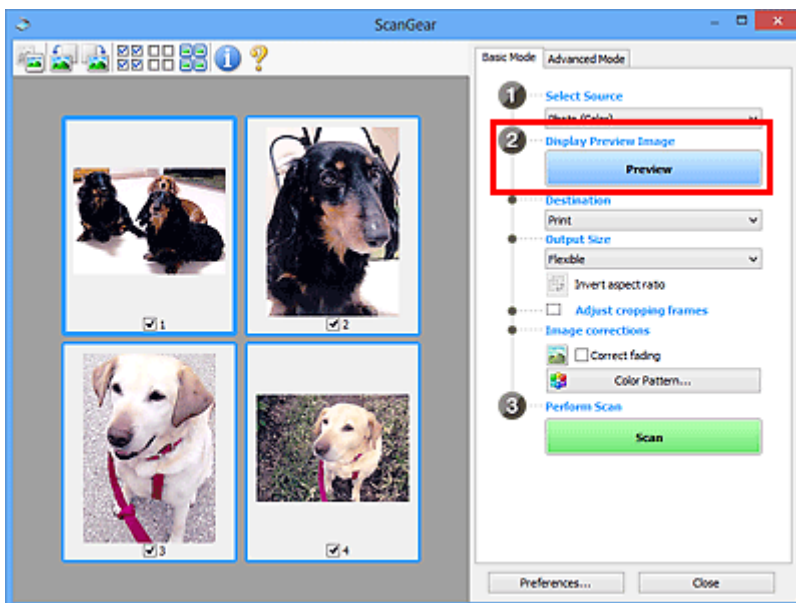
- [Objekte platzieren \(beim Scannen über den Computer\)](#)
- [ScanGear \(Scanner-Treiber\) starten](#)

2. Wählen Sie unter **Quelle wählen (Select Source)** den zu scannenden Dokumenttyp aus.



3. Klicken Sie auf **Vorschau (Preview)**.

Im Vorschaubereich werden Miniaturansichten der Vorschaubilder angezeigt. Es werden automatisch Schnittrahmen entsprechend der Dokumentgröße festgelegt.



4. Wählen Sie das **Ziel (Destination)**.

5. Legen Sie das **Ausgabeformat (Output Size)** dem Zweck entsprechend fest.

6. Passen Sie die Schnittrahmen wie gewünscht an und legen Sie **Bildkorrekturen (Image corrections)** fest.

»» **Hinweis**

- Sie können jedes Bild einzeln korrigieren. Wählen Sie das Bild aus, das Sie korrigieren möchten.
- In der Miniaturansicht können Sie nur einen Schnittrahmen pro Bild erstellen. Um in einem Bild mehrere Schnittrahmen zu erstellen, führen Sie den Scan-Vorgang in der Gesamtbildansicht durch.

7. Wählen Sie das Bild aus, das Sie scannen möchten.

Aktivieren Sie die Kontrollkästchen der Bilder, die Sie scannen möchten.


8. Klicken Sie auf **Scannen (Scan)**.

Mehrere Dokumente gleichzeitig in der Gesamtbildansicht scannen

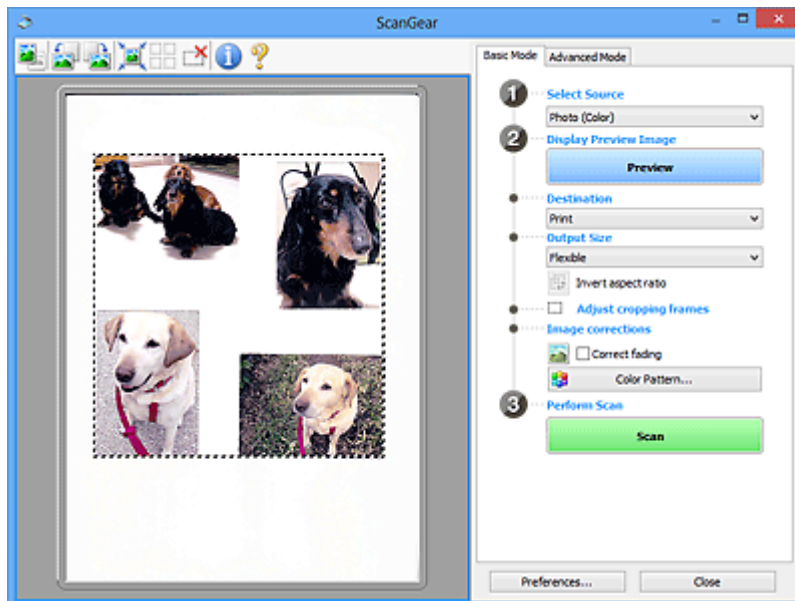
Führen Sie folgende Schritte aus, wenn die Miniaturansichten in der Vorschau nicht richtig angezeigt werden oder wenn Sie mehrere Dokumente als ein einziges Dokument scannen möchten.

»» Hinweis

- Die Ausrichtung schräg liegender Dokumente wird in der Gesamtbildansicht nicht korrigiert.

1. Klicken Sie nach der Vorschau der Bilder auf  (Miniaturansicht) in der Symbolleiste.

Wechseln Sie in die Gesamtbildansicht.



»» Hinweis

- Wenn das Gesamtbild angezeigt wird, ändert sich das Symbol in  (Gesamtbild).

2. Wählen Sie das **Ziel (Destination)**.

3. Legen Sie das **Ausgabeformat (Output Size)** dem Zweck entsprechend fest.

Seitenverhältnis umkehren (Invert aspect ratio) ist aktiviert, wenn **Ausgabeformat (Output Size)** auf eine andere Einstellung als **Flexibel (Flexible)** gesetzt ist. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um

den Schnittrahmen zu drehen. Klicken Sie erneut darauf, um die ursprüngliche Ausrichtung wiederherzustellen.

4. Passen Sie die Schnittrahmen an.

Passen Sie die Größe und Position der Schnittrahmen auf dem Vorschaubild an. Sie können auch zwei oder mehr Schnittrahmen erstellen.

Wenn kein Bereich festgelegt wurde, wird das Dokument in der Dokumentgröße gescannt (Automatisch beschneiden). Wenn ein Bereich festgelegt wurde, wird nur dieser gescannt.

■ [\(ScanGear\) Schnittrahmen anpassen](#)

5. Legen Sie die erforderlichen **Bildkorrekturen (Image corrections)** fest.

6. Klicken Sie auf **Scannen (Scan)**.

Die Bereiche, die mit gestrichelten Linien umgeben sind, werden gescannt.

»» Hinweis

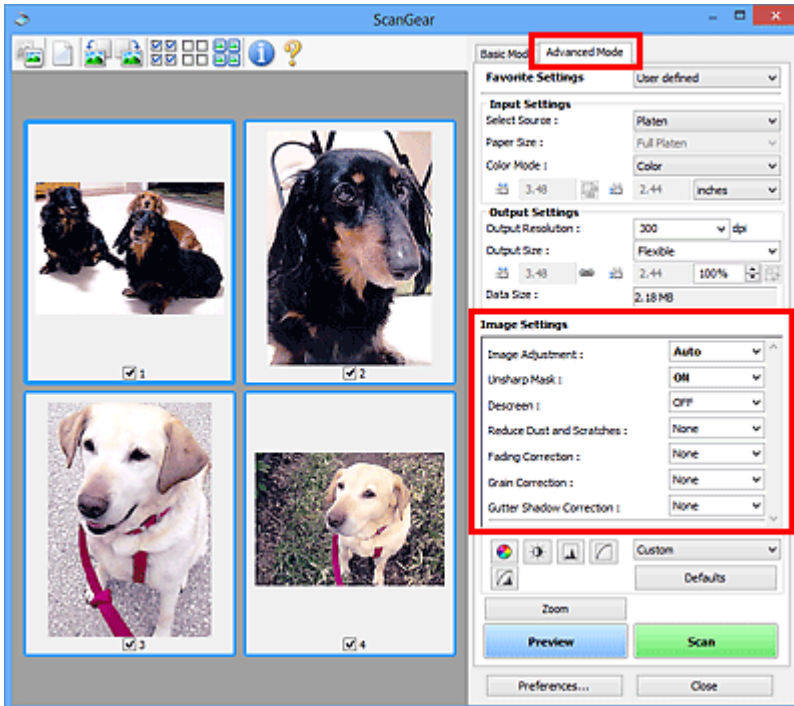
- Eine Antwort von ScanGear kann nach dem Scannen in **Status des ScanGear-Dialogfelds nach dem Scannen (Status of ScanGear dialog after scanning)** auf der Registerkarte [Scannen \(Scan\)](#) des Dialogfelds **Voreinstellungen (Preferences)** angegeben werden.

Mit ScanGear (Scanner-Treiber) Bilder korrigieren und Farben anpassen


- ▶ **Bilder korrigieren (Scharfzeichnen, Staub und Kratzer reduzieren, Farbkorrektur usw.)**
- ▶ **Farben mithilfe eines Farbmusters anpassen**
- ▶ **Sättigung und Farbbalance anpassen**
- ▶ **Helligkeit und Kontrast anpassen**
- ▶ **Histogramm anpassen**
- ▶ **Farbtonkurve anpassen**
- ▶ **Grenzwert einstellen**

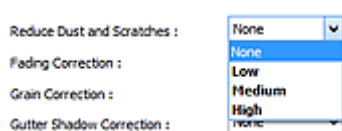
Bilder korrigieren (Scharfzeichnen, Staub und Kratzer reduzieren, Farbkorrektur usw.)

Mit den Funktionen unter **Bildeinstellungen (Image Settings)** auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** von ScanGear (Scanner-Treiber) können Sie beim Scannen von Bildern die Konturen von Motiven verbessern, Staub oder Kratzer reduzieren und verblasste Farben korrigieren.



Optionen festlegen

Klicken Sie auf das Symbol  (Pfeil) einer Funktion, und wählen Sie im Pull-Down-Menü einen Eintrag aus.



»»» Wichtig

- Wenden Sie diese Funktionen nicht auf Bilder ohne Moiré-Effekte, Staub, Kratzer oder verblasste Farben an. Dies könnte sich ungünstig auf den Farbton auswirken.
- Unter „[Bildeinstellungen \(Image Settings\)](#)“ finden Sie Details und Warnhinweise zu den einzelnen Funktionen.

»»» Hinweis

- Informationen dazu, wie Sie die Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** von ScanGear öffnen und damit scannen, finden Sie im Abschnitt "[Im erweiterten Modus scannen](#)".



Helligkeit und Farbton des Bilds anpassen

Legen Sie unter **Bildanpassung (Image Adjustment)** je nach Dokumenttyp **Automatisch (Auto)**, **Foto (Photo)**, **Zeitschrift (Magazine)** oder **Dokument (Document)** fest.

Ohne (None)	Automatisch (Auto)
	


Den Durchschein-Effekt in Textdokumenten reduzieren oder die Grundfarbe von Recyclingpapier, Zeitungen usw. beim Scannen von Dokumenten aufhellen

Setzen Sie **Durchschein-Effekt reduzieren (Reduce Show-through)** auf **EIN (ON)**.

AUS (OFF)	EIN (ON)
	

Die Bildschärfe von leicht unscharfen Bildern erhöhen

Setzen Sie die Option **Scharfzeichnen (Unsharp Mask)** auf **EIN (ON)**.

AUS (OFF)	EIN (ON)
	

Farbverläufe und Streifen reduzieren

Setzen Sie die Option **Entrastern (Descreen)** auf **EIN (ON)**.

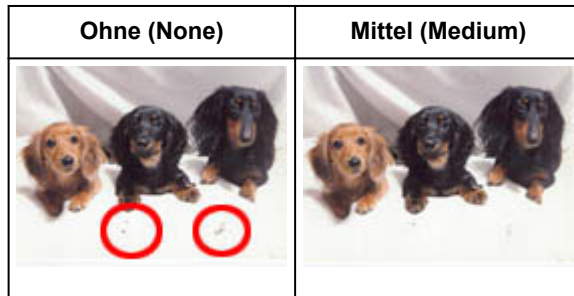
AUS (OFF)	EIN (ON)
	

»» Hinweis

- Gedruckte Fotos und Bilder werden durch eine Ansammlung feiner Punkte wiedergegeben. Moiré ist ein Effekt, bei dem die Farbverläufe des Bildes ungleichmäßig werden und ein Streifenmuster auf dem Bild entsteht, wenn Fotos oder Bilder mit feinen Punkten gescannt werden. Mit der Funktion **Entrastern (Descreen)** wird der Moiré-Effekt reduziert.

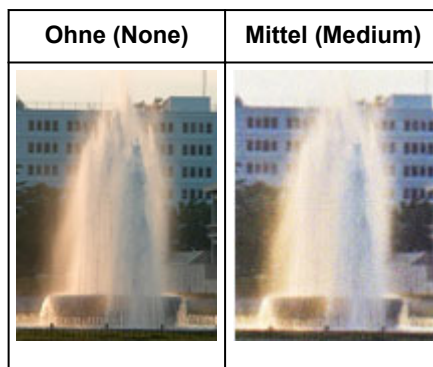
Staub und Kratzer reduzieren

Setzen Sie je nach Stärke der Staub- und Kratzerspuren die Option **Staub und Kratzer reduzieren (Reduce Dust and Scratches)** auf **Niedrig (Low)**, **Mittel (Medium)** oder **Hoch (High)**.



Fotos korrigieren, die mit der Zeit verblasst sind oder einen Farbstich haben

Setzen Sie je nach Grad des Verblässens oder der Stärke des Farbstichs die Option **Farbkorrektur (Fading Correction)** auf **Niedrig (Low)**, **Mittel (Medium)** oder **Hoch (High)**.



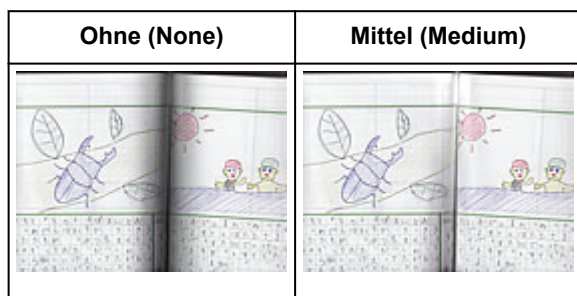
Körnigkeit reduzieren

Setzen Sie je nach Grad der Körnigkeit die Option **Bildglättung (Grain Correction)** auf **Niedrig (Low)**, **Mittel (Medium)** oder **Hoch (High)**.



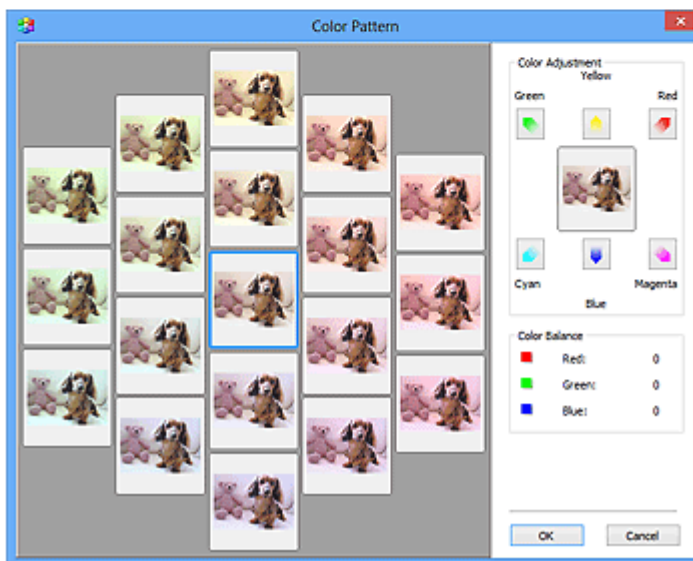
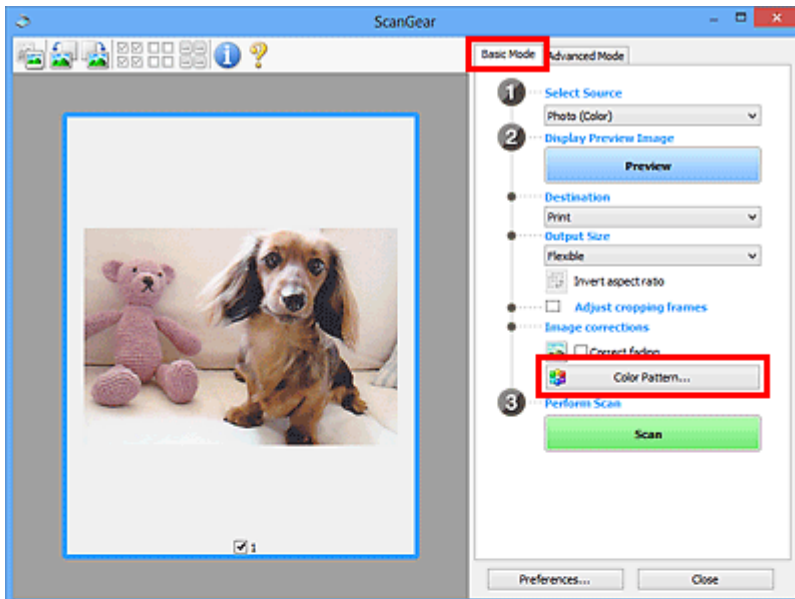
Schatten beheben, die beim Scannen von geöffneten Broschüren zwischen den Seiten auftreten

Setzen Sie je nach Stärke der Schatten die Option **Bundstegschattenkorrektur (Gutter Shadow Correction)** auf **Niedrig (Low)**, **Mittel (Medium)** oder **Hoch (High)**.



Farben mithilfe eines Farbmusters anpassen

Auf der Registerkarte **Basismodus (Basic Mode)** von ScanGear (Scanner-Treiber) können Sie mit der Farbmusterfunktion Farbänderungen in der Vorschau anzeigen und natürliche Farben reproduzieren.



Farbeinstellung

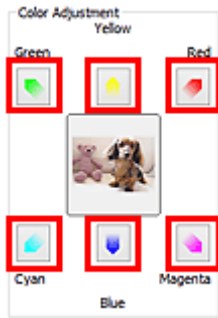
Sie können Bilder korrigieren, die mit der Zeit verblasst sind oder einen Farbstich haben. Ein "Farbstich" entsteht, wenn eine Farbe aufgrund der Wetterverhältnisse bei der Aufnahme oder aufgrund starker Umgebungsfarben ein Bild dominiert.

Klicken Sie im Bereich **Farbeinstellung (Color Adjustment)** auf einen Pfeil, um die entsprechende Farbe zu betonen.

Zyan und Rot, Magenta und Grün sowie Gelb und Blau sind komplementäre Farbpaaire (bei Mischung der einzelnen Farbpaaire werden verschiedene Grautöne erzeugt). Sie können die natürliche Farbe reproduzieren, indem Sie die Farbe verringern, die den Stich hervorruft, und die Komplementärfarbe verstärken.

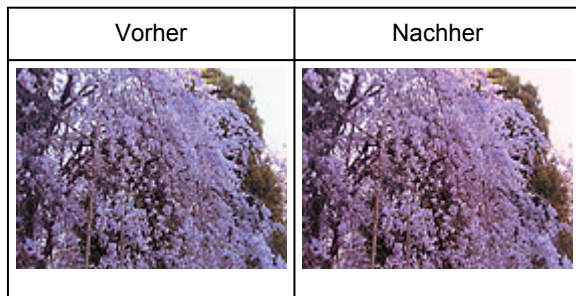
Es wird empfohlen, einen Bildbereich auszuwählen, der weiß sein sollte, und die Farben so anzupassen, dass dieser Bildbereich weiß wird.

Das Vorschaubild wird in der Mitte angezeigt. Ihre Farbkorrekturen werden dort direkt angezeigt.



Im folgenden Beispiel wurde der Blaustich entfernt.

Blau (Blue) und **Grün (Green)** sind überbetont. Klicken Sie deshalb auf die Pfeile **Gelb (Yellow)** und **Magenta**, um die Farben zu korrigieren.

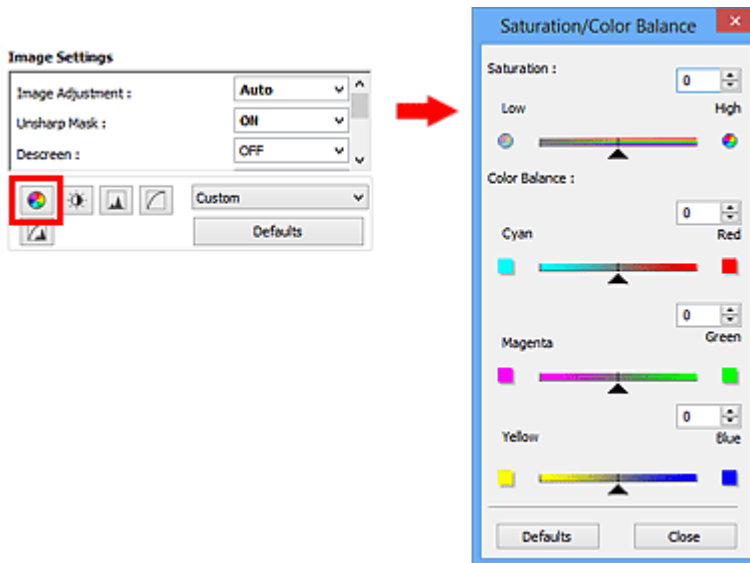


»» Hinweis

- Farbanpassungen werden nur auf die Schnittrahmen (Scan-Bereiche) oder das in der Miniaturansicht ausgewählte Bild angewandt.
- Sie können mehrere Bilder oder Schnittrahmen auswählen, indem Sie darauf klicken und dabei die Strg-Taste gedrückt halten.
- Sie können auch links im Bildschirm **Farbmuster (Color Pattern)** einen Farbton aus dem Farbmuster auswählen.
- Verleihen Sie dem Bild mit dieser Funktion den gewünschten Farbton. Einen warmen Farbton erzielen Sie, wenn Sie die Farbe Magenta betonen. Mit Blau erhalten Sie einen kühlen Farbton.

Sättigung und Farbbalance anpassen

Sie können Farben aufhellen, die mit der Zeit verblasst sind oder einen Farbstich haben, indem Sie (Sättigung/Farbbalance) auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** von ScanGear (Scanner-Treiber) verwenden.



»» Hinweis

- Klicken Sie auf **Standard (Defaults)**, um alle Anpassungen im aktuellen Fenster rückgängig zu machen.

Sättigung

Passen Sie die Sättigung bzw. Leuchtkraft der Farben an. Sie können z. B. Farben aufhellen, die mit der Zeit verblasst sind.

Bewegen Sie ▲ (Regler) unter **Sättigung (Saturation)** nach links, um die Sättigung zu verringern (das Bild dunkler zu machen), oder nach rechts, um sie zu erhöhen (das Bild aufzuhellen). Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).



Verringerte Sättigung	Originalbild	Erhöhte Sättigung

»» Hinweis

- Der natürliche Farbton des Originalbilds geht ggf. verloren, wenn Sie die Sättigung zu stark erhöhen.

Farbbalance

Passen Sie Bilder mit Farbstich an. Ein "Farbstich" entsteht, wenn eine Farbe aufgrund der Wetterverhältnisse bei der Aufnahme oder aufgrund starker Umgebungsfarben ein Bild dominiert.

Bewegen Sie ▲ (Regler) unter **Farbbalance (Color Balance)** nach links bzw. nach rechts, um die entsprechende Farbe hervorzuheben.

Cyan und Rot

Magenta und Grün

Gelb und Blau



Hierbei handelt es sich um komplementäre Farbpaare (bei Mischung der einzelnen Farbpaare werden verschiedene Grautönen erzeugt). Sie können die natürliche Farbe reproduzieren, indem Sie die Farbe verringern, die den Stich hervorruft, und die Komplementärfarbe verstärken.

Erfahrungsgemäß ist es schwierig, Bildkorrekturen nur mit einem Farbpaar durchzuführen. Es wird empfohlen, einen Bildbereich auszuwählen, der weiß sein sollte, und die Farben so anzupassen, dass dieser Bildbereich weiß wird.


Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).

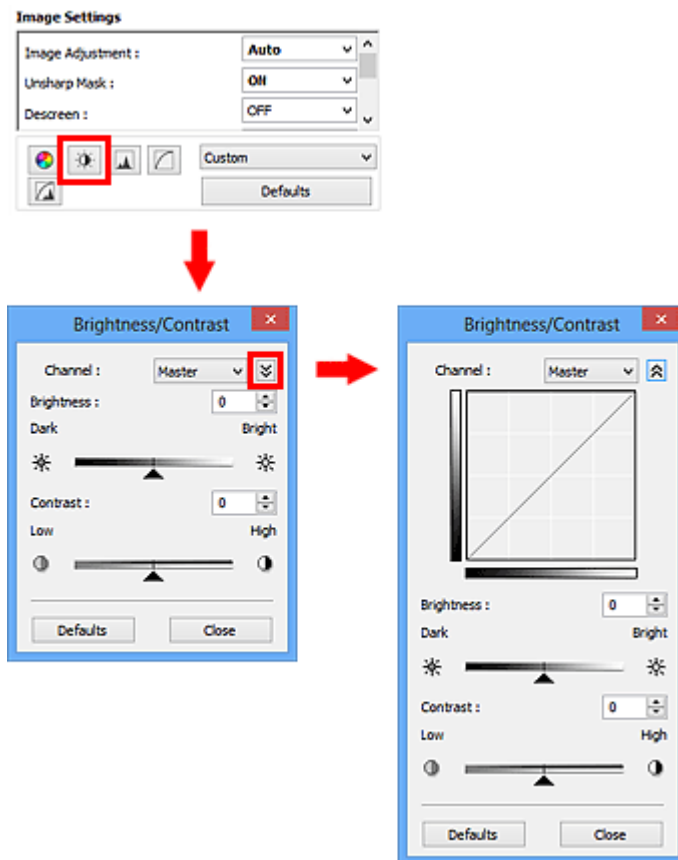
Unten sehen Sie ein Beispiel für ein Bild, für das Zyan und Rot angepasst wurden.





Zyan erhöht	Rot erhöht
	

Helligkeit und Kontrast anpassen

Sie können Bilder, die zu dunkel oder zu hell sind oder deren Bildqualität unter zu schwachem Kontrast leidet, über  (Helligkeit/Kontrast) auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** von ScanGear (Scanner-Treiber) anpassen.



»»» Hinweis

- Klicken Sie auf  (Abwärtspeil), um zur Detailansicht zu wechseln. Klicken Sie auf  (Aufwärtspeil), um zur vorherigen Ansicht zurückzukehren.
- Klicken Sie auf **Standard (Defaults)**, um alle Anpassungen im aktuellen Fenster rückgängig zu machen.

Kanal

Jeder einzelne Bildpunkt setzt sich in verschiedenen Anteilen aus den Farben Rot, Grün und Blau zusammen (Farbverlauf). Diese Farben können individuell als "Kanal" angepasst werden.

Hauptkanal (Master)

Passen Sie Rot, Grün und Blau an.

Rot (Red)

Passen Sie den Rotkanal an.

Grün (Green)

Passen Sie den Grünkanal an.

Blau (Blue)

Passen Sie den Blaukanal an.

»» Hinweis

- Es wird nur **Graustufen (Grayscale)** unter **Farbkanal (Channel)** angezeigt, wenn für **Farbmodus (Color Mode)** die Option **Graustufen (Grayscale)** ausgewählt wurde.

Helligkeit

Passen Sie die Bildhelligkeit an.

Verschieben Sie ▲ (Regler) unter **Helligkeit (Brightness)** nach links, um ein dunkleres Bild zu erhalten, und nach rechts, um ein helleres Bild zu erhalten. Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).



»» Hinweis

- Wenn Sie die Helligkeit zu stark erhöhen, können Spitzlichter verloren gehen, und wenn Sie sie zu stark verringern, können Schatten verloren gehen.

Kontrast

Der "Kontrast" ist der Grad des Unterschieds zwischen den helleren und den dunkleren Bildbereichen. Durch Erhöhen des Kontrasts wird der Unterschied erhöht und das Bild geschärft. Durch Verringern des Kontrasts wird der Unterschied verringert und das Bild weicher gemacht.


Verschieben Sie ▲ (Regler) unter **Kontrast (Contrast)** nach links, um den Bildkontrast zu verringern, und nach rechts, um ihn zu erhöhen. Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).

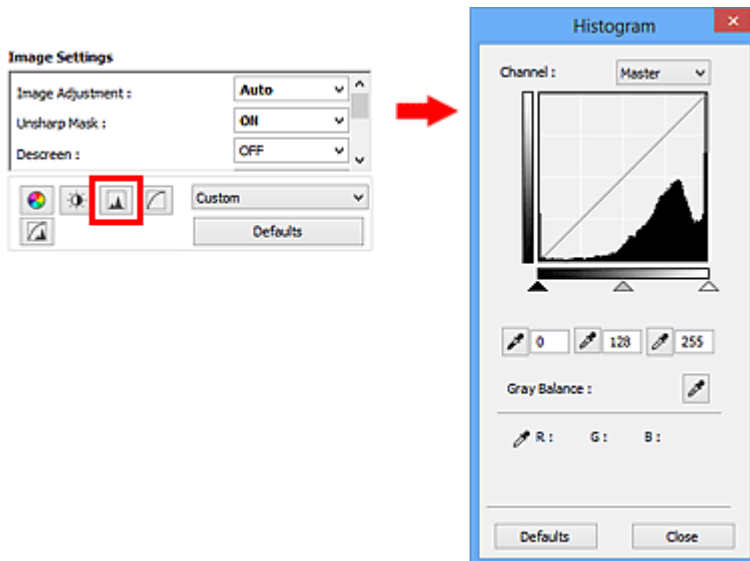


»» Hinweis

- Durch das Erhöhen des Kontrasts kann weichen Bildern ein dreidimensionales Aussehen verliehen werden. Wenn Sie den Kontrast zu stark erhöhen, können jedoch Schatten und Spitzlichter verloren gehen.

Histogramm anpassen

Sie können die Farbtöne eines Bilds mithilfe eines Histogramms (Diagramm zum Anzeigen von Helligkeitswerten) über  (Histogramm) auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** von ScanGear (Scanner-Treiber) anpassen.



»» Hinweis

- Klicken Sie auf **Standard (Defaults)**, um alle Anpassungen im aktuellen Fenster rückgängig zu machen.

Kanal

Jeder einzelne Bildpunkt setzt sich in verschiedenen Anteilen aus den Farben Rot, Grün und Blau zusammen (Farbverlauf). Diese Farben können individuell als "Kanal" angepasst werden.

Hauptkanal (Master)

Passen Sie Rot, Grün und Blau an.

Rot (Red)

Passen Sie den Rotkanal an.

Grün (Green)

Passen Sie den Grünkanal an.

Blau (Blue)

Passen Sie den Blaukanal an.

»» Hinweis

- Es wird nur **Graustufen (Grayscale)** unter **Farbkanal (Channel)** angezeigt, wenn für **Farbmodus (Color Mode)** die Option **Graustufen (Grayscale)** ausgewählt wurde.

Histogramme lesen

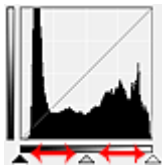
Sie können das Histogramm eines bestimmten Bereichs für jeden **Farbkanal (Channel)** anzeigen. Je höher die Spitze im Histogramm ist, desto mehr Daten sind auf die betreffende Stufe verteilt.



(1) Heller Bereich	(2) Dunkler Bereich	(3) Gesamtbild
Es sind mehr Daten auf den Spitzlichtbereich verteilt.	Es sind mehr Daten auf den Schattenbereich verteilt.	Die Daten sind weit zwischen dem Spitzlichter- und dem Schattenbereich verteilt.

Histogramme anpassen (über den Regler)

Wählen Sie einen **Farbkanal (Channel)** aus, und verschieben Sie dann (Schwarzpunkt-Regler) oder (Weißpunkt-Regler), um festzulegen, welche Stufe als Schatten bzw. Spitzlicht festgelegt werden soll.



- Alle Bereiche links vom (Schwarzpunkt-Regler) werden in Schwarz umgewandelt (Stufe 0).
- Die Bereiche an der Stelle, an der sich (Mittelpunkt-Regler) befindet, werden in die Farbe umgewandelt, die genau zwischen dem Schwarzpunkt und dem Weißpunkt liegt.
- Alle Bereiche rechts vom (Weißpunkt-Regler) werden in Weiß umgewandelt (Stufe 255).

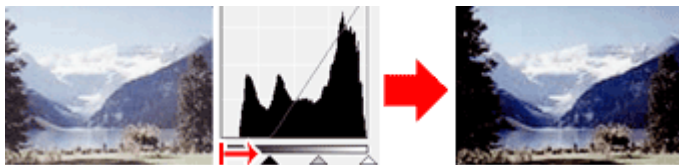
Wenn die Option **Bildanpassung (Image Adjustment)** auf einen anderen Wert als **Ohne (None)** eingestellt wird, werden die unten gezeigten Anpassungen automatisch durchgeführt.

Den Schwarzpunkt- und Weißpunkt-Regler verschieben

Verschieben Sie den Schwarzpunkt-Regler oder den Weißpunkt-Regler, um die Helligkeit anzupassen.

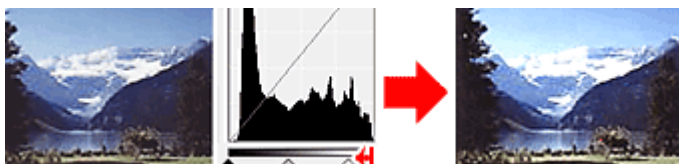
Bilder, bei denen mehr Daten auf den Spitzlichtbereich verteilt sind

Verschieben Sie den Schwarzpunkt-Regler in Richtung des Spitzlichtbereichs.



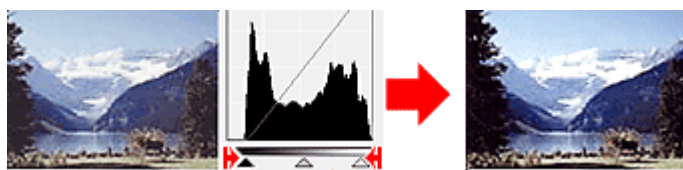
Bilder, bei denen mehr Daten auf den Schattenbereich verteilt sind

Verschieben Sie den Weißpunkt-Regler in Richtung des Schattenbereichs.



Bilder, bei denen die Daten weit verteilt sind

Verschieben Sie den Schwarzpunkt-Regler in Richtung des Spitzlichtbereichs und den Weißpunkt-Regler in Richtung des Schattenbereichs.

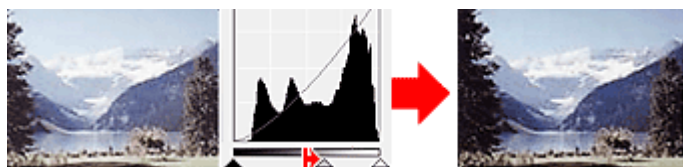


Den Mittelpunkt-Regler verschieben

Verschieben Sie den Mittelpunkt-Regler, um die Stufe zu bestimmen, die als Mitte des Farbtonbereichs festgelegt werden soll.

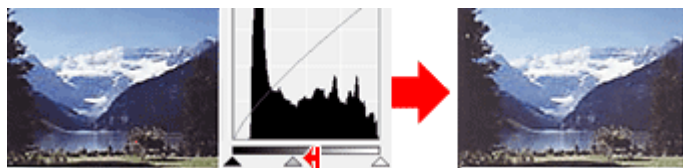
Bilder, bei denen mehr Daten auf den Spitzlichtbereich verteilt sind

Verschieben Sie den Mittelpunkt-Regler in Richtung des Spitzlichtbereichs.



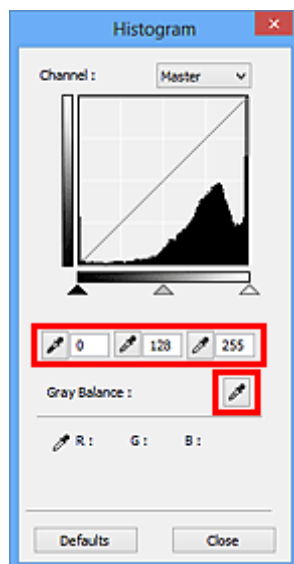
Bilder, bei denen mehr Daten auf den Schattenbereich verteilt sind





Verschieben Sie den Mittelpunkt-Regler in Richtung des Schattenbereichs.



Histogramme anpassen (mithilfe der Pipettenwerkzeuge)


Wenn Sie einen **Farbkanal (Channel)** auswählen und auf die Schwarzpunkt-, Mittelpunkt- oder Weißpunkt-Pipette klicken, wird der Mauszeiger auf dem Vorschaubild als Pipette angezeigt. Klicken Sie auf eine der unter dem Histogramm angezeigten Pipetten, um die entsprechende Einstellung zu ändern.

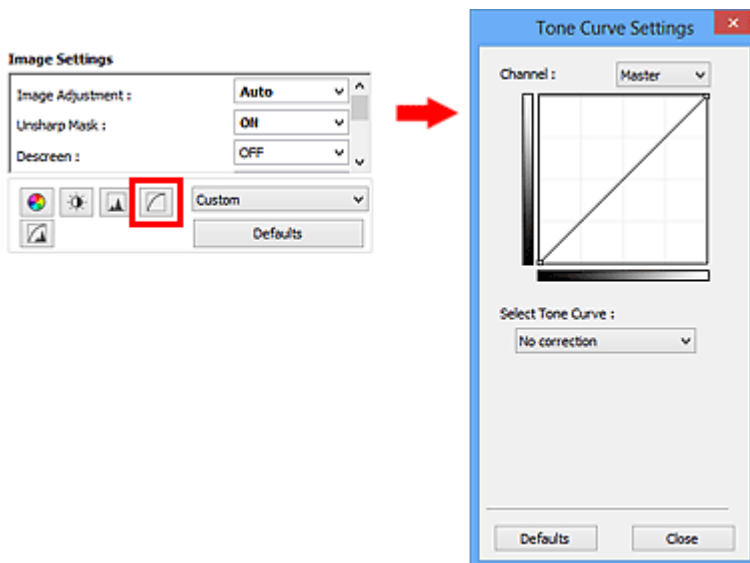


- Der Punkt, auf den Sie mit  (Schwarzpunkt-Pipette) klicken, wird als dunkelster Punkt festgelegt. Sie können auch einen Wert eingeben (0 bis 245).
- Der Punkt, auf den Sie mit  (Mittelpunkt-Pipette) klicken, wird als Mitte des Farbtonbereichs festgelegt. Sie können auch einen Wert eingeben (5 bis 250).
- Der Punkt, auf den Sie mit  (Weißpunkt-Pipette) klicken, wird als hellster Punkt festgelegt. Sie können auch einen Wert eingeben (10 bis 255).
- Klicken Sie auf  (Pipette), um die **Graubalance (Gray Balance)** einzustellen. Klicken Sie dann im Vorschaubild auf den Bereich, dessen Farbe Sie anpassen möchten.

Der angeklickte Punkt wird als achromatischer Farbbezugspunkt festgelegt und das gesamte Bild wird dementsprechend angepasst. Wenn beispielsweise Schnee auf einem Foto bläulich erscheint, klicken Sie auf den bläulichen Teil, um das gesamte Bild anzupassen und die natürlichen Farben zu reproduzieren.

Farbtonkurve anpassen

Sie können die Helligkeit eines Bilds anpassen, indem Sie die Art der Farbtonkurve (Diagramm, das die Balance zwischen Farbeingabe und Farbausgabe anzeigt) über  (Farbtonkurveneinstellungen) auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** von ScanGear (Scanner-Treiber) auswählen.



»» Hinweis

- Klicken Sie auf **Standard (Defaults)**, um alle Anpassungen im aktuellen Fenster rückgängig zu machen.

Kanal

Jeder einzelne Bildpunkt setzt sich in verschiedenen Anteilen aus den Farben Rot, Grün und Blau zusammen (Farbverlauf). Diese Farben können individuell als "Kanal" angepasst werden.

Hauptkanal (Master)

Passen Sie Rot, Grün und Blau an.

Rot (Red)

Passen Sie den Rotkanal an.

Grün (Green)

Passen Sie den Grünkanal an.

Blau (Blue)

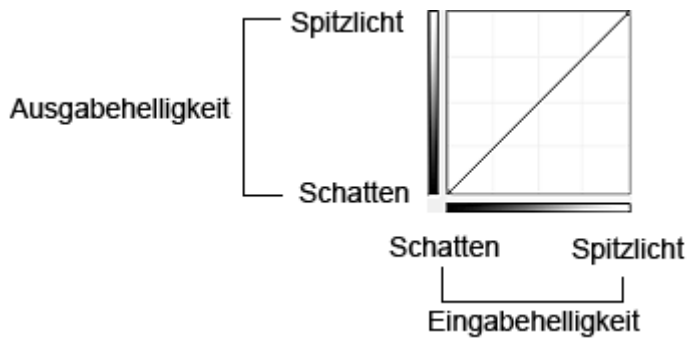
Passen Sie den Blaukanal an.

»» Hinweis

- Es wird nur **Graustufen (Grayscale)** unter **Farbkanal (Channel)** angezeigt, wenn für **Farbmodus (Color Mode)** die Option **Graustufen (Grayscale)** ausgewählt wurde.

Farbtonkurven lesen

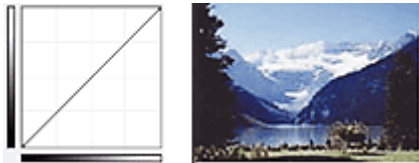
Bei ScanGear ist das Scannen von Bildern mit einem Scanner die Eingabe und die Anzeige auf einem Monitor die Ausgabe. Die "Farbtonkurve" zeigt für jeden **Farbkanal (Channel)** die Balance zwischen Farbtoningabe und -ausgabe an.



Farbtonkurve anpassen

Wählen Sie unter **Farbtonkurve auswählen (Select Tone Curve)** eine Farbtonkurve aus den folgenden Optionen aus: **Keine Korrektur (No correction)**, **Überbelichtung (Overexposure)**, **Unterbelichtung (Underexposure)**, **Starker Kontrast (High contrast)**, **Negativ-/Positiv-Bild umkehren (Reverse the negative/positive image)** und **Benutzerdefinierte Kurve bearbeiten (Edit custom curve)**.

Keine Korrektur (No correction) (keine Anpassung)



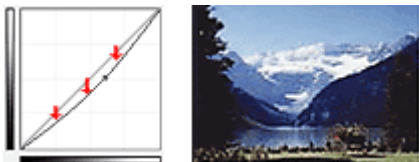
Überbelichtung (Overexposure) (konvexe Kurve)

Die Mittelton-Daten der Eingabeseite werden in Richtung der hellsten Stufe der Ausgabeseite gestreckt. Auf dem Bildschirm wird ein helles Bild angezeigt.



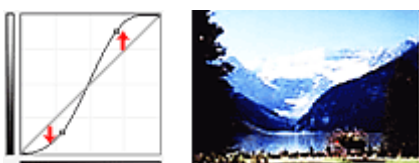
Unterbelichtung (Underexposure) (konkave Kurve)

Die Mittelton-Daten der Eingabeseite werden in Richtung der dunkelsten Stufe der Ausgabeseite gestreckt. Auf dem Bildschirm wird ein dunkles Bild angezeigt.



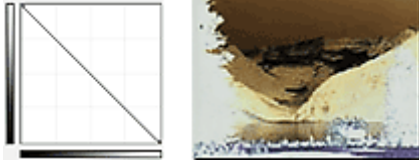
Starker Kontrast (High contrast) (S-Kurve)

Die Spitzlichter und die Schatten der Eingabeseite werden erhöht, wodurch ein Bild mit hohem Kontrast entsteht.



Negativ-/Positiv-Bild umkehren (Reverse the negative/positive image) (absteigende Linie)


Die Eingabe- und Ausgabeseite werden vertauscht, so dass ein invertiertes Bild entsteht.

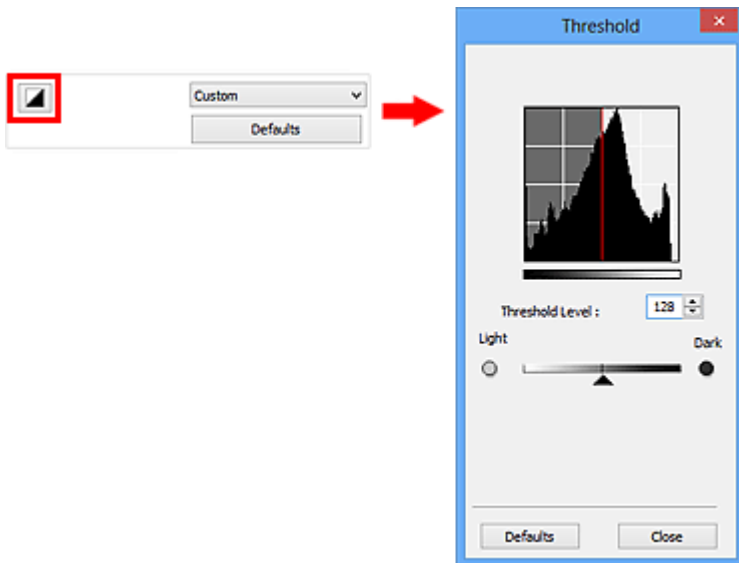


Benutzerdefinierte Kurve bearbeiten (Edit custom curve)

Sie können bestimmte Punkte auf der Farbtonkurve verschieben und somit die Helligkeit der entsprechenden Bereiche beliebig anpassen.

Grenzwert einstellen

Sie können eine schärfere Darstellung von Text in Dokumenten erreichen oder ein Durchscheinen bei Zeitungen reduzieren, indem Sie den Grenzwert über  (Grenzwert) auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** von ScanGear (Scanner-Treiber) anpassen.




»» Hinweis

- Diese Funktion ist verfügbar, wenn für **Farbmodus (Color Mode)** die Option **Schwarzweiß (Black and White)** ausgewählt ist.
- Klicken Sie auf **Standard (Defaults)**, um alle Anpassungen im aktuellen Fenster rückgängig zu machen.

Grenzwert einstellen

Die Helligkeit von Farb- und Graustufenbildern wird als Wert zwischen 0 und 255 ausgedrückt. Beim Erstellen von Schwarzweißbildern hingegen werden alle Farben dem Wert für Schwarz (0) oder dem Wert für Weiß (255) zugeordnet. "Grenzwert" ist der Wert, der festlegt, ob eine Farbe als Schwarz oder als Weiß angesehen wird.

Bewegen Sie  (Regler) nach rechts, um den Grenzwert zu erhöhen und somit die schwarzen Bereiche zu verstärken. Bewegen Sie den Regler nach links, um den Wert zu verringern und somit die weißen Bereiche zu verstärken. Sie können auch einen Wert eingeben (0 bis 255).



Bildschirme von ScanGear (Scanner-Treiber)

➤ Registerkarte Basismodus

➤ Registerkarte Erweiterter Modus

- Eingabe-Einstellungen (Input Settings)
- Ausgabe-Einstellungen (Output Settings)
- Bildeinstellungen (Image Settings)
- Schaltflächen für die Farbeinstellung

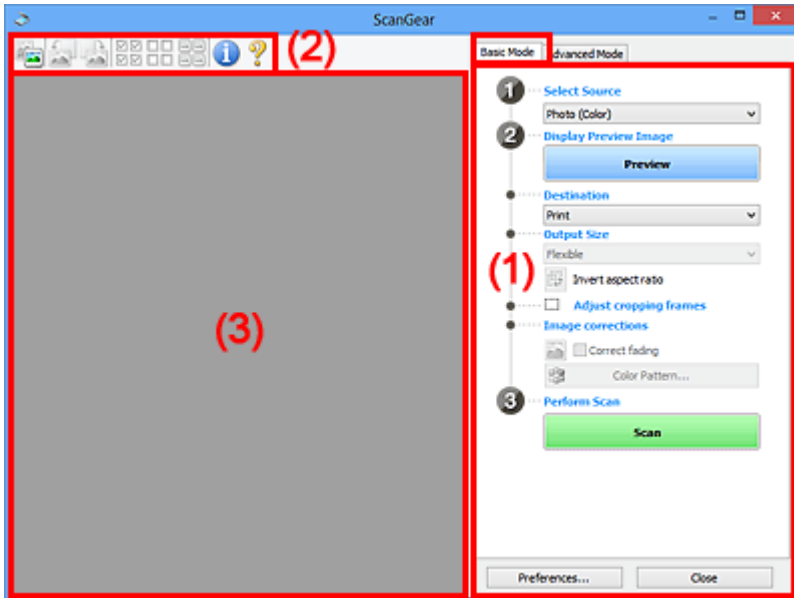
➤ Dialogfeld Voreinstellungen

- Registerkarte **Scanner**
- Registerkarte **Vorschau**
- Registerkarte **Scannen**
- Registerkarte **Farbeinstellung**

Registerkarte Basismodus

In diesem Modus können Sie ganz einfach scannen, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

In diesem Abschnitt werden die auf der Registerkarte **Basismodus (Basic Mode)** verfügbaren Einstellungen und Funktionen beschrieben.



- (1) [Einstellungen und Bedienschnittflächen](#)
- (2) [Symbolleiste](#)
- (3) [Vorschaubereich](#)

»»» Hinweis

- Je nach Dokumenttyp und Ansicht stehen unterschiedliche Optionen zur Verfügung.

(1) Einstellungen und Bedienschnittflächen

Quelle wählen (Select Source)

Foto (Farbe) (Photo (Color))

Scannt Fotos in Farbe.

Zeitschrift (Farbe) (Magazine (Color))

Scannt Zeitschriften in Farbe.

Dokument (Farbe) (Document (Color))

Scannt Dokumente in Farbe.

Dokument (Graustufen) (Document (Grayscale))

Scannt Dokumente in Schwarzweiß.

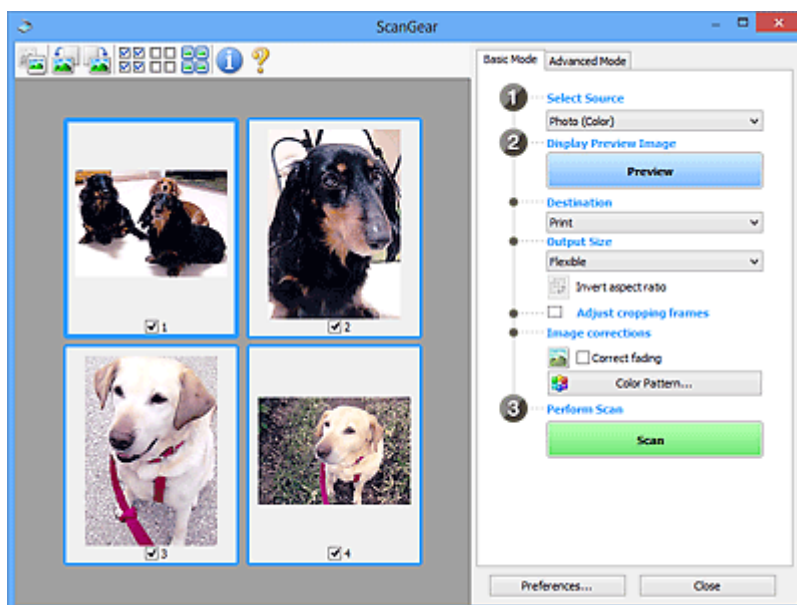
»»» Hinweis

- Wenn Sie einen Dokumenttyp auswählen, wird die Funktion Scharfzeichnen aktiviert. Die Funktion Bildanpassung, die Bilder basierend auf dem Dokumenttyp anpasst, wird ebenfalls aktiviert.
- Wenn Sie die Option **Zeitschrift (Farbe) (Magazine (Color))** wählen, wird die Funktion Entrastern aktiviert.

Vorschaubild anzeigen (Display Preview Image)

Vorschau (Preview)

Führt einen Testscan durch.



»» Hinweis

- Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal verwenden, wird die Scanner-Kalibrierung automatisch gestartet. Warten Sie, bis das Vorschaubild angezeigt wird.

Ziel (Destination)

Geben Sie an, wie Sie mit dem gescannten Bild verfahren möchten.

Drucken (Print)

Wählen Sie diese Option, um das gescannte Bild mit einem Drucker zu drucken.

Bildanzeige (Image display)

Wählen Sie diese Option, um das gescannte Bild auf einem Bildschirm anzuzeigen.

OCR

Wählen Sie diese Option, um das gescannte Bild mit OCR-Software zu verwenden.

"OCR-Software" konvertiert gescannte Texte, die als Bilder vorliegen, in Textdaten, die u. a. in einem Textverarbeitungsprogramm bearbeitet werden können.

Ausgabeformat (Output Size)

Wählen Sie ein Ausgabeformat.

Die hier verfügbaren Optionen sind davon abhängig, welche Einstellung unter **Ziel (Destination)** ausgewählt wurde.

Flexibel (Flexible)

Mit dieser Funktion können Sie die Schnittrahmen (Scan-Bereiche) frei anpassen.

In der Miniaturansicht:

Ziehen Sie die Maus über eine Miniaturansicht, um einen Schnittrahmen anzuzeigen. Wenn ein Schnittrahmen angezeigt wird, wird der Bildteil innerhalb des Rahmens gescannt. Wenn kein Schnittrahmen angezeigt wird, wird jedes Bild einzeln gescannt.

In der Gesamtbildansicht:

Wird kein Schnittrahmen angezeigt, wird der gesamte Vorschaubereich gescannt. Wenn ein Schnittrahmen angezeigt wird, wird der Bildteil innerhalb des Rahmens gescannt.

Papierformat (L, A4 usw.)

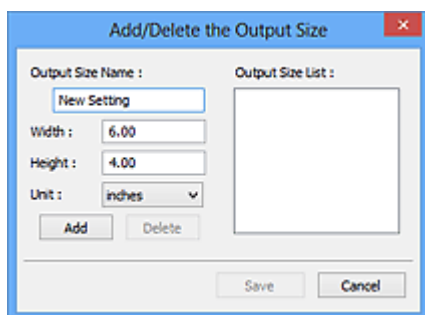
Wählen Sie das Papierformat, in dem das Bild ausgegeben wird. Der Bildbereich im Schnittrahmen wird in der Größe des ausgewählten Papierformats gescannt. Sie können den Schnittrahmen ziehen, um das Bild unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses zu vergrößern bzw. zu verkleinern.

Monitorauflösung (1024 x 768 Pixel usw.)

Wählen Sie ein Ausgabeformat in Pixel. Ein Schnittrahmen der ausgewählten Monitorauflösung wird angezeigt und das Bild innerhalb des Rahmens wird gescannt. Sie können den Schnittrahmen ziehen, um das Bild unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses zu vergrößern bzw. zu verkleinern.

Hinzufügen/Löschen... (Add/Delete...)

Öffnet das Dialogfeld **Ausgabeformat hinzufügen/löschen (Add/Delete the Output Size)**, in dem Sie benutzerdefinierte Ausgabeformate festlegen können. Sie können diese Option auswählen, wenn unter **Ziel (Destination)** die Option **Drucken (Print)** oder **Bildanzeige (Image display)** ausgewählt wurde.



Im Dialogfeld **Ausgabeformat hinzufügen/löschen (Add/Delete the Output Size)** können Sie mehrere Ausgabeformate gleichzeitig angeben und speichern. Die gespeicherten Elemente werden in der Liste **Ausgabeformat (Output Size)** registriert und zusammen mit den vordefinierten Elementen zur Auswahl angezeigt.

Hinzufügen:

Geben Sie Werte für **Ausgabeformatname (Output Size Name)**, **Breite (Width)** und **Höhe (Height)** ein, und klicken Sie auf **Hinzufügen (Add)**. Für **Einheit (Unit)** können Sie **Inch (inches)** oder **mm** auswählen, wenn für **Ziel (Destination)** die Option **Drucken (Print)** ausgewählt wurde. Es steht jedoch nur **Pixel (pixels)** zur Verfügung, wenn für **Ziel (Destination)** die Option **Bildanzeige (Image display)** ausgewählt wurde. Der Name des hinzugefügten Formats wird in der **Ausgabeformatliste (Output Size List)** angezeigt. Klicken Sie auf **Speichern (Save)**, um die in der **Ausgabeformatliste (Output Size List)** aufgeführten Elemente zu speichern.

Löschen:

Wählen Sie die zu löschende Ausgabegröße unter **Ausgabeformatliste (Output Size List)** aus, und klicken Sie auf **Löschen (Delete)**. Klicken Sie auf **Speichern (Save)**, um die in der **Ausgabeformatliste (Output Size List)** aufgeführten Elemente zu speichern.

»»» Wichtig

- Vordefinierte Ausgabeformate, z. B. **A4** und **1024 x 768 Pixel (1024 x 768 pixels)**, können nicht gelöscht werden.

»»» Hinweis

- Sie können bis zu 10 Elemente speichern.
- Es wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn Sie einen Wert eingeben, der außerhalb des eingestellten Bereichs liegt. Geben Sie einen Wert ein, der innerhalb des Bereichs liegt.

»»» Hinweis

- Informationen dazu, ob und wie der Schnittrahmen anfangs im Vorschaubild angezeigt wird, finden Sie unter **Beschneiderahmen bei Vorschaubildern (Cropping Frame on Previewed Images)** auf der Registerkarte „[Vorschau \(Preview\)](#)“ (Dialogfeld **Voreinstellungen (Preferences)**).



Seitenverhältnis umkehren (Invert aspect ratio)

Ist verfügbar, wenn **Ausgabeformat (Output Size)** auf eine andere Einstellung als **Flexibel (Flexible)** gesetzt ist.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Schnittrahmen zu drehen. Klicken Sie erneut darauf, um die ursprüngliche Ausrichtung wiederherzustellen.

Schnittrahmen anpassen (Adjust cropping frames)

Sie können den Scan-Bereich im Vorschaubereich anpassen.

Wenn kein Bereich festgelegt wurde, wird das Dokument in der Dokumentgröße gescannt (Automatisch beschneiden). Wenn ein Bereich festgelegt wurde, wird nur dieser gescannt.

- [\(ScanGear\) Schnittrahmen anpassen](#)

Bildkorrekturen (Image corrections)

Hiermit können Sie Korrekturen auf Bilder anwenden.

»»» Wichtig

- **Automatische Dokumentkorrektur anwenden (Apply Auto Document Fix)** und **Farbkorrektur (Correct fading)** sind verfügbar, wenn die Option **Empfohlen (Recommended)** auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Settings)** des Dialogfelds **Voreinstellungen (Preferences)** ausgewählt ist.

»»» Hinweis

- Die verfügbaren Funktionen sind vom unter **Quelle wählen (Select Source)** ausgewählten Dokumenttyp abhängig.

Automatische Dokumentkorrektur anwenden (Apply Auto Document Fix)

Schärft den Text in einem Dokument oder einer Zeitschrift, um die Lesbarkeit zu verbessern.

»»» Wichtig

- Der Scan-Vorgang kann länger als gewöhnlich dauern, wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist.
- Der Farbton des Originalbilds kann sich aufgrund der Korrekturen ändern. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.
- Die Korrektur wird möglicherweise nicht ordnungsgemäß angewendet, wenn der Scan-Bereich zu klein ist.

Farbkorrektur (Correct fading)

Korrigiert Fotos, die verblasst sind oder einen Farbstich haben.

Bundstegschatten verringern (Reduce gutter shadow)

Entfernt Schatten, die beim Scannen von geöffneten Broschüren zwischen den Seiten auftreten.

»» Wichtig

- Hinweise zur Verwendung dieser Funktion finden Sie unter „[Bundstegschattenkorrektur \(Gutter Shadow Correction\)](#)“.

Farbmuster... (Color Pattern...)

Mit dieser Funktion können Sie die Farben des gesamten Bildes anpassen. Sie können Farben korrigieren, die z. B. durch einen Farbstich verblasst sind, und die natürlichen Farben wiederherstellen. Änderungen werden direkt in der Vorschau sichtbar.

■ [Farben mithilfe eines Farbmusters anpassen](#)

»» Wichtig

- Die Einstellung ist nicht verfügbar, wenn Sie **Farbabgleich (Color Matching)** auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Settings)** des Dialogfelds **Voreinstellungen (Preferences)** auswählen.

Scanvorgang ausführen (Perform Scan)

Scannen (Scan)

Startet den Scan-Vorgang.

»» Hinweis

- Der Fortschritt des Scan-Vorgangs wird angezeigt. Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um den Scan-Vorgang abzubrechen.

Voreinstellungen... (Preferences...)

Öffnet das Dialogfeld [Voreinstellungen \(Preferences\)](#), in dem Sie Einstellungen für das Scannen/die Vorschau festlegen können.

Schließen (Close)

Schließt ScanGear (Scanner-Treiber).

(2) Symbolleiste

Sie können die in der Vorschau angezeigten Bilder anpassen oder drehen. Die Schaltflächen auf der Symbolleiste variieren je nach Ansicht.

In der Miniaturansicht:



In der Gesamtbildansicht:



(Miniaturansicht) / (Gesamtbild)

Wechselt die Ansicht im Vorschaubereich.

■ [\(3\) Vorschaubereich](#)



(Nach links drehen)

Das Vorschaubild wird um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht.

- Das Ergebnis wird auf das gescannte Bild angewendet.
- Das Bild wird wieder in den Ausgangszustand zurückversetzt, wenn Sie es erneut in die Vorschau laden.



(Nach rechts drehen)

Das Vorschaubild wird um 90 Grad im Uhrzeigersinn gedreht.

- Das Ergebnis wird auf das gescannte Bild angewendet.
- Das Bild wird wieder in den Ausgangszustand zurückversetzt, wenn Sie es erneut in die Vorschau laden.



(Automatisch beschneiden)

Zeigt den Schnittrahmen an und passt ihn automatisch an die Größe des Dokuments an, das sich im Vorschaubereich befindet. Der Scanbereich wird bei jedem Klicken auf diese Schaltfläche verkleinert, wenn sich ein Schnittbereich im Schnittrahmen befindet.



(Alle Bilder markieren)

Ist verfügbar, wenn mindestens zwei Bilder angezeigt werden.

Aktiviert die Kontrollkästchen der Bilder in der Miniaturansicht.



(Auswahl aller Bilder aufheben)

Ist verfügbar, wenn mindestens zwei Bilder angezeigt werden.

Deaktiviert die Kontrollkästchen der Bilder in der Miniaturansicht.



(Alle Bilder auswählen)

Ist verfügbar, wenn mindestens zwei Bilder angezeigt werden.

Wählt die Bilder in der Miniaturansicht aus und versieht sie mit einer blauen Umrandung.



(Alle Schnittrahmen auswählen)

Ist verfügbar, wenn mindestens zwei Schnittrahmen festgelegt sind.

Ändert die Schnittrahmen in dicke, gestrichelte Linien und wendet die Einstellungen auf alle Schnittrahmen an.



(Schnittrahmen entfernen)

Entfernt den ausgewählten Schnittrahmen.



(Informationen)

Zeigt die Version von ScanGear und die aktuellen Einstellungen (Dokumenttyp usw.) an.



(Handbuch öffnen)

Öffnet diese Seite.

(3) Vorschubereich



Hier wird ein Testbild angezeigt, wenn Sie auf **Vorschau (Preview)** geklickt haben. Sie können auch die Ergebnisse der Einstellungen (Bildkorrekturen, Farbanpassungen usw.) in "[\(1\) Einstellungen und Bedienschalflächen](#)" überprüfen.

Wenn in der Symbolleiste  (Miniaturansicht) angezeigt wird:

Schnittrahmen werden entsprechend der Dokumentgröße angegeben, und es werden Miniaturbilder der gescannten Bilder angezeigt. Nur die Bilder, deren Kontrollkästchen aktiviert ist, werden gescannt.



»» Hinweis

- Wenn mehrere Bilder in der Vorschau angezeigt werden, signalisieren unterschiedliche Umrisse einen unterschiedlichen Auswahlstatus.
 - Aktiver Rahmen (dicker blauer Umriss): Die angezeigten Einstellungen werden übernommen.
 - Ausgewählter Rahmen (dünner blauer Umriss): Die Einstellungen werden gleichzeitig auf den aktiven und die ausgewählten Rahmen angewendet. Sie können mehrere Bilder auswählen, indem Sie darauf klicken und dabei die Strg-Taste gedrückt halten.
 - Nicht ausgewählt (kein Umriss): Die Einstellungen werden nicht übernommen.
- Doppelklicken Sie auf einen Rahmen, um einen vergrößerten Ausschnitt des Bildes anzuzeigen.
Klicken Sie am unteren Rand des Bildschirms auf   (Rahmen wechseln), um den vorherigen oder nächsten Rahmen anzuzeigen. Doppelklicken Sie erneut auf den Rahmen, um die ursprüngliche Anzeigegröße wiederherzustellen.

Wenn in der Symbolleiste  (Gesamtbildansicht) angezeigt wird:

Elemente auf der Auflagefläche werden als ein einziges Bild gescannt und angezeigt. Alle Bereiche in den Schnittrahmen werden gescannt.



»» Hinweis

- Sie können den Schnittrahmen auf dem angezeigten Bild festlegen. In der Miniaturansicht können Sie nur einen Schnittrahmen pro Bild erstellen. In der Gesamtbildansicht können mehrere Schnittrahmen erstellt werden.

■ [\(ScanGear\) Schnittrahmen anpassen](#)

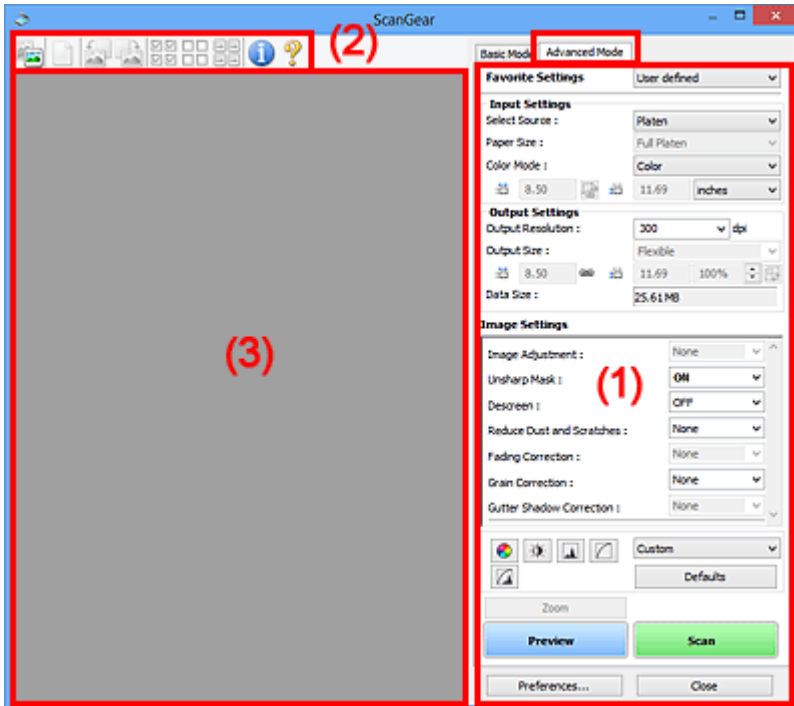
Verwandtes Thema

■ [Im Basismodus scannen](#)

Registerkarte Erweiterter Modus

In diesem Modus können Sie erweiterte Scan-Einstellungen festlegen, z. B. den Farbmodus, die Ausgabeauflösung, die Helligkeit und den Farbton.

In diesem Abschnitt werden die auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** verfügbaren Einstellungen und Funktionen beschrieben.



- [\(1\) Einstellungen und Bedienschnittflächen](#)
- [\(2\) Symbolleiste](#)
- [\(3\) Vorschaubereich](#)

»» Hinweis

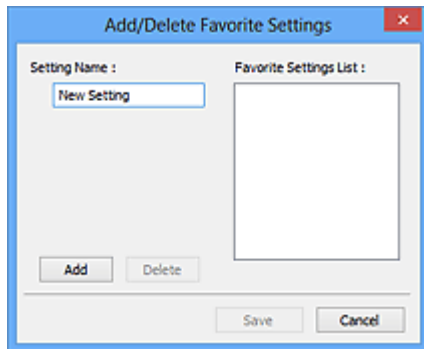
- Je nach Dokumenttyp und Ansicht stehen unterschiedliche Optionen zur Verfügung.

(1) Einstellungen und Bedienschnittflächen

Bevorzugte Einstellungen (Favorite Settings)

Auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** können Sie eine Gruppe von Einstellungen unter einem bestimmten Namen speichern (Eingabe-, Ausgabe- und Bildeinstellungen sowie Schaltflächen für die Farbeinstellung) und bei Bedarf abrufen. Es ist praktisch, eine Gruppe mit Einstellungen zu speichern, wenn diese immer wieder verwendet werden. Sie können diese Funktion auch verwenden, um wieder die Standardeinstellungen zu laden.

Wählen Sie **Hinzufügen/Löschen... (Add/Delete...)** im Pull-Down-Menü aus, um das Dialogfeld **Bevorzugte Einstellungen hinzufügen/löschen (Add/Delete Favorite Settings)** zu öffnen.



Geben Sie einen Wert unter **Einstellungsname (Setting Name)** ein, und klicken Sie auf **Hinzufügen (Add)**. Der Name wird unter **Liste bevorzugter Einstellungen (Favorite Settings List)** angezeigt.

Wenn Sie auf **Speichern (Save)** klicken, wird das Element zusammen mit den vordefinierten Elementen in der Liste **Bevorzugte Einstellungen (Favorite Settings)** angezeigt und kann ausgewählt werden.

Wenn Sie ein Element löschen möchten, wählen Sie es in der **Liste bevorzugter Einstellungen (Favorite Settings List)** aus und klicken Sie auf **Löschen (Delete)**. Klicken Sie auf **Speichern (Save)**, um die unter **Liste bevorzugter Einstellungen (Favorite Settings List)** angezeigten Einstellungen zu speichern.

»» Hinweis

- Sie können **Hinzufügen/Löschen... (Add/Delete...)** nach der Vorschau unter **Bevorzugte Einstellungen (Favorite Settings)** festlegen.
- Sie können bis zu 10 Elemente speichern.

Eingabe-Einstellungen (Input Settings)

Geben Sie Eingabe-Einstellungen wie z. B. den Dokumenttyp und die Dokumentgröße an.

Ausgabe-Einstellungen (Output Settings)

Geben Sie Ausgabe-Einstellungen wie z. B. die Ausgabeauflösung und die Ausgabegröße an.

Bildeinstellungen (Image Settings)

Sie können verschiedene Bildkorrekturfunktionen aktivieren/deaktivieren.



Schaltflächen für die Farbeinstellung

Es können Feinkorrekturen an der Bildhelligkeit und den Farbtönen vorgenommen werden. Sie können die Helligkeit oder den Kontrast des Bilds, seine hellste und dunkelste Stufe (Histogramm) und die Balance (Farbtonkurve) anpassen.

Zoom

Vergrößert ein Bild oder einen Bildbereich innerhalb des Schnittrahmens (Scan-Bereichs). Wenn das Bild vergrößert wird, ändert sich die Schaltfläche **Zoom** in **Rückgängig (Undo)**. Klicken Sie auf **Rückgängig (Undo)**, um die ursprüngliche Anzeigegröße wiederherzustellen.

In der Miniaturansicht:

Wenn in der Miniaturansicht mehrere Bilder angezeigt werden, können Sie mit dieser Schaltfläche die Auswahl vergrößern. Klicken Sie am unteren Rand des Bildschirms auf   (Rahmen wechseln), um den vorherigen oder nächsten Rahmen anzuzeigen.


»» Hinweis

- Sie können ein Bild auch vergrößern, indem Sie darauf doppelklicken. Doppelklicken Sie erneut auf den Rahmen, um die ursprüngliche Anzeigegröße wiederherzustellen.

In der Gesamtbildansicht:

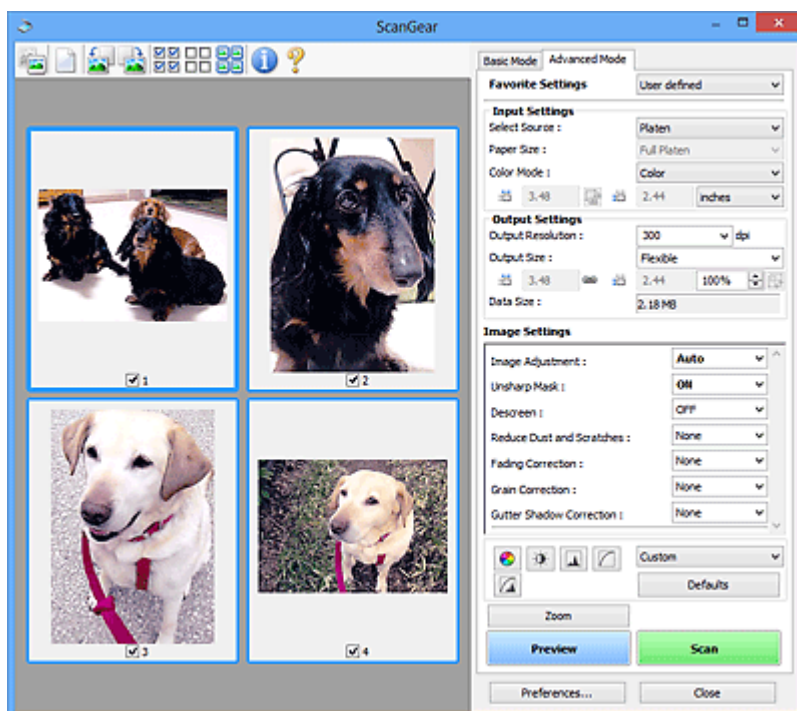
Scannt das Bild im Schnittrahmen erneut mit einem höheren Vergrößerungsfaktor.

»» Hinweis

- Wenn Sie auf **Zoom** klicken, wird das Dokument erneut gescannt und ein hochauflösendes Bild in der Vorschau angezeigt.
- Wenn Sie auf die Schaltfläche  (Vergrößern/Verkleinern) in der Symbolleiste klicken, wird das Vorschaubild schnell vergrößert. Die Auflösung des angezeigten Bilds ist jedoch niedrig.

Vorschau (Preview)

Führt einen Testscan durch.



Scannen (Scan)

Startet den Scan-Vorgang.

»» Hinweis

- Der Fortschritt des Scan-Vorgangs wird angezeigt. Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um den Scan-Vorgang abzubrechen.
- Wenn der Scan-Vorgang beendet wurde, wird möglicherweise ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie die nächste auszuführende Aktion auswählen können. Befolgen Sie die Anweisungen, um den Vorgang abzuschließen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter **Status des ScanGear-Dialogfelds nach dem Scannen (Status of ScanGear dialog after scanning)** auf der Registerkarte **Scannen (Scan)** (Dialogfeld **Voreinstellungen (Preferences)**).
- Wenn die Gesamtgröße der gescannten Bilder einen bestimmten Wert übersteigt, dauert die Verarbeitung der Bilder eine gewisse Zeit. In diesem Fall wird eine Warnmeldung angezeigt, und es empfiehlt sich, die Gesamtgröße zu verkleinern. Scannen Sie anschließend in der Gesamtbildansicht.

Voreinstellungen... (Preferences...)

Öffnet das Dialogfeld **Voreinstellungen (Preferences)**, in dem Sie Einstellungen für das Scannen/die Vorschau festlegen können.

Schließen (Close)

Schließt ScanGear (Scanner-Treiber).

(2) Symbolleiste

Sie können die in der Vorschau angezeigten Bilder anpassen oder drehen. Die Schaltflächen auf der Symbolleiste variieren je nach Ansicht.

In der Miniaturansicht:



In der Gesamtbildansicht:



(Miniaturansicht) /



(Gesamtbild)

Wechselt die Ansicht im Vorschaubereich.

■ (3) [Vorschaubereich](#)



(Löschen)

Löscht das Vorschaubild aus dem Vorschaubereich.

Durch Klicken auf diese Schaltfläche werden auch die Symbolleisten- und Farbeinstellungen zurückgesetzt.



(Beschneiden)

Hiermit können Sie den Scan-Bereich durch Ziehen der Maus festlegen.



(Bild verschieben)

Ermöglicht das Ziehen des Bilds mit der Maustaste, bis der gewünschte Bereich angezeigt wird, wenn ein im Vorschaubereich vergrößertes Bild nicht auf den Bildschirm passt. Sie können das Bild auch mithilfe der Bildlaufleisten verschieben.



(Vergrößern/Verkleinern)

Hiermit können Sie das Bild im Vorschaubereich vergrößern, indem Sie auf das Bild klicken. Klicken Sie zur Verkleinerung mit der rechten Maustaste auf das Bild.



(Nach links drehen)

Das Vorschaubild wird um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht.

- Das Ergebnis wird auf das gescannte Bild angewendet.
- Das Bild wird wieder in den Ausgangszustand zurückversetzt, wenn Sie es erneut in die Vorschau laden.



(Nach rechts drehen)

Das Vorschaubild wird um 90 Grad im Uhrzeigersinn gedreht.

- Das Ergebnis wird auf das gescannte Bild angewendet.

- Das Bild wird wieder in den Ausgangszustand zurückversetzt, wenn Sie es erneut in die Vorschau laden.



(Automatisch beschneiden)

Zeigt den Schnittrahmen an und passt ihn automatisch an die Größe des Dokuments an, das sich im Vorschaubereich befindet. Der Scanbereich wird bei jedem Klicken auf diese Schaltfläche verkleinert, wenn sich ein Schnittbereich im Schnittrahmen befindet.



(Alle Bilder markieren)

Ist verfügbar, wenn mindestens zwei Bilder angezeigt werden.

Aktiviert die Kontrollkästchen der Bilder in der Miniaturansicht.



(Auswahl aller Bilder aufheben)

Ist verfügbar, wenn mindestens zwei Bilder angezeigt werden.

Deaktiviert die Kontrollkästchen der Bilder in der Miniaturansicht.



(Alle Bilder auswählen)

Ist verfügbar, wenn mindestens zwei Bilder angezeigt werden.

Wählt die Bilder in der Miniaturansicht aus und versieht sie mit einer blauen Umrandung.



(Alle Schnittrahmen auswählen)

Ist verfügbar, wenn mindestens zwei Schnittrahmen festgelegt sind.

Ändert die Schnittrahmen in dicke, gestrichelte Linien und wendet die Einstellungen auf alle Schnittrahmen an.



(Schnittrahmen entfernen)

Entfernt den ausgewählten Schnittrahmen.



(Informationen)

Zeigt die Version von ScanGear und die aktuellen Einstellungen (Dokumenttyp usw.) an.



(Handbuch öffnen)

Öffnet diese Seite.

(3) Vorschaubereich

Hier wird ein Testbild angezeigt, wenn Sie auf **Vorschau (Preview)** geklickt haben. Sie können auch die Ergebnisse der Einstellungen (Bildkorrekturen, Farbanpassungen usw.) in "[\(1\) Einstellungen und Bedienschnittflächen](#)" überprüfen.

Wenn in der Symbolleiste  (Miniaturansicht) angezeigt wird:

Schnittrahmen werden entsprechend der Dokumentgröße angegeben, und es werden Miniaturbilder der gescannten Bilder angezeigt. Nur die Bilder, deren Kontrollkästchen aktiviert ist, werden gescannt.



»» Hinweis

- Wenn mehrere Bilder in der Vorschau angezeigt werden, signalisieren unterschiedliche Umrisse einen unterschiedlichen Auswahlstatus.
 - Aktiver Rahmen (dicker blauer Umriss): Die angezeigten Einstellungen werden übernommen.
 - Ausgewählter Rahmen (dünner blauer Umriss): Die Einstellungen werden gleichzeitig auf den aktiven und die ausgewählten Rahmen angewendet. Sie können mehrere Bilder auswählen, indem Sie darauf klicken und dabei die Strg-Taste gedrückt halten.
 - Nicht ausgewählt (kein Umriss): Die Einstellungen werden nicht übernommen.

Wenn in der Symbolleiste  (Gesamtbildansicht) angezeigt wird:

Elemente auf der Auflagefläche werden als ein einziges Bild gescannt und angezeigt. Alle Bereiche in den Schnittrahmen werden gescannt.



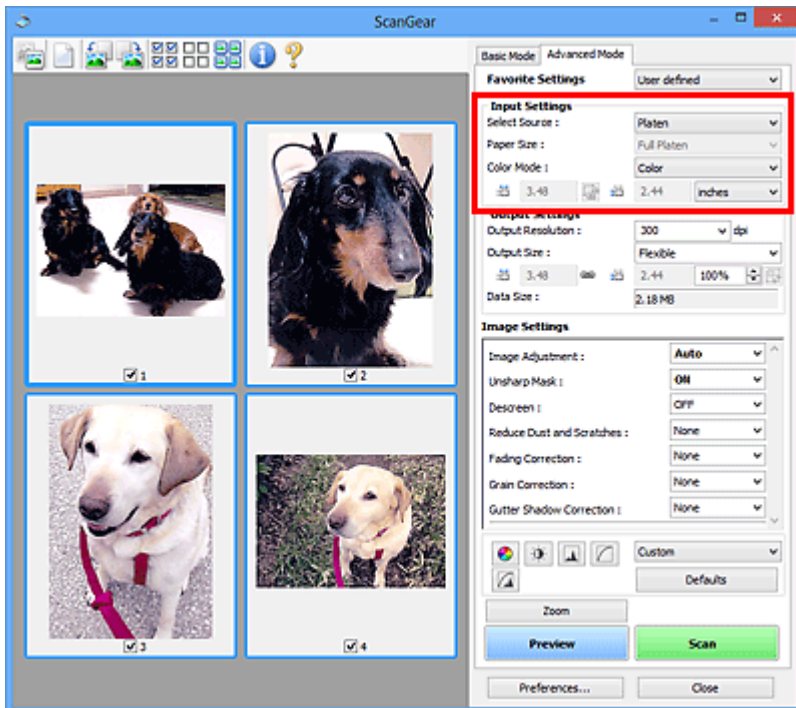
»» Hinweis

- Sie können den Schnittrahmen auf dem angezeigten Bild festlegen. In der Miniaturansicht können Sie nur einen Schnittrahmen pro Bild erstellen. In der Gesamtbildansicht können mehrere Schnittrahmen erstellt werden.
 - [\(ScanGear\) Schnittrahmen anpassen](#)

Verwandtes Thema

- [Im erweiterten Modus scannen](#)

Eingabe-Einstellungen



Unter **Eingabe-Einstellungen (Input Settings)** können Sie die folgenden Optionen einrichten:

Quelle wählen (Select Source)

Der Typ des zu scannenden Dokuments wird angezeigt.

Papierformat (Paper Size)



Wählen Sie die Größe des zu scannenden Dokuments aus. Diese Einstellung ist nur in der Gesamtbildansicht verfügbar.

Wenn Sie ein Format auswählen, wird die Größe des Vorschaubereichs entsprechend angepasst.

»» Wichtig

- Einige Anwendungen können nur ein begrenztes Volumen an Scan-Daten aufnehmen. Folgender Scan-Bereich ist verfügbar.
 - 21.000 Pixel x 30.000 Pixel oder weniger (1,8 GB Daten oder weniger)
- Wenn Sie nach der Vorschau das **Papierformat (Paper Size)** ändern, wird das Vorschaubild gelöscht.

»» Hinweis

- Wenn Sie nicht sicher sind, welches Format Sie unter **Papierformat (Paper Size)** auswählen müssen, legen Sie für **Papierformat (Paper Size)** die Option **Ganze Auflagefläche (Full Platen)** fest. Messen Sie anschließend die Größe des Dokuments, und geben Sie die Werte in die Felder  (Breite) und  (Höhe) ein.

Farbmodus (Color Mode)

Wählen Sie aus, wie das Dokument gescannt werden soll.

Farbe (Color)

Wählen Sie diesen Modus, um Farbdokumente zu scannen oder Farbbilder zu erstellen. In diesem Modus wird das Bild mit 256 Stufen (8 Bit) der Farben R(ot), G(rün) und B(lau) angezeigt.


Farbe (48 Bit) (Color(48bit))

Wählen Sie diesen Modus, um Farbfotos zu scannen. In diesem Modus wird das Bild mit 65536 Stufen (16 Bit) der Farben R(ot), G(rün) und B(lau) angezeigt.

Graustufen (Grayscale)

Wählen Sie diesen Modus, um Schwarzweißfotos zu scannen oder Schwarzweißbilder zu erstellen. In diesem Modus wird das Bild mit 256 Graustufen (d. h. mit 8 Bit Farbtiefe) angezeigt.

Schwarzweiß (Black and White)



Wählen Sie diesen Modus zum Scannen von Fotos und Dokumenten in Schwarzweiß. In diesem Modus wird das Bild in Schwarzweiß angezeigt. Der Kontrast wird ab einer bestimmten Stärke (Grenzwert) in Schwarz bzw. Weiß aufgelöst und entsprechend dargestellt. Der Grenzwert kann über die Schaltfläche  (Grenzwert) eingestellt werden.



»» Wichtig

- Einige Anwendungen können keine Bilder anzeigen, die mit **Farbe (48 Bit) (Color(48bit))** gescannt wurden.
- **Farbe (48 Bit) (Color(48bit))** wird nur angezeigt, wenn das Kontrollkästchen **48/16 Bit-Ausgabe aktivieren (Enable 48/16 bit Output)** in der [Registerkarte Scannen \(Scan\)](#) des Dialogfelds **Voreinstellungen (Preferences)** aktiviert ist.

Eingabegröße

In der Miniaturansicht wird nach der Vorschau die Größe des zugeschnittenen Dokuments angezeigt. In der Gesamtbildansicht wird das **Papierformat (Paper Size)** vor der Vorschau angezeigt. Nach der Vorschau wird der Schnittrahmen (Scan-Bereich) angezeigt.

Sie können die Größe des Schnittrahmens anpassen, indem Sie die Werte in die Felder  (Breite) und  (Höhe) eingeben.

Klicken Sie auf  (Seitenverhältnis ändern), und ändern Sie es in  (Seitenverhältnis beibehalten), um das Seitenverhältnis beizubehalten, wenn Sie die Schnittrahmengröße festlegen.

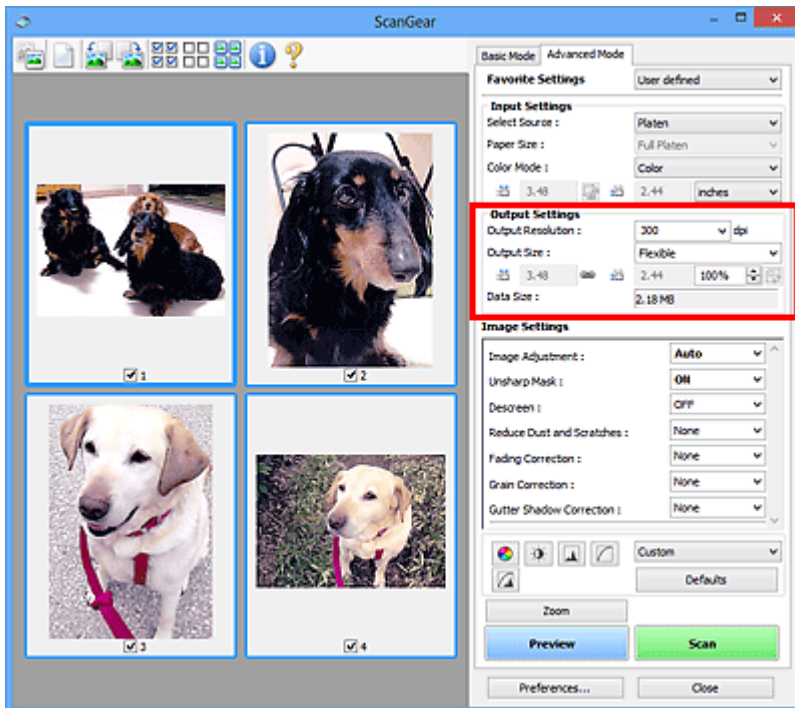
»» Wichtig

- Eingabegröße-Einstellungen sind nur verfügbar, wenn als **Ausgabeformat (Output Size)** unter **Ausgabe-Einstellungen (Output Settings)** die Option **Flexibel (Flexible)** ausgewählt ist. Wenn Sie eine andere Größe als **Flexibel (Flexible)** auswählen, wird ein Schnittrahmen angezeigt, der aus den Werten für **Ausgabeformat (Output Size)** und **Ausgabeauflösung (Output Resolution)** berechnet wurde und dessen Seitenverhältnis festgelegt ist.

»» Hinweis

- Sie können nur Werte eingeben, die innerhalb der von Ihnen gewählten Dokumentgröße liegen. Der zu scannende Bereich muss mindestens 96 Pixel x 96 Pixel groß sein, wenn die **Ausgabeauflösung (Output Resolution)** 600 dpi und die Skalierung 100 % betragen.
- Beim automatischen Beschneiden in der Gesamtbildansicht wird das Seitenverhältnis nicht beibehalten, da die Größe eine höhere Priorität hat.
- Unter „[\(ScanGear\) Schnittrahmen anpassen](#)“ finden Sie weitere Informationen zu Schnittrahmen.

Ausgabe-Einstellungen



Unter **Ausgabe-Einstellungen (Output Settings)** können Sie die folgenden Optionen einrichten:

Ausgabeauflösung (Output Resolution)

Wählen Sie die Auflösung, mit der gescannt werden soll.

Je höher der Wert für die Auflösung, desto detailreicher ist das Bild.

Wählen Sie aus den nach dem Klicken auf die Schaltfläche angezeigten Optionen eine Auflösung aus oder geben Sie einen Wert zwischen 25 und 19200 dpi (in 1-dpi-Schritten) an.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Auflösung" des entsprechenden Modells auf der Startseite vom *Online-Handbuch*.

Ausgabeformat (Output Size)

Wählen Sie ein Ausgabeformat.

Wählen Sie **Flexibel (Flexible)**, um benutzerdefinierte Formate festzulegen, oder wählen Sie ein Druckformat bzw. eine Anzeigegröße. Wählen Sie zum Festlegen einer benutzerdefinierten Größe die Option **Hinzufügen/Löschen... (Add/Delete...)** und speichern Sie sie als neue Ausgabeformatoption.

Flexibel (Flexible)

Sie können die Ausgabeauflösung und Skalierung festlegen und die Schnittrahmen (Scan-Bereiche) anpassen.



In der Miniaturansicht:

Ziehen Sie die Maus über eine Miniaturansicht, um einen Schnittrahmen anzuzeigen. Wenn ein Schnittrahmen angezeigt wird, wird der Bildteil innerhalb des Rahmens gescannt. Wenn kein Schnittrahmen angezeigt wird, wird jedes Bild einzeln gescannt.




In der Gesamtbildansicht:

Wird kein Schnittrahmen angezeigt, wird der gesamte Vorschaubereich gescannt. Wenn ein Schnittrahmen angezeigt wird, wird der Bildteil innerhalb des Rahmens gescannt.

»» Hinweis

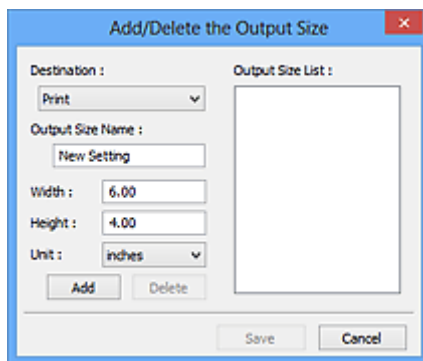
- Geben Sie zum Vergrößern/Verkleinern des gescannten Bilds Werte in die Felder  (Breite) und  (Höhe) im Bereich **Ausgabe-Einstellungen (Output Settings)** ein, oder geben Sie einen Wert für % an (in 1%-Schritten). Obwohl der verfügbare Höchstwert für % von der **Ausgabeauflösung (Output Resolution)** abhängig ist, kann er auf maximal 19200 dpi festgelegt werden (die höchste verfügbare Ausgabeauflösung).

Papierformat (L, A4 usw.) und Monitorauflösung (1024 x 768 Pixel usw.)

,  (Breite),  (Höhe) und Skalierung können nicht angegeben werden. Das Vorschaubild wird wie unter Ausgabeformat und Auflösung angegeben zugeschnitten. Der Bildbereich im Schnittrahmen wird in der Größe des ausgewählten Papier- bzw. Bildschirmformats gescannt. Sie können den Schnittrahmen ziehen, um ihn unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses zu vergrößern, zu verkleinern oder zu verschieben.

Hinzufügen/Löschen... (Add/Delete...)

Öffnet das Dialogfeld **Ausgabeformat hinzufügen/löschen (Add/Delete the Output Size)**, in dem Sie benutzerdefinierte Ausgabeformate festlegen können.



Im Dialogfeld **Ausgabeformat hinzufügen/löschen (Add/Delete the Output Size)** können Sie mehrere Ausgabeformate gleichzeitig angeben und speichern. Die gespeicherten Elemente werden in der Liste **Ausgabeformat (Output Size)** registriert und zusammen mit den vordefinierten Elementen zur Auswahl angezeigt.

Hinzufügen:

Wählen Sie **Drucken (Print)** oder **Bildanzeige (Image display)** für **Ziel (Destination)** aus, geben Sie **Ausgabeformatname (Output Size Name)**, **Breite (Width)** und **Höhe (Height)** ein, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen (Add)**. Für **Einheit (Unit)** können Sie **Inch (inches)** oder **mm** auswählen, wenn für **Ziel (Destination)** die Option **Drucken (Print)** ausgewählt wurde. Es steht jedoch nur **Pixel (pixels)** zur Verfügung, wenn für **Ziel (Destination)** die Option **Bildanzeige (Image display)** ausgewählt wurde. Der Name des hinzugefügten Formats wird in der **Ausgabeformatliste (Output Size List)** angezeigt. Klicken Sie auf **Speichern (Save)**, um die in der **Ausgabeformatliste (Output Size List)** aufgeführten Elemente zu speichern.

Löschen:

Wählen Sie die zu löschende Ausgabegröße unter **Ausgabeformatliste (Output Size List)** aus, und klicken Sie auf **Löschen (Delete)**. Klicken Sie auf **Speichern (Save)**, um die in der **Ausgabeformatliste (Output Size List)** aufgeführten Elemente zu speichern.

»» Wichtig

- Vordefinierte Ausgabeformate, z. B. **A4** und **1024 x 768 Pixel (1024 x 768 pixels)**, können nicht gelöscht werden.

»» Hinweis

- Es können für jedes Ziel bis zu 10 Elemente gespeichert werden.
- Es wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn Sie einen Wert eingeben, der außerhalb des eingestellten Bereichs liegt. Geben Sie einen Wert innerhalb des in der Meldung angezeigten Bereichs ein.

»» Hinweis

- Unter „[\(ScanGear\) Schnittrahmen anpassen](#)“ finden Sie weitere Informationen zu Schnittrahmen.
- Informationen dazu, ob und wie der Schnittrahmen anfangs im Vorschaubild angezeigt wird, finden Sie unter **Beschneiderahmen bei Vorschaubildern (Cropping Frame on Previewed Images)** auf der Registerkarte „[Vorschau \(Preview\)](#)“ (Dialogfeld **Voreinstellungen (Preferences)**).



(Seitenverhältnis wechseln)

Ist verfügbar, wenn **Ausgabeformat (Output Size)** auf eine andere Einstellung als **Flexibel (Flexible)** gesetzt ist.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Schnittrahmen zu drehen. Klicken Sie erneut darauf, um die ursprüngliche Ausrichtung wiederherzustellen.

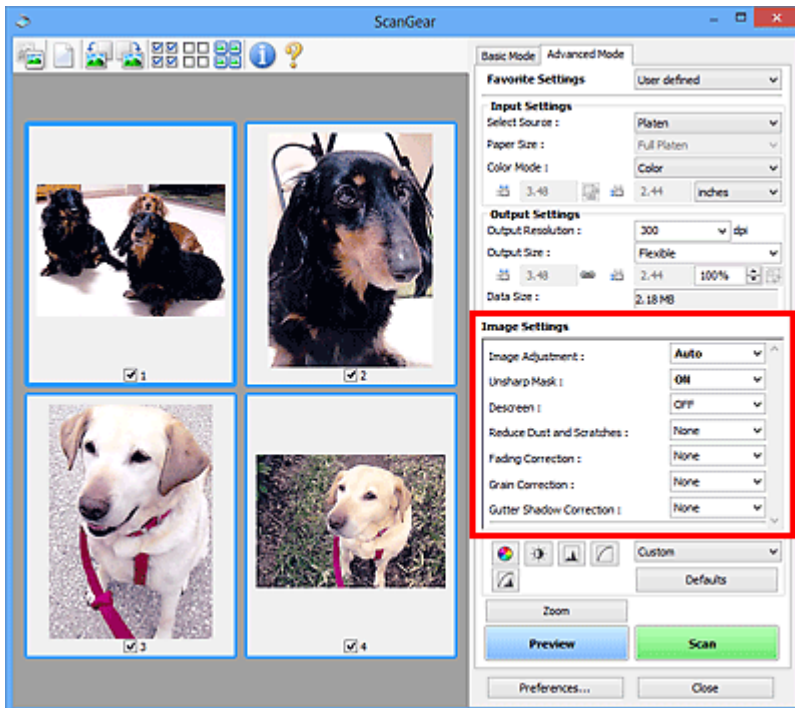
Datengröße (Data Size)

Beim Scannen mit den aktuellen Einstellungen wird die Datengröße angezeigt.

»» Hinweis

- Wenn die Datengröße einen bestimmten Wert überschreitet, wird der Wert rot dargestellt. In diesem Fall erscheint eine Warnmeldung, wenn Sie auf **Scannen (Scan)** klicken. Es empfiehlt sich, die Einstellungen anzupassen, um die **Datengröße (Data Size)** zu verringern. Scannen Sie anschließend in der Gesamtbildansicht.

Bildeinstellungen



Wichtig

- Wenden Sie diese Funktionen nicht auf Bilder ohne Moiré-Effekte, Staub, Kratzer oder verblasste Farben an. Dies könnte sich ungünstig auf den Farbton auswirken.
- Die Ergebnisse der Bildkorrektur werden möglicherweise nicht im Vorschaubild angezeigt.

Hinweis

- Welche Einstellungen ausgewählt werden können, hängt von den Einstellungen unter **Farbmodus (Color Mode)** ab.
- Das Scannen dauert möglicherweise länger als gewöhnlich, wenn Sie **Bildeinstellungen (Image Settings)** verwenden.

Unter **Bildeinstellungen (Image Settings)** können Sie die folgenden Optionen einrichten:

Bildanpassung (Image Adjustment)

Wenn die Option "Bildanpassung" aktiviert ist, wird die Helligkeit für den im Bild festgelegten Bereich automatisch optimiert. Bilder können entsprechend dem automatisch erkannten oder dem angegebenen Dokumenttyp angepasst werden. Das Ergebnis der Anpassung wird auf das gesamte Bild angewendet.

Ohne (None)

Die Bildanpassung wird nicht angewendet.

Automatisch (Auto)

Die Bildanpassung wird beim automatischen Erkennen des Dokumenttyps angewendet. Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Foto (Photo)

Die für Fotos geeigneten Bildanpassungen werden vorgenommen.

Zeitschrift (Magazine)

Die für Zeitschriften geeigneten Bildanpassungen werden vorgenommen.

Dokument (Document)

Die für Textdokumente geeigneten Bildanpassungen werden vorgenommen.

»» Wichtig

- Sie können die **Bildanpassung (Image Adjustment)** nach der Vorschau festlegen.
- Diese Einstellung kann ausgewählt werden, wenn die Option **Empfohlen (Recommended)** in der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Settings)** des Dialogfelds **Voreinstellungen (Preferences)** ausgewählt ist.

»» Hinweis

- Wenn die Bildanpassung mit der Option **Automatisch (Auto)** unbefriedigend bleibt, geben Sie den Dokumenttyp an.
- Der Farbton des Originalbilds kann sich aufgrund der automatischen Bildanpassung ändern. Setzen Sie in diesem Fall die Option **Bildanpassung (Image Adjustment)** auf **Ohne (None)**.

Durchschein-Effekt reduzieren (Reduce Show-through)

Verwenden Sie diese Funktion, um beim Scannen von Dokumenten den Durchschein-Effekt bei Duplex-Dokumenten zu verringern oder die Grundfarbe von Recyclingpapier und anderen gefärbten Papieren aufzuhellen.

AUS (OFF)

Der Durchschein-Effekt wird nicht reduziert.

EIN (ON)

Wählen Sie diese Option aus, um den Durchschein-Effekt bei Duplex-Dokumenten zu verringern oder die Grundfarbe aufzuhellen. Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

»» Wichtig

- **Durchschein-Effekt reduzieren (Reduce Show-through)** kann festgelegt werden, wenn **Empfohlen (Recommended)** auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Settings)** des Dialogfelds **Voreinstellungen (Preferences)** ausgewählt ist und wenn **Dokument (Document)** oder **Zeitschrift (Magazine)** für **Bildanpassung (Image Adjustment)** ausgewählt ist.

Scharfzeichnen (Unsharp Mask)

Verstärkt die Konturen der Motive, um die Bildschärfe beim Scannen von Fotos zu erhöhen.

AUS (OFF)

Scharfzeichnen wird nicht angewendet.

EIN (ON)

Verstärkt die Konturen der Motive, um die Bildschärfe zu erhöhen. Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Entrastern (Descreen)

Gedruckte Fotos und Bilder werden durch eine Ansammlung feiner Punkte wiedergegeben. Moiré ist ein Effekt, bei dem die Farbverläufe des Bildes ungleichmäßig werden und ein Streifenmuster auf dem Bild entsteht, wenn Fotos oder Bilder mit feinen Punkten gescannt werden. Mit der Funktion **Entrastern (Descreen)** wird der Moiré-Effekt reduziert.

AUS (OFF)

Moiré-Effekte werden nicht reduziert.

EIN (ON)

Reduziert Moiré-Effekte. Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

»» Hinweis

- Auch wenn für **Entrastern (Descrreen)** die Option **EIN (ON)** ausgewählt wurde, können Moiré-Effekte zurückbleiben, wenn für **Scharfzeichnen (Unsharp Mask)** ebenfalls **EIN (ON)** festgelegt wurde. Setzen Sie in diesem Fall die Option **Scharfzeichnen (Unsharp Mask)** auf **AUS (OFF)**.

Staub und Kratzer reduzieren (Reduce Dust and Scratches)

Gescannte Fotos können weiße Punkte aufweisen, die durch Staub und Kratzer entstehen. Ein solches Bildrauschen können Sie mit dieser Funktion reduzieren.

Ohne (None)

Staub und Kratzer werde nicht reduziert.

Niedrig (Low)

Wählen Sie diese Option, um kleine Staubpartikel und Kratzer zu reduzieren. Große werden möglicherweise nicht entfernt.

Mittel (Medium)

Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Hoch (High)

Wählen Sie diese Option, um kleine und große Staubpartikel und Kratzer zu reduzieren. Dieser Vorgang kann jedoch selbst Spuren im Bild hinterlassen und feinere Bilddetails unkenntlich machen.

»» Wichtig

- Diese Funktion ist bei bestimmten Fotos möglicherweise nicht wirksam.

»» Hinweis

- Es wird empfohlen, diese Funktion beim Scannen von gedruckten Materialien auf **Ohne (None)** zu setzen.

Farbkorrektur (Fading Correction)

Verwenden Sie diese Funktion zum Korrigieren von Fotos, die mit der Zeit verblasst sind oder die einen Farbstich haben. Ein "Farbstich" entsteht, wenn eine Farbe aufgrund der Wetterverhältnisse bei der Aufnahme oder aufgrund starker Umgebungsfarben ein Bild dominiert.

Ohne (None)

Die Farbkorrektur wird nicht angewendet.

Niedrig (Low)

Wählen Sie diese Option, um eine geringe Verblässung der Farben und einen schwachen Farbstich zu korrigieren.

Mittel (Medium)

Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Hoch (High)

Wählen Sie diese Option, um eine starke Verblässung der Farben und einen starken Farbstich zu korrigieren. Hierdurch kann der Tonwert des Bilds beeinträchtigt werden.

»» Wichtig

- Sie können die **Farbkorrektur (Fading Correction)** nach der Vorschau festlegen.
- Diese Einstellung kann ausgewählt werden, wenn die Option **Empfohlen (Recommended)** in der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Settings)** des Dialogfelds **Voreinstellungen (Preferences)** ausgewählt ist.

- Die Korrektur wird möglicherweise nicht ordnungsgemäß angewendet, wenn der Scan-Bereich zu klein ist.

Bildglättung (Grain Correction)

Verwenden Sie diese Funktion, um die Körnigkeit in Fotos zu reduzieren, die mit hochempfindlichem Film aufgenommen wurden.

Ohne (None)

Die Körnigkeit wird nicht reduziert.

Niedrig (Low)

Wählen Sie diese Option, wenn das Foto leicht körnig ist.

Mittel (Medium)

Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Hoch (High)

Wählen Sie diese Option, wenn das Foto sehr körnig ist. Diese Option kann Auswirkungen auf die Kontrast und Schärfe des Bildes haben.

»» Wichtig

- Die Korrektur wird möglicherweise nicht ordnungsgemäß angewendet, wenn der Scan-Bereich zu klein ist.

Bundstegschattenkorrektur (Gutter Shadow Correction)

Verwenden Sie diese Funktion, um Schatten zu entfernen, die beim Scannen von geöffneten Broschüren zwischen den Seiten auftreten.

Wenn Sie die Einstellung für die **Bundstegschattenkorrektur (Gutter Shadow Correction)** ändern, wird das Ergebnis direkt im Vorschaubild angezeigt. Prüfen Sie die Effekte in der Vorschau, bevor Sie scannen, da die Ergebnisse je nach Art des Dokuments und des darauf ausgeübten Drucks unterschiedlich sein können.

Text oder Zeilen, die durch gebogene Seiten unklar oder unscharf erscheinen, werden nicht korrigiert.

Ohne (None)

Der Bundstegschatten wird nicht korrigiert.

Niedrig (Low)

Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Wirkungsgrad der mittleren Einstellung zu stark ist.

Mittel (Medium)

Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Hoch (High)

Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Wirkungsgrad der mittleren Einstellung zu schwach ist.

»» Wichtig

- Sie können die **Bundstegschattenkorrektur (Gutter Shadow Correction)** nach der Vorschau festlegen.
- Legen Sie keine Objekte auf die Auflagefläche, die schwerer als 2,0 kg (4,4 lbs) sind. Üben Sie auch keinen Druck von mehr als 2,0 kg (4,4 lbs) auf das Dokument aus. Bei zu starkem Druck funktioniert der Scanner möglicherweise nicht ordnungsgemäß, und das Glas der Auflagefläche kann brechen.
- Richten Sie das Dokument am Rand der Auflagefläche aus. Andernfalls kann der Schatten nicht vollständig entfernt werden.



- Schatten können je nach Dokument möglicherweise nicht vollständig entfernt werden. Wenn der Seitenhintergrund nicht weiß ist, werden Schatten möglicherweise nicht korrekt oder gar nicht erkannt.
- Drücken Sie den Buchrücken während des Scan-Vorgangs wie beim Vorschau-Scannen fest nach unten. Wenn die Bindung nicht flach aufliegt, kann der Schatten nicht vollständig entfernt werden.



- Wie das Dokument zu platzieren ist, hängt von Ihrem Gerätemodell und dem zu scannenden Dokument ab.

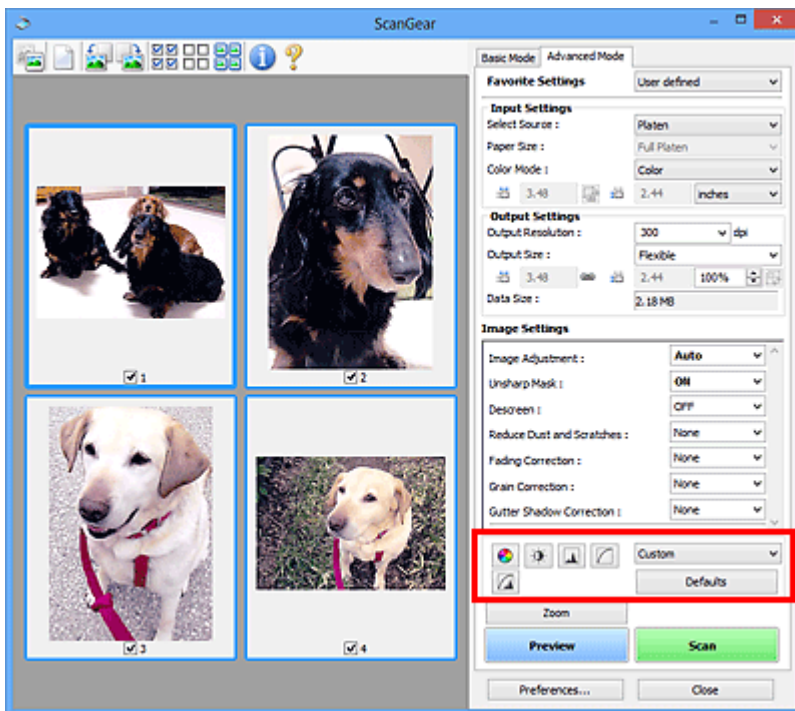
»» Hinweis

- Legen Sie ein schwarzes Tuch über das Dokument, wenn Umgebungslicht zwischen Dokument und Auflagefläche eindringt und die Scan-Ergebnisse weiße Flecken, Streifen oder farbige Muster aufweisen.
- Wenn der Schatten nicht entfernt werden kann, passen Sie den Schnittrahmen (Scan-Bereich) des Vorschaubilds an.

■ [\(ScanGear\) Schnittrahmen anpassen](#)

Schaltflächen für die Farbeinstellung

Die Schaltflächen für die Farbeinstellung können für Feinkorrekturen an der Bildhelligkeit und den Farbtönen verwendet werden. Hiermit können Sie die Helligkeit oder den Kontrast des Bilds, seine hellste und dunkelste Stufe (Histogramm) und die Balance (Farbtonkurve) anpassen.



Wichtig

- Die Schaltflächen für die Farbeinstellung sind deaktiviert, wenn Sie **Farbabgleich (Color Matching)** auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Settings)** des Dialogfelds **Voreinstellungen (Preferences)** wählen.

Hinweis

- Welche Einstellungen ausgewählt werden können, hängt von den Einstellungen unter **Farbmodus (Color Mode)** ab.
- Wenn Sie mithilfe der Schaltflächen für die Farbeinstellung Änderungen am Bild vornehmen, werden diese Änderungen im Vorschaubild sofort sichtbar.

Mithilfe der Farbeinstellungsschaltflächen können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:



(Sättigung/Farbbalance)

Mit dieser Funktion können Sie die Sättigung (Leuchtkraft) und die Farbtöne des Bilds anpassen. Hellen Sie mit dieser Funktion Farben auf, die mit der Zeit verblasst sind oder einen Farbstich haben. Ein "Farbstich" entsteht, wenn eine Farbe aufgrund der Wetterverhältnisse bei der Aufnahme oder aufgrund starker Umgebungsfarben ein Bild dominiert.

■ [Sättigung und Farbbalance anpassen](#)



(Helligkeit/Kontrast)

Mit dieser Funktion können Sie die Helligkeit und den Kontrast des Bilds anpassen. Wenn das Bild zu dunkel oder zu hell ist oder wenn die Bildqualität unter zu schwachem Kontrast leidet, können Sie die Helligkeit und den Kontrast verändern.

■ [Helligkeit und Kontrast anpassen](#)



(Histogramm)

In einem Histogramm wird die Datenkonzentration auf den einzelnen Helligkeitspegeln eines Bilds dargestellt. Sie können die hellste Stufe (Spitzlichter) und die dunkelste Stufe (Schatten) eines Bild festlegen, die Stufen abschneiden und den Tonmittelbereich des Bilds ausdehnen.

■ [Histogramm anpassen](#)



(Farbtonkurveinstellungen)

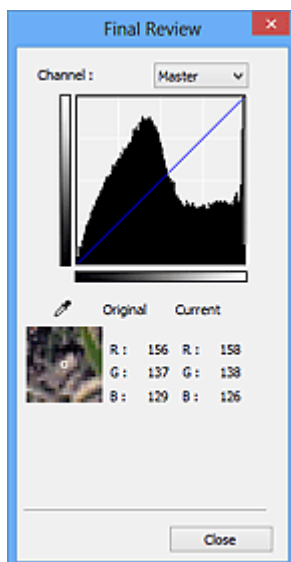
Sie können die Helligkeit eines Bildes anpassen, indem Sie die Art der Farbtonkurve auswählen. Dabei handelt es sich um ein Diagramm, das die Balance zwischen Farbeingabe und Farbausgabe erkennen lässt. Sie können Feinanpassungen an der Helligkeit bestimmter Bereiche vornehmen.

■ [Farbtonkurve anpassen](#)



(Letzte Prüfung)

Mit dieser Funktion können Sie die Farbeinstellungen ein letztes Mal überprüfen. Wenn Sie diese Option wählen, werden die endgültige angepasste Farbtonkurve und das aus der Bildverarbeitung abgeleitete Histogramm angezeigt. In diesem Bildschirm werden keine Einstellungen vorgenommen.



- Wählen Sie bei einem Farbbild unter **Farbkanal (Channel)** eine Farbe, um **Rot (Red)**, **Grün (Green)** oder **Blau (Blue)** zu prüfen, oder wählen Sie **Hauptkanal (Master)**, um alle drei Farben gleichzeitig zu prüfen.
- Wenn Sie den Cursor auf eine Stelle im Vorschaubild setzen, wird der Bildbereich vergrößert, und die RGB-Werte vor und nach der Farbanpassung werden für diese Stelle angezeigt. (Wenn für **Farbmodus (Color Mode)** die Option **Graustufen (Grayscale)** ausgewählt ist, wird nur L angezeigt.)



(Grenzwert)

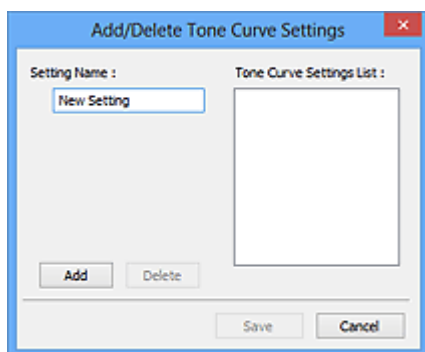
Legen Sie die Grenze (den Grenzwert) für das Aufteilen der Farben in Schwarz und Weiß fest. Durch Anpassen des Grenzwerts können Sie eine schärfere Darstellung von Text in Dokumenten erreichen oder ein Durchscheinen bei Zeitungen verhindern.

■ [Grenzwert einstellen](#)

Benutzerdefiniert (Custom)

Sie können die den Schaltflächen für die Farbeinstellung zugeordneten Einstellungen für die Farbtonkurve und den Grenzwert unter einem beliebigen Namen speichern.

Wählen Sie aus dem Pull-Down-Menü die Option **Hinzufügen/Löschen... (Add/Delete...)**. Wenn für **Farbmodus (Color Mode)** eine andere Option als **Schwarzweiß (Black and White)** eingestellt ist, wird das Dialogfeld **Farbtonkurveneinstellungen hinzufügen/löschen (Add/Delete Tone Curve Settings)** geöffnet. Wenn **Farbmodus (Color Mode)** auf **Schwarzweiß (Black and White)** gesetzt ist, wird das Dialogfeld **Grenzwerteinstellungen hinzufügen/löschen (Add/Delete Threshold Settings)** geöffnet.



Geben Sie einen Wert unter **Einstellungsname (Setting Name)** ein, und klicken Sie auf **Hinzufügen (Add)**. Der Name wird unter **Liste mit Farbtonkurveneinstellungen (Tone Curve Settings List)** oder **Liste mit Grenzwerteinstellungen (Threshold Settings List)** angezeigt. Klicken Sie zum Speichern auf **Speichern (Save)**.

Wenn Sie ein Element löschen möchten, wählen Sie es in der **Liste mit Farbtonkurveneinstellungen (Tone Curve Settings List)** oder **Liste mit Grenzwerteinstellungen (Threshold Settings List)** aus und klicken Sie auf **Löschen (Delete)**. Klicken Sie auf **Speichern (Save)**, um die unter **Liste mit Farbtonkurveneinstellungen (Tone Curve Settings List)** oder **Liste mit Grenzwerteinstellungen (Threshold Settings List)** angezeigten Einstellungen zu speichern.

Sie können die gespeicherten Farbtonkurven- und Grenzwerteinstellungen laden und auf ein Vorschaubild anwenden. Wenn Sie die Einstellungen laden möchten, wählen Sie den gespeicherten Namen aus dem Pull-Down-Menü aus.

»» Hinweis

- Sie können bis zu 20 Elemente speichern.

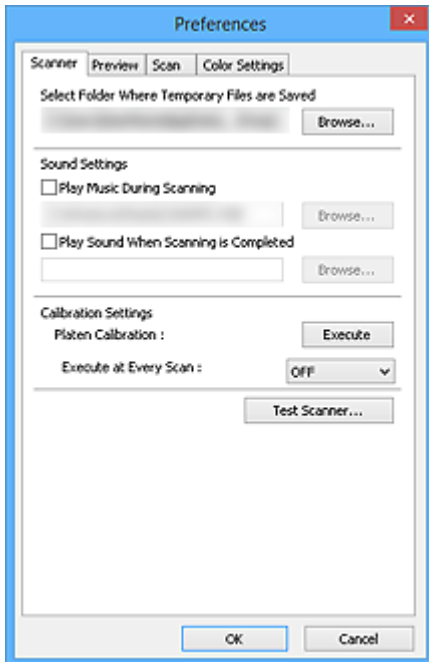
Standard (Defaults)

Setzen Sie alle Anpassungen (Sättigung/Farbbalance, Helligkeit/Kontrast, Histogramm und Farbtonkurve) zurück.

Dialogfeld Voreinstellungen

Im Dialogfeld **Voreinstellungen (Preferences)** können Sie erweiterte Einstellungen für ScanGear- (Scanner-Treiber-) Funktionen über die Registerkarten **Scanner**, **Vorschau (Preview)**, **Scannen (Scan)** und **Farbeinstellung (Color Settings)** festlegen.

Klicken Sie im Bildschirm von ScanGear auf **Voreinstellungen... (Preferences...)**, um das Dialogfenster **Voreinstellungen (Preferences)** zu öffnen.



Registerkarte Scanner

Hier können Sie den geräuscharmen Modus einstellen sowie einen Ordner zum vorübergehenden Speichern von Bildern sowie eine Audiodatei festlegen, die während oder nach Beendigung des Scanvorgangs abgespielt werden soll.

Registerkarte Vorschau

Hier können Sie Optionen für die Bildvorschau nach dem Start von ScanGear und für die Anzeige von Schnittrahmen nach der Bildvorschau festlegen. Sie können auch die Ausschnittgröße für Miniaturbilder von gescannten Dokumenten festlegen.

Registerkarte Scannen

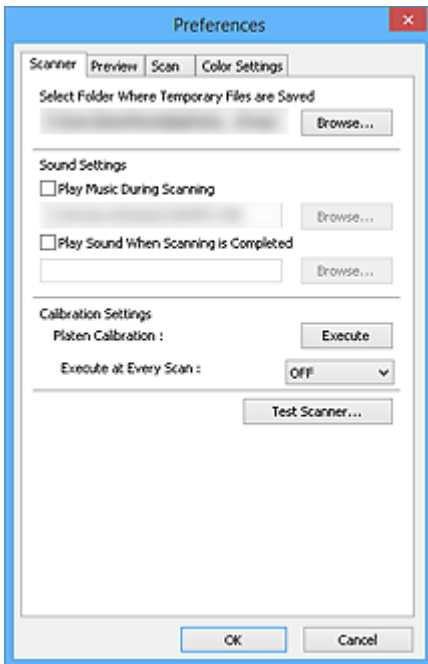
Hier können Sie auswählen, welche Aktion ScanGear nach dem Scannen von Bildern ausführen soll und die Option **Farbmodus (Color Mode)** (48-Bit-Ausgabe) für die Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** festlegen.

Registerkarte Farbeinstellung

Hier können Sie auswählen, wie die Farbe angepasst werden soll, und den Monitor-Gamma-Wert festlegen.

Registerkarte Scanner

In der Registerkarte **Scanner** können Sie die folgenden Einstellungen festlegen.



Speicherordner für temporäre Dateien wählen (Select Folder Where Temporary Files are Saved)

Zeigt den Ordner an, in dem Bilder temporär gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf **Durchsuchen... (Browse...)**, wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.

Audioeinstellungen (Sound Settings)

Sie können einstellen, dass das Gerät während oder nach Beendigung des Scan-Vorgangs Musik abspielt.

Wählen Sie **Während des Scannens Musik abspielen (Play Music During Scanning)** oder **Nach dem Scannen Audiosignal abspielen (Play Sound When Scanning is Completed)**, klicken Sie auf **Durchsuchen... (Browse...)** und geben Sie eine Audiodatei an.

Sie können die folgenden Dateien angeben.

- MIDI-Datei (*.mid, *.rmi, *.midi)
- Audiodatei (*.wav, *.aif, *.aiff)
- MP3-Datei (*.mp3)

Kalibrierungseinstellungen (Calibration Settings)

Auflageflächenkalibrierung (Platen Calibration)

Wenn Sie auf **Ausführen (Execute)** klicken, wird die Kalibrierung gestartet und der Scanner wird angepasst, um in gescannten Bildern die richtigen Farbtöne zu reproduzieren. Führen Sie eine Kalibrierung durch, wenn die Farbtöne des Vorschaubilds erheblich vom Originaldokument abweichen oder wenn in weißen Bildteilen Farben angezeigt werden.

Bei jedem Scan ausführen (Execute at Every Scan)

Wenn Sie **EIN (ON)** festlegen, wird der Scanner vor jeder Vorschau und jedem Scan-Vorgang kalibriert, um den richtigen Farbton der gescannten Bilder zu reproduzieren.

»» Hinweis

- Auch wenn **Bei jedem Scan ausführen (Execute at Every Scan)** auf **AUS (OFF)** gesetzt ist, wird der Scanner in manchen Fällen automatisch kalibriert (z. B. direkt nach dem Einschalten des Geräts).

»» Hinweis

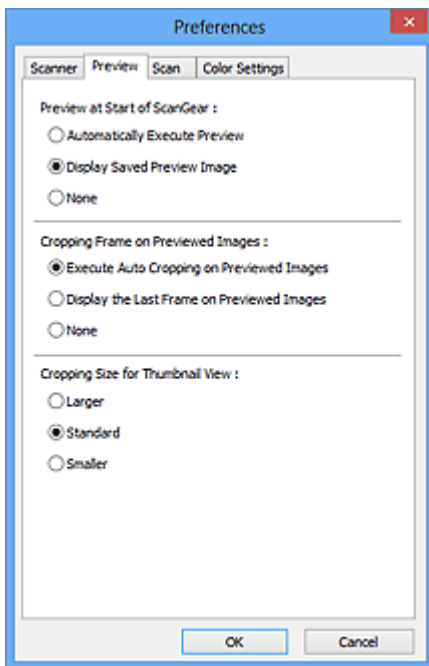
- Je nach Computer kann die Kalibrierung einige Zeit dauern.

Scanner testen... (Test Scanner...)

Öffnet das Dialogfeld **Scanner-Diagnose (Scanner Diagnostics)**, über das Sie den Scanner-Leistungstest ausführen können. Klicken Sie auf **Starten (Start)**, um die Diagnose zu starten.

Registerkarte Vorschau

In der Registerkarte **Vorschau (Preview)** können Sie die folgenden Einstellungen festlegen.



Vorschau beim Start von ScanGear (Preview at Start of ScanGear)

Wählen Sie eine Option für die Bildvorschau beim Start von ScanGear (Scanner-Treiber).

Vorschau automatisch ausführen (Automatically Execute Preview)

Die Vorschau wird beim Start von ScanGear automatisch angezeigt.

Gespeichertes Vorschaubild anzeigen (Display Saved Preview Image)

Das zuvor gespeicherte Vorschaubild wird angezeigt.

Die Einstellungen der Schaltflächen für die Farbanpassung, die Symbolleisten-Einstellungen sowie die Einstellungen der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** werden ebenfalls gespeichert.

Ohne (None)

Beim Starten wird kein Vorschaubild angezeigt.

»» Hinweis

- Wählen Sie **Ohne (None)**, wenn Sie das Vorschaubild nicht speichern möchten.

Beschneiderahmen bei Vorschaubildern (Cropping Frame on Previewed Images)

Wählen Sie aus, wie Schnittrahmen nach der Bildvorschau angezeigt werden sollen.

Autom. Beschneiden bei Vorschaubildern ausführen (Execute Auto Cropping on Previewed Images)

Der Schnittrahmen (Scan-Bereich) wird nach der Vorschau automatisch entsprechend der Dokumentgröße angezeigt.

Letzten Beschneiderahmen bei Vorschaubildern anzeigen (Display the Last Frame on Previewed Images)

Nach der Vorschau wird ein Schnittrahmen angezeigt, der dieselbe Größe besitzt wie der zuletzt verwendete Schnittrahmen.

Ohne (None)

Nach der Vorschau wird kein Schnittrahmen angezeigt.

Beschneidegröße für Miniaturansichten (Cropping Size for Thumbnail View)

Wählen Sie die Ausschnittgröße für Miniaturansichten von Dokumenten.

Größer (Larger)

Zeigt 105 % (in Breite und Höhe) des für die Standardgröße angezeigten Bereichs an.

Standard

Die Standardgröße.

Kleiner (Smaller)

Zeigt 95 % (in Breite und Höhe) des für die Standardgröße angezeigten Bereichs an.

»» Hinweis

- Wenn Sie die Einstellung **Beschneidegröße für Miniaturansichten (Cropping Size for Thumbnail View)** ändern, werden die Vorschaubilder aktualisiert und auf die neue Größe zugeschnitten. Bei einer Aktualisierung der Vorschaubilder werden die darauf angewendeten Farbeinstellungen und andere Einstellungen zurückgesetzt.

Registerkarte Scannen

In der Registerkarte **Scannen (Scan)** können Sie die folgenden Einstellungen festlegen.



Status des ScanGear-Dialogfelds nach dem Scannen (Status of ScanGear dialog after scanning)

Geben Sie an, was Sie nach dem Scannen von Bildern mit ScanGear (Scanner-Treiber) tun möchten.

ScanGear automatisch schließen (Close ScanGear automatically)

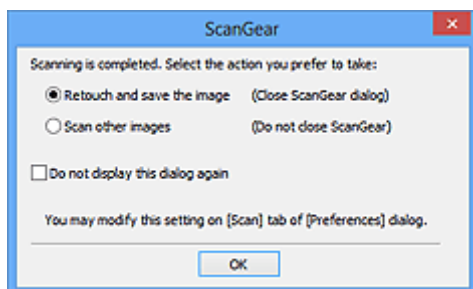
Mit dieser Einstellung kehren Sie zur Originalanwendung zurück, nachdem der Scan-Vorgang abgeschlossen ist.

ScanGear nicht automatisch schließen (Do not close ScanGear automatically)

Wählen Sie diese Option aus, um nach diesem Scan-Vorgang zum Bildschirm von ScanGear zurückzukehren und einen weiteren Scan-Vorgang zu starten.

Dialogfeld für Auswahl der nächsten Aktion anzeigen (Display the dialog to select next action)

Wenn Sie diese Option auswählen, wird nach dem Scan-Vorgang ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie eine Aktion auswählen können.



»» Hinweis

- Auch wenn die Option **ScanGear nicht automatisch schließen (Do not close ScanGear automatically)** oder **Dialogfeld für Auswahl der nächsten Aktion anzeigen (Display the dialog to select next action)** ausgewählt ist, kann es vorkommen, dass sie nicht von allen Anwendungen unterstützt wird.

Erweiterter Modus - Einstellungen (Advanced Mode Settings)

48/16 Bit-Ausgabe aktivieren (Enable 48/16 bit Output)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um **Farbe (48 Bit) (Color(48bit))** unter **Farbmodus (Color Mode)** auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** anzuzeigen.

▶▶ Wichtig

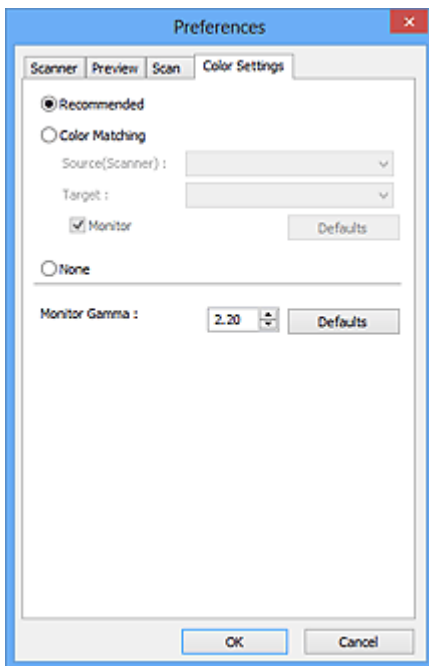
- Einige Anwendungen können keine Bilder empfangen, die mit **Farbe (48 Bit) (Color(48bit))** gescannt wurden, oder sie werden beim Empfang solcher Bilder geschlossen.

▶▶ Hinweis

- Wenn **Farbe (48 Bit) (Color(48bit))** für **Farbmodus (Color Mode)** ausgewählt ist, ändert sich bei Deaktivierung dieses Kontrollkästchens die Option **Farbe (48 Bit) (Color(48bit))** in **Farbe (Color)**.
- Bei Verwendung eines Modells mit Unterstützung einer 16-Bit-Ausgabe, wird **Graustufen (16 Bit) (Grayscale(16bit))** in **Farbmodus (Color Mode)** angezeigt.

Registerkarte Farbeinstellung

In der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Settings)** können Sie die folgenden Einstellungen festlegen.



Farbeinstellung

Wählen Sie eine der folgenden Optionen.

Empfohlen (Recommended)

Wählen Sie diese Option, wenn ein Dokument auf dem Bildschirm mit kräftigen Farbtönen wiedergegeben werden soll. Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Farbabgleich (Color Matching)

Wählen Sie diese Option, um die Scanner-, Bildschirm- und Druckerfarben automatisch aufeinander abzustimmen und sich somit die manuelle Abstimmung der Bildschirm- und Druckerfarben zu ersparen.

Quelle (Scanner) (Source(Scanner))

Wählen Sie das Scannerprofil aus.

Ziel (Target)

Wählen Sie das Zielprofil aus.

Bildschirm (Monitor)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um ein Vorschaubild anzuzeigen, das optimal für den Bildschirm korrigiert wurde.

Standard (Defaults)

Stellt die Standardeinstellungen für **Farbabgleich (Color Matching)** wieder her.

»» Hinweis

- Die Schaltflächen für die Farbeinstellung auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** sind deaktiviert, wenn Sie **Farbabgleich (Color Matching)** auswählen.
- Diese Funktion ist verfügbar, wenn unter **Farbmodus (Color Mode)** die Option **Farbe (Color)** oder **Farbe (48 Bit) (Color(48bit))** gewählt wurde.

Ohne (None)

Wählen Sie diese Funktion, um die Farbkorrekturfunktion von ScanGear (Scanner-Treiber) zu deaktivieren.

»» Hinweis

- Sie können eine Option auswählen, wenn **Farbmodus (Color Mode)** auf **Farbe (Color)**, **Farbe (48 Bit) (Color(48bit))** oder **Graustufen (Grayscale)** eingestellt ist.
- Der Farbabgleich kann vorgenommen werden, wenn ScanGear, der Bildschirm, ein Farbmanagement-kompatibles Programm (z. B. Adobe Photoshop) und der Drucker richtig eingerichtet sind.

Die Einstellungen für den Bildschirm, den Drucker und das Programm finden Sie in den entsprechenden Handbüchern.

Bildschirm-Gammawert (Monitor Gamma)

Wenn Sie den Gammawert des Bildschirms einstellen, können Sie die Eingabedaten an die Helligkeit des Bildschirms anpassen. Passen Sie den Wert an, wenn der Gammawert Ihres Bildschirms nicht mit dem Standardwert in ScanGear übereinstimmt und die Farben des Originalbilds nicht genau auf dem Bildschirm wiedergegeben werden.

Klicken Sie auf **Standard (Defaults)**, um den Monitor-Gamma-Wert auf die Vorgabe (2,20) zurückzusetzen.

»» Hinweis

- Den Gammawert Ihres Bildschirms finden Sie im dazugehörigen Handbuch. Sollte dieser Wert nicht im Handbuch aufgeführt sein, setzen Sie sich mit dem Hersteller in Verbindung.

Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer)

Im Folgenden wird beschrieben, wie Objekte auf die Auflagefläche Ihres Scanners zu legen sind. Platzieren Sie die zu scannenden Objekte entsprechend ihrem Typ ordnungsgemäß auf der Auflagefläche. Anderenfalls werden sie möglicherweise nicht richtig gescannt.

»»» Wichtig

- Legen Sie keine Objekte auf die Auflagefläche, die schwerer als 2,0 kg (4,4 lbs) sind. Üben Sie auch keinen Druck von mehr als 2,0 kg (4,4 lbs) auf das Objekt aus. Bei zu starkem Druck funktioniert der Scanner möglicherweise nicht ordnungsgemäß, und das Glas der Auflagefläche kann brechen.
- Schließen Sie beim Scannen den Vorlagendeckel.
- Wenn der Scanner aufrecht aufgestellt ist, wird der Objekttyp eventuell nicht automatisch erkannt. Geben Sie in diesem Fall den Objekttyp in IJ Scan Utility oder ScanGear (Scanner-Treiber) an und führen Sie den Scan-Vorgang aus.

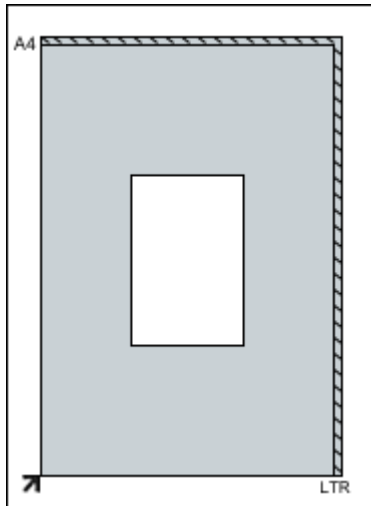
Objekte platzieren

Platzieren Sie die Objekte wie unten beschrieben, um mit automatischer Erkennung des Objekttyps bzw. der Objektgröße zu scannen.

»»» Wichtig

- Wenn Sie mit Angabe des Papierformats in IJ Scan Utility oder ScanGear (Scanner-Treiber) scannen, richten Sie die obere Ecke des Objekts am Pfeil (Ausrichtungsmarkierung) der Auflagefläche aus.
- Fotos, die in verschiedene Formen geschnitten wurden, und Objekte, die kleiner als 3 cm (1,2 Zoll) im Quadrat sind, können beim Scannen nicht korrekt zugeschnitten werden.
- Reflektierende Etiketten von Datenträgern werden möglicherweise nicht wie erwartet gescannt.

Für Fotos, Postkarten, Visitenkarten und BDs/ DVDs/CDs	Für Zeitschriften, Zeitungen und Dokumente
<div data-bbox="220 1355 726 1478" data-label="Image"> </div> <p>Einzelnes Objekt platzieren:</p> <p>Legen Sie das Objekt mit der bedruckten Seite nach unten auf die Auflagefläche. Lassen Sie zwischen den Kanten des Objekts und dem Rand der Auflagefläche (schraffierter Bereich) mindestens 1 cm (0,4 Zoll) frei. Bereiche des Dokuments, die sich im schraffierten Bereich befinden, werden nicht gescannt.</p>	<div data-bbox="925 1355 1300 1478" data-label="Image"> </div> <p>Legen Sie das Objekt mit dem Schriftbild nach unten auf die Auflagefläche, und richten Sie eine obere Ecke des Objekts am Pfeil (Ausrichtungsmarkierung) der Auflagefläche aus. Bereiche des Dokuments, die sich im schraffierten Bereich befinden, werden nicht gescannt.</p>

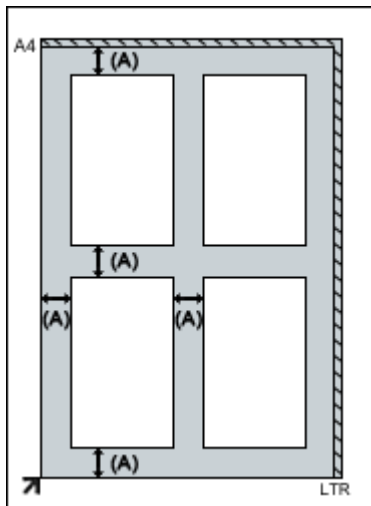


»» Wichtig

- Große Objekte (z. B. Fotos im Format A4), die nicht mit einem Abstand zum Rand/Pfeil (Ausrichtungsmarkierung) der Auflagefläche platziert werden können, werden möglicherweise als PDF-Datei gespeichert. Wenn das Objekt nicht im PDF-Format gespeichert werden soll, müssen Sie zunächst das gewünschte Datenformat angeben und dann den Scanvorgang starten.

Mehrere Objekte platzieren:

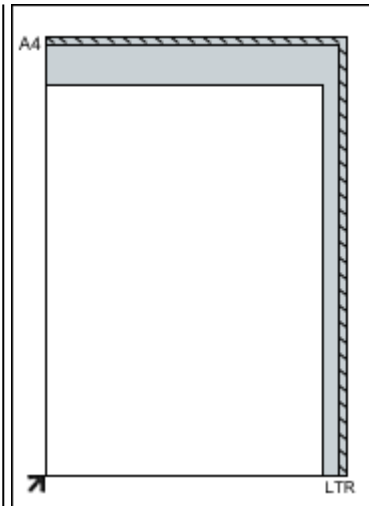
Lassen Sie zwischen den Objekten und dem Rand der Auflagefläche (schraffierter Bereich) sowie zwischen den Objekten selbst mindestens 1 cm (0,4 Zoll) frei. Bereiche des Dokuments, die sich im schraffierten Bereich befinden, werden nicht gescannt.



(A) mehr als 1 cm (0,4 Zoll)

»» Hinweis

- Sie können bis zu 12 Objekte positionieren.
- Die Ausrichtung schräg liegender Objekte (maximal 10 Grad) wird automatisch korrigiert.



»» Wichtig

- Informationen zu den Objektteilen, die nicht gescannt werden können, finden Sie auf der Startseite vom *Online-Handbuch* im Abschnitt „Zu platzierende Objekte und Positionieren von Objekten“ des entsprechenden Modells.

(ScanGear) Schnittrahmen anpassen

Beim "Zuschneiden" wählen Sie den Bildbereich aus, den Sie beibehalten möchten. Die übrigen Bildbereiche werden beim Scannen verworfen.

Sie können auf den Registerkarten **Basismodus (Basic Mode)** und **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** Schnittrahmen (Scan-Bereiche) auf dem im Vorschaubereich des Bildschirms angezeigten Bild festlegen.

Beim Scannen wird jeder Bereich in einem Schnittrahmen als separates Bild gescannt.

»» Hinweis

- In der Gesamtbildansicht können mehrere Schnittrahmen auf dem Vorschaubild festgelegt werden.
- Informationen zum Anpassen von Schnittrahmen über IJ Scan Utility finden Sie auf der Startseite vom *Online-Handbuch* im Abschnitt "Anpassen von Schnittrahmen im Fenster Bild zusammenfügen" des entsprechenden Modells.

Anfänglicher Schnittrahmen

In der Miniaturansicht:

Es ist kein Schnittrahmen festgelegt. Sie können die Maus über eine Miniaturansicht ziehen, um einen Schnittrahmen festzulegen.

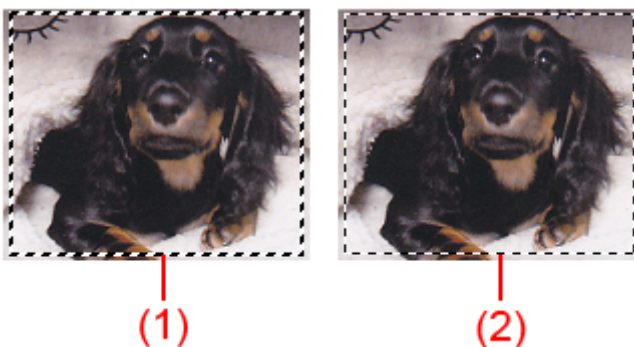
In der Gesamtbildansicht:

Um das Vorschaubild wird automatisch ein aktiver Schnittrahmen angezeigt. Sie können den Schnittrahmen im Vorschaubereich mit der Maus ziehen, um den Bereich festzulegen.

»» Hinweis

- Sie können die Einstellungen für das automatische Beschneiden im Dialogfeld **Voreinstellungen (Preferences)** ändern. Weitere Informationen zu **Beschneiderahmen bei Vorschaubildern (Cropping Frame on Previewed Images)** finden Sie auf der „[Registerkarte Vorschau](#)“.

Schnittrahmentypen



(1) Dicker Schnittrahmen (umlaufend oder fest)

Stellt einen ausgewählten Schnittrahmen dar. Wird nur in der Gesamtbildansicht angezeigt. Sie können mehrere Schnittrahmen auswählen, indem Sie auf sie klicken und dabei die Taste Strg gedrückt halten. Ausgabeformat, Bildkorrekturen und andere Einstellungen auf der Registerkarte **Basismodus (Basic Mode)** oder **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** werden auf alle ausgewählten Schnittrahmen angewendet.

(2) Dünner Schnittrahmen


In der Miniaturansicht:

Ausgabeformat, Bildkorrekturen und andere Einstellungen auf der Registerkarte **Basismodus (Basic Mode)** oder **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** werden angewendet.


In der Gesamtbildansicht:

Stellt einen nicht ausgewählten Schnittrahmen dar. Die auf der Registerkarte **Basismodus (Basic Mode)** oder **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** vorgenommenen Einstellungen werden nicht angewendet.

Schnittrahmen anpassen





Der Mauszeiger ändert sich in  (Pfeil), wenn er über einem Schnittrahmen positioniert wird. Wenn Sie dann klicken und den Mauszeiger in die Richtung des Pfeils ziehen, wird der Schnittrahmen entsprechend erweitert oder reduziert.



Der Mauszeiger ändert sich in  (Fadenkreuz), wenn er in einem Schnittrahmen positioniert wird. Klicken Sie und ziehen Sie die Maus, um den gesamten Schnittrahmen zu verschieben.



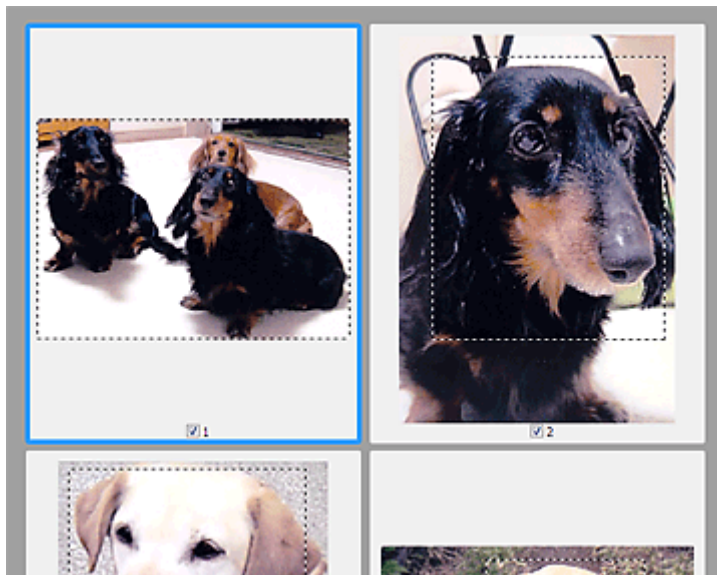
»» Hinweis

- Auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** können Sie die Größe des Schnittrahmens festlegen, indem Sie Werte in die Felder  (Breite) und  (Höhe) unter [Eingabe-Einstellungen \(Input Settings\)](#) eingeben.
- Sie können einen Schnittrahmen um 90 Grad drehen, indem Sie auf  (Seitenverhältnis wechseln) klicken. Die Schaltfläche  (Seitenverhältnis wechseln) ist jedoch nicht verfügbar, wenn als **Ausgabeformat (Output Size)** die Option **Flexibel (Flexible)** ausgewählt wurde.

Mehrere Schnittrahmen erstellen

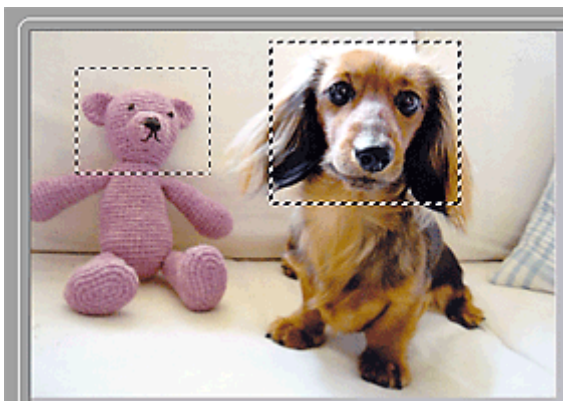
In der Miniaturansicht:

Pro Bild kann nur ein Schnittrahmen erstellt werden.



In der Gesamtbildansicht:

Klicken und ziehen Sie den Mauszeiger auf eine Stelle außerhalb des vorhandenen Schnittrahmens, um in diesem Bereich einen neuen Schnittrahmen zu erstellen. Der zuletzt erstellte Schnittrahmen ist aktiv, während der alte Schnittrahmen jetzt deaktiviert ist.



Sie können mehrere Schnittrahmen erstellen und für jeden von ihnen unterschiedliche Scan-Einstellungen anwenden.

Sie können darüber hinaus mehrere Schnittrahmen auswählen, indem Sie auf sie klicken und dabei die Taste Strg gedrückt halten.

Wenn Sie mehrere Schnittrahmen auswählen und die Einstellungen auf der Registerkarte auf der rechten Seite von ScanGear ändern, werden die Einstellungen auf alle ausgewählten Schnittrahmen angewendet.

Wenn Sie einen neuen Schnittrahmen erstellen, übernimmt dieser die Einstellungen des zuletzt ausgewählten Schnittrahmens.

»» Hinweis


- Sie können bis zu 12 Schnittrahmen erstellen.
- Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn mehrere Schnittrahmen ausgewählt wurden.

Schnittrahmen löschen

In der Miniaturansicht:

Klicken Sie zum Löschen eines Schnittrahmens auf einen Bildbereich außerhalb des Schnittrahmens.

In der Gesamtbildansicht:

Um einen Schnittrahmen zu löschen, wählen Sie diesen aus, und klicken Sie in der Symbolleiste auf  (Schnittrahmen entfernen). Sie können stattdessen auch die Entf-Taste drücken.

Wenn es mehrere Schnittrahmen gibt, werden alle (aktiver und ausgewählte Schnittrahmen) gleichzeitig gelöscht.

Allgemeine Hinweise (Scanner-Treiber)

ScanGear (Scanner-Treiber) unterliegt folgenden Einschränkungen. Berücksichtigen Sie diese bei der Verwendung.

Scanner-Treiber-Einschränkungen

- Bei Verwendung des NTFS-Dateisystems wird die TWAIN-Datenquelle möglicherweise nicht aufgerufen. Der Grund dafür ist, dass das TWAIN-Modul aus Sicherheitsgründen nicht in den Ordner "winnt" geschrieben werden kann. Wenn Sie Hilfe benötigen, setzen Sie sich mit dem Administrator des Computers in Verbindung.
- Einige mit dem Gerät verbundene Computer (einschließlich Laptops) arbeiten aus dem Standby-Modus heraus möglicherweise nicht korrekt weiter. Starten Sie den Computer in diesem Fall neu.
- Schließen Sie nicht zwei oder mehr Scanner oder Multifunktionsdrucker mit Scannerfunktion gleichzeitig an denselben Computer an. Wenn mehrere Scangeräte angeschlossen sind, ist es nicht möglich, über die Scan-Tasten des Geräts zu scannen. Außerdem können beim Zugriff auf die Geräte Fehler auftreten.
- Sie können ScanGear nicht in mehreren Anwendungen gleichzeitig öffnen. Wenn ScanGear bereits in einer Anwendung geöffnet ist, können Sie es nicht noch einmal öffnen.
- Schließen Sie unbedingt zuerst das Fenster von ScanGear, bevor Sie die Anwendung schließen.
- Stellen Sie beim Scannen großer Bilder mit hoher Auflösung sicher, dass ausreichend Festplattenspeicher zur Verfügung steht. Beispielsweise sind zum Scannen eines A4-Dokuments mit einer Auflösung von 600 dpi in Farbe mindestens 300 MB an freiem Speicherplatz erforderlich.
- ScanGear und der WIA-Treiber können nicht gleichzeitig verwendet werden.
- Schalten Sie den Computer während des Scan-Vorgangs nicht in den Standby-Modus.
- Die Kalibrierung kann einige Zeit dauern, wenn das Gerät über USB1.1 angeschlossen ist.
- Der Scan-Vorgang kann fehlschlagen, wenn der Computer gerade aus dem Ruhezustand erwacht ist. Ziehen Sie in diesem Fall das USB-Kabel vom Computer ab und schließen Sie es wieder an. Starten Sie den Computer neu, wenn der Scan-Vorgang weiterhin fehlschlägt.

Anwendungen mit Verwendungseinschränkungen

- Wenn Sie das in Windows XP Media Center Edition 2005 enthaltene Media Center starten, können Sie möglicherweise nicht über die Scan-Tasten des Geräts scannen. Starten Sie den Computer in diesem Fall neu.
- Sie können keine Bilder mit dem in Windows XP Media Center Edition 2005 enthaltenen Media Center scannen. Scannen Sie mit einer anderen Anwendung als IJ Scan Utility.
- Einige Anwendungen zeigen die TWAIN-Benutzeroberfläche möglicherweise nicht an. Lesen Sie in diesem Fall im Handbuch der Anwendung nach und ändern Sie die Einstellungen entsprechend.
- Einige Anwendungen bieten keine Unterstützung für das fortlaufende Scannen mehrerer Bilder. In einigen Fällen wird nur das erste gescannte Bild akzeptiert oder es werden mehrere Bilder als ein Bild gescannt.
- Um gescannte Bilder in Microsoft Office 2000 zu importieren, speichern Sie diese zunächst mithilfe von IJ Scan Utility, und importieren Sie die gespeicherten Dateien dann über das Menü **Einfügen (Insert)**.
- Wenn Sie in einer Microsoft Office 2003-Anwendung (z. B. Word, Excel oder PowerPoint) Bilder scannen, deren Größe der ganzen Auflagefläche entspricht, klicken Sie im Bildschirm **Grafik von Scanner oder Kamera einfügen (Insert Picture from Scanner or Camera)** auf **Einfügen anpassen (Custom Insert)**. Anderenfalls werden die Bilder möglicherweise nicht einwandfrei gescannt.

- Wenn Sie Bilder in einer Microsoft Office 2007-/Microsoft Office 2010-Anwendung (z. B. Word, Excel oder PowerPoint) scannen, verwenden Sie Microsoft Clip Organizer.
- In einigen Anwendungen werden Bilder möglicherweise nicht korrekt gescannt. Erhöhen Sie in diesem Fall den virtuellen Speicher des Betriebssystems und wiederholen Sie den Scan-Vorgang.
- Wenn die Bildgröße zu groß ist (z. B. beim Scannen von großformatigen Bildern mit einer hohen Auflösung), kann es je nach Anwendung vorkommen, dass der Computer nicht reagiert oder die Fortschrittsanzeige bei 0 % stehenbleibt. Brechen Sie in diesem Fall die Aktion ab, indem Sie beispielsweise in der Fortschrittsanzeige auf **Abbrechen (Cancel)** klicken. Erhöhen Sie anschließend den virtuellen Speicher des Betriebssystems oder verringern Sie die Größe bzw. die Auflösung des Bilds und führen Sie den Scan-Vorgang erneut aus. Sie können das Bild auch zunächst mit IJ Scan Utility scannen und es dann speichern und in die Anwendung importieren.


Aktualisieren von ScanGear (Scanner-Treiber)

- **Den neuesten ScanGear (Scanner-Treiber) erhalten**
- **Löschen des nicht benötigten ScanGear (Scanner-Treiber)**
- **Vor der Installation von ScanGear (Scanner-Treiber)**
- **Installieren von ScanGear (Scanner-Treiber)**

Den neuesten ScanGear (Scanner-Treiber) erhalten

Durch eine Aktualisierung der aktuellen Version von ScanGear (Scanner-Treiber) auf die neueste Version von ScanGear können einige Probleme behoben werden, die möglicherweise aufgetreten sind.

ScanGear-Version überprüfen

Starten Sie ScanGear und klicken Sie auf das Symbol  (Informationen), um die ScanGear-Version anzuzeigen.

ScanGear herunterladen

Besuchen Sie unsere Website und laden Sie die ScanGear-Version für Ihr Modell herunter, wenn Sie ScanGear benötigen.

»» Wichtig

- ScanGear kann kostenlos heruntergeladen werden. Es fallen jedoch Internetverbindungsgebühren an.
- Installieren Sie die aktuelle Version von ScanGear, nachdem Sie die alte Version gelöscht haben. Weitere Informationen zum Löschen von ScanGear finden Sie unter „[Löschen des nicht benötigten ScanGear \(Scanner-Treiber\)](#)“.

Verwandtes Thema

- [Vor der Installation von ScanGear \(Scanner-Treiber\)](#)
- [Installieren von ScanGear \(Scanner-Treiber\)](#)

Löschen des nicht benötigten ScanGear (Scanner-Treiber)

Sie können die Version von ScanGear (Scanner-Treiber) löschen, die Sie nicht mehr verwenden.

Wenn Sie ScanGear löschen, schließen Sie alle laufenden Anwendungen und ziehen Sie das USB-Kabel ab, das den Computer und das Gerät miteinander verbindet.

Windows 8.1 / Windows 8:

1. Wählen Sie über den Charm **Einstellungen (Settings) Systemsteuerung (Control Panel) > Programme (Programs) > Programs and Features (Programme und Funktionen)**.
2. Doppelklicken Sie auf **CanoScan XXX Scanner Driver** (wobei "XXX" für den Modellnamen steht).
3. Klicken Sie im angezeigten Dialogfeld **Scanner-Treiber Deinstallieren (Scanner Driver Uninstall)** auf **Ausführen (Execute)**.
4. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja (Yes)**.
5. Wenn die Deinstallation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Abschließen (Complete)**.
ScanGear ist gelöscht.

Windows 7 / Windows Vista:

1. Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Systemsteuerung (Control Panel) > Programme (Programs) > Programm deinstallieren (Uninstall a program)**.
2. Doppelklicken Sie auf **CanoScan XXX Scanner Driver** (wobei "XXX" für den Modellnamen steht).
3. Klicken Sie im angezeigten Dialogfeld **Scanner-Treiber Deinstallieren (Scanner Driver Uninstall)** auf **Ausführen (Execute)**.
4. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja (Yes)**.
5. Wenn die Deinstallation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Abschließen (Complete)**.
ScanGear ist gelöscht.

»» Hinweis

- Unter Windows 8.1, Windows 8, Windows 7 oder Windows Vista wird beim Installieren, Deinstallieren oder Starten von Software möglicherweise ein Dialogfeld zur Bestätigung oder Warnung angezeigt. Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Administratorrechte zum Ausführen einer Aufgabe erforderlich sind. Wenn Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sind, klicken Sie zum Fortfahren auf **Ja (Yes)** (oder **Fortfahren (Continue)**, **Zulassen (Allow)**).

Windows XP:

1. Wählen Sie unter **Start > Systemsteuerung (Control Panel) > Software (Add or Remove Programs)**.
2. Wählen Sie **CanoScan XXX Scanner Driver** (wobei "XXX" für den Modellnamen steht), und klicken Sie dann auf **Entfernen (Remove)**.
3. Klicken Sie im angezeigten Dialogfeld **Scanner-Treiber Deinstallieren (Scanner Driver Uninstall)** auf **Ausführen (Execute)**.
4. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja (Yes)**.
5. Wenn die Deinstallation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Abschließen (Complete)**.
ScanGear ist gelöscht.

Vor der Installation von ScanGear (Scanner-Treiber)

Prüfen Sie folgende Punkte, bevor Sie ScanGear (Scanner-Treiber) installieren. Prüfen Sie diese Punkte auch, wenn Sie ScanGear nicht installieren können.

Gerätestatus

- Wenn das Gerät mit einem USB-Kabel an den Computer angeschlossen ist, ziehen Sie das USB-Kabel vom Computer ab.

Computereinstellungen

- Schließen Sie alle laufenden Anwendungen.
- Melden Sie sich als Administrator beim Computer an.

»» Hinweis

- Wenn bereits eine ältere Version von ScanGear installiert ist, löschen (deinstallieren) Sie diese zuerst. Weitere Informationen zum Löschen von ScanGear finden Sie unter „[Löschen des nicht benötigten ScanGear \(Scanner-Treiber\)](#)“.

Verwandtes Thema

- [Aktualisieren von ScanGear \(Scanner-Treiber\)](#)
- [Installieren von ScanGear \(Scanner-Treiber\)](#)

Installieren von ScanGear (Scanner-Treiber)

Besuchen Sie unsere Website und laden Sie die neueste Version von ScanGear (Scanner-Treiber) herunter.

Führen Sie folgende Schritte aus, um die heruntergeladene ScanGear-Version zu installieren.

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol der heruntergeladenen Datei.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

»» Hinweis

- Unter Windows 8.1, Windows 8, Windows 7 oder Windows Vista wird beim Installieren, Deinstallieren oder Starten von Software möglicherweise ein Dialogfeld zur Bestätigung oder Warnung angezeigt. Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Administratorrechte zum Ausführen einer Aufgabe erforderlich sind. Wenn Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sind, klicken Sie zum Fortfahren auf **Ja (Yes)** (oder **Fortfahren (Continue)**, **Zulassen (Allow)**).

Bei einigen Anwendungen müssen Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sein, um fortzufahren zu können. Falls Sie bei einem Standard-Benutzerkonto angemeldet sind, wechseln Sie zu einem Administratorkonto und fahren Sie fort.

2. Klicken Sie im Bildschirm **Willkommen (Welcome)** auf **Weiter (Next)**.

3. Lesen Sie die **Lizenzvereinbarung (License Agreement)**, und klicken Sie auf **Ja (Yes)**.

Die Installation von ScanGear wird gestartet.

4. Schließen Sie das Gerät mithilfe des mitgelieferten USB-Kabels an den Computer an.

Der Computer erkennt das Gerät.

ScanGear ist installiert.

5. Wenn der Bildschirm **Installation beendet (Installation Complete)** angezeigt wird, klicken Sie auf **Abgeschlossen (Complete)**.

Je nach Ihrer Systemumgebung werden Sie möglicherweise aufgefordert, den Computer neu zu starten. Starten Sie den Computer neu, um die Installation ordnungsgemäß abzuschließen.

»» Wichtig

- ScanGear kann kostenlos heruntergeladen werden. Es fallen jedoch Internetverbindungsgebühren an.

Verwandtes Thema

- [Den neuesten ScanGear \(Scanner-Treiber\) erhalten](#)
- [Löschen des nicht benötigten ScanGear \(Scanner-Treiber\)](#)
- [Vor der Installation von ScanGear \(Scanner-Treiber\)](#)

Hilfreiche Informationen über das Scannen

- **Anpassen von Schnittrahmen im Fenster Bild zusammenfügen**
- **Auflösung**
- **Datenformate**
- **Farbabgleich**

Anpassen von Schnittrahmen im Fenster Bild zusammenfügen

Beim "Zuschneiden" wählen Sie den Bildbereich aus, den Sie beibehalten möchten. Die übrigen Bildbereiche werden beim Scannen verworfen.

Im Fenster **Bild zusammenfügen (Image Stitch)** können Sie einen Schnittrahmen auf dem im Vorschaubereich angezeigten Bild festlegen.

»» Hinweis


- Informationen zum Anpassen von Schnittrahmen über ScanGear (Scanner-Treiber) finden Sie auf der Startseite vom *Online-Handbuch* im Abschnitt "Schnittrahmen anpassen (ScanGear)" des entsprechenden Modells.

Anfänglicher Schnittrahmen


Es ist kein Schnittrahmen festgelegt. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Schnittrahmen anpassen (Adjust cropping frames)** aktivieren, wird ein aktiver Schnittrahmen automatisch um das Bild im Vorschaubereich angezeigt. Sie können den Schnittrahmen mit der Maus ziehen, um den Bereich festzulegen.

Beim Scannen wird der Bildbereich im Schnittrahmen gescannt.

Schnittrahmen anpassen

Der Mauszeiger ändert sich in  (Pfeil), wenn er über einem Schnittrahmen positioniert wird. Klicken Sie und ziehen Sie die Maus, um den Schnittrahmen zu vergrößern oder zu verkleinern.



Der Mauszeiger ändert sich in  (Fadenkreuz), wenn er in einem Schnittrahmen positioniert wird. Klicken Sie und ziehen Sie die Maus, um den gesamten Schnittrahmen zu verschieben.



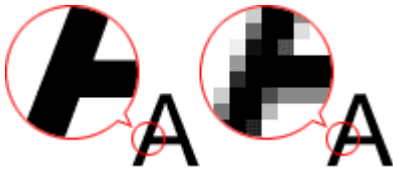
Schnittrahmen löschen

Zum Löschen des Schnittrahmens deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Schnittrahmen anpassen (Adjust cropping frames)**.

Auflösung

Bei den gescannten Bilddaten handelt es sich um eine Ansammlung von Punkten, die Daten zur Helligkeit und Farbe der Darstellung enthalten. Die Dichte dieser Punkte wird "Auflösung" genannt. Die Auflösung bestimmt, wie viele Detailinformationen in Ihrem Bild enthalten sind. Die Einheit für die Auflösung ist dpi (dots per inch, Punkte pro Zoll). Bei dpi handelt es sich um die Anzahl der Punkte pro Zoll (2,5 cm).



Je höher der Auflösungswert, desto detailreicher wird das Bild. Je niedriger der Auflösungswert, desto weniger Details werden wiedergegeben.



Festlegen der Auflösung

Sie können die Auflösung in folgenden Bildschirmen festlegen.

IJ Scan Utility:

Auflösung (Resolution) auf der Registerkarte  (Scannen über den Computer) oder **Auflösung (Resolution)** auf der Registerkarte  (Scannen über die Scan-Tasten) des Dialogfelds Einstellungen

ScanGear (Scanner-Treiber):

Ausgabeauflösung (Output Resolution) unter **Ausgabe-Einstellungen (Output Settings)** auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)**

Empfohlene Auflösungseinstellungen

Legen Sie die Auflösung in Hinblick auf den Verwendungszweck des gescannten Bilds fest.

Objekttyp	Verwendung	Farbmodus	Empfohlene Auflösung
Farbfoto	Kopieren (Drucken)	Farbe	300 dpi
	Postkarte erstellen	Farbe	300 dpi
	Auf Computer speichern	Farbe	300 dpi
	Verwendung auf einer Website oder als E-Mail-Anhang	Farbe	150 dpi
Schwarzweißfoto	Auf Computer speichern	Graustufen	300 dpi
	Verwendung auf einer Website oder als E-Mail-Anhang	Graustufen	150 dpi
Textdokument (Dokument oder Zeitschrift)	Kopieren	Farbe, Graustufen oder Schwarzweiß	300 dpi
	An E-Mail anhängen	Farbe, Graustufen oder Schwarzweiß	150 dpi
	Text mit OCR scannen	Farbe oder Graustufen	300 dpi

»» Wichtig

- Wenn Sie die Auflösung verdoppeln, vervierfacht sich die Datengröße des gescannten Bilds. Wenn die Datei zu groß ist, sinkt die Verarbeitungsgeschwindigkeit deutlich und es kann zu Beeinträchtigungen kommen, z. B. aufgrund von Speichermangel. Legen Sie die mindestens erforderliche Auflösung in Hinblick auf den Verwendungszweck des gescannten Bilds fest.

»» Hinweis

- Wenn Sie das gescannte Bild beim Drucken vergrößern, legen Sie beim Scannen eine höhere Auflösung fest, als oben empfohlen wird.

Datenformate

Sie können beim Speichern von gescannten Bildern ein Datenformat auswählen. Welches Datenformat Sie auswählen sollten, hängt davon ab, wie und mit welcher Anwendung Sie das Bild verwenden möchten.

Je nach Anwendung und Betriebssystem (Windows oder Mac OS) stehen unterschiedliche Datenformate zur Verfügung.

Nachfolgend finden Sie Informationen zu den verschiedenen Bilddatenformaten.

PNG (Standard-Dateierweiterung: .png)

Dieses Datenformat wird häufig auf Websites verwendet.

PNG ist zum Bearbeiten gespeicherter Bilder geeignet.

JPEG (Standard-Dateierweiterung: .jpg)

Dieses Datenformat wird häufig auf Websites und für mit Digitalkameras erstellte Bilder verwendet.

Beim JPEG-Format sind hohe Komprimierungsraten möglich. Die Qualität von JPEG-Bildern nimmt jedoch bei jeder Speicherung geringfügig ab. Sie können sie nicht in den ursprünglichen Zustand zurückversetzen.

Das JPEG-Format steht für Schwarzweißbilder nicht zur Verfügung.

TIFF (Standard-Dateierweiterung: .tif)

Dieses Datenformat bietet eine relativ hohe Kompatibilität zwischen verschiedenen Computern und Anwendungen.

TIFF ist zum Bearbeiten gespeicherter Bilder geeignet.

»» Hinweis

- Einige TIFF-Dateien sind nicht kompatibel.
- IJ Scan Utility unterstützt folgende TIFF-Dateiformate.
 - Unkomprimiert, Schwarzweiß-Binärdateien
 - Unkomprimiert, RGB (8 Bit pro Kanal)
 - Unkomprimiert, RGB (16 Bit pro Kanal)
 - Unkomprimiert, Graustufen

PDF (Standard-Dateierweiterung: .pdf)

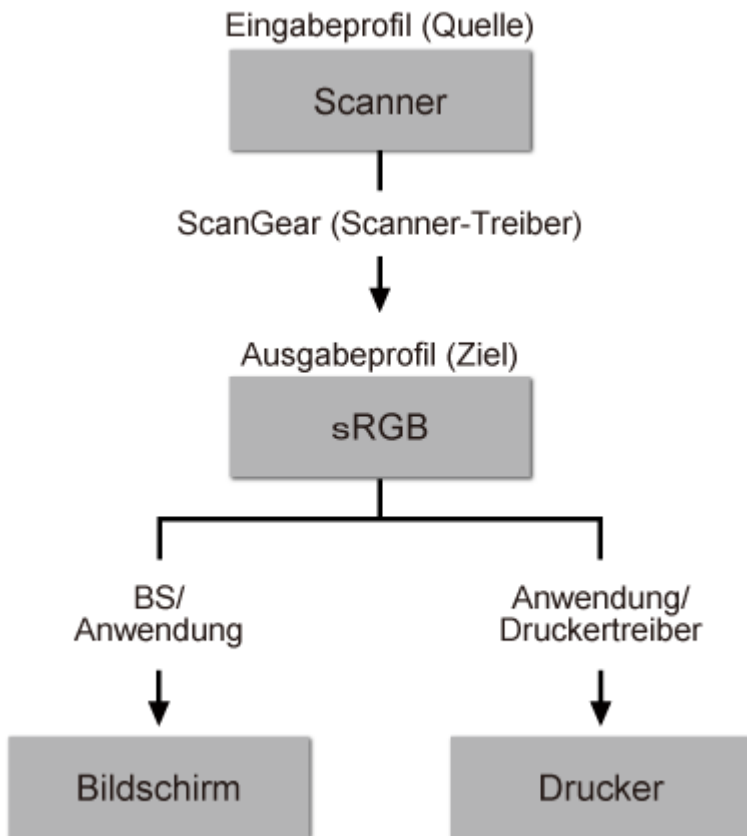
Dieses Datenformat für elektronische Dokumente wurde von Adobe Systems Incorporated entwickelt.

Es kann auf verschiedenen Computern und Betriebssystemen verwendet werden. Außerdem ist das Einbetten von Schriftarten möglich. Daher können Benutzer in unterschiedlichen Umgebungen diese Dateien ungeachtet der Unterschiede ganz einfach austauschen.

Farbabgleich

Beim "Farbabgleich" werden Anpassungen vorgenommen, damit die Farbtöne des Originals mit denen der Bildschirmanzeige und denen des Farbdrucks übereinstimmen. Die Farbtöne werden auf Ihrem Scanner oder Drucker wie unten dargestellt angepasst.

Beispiel: Wenn sRGB als Ausgabeprofil (Ziel) ausgewählt ist:



ScanGear konvertiert den Farbraum des Bilds vom Farbraum des Scanners in sRGB.

Bei der Anzeige auf einem Bildschirm wird der Farbraum des Bilds auf Basis der Bildschirmeinstellungen des Betriebssystems und der Arbeitplatzeinstellungen des Programms von sRGB in den Farbraum des Bildschirms konvertiert.

Beim Drucken wird der Farbraum des Bilds auf Basis der Druckereinstellungen des Programms und der Druckertreibereinstellungen von sRGB in den Farbraum des Druckers konvertiert.

Weitere Scan-Methoden

- Scannen mit WIA-Treiber
- Scannen über die Systemsteuerung (nur Windows XP)

Scannen mit WIA-Treiber

Sie können ein Objekt aus einer WIA-kompatiblen (Windows Image Acquisition) Anwendung heraus scannen.

WIA ist ein Treibermodell in Windows XP und neueren Betriebssystemversionen. Es ermöglicht Ihnen das Scannen von Objekten ohne die Verwendung einer Anwendung.

Das Verfahren ist von der jeweiligen Anwendung abhängig. Folgende Verfahren dienen nur als Beispiele.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch der Anwendung.

Mit dem WIA-Treiber 2.0 scannen

Nachfolgend finden Sie ein Beispiel für das Scannen mit "Windows-Fax und -Scan".

1. Legen Sie das Objekt auf die Auflagefläche.

■ [Objekte platzieren \(beim Scannen über den Computer\)](#)

2. Öffnen Sie in "**Windows-Fax und -Scan (Windows Fax and Scan)**" das Menü **Datei (File)**, wählen Sie **Neu (New)**, und klicken Sie anschließend auf **Scannen... (Scan...)**.

Der Bildschirm für die Scaneinstellungen wird angezeigt.

3. Legen Sie die Einstellungen fest.

Scanner

Der Name des gegenwärtig eingestellten Produkts wird angezeigt. Wenn Sie den Scanner ändern möchten, klicken Sie auf **Ändern... (Change...)**, und wählen Sie das Produkt aus, das Sie verwenden möchten.

Profil (Profile)

Wählen Sie entsprechend dem Typ des zu scannenden Objekts die Option **Foto (Standard) (Photo (Default))** oder **Dokumente (Documents)** aus. Sie können ein neues **Profil (Profile)** speichern, indem Sie **Profil hinzufügen... (Add profile...)** wählen. Sie können die Einzelheiten im Dialogfeld **Neues Profil hinzufügen (Add New Profile)** festlegen.

Quelle (Source)

Wählen Sie einen Scannertyp.

Papierformat (Paper size)

Diese Einstellung ist für Ihren Scanner nicht verfügbar.

Farbformat (Color format)

Wählen Sie den Farbmodus, in dem das Objekt gescannt werden soll.

Dateityp (File type)

Wählen Sie ein Datenformat aus den Optionen JPEG, BMP, PNG und TIFF.

Auflösung (DPI) (Resolution (DPI))

Geben Sie die Auflösung ein. Legen Sie einen Wert zwischen 50 und 600 dpi fest.

■ [Auflösung](#)

Helligkeit (Brightness)

Stellen Sie die Helligkeit durch Verschieben des Reglers ein. Verschieben Sie ihn nach links, um ein dunkleres Bild zu erhalten, und nach rechts, um ein helleres Bild zu erhalten. Sie können auch einen Wert eingeben (-100 bis 100).

Kontrast (Contrast)

Stellen Sie den Kontrast durch Verschieben des Reglers ein. Wenn Sie ihn nach links verschieben, wird der Bildkontrast verringert und das Bild erscheint weicher. Wenn Sie ihn nach rechts verschieben, wird der Bildkontrast erhöht, und das Bild erscheint schärfer. Sie können auch einen Wert eingeben (-100 bis 100).

Separate Dateien für Bildvorschau oder Bildscan (Preview or scan images as separate files)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um mehrere Bilder als separate Dateien in der Vorschau anzuzeigen oder zu scannen.

4. Klicken Sie auf **Vorschau (Preview)**, um sich das Bild in der Vorschau anzusehen.

Das Vorschaubild wird auf der rechten Seite angezeigt.

5. Klicken Sie auf **Scannen (Scan)**.

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird das Bild im Anzeigebereich der Anwendung angezeigt.

Mit dem WIA-Treiber 1.0 scannen

Nachfolgend finden Sie ein Beispiel für das Scannen mit "Paint".

1. Legen Sie das Objekt auf die Auflagefläche.

■ [Objekte platzieren \(beim Scannen über den Computer\)](#)

2. Klicken Sie in Paint im Menü **Datei (File)** auf **Von Scanner oder Kamera (From scanner or camera)**. (Wählen Sie den Befehl zum Scannen eines Objekts in der Anwendung aus.)

3. Wählen Sie den Bildtyp gemäß dem Typ des zu scannenden Objekts aus.

Es stehen folgende Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung: **Farbbild (Color picture)**, **Graustufenbild (Grayscale picture)**, **Schwarzweißfoto oder Text (Black and white picture or text)** und **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)**.

»» Hinweis

- Wenn Sie den Scan-Vorgang mit den zuvor unter **Qualität des gescannten Bildes verbessern (Adjust the quality of the scanned picture)** festgelegten Werten ausführen möchten, wählen Sie **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)**.

4. Klicken Sie auf **Qualität des gescannten Bildes verbessern (Adjust the quality of the scanned picture)** und legen Sie die Voreinstellungen wie gewünscht fest.

Helligkeit (Brightness)

Stellen Sie die Helligkeit durch Verschieben des Reglers ein. Verschieben Sie ihn nach links, um ein dunkleres Bild zu erhalten, und nach rechts, um ein helleres Bild zu erhalten. Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).

Kontrast (Contrast)

Stellen Sie den Kontrast durch Verschieben des Reglers ein. Wenn Sie ihn nach links verschieben, wird der Bildkontrast verringert und das Bild erscheint weicher. Wenn Sie ihn nach

rechts verschieben, wird der Bildkontrast erhöht, und das Bild erscheint schärfer. Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).

Auflösung (DPI) (Resolution (DPI))

Geben Sie die Auflösung ein. Legen Sie einen Wert zwischen 50 und 600 dpi fest.

■ [Auflösung](#)

Bildtyp (Picture type)

Wählen Sie den Scan-Typ für Ihr Objekt aus.

Zurücksetzen (Reset)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die ursprünglichen Einstellungen wiederherzustellen.

5. Klicken Sie auf **Vorschau (Preview)**, um sich das Bild in der Vorschau anzusehen.

Das Vorschaubild wird auf der rechten Seite angezeigt. Ziehen Sie das Symbol zum Festlegen des Scan-Bereichs.

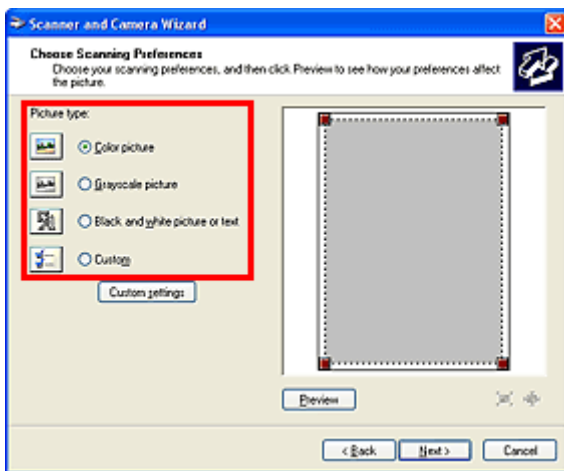
6. Klicken Sie auf **Scannen (Scan)**.

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird das Bild im Anzeigebereich der Anwendung angezeigt.

Scannen über die Systemsteuerung (nur Windows XP)

Sie können Bilder unter Verwendung des WIA-Treibers über die Systemsteuerung von Windows XP scannen.

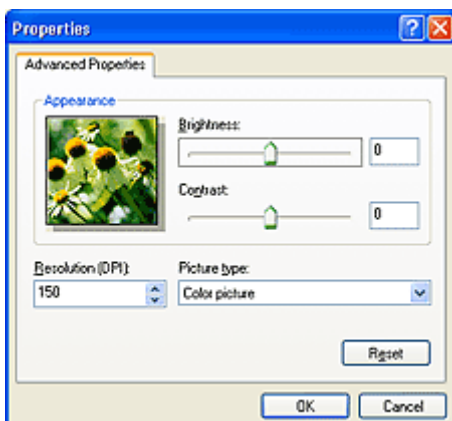
1. Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Systemsteuerung (Control Panel)**.
2. Klicken Sie auf **Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware)** > **Scanner und Kameras (Scanners and Cameras)**, und doppelklicken Sie anschließend auf **CanoScan XXX** (wobei "XXX" für den Modellnamen steht).
Das Dialogfeld **Assistent für Scanner und Kameras (Scanner and Camera Wizard)** wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf **Weiter (Next)**.
4. Wählen Sie einen **Bildtyp (Picture type)** gemäß dem Typ des zu scannenden Objekts aus.



»» Hinweis

- Wenn Sie den Scan-Vorgang mit den zuvor im Dialogfeld **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom settings)** festgelegten Werten ausführen möchten, wählen Sie **Benutzerdefiniert (Custom)**.

5. Klicken Sie auf **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom settings)** und legen Sie die Voreinstellungen wie erforderlich fest.



Helligkeit (Brightness)

Stellen Sie die Helligkeit durch Verschieben des Reglers ein. Verschieben Sie ihn nach links, um ein dunkleres Bild zu erhalten, und nach rechts, um ein helleres Bild zu erhalten. Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).

Kontrast (Contrast)

Stellen Sie den Kontrast durch Verschieben des Reglers ein. Wenn Sie ihn nach links verschieben, wird der Bildkontrast verringert und das Bild erscheint weicher. Wenn Sie ihn nach rechts verschieben, wird der Bildkontrast erhöht, und das Bild erscheint schärfer. Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).

Auflösung (DPI) (Resolution (DPI))

Geben Sie die Auflösung ein. Legen Sie einen Wert zwischen 50 und 600 dpi fest.

■ [Auflösung](#)


Bildtyp (Picture type)

Wählen Sie den Scan-Typ für Ihr Objekt aus.

Zurücksetzen (Reset)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die ursprünglichen Einstellungen wiederherzustellen.

6. Klicken Sie auf **Vorschau (Preview)**, um sich das Bild in der Vorschau anzusehen.

Das Vorschaubild wird auf der rechten Seite angezeigt. Ziehen Sie das Symbol  zum Festlegen des Scan-Bereichs.

7. Klicken Sie auf **Weiter (Next)** und folgen Sie den Anweisungen.

Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer)

Im Folgenden wird beschrieben, wie Objekte auf die Auflagefläche Ihres Scanners zu legen sind. Platzieren Sie die zu scannenden Objekte entsprechend ihrem Typ ordnungsgemäß auf der Auflagefläche. Anderenfalls werden sie möglicherweise nicht richtig gescannt.

»» Wichtig



- Legen Sie keine Objekte auf die Auflagefläche, die schwerer als 2,0 kg (4,4 lbs) sind. Üben Sie auch keinen Druck von mehr als 2,0 kg (4.4 lbs) auf das Objekt aus. Bei zu starkem Druck funktioniert der Scanner möglicherweise nicht ordnungsgemäß, und das Glas der Auflagefläche kann brechen.
- Schließen Sie beim Scannen den Vorlagendeckel.

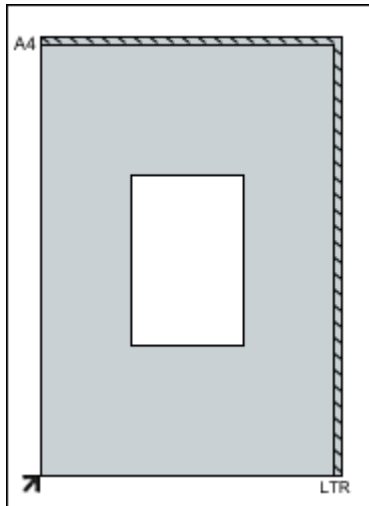
Objekte platzieren

Platzieren Sie die Objekte wie unten beschrieben, um mit automatischer Erkennung des Objekttyps bzw. der Objektgröße zu scannen.

»» Wichtig

- Wenn Sie mit Angabe des Papierformats in IJ Scan Utility oder ScanGear (Scanner-Treiber) scannen, richten Sie die obere Ecke des Objekts am Pfeil (Ausrichtungsmarkierung) der Auflagefläche aus.
- Fotos, die in verschiedene Formen geschnitten wurden, und Objekte, die kleiner als 3 cm (1,2 Zoll) im Quadrat sind, können beim Scannen nicht korrekt zugeschnitten werden.
- Reflektierende Etiketten von Datenträgern werden möglicherweise nicht wie erwartet gescannt.

Für Fotos, Postkarten, Visitenkarten und BDs/ DVDs/CDs	Für Zeitschriften, Zeitungen und Dokumente
 <p>Einzelnes Objekt platzieren:</p> <p>Legen Sie das Objekt mit der bedruckten Seite nach unten auf die Auflagefläche. Lassen Sie zwischen den Kanten des Objekts und dem Rand der Auflagefläche (schraffierter Bereich) mindestens 1 cm (0,4 Zoll) frei. Bereiche des Dokuments, die sich im schraffierten Bereich befinden, werden nicht gescannt.</p>	 <p>Legen Sie das Objekt mit dem Schriftbild nach unten auf die Auflagefläche, und richten Sie eine obere Ecke des Objekts am Pfeil (Ausrichtungsmarkierung) der Auflagefläche aus. Bereiche des Dokuments, die sich im schraffierten Bereich befinden, werden nicht gescannt.</p>

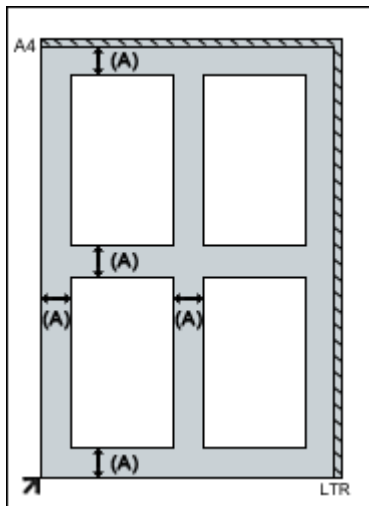


»» Wichtig

- Große Objekte (z. B. Fotos im Format A4), die nicht mit einem Abstand zum Rand/Pfeil (Ausrichtungsmarkierung) der Auflagefläche platziert werden können, werden möglicherweise als PDF-Datei gespeichert. Wenn das Objekt nicht im PDF-Format gespeichert werden soll, müssen Sie zunächst das gewünschte Datenformat angeben und dann den Scanvorgang starten.

Mehrere Objekte platzieren:

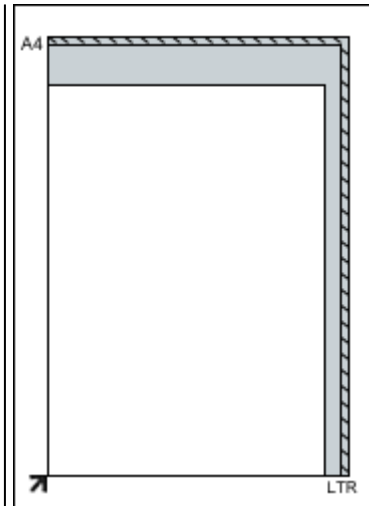
Lassen Sie zwischen den Objekten und dem Rand der Auflagefläche (schraffierter Bereich) sowie zwischen den Objekten selbst mindestens 1 cm (0,4 Zoll) frei. Bereiche des Dokuments, die sich im schraffierten Bereich befinden, werden nicht gescannt.



(A) mehr als 1 cm (0,4 Zoll)

»» Hinweis

- Sie können bis zu 12 Objekte positionieren.
- Die Ausrichtung schräg liegender Objekte (maximal 10 Grad) wird automatisch korrigiert.



»» Wichtig

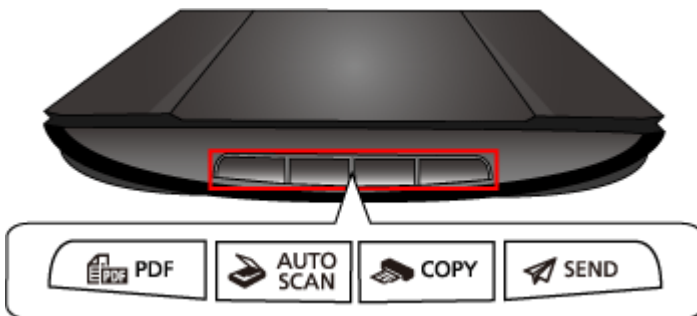
- Informationen zu den Objektteilen, die nicht gescannt werden können, finden Sie im Abschnitt [„Zu platzierende Objekte und Positionieren von Objekten“](#) des entsprechenden Modells.

Scannen über die Scan-Tasten

- Was sind Scan-Tasten?
- Objekte scannen und die gescannten Bilder speichern (AUTO SCAN-Taste)
- Objekte scannen und als PDF-Dateien speichern (PDF-Tasten)
- Objekte scannen und drucken bzw. kopieren (KOPIE-Taste)
- Objekte scannen und die gescannten Bilder speichern (SEND-Taste)
- Scan-Taste – Einstellungen
- Scan-Taste – Einstellungen über IJ Scan Utility

Was sind Scan-Tasten?

Die vier Tasten auf dem Scanner werden als Scan-Tasten bezeichnet. Sie können PDF-Dateien erstellen, Objekte drucken, Bilder senden usw., indem Sie das Objekt einfach auf die Auflagefläche auflegen und eine Scan-Taste drücken.



»» Wichtig

- Wenn Sie eine Scan-Taste drücken, wird möglicherweise ein Programmauswahlbildschirm anstelle von IJ Scan Utility angezeigt. Legen Sie in diesem Fall IJ Scan Utility als das zu startende Programm fest. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „[Scan-Taste – Einstellungen](#)“.

PDF-Taste

Scannt Objekte und erstellt ganz einfach PDF-Dateien. Anschließend werden diese gespeichert.

AUTO SCAN-Taste

Erkennt den Objekttyp automatisch und speichert diese auf einem Computer.

Taste KOPIE (COPY)

Scannt Objekte und druckt diese auf einem Drucker.

Taste SEND

Scannen Sie Objekte und hängen sie die gescannten Bilder an eine E-Mail an oder senden Sie diese an eine Anwendung.

»» Hinweis

- Sie können das Verhalten von IJ Scan Utility beim Drucken der Scan-Tasten festlegen.
 - [Scan-Taste – Einstellungen über IJ Scan Utility](#)
- Die folgenden Ordner werden standardmäßig zum Speichern angegeben.
 - Windows 8.1: Ordner **Dokumente (Documents)**
 - Windows 8: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
 - Windows 7: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
 - Windows Vista: Ordner **Dokumente (Documents)**
 - Windows XP: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**

Objekte scannen und als PDF-Dateien speichern (PDF-Tasten)

Sie können gescannte Bilder als PDF-Dateien speichern.

1. Legen Sie das Objekt auf die Auflagefläche.

■ [Objekte platzieren \(beim Scannen über den Computer\)](#)

2. Drücken Sie eine PDF-Taste.

Der Scan-Vorgang wird gestartet.

Die gescannten Bilder werden automatisch als PDF-Dateien gespeichert.

Objekte scannen und die gescannten Bilder speichern (AUTO SCAN-Taste)

Sie können Objekte mit automatischer Erkennung des Objekttyps scannen und sie auf einem Computer speichern.

1. Legen Sie das Objekt auf die Auflagefläche.

■ [Objekte platzieren \(beim Scannen über den Computer\)](#)

2. Drücken Sie die Taste **AUTO SCAN**.

Der Scan-Vorgang wird gestartet.

»» Hinweis

- Gescannte Bilder werden in dem Ordner gespeichert, der unter **Speichern in (Save in)** im Dialogfeld **Einstellungen (AUTO SCAN (AUTOMATISCH)) (Settings (AUTO SCAN))** festgelegt ist. Das Dialogfeld wird angezeigt, wenn Sie auf **Einst... (Settings...)** klicken. Im Dialogfeld **Einstellungen (AUTO SCAN (AUTOMATISCH)) (Settings (AUTO SCAN))** können Sie ebenfalls erweiterte Einstellungen für das Scannen festlegen.

Objekte scannen und drucken bzw. kopieren (KOPIE-Taste)

Sie können Objekte scannen und sie auf einem Drucker ausdrucken.

»» Hinweis

- Bereiten Sie den Drucker vor, wenn Sie mit der Taste **KOPIE (COPY)** drucken. Ziehen Sie hierzu das Handbuch zu Ihrem Drucker zu Rate.

1. Legen Sie das Objekt auf die Auflagefläche.

■ [Objekte platzieren \(beim Scannen über den Computer\)](#)

2. Drücken Sie die Taste **KOPIE (COPY)**.

Der Scan-Vorgang wird gestartet. Das gescannte Bild wird auf einem Drucker ausgegeben.

Objekte scannen und die gescannten Bilder speichern (SEND-Taste)

Sie können gescannte Bilder an eine E-Mail anhängen oder die Bilder an kompatible Anwendungen senden.

1. Legen Sie das Objekt auf die Auflagefläche.

■ [Objekte platzieren \(beim Scannen über den Computer\)](#)

2. Drücken Sie die Taste **SEND**.

Der Scan-Vorgang wird gestartet. Das gescannte Bild wird an eine neue Nachricht angehängt oder an kompatible Anwendungen gesendet.

Scan-Taste – Einstellungen

Legen Sie fest, dass IJ Scan Utility gestartet werden soll, wenn eine Scan-Taste gedrückt wird.

Geben Sie die Scan-Tasten-Einstellungen zudem über IJ Scan Utility an, um ganz einfach gemäß dem Verwendungszweck zu scannen.

■ [Scan-Taste – Einstellungen über IJ Scan Utility](#)

»» Wichtig

- Melden Sie sich bei einem Administratorkonto an, bevor Sie die Einstellungen vornehmen.

Windows 8.1 / Windows 8:

1. Klicken Sie auf den Charm **Einstellungen (Settings)** > **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Hardware und Sound (Hardware and Sound)** > **Geräte und Drucker (Devices and Printers)**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Ihres Scanners, und wählen Sie dann **Scaneigenschaften (Scan properties)**.
3. Klicken Sie im Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung (User Account Control)** auf **Ja (Yes)**.
4. Legen Sie unter **Aktionen (Actions)** auf der Registerkarte **Ereignisse (Events)** IJ Scan Utility als zu startende Anwendung fest.
Legen Sie **Canon IJ Scan Utility** für alle Ereignisse in **Ereignis auswählen (Select an event)** fest.
Wenn IJ Scan Utility bereits festgelegt ist, klicken Sie zum Beenden auf **Abbrechen (Cancel)**.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Windows 7:

1. Klicken Sie im Menü **Start** auf **Geräte und Drucker (Devices and Printers)**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Ihres Scanners, und wählen Sie dann **Scaneigenschaften (Scan properties)**.
3. Klicken Sie im Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung (User Account Control)** auf **Ja (Yes)**.
4. Legen Sie unter **Aktionen (Actions)** auf der Registerkarte **Ereignisse (Events)** IJ Scan Utility als zu startende Anwendung fest.
Legen Sie **Canon IJ Scan Utility** für alle Ereignisse in **Ereignis auswählen (Select an event)** fest.
Wenn IJ Scan Utility bereits festgelegt ist, klicken Sie zum Beenden auf **Abbrechen (Cancel)**.

5. Klicken Sie auf **OK**.

Windows Vista:

1. Klicken Sie im Menü **Start** auf **Systemsteuerung (Control Panel) > Hardware und Sound (Hardware and Sound) > Scanner und Kameras (Scanners and Cameras)**.
2. Wählen Sie **CanoScan XXX** (wobei "XXX" für den Modellnamen steht), und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften (Properties)**.
3. Klicken Sie im Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung (User Account Control)** auf **Weiter (Continue)**.
4. Wählen Sie im Dialogfeld **Eigenschaften von CanoScan XXX (CanoScan XXX Properties)** (wobei "XXX" für den Modellnamen steht) die Registerkarte **Ereignisse (Events)**.
5. Legen Sie unter **Aktionen (Actions)** auf der Registerkarte **Ereignisse (Events)** IJ Scan Utility als zu startende Anwendung fest.
Legen Sie **Canon IJ Scan Utility** für alle Ereignisse in **Ereignis auswählen (Select an event)** fest.
Wenn IJ Scan Utility bereits festgelegt ist, klicken Sie zum Beenden auf **Abbrechen (Cancel)**.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Windows XP:

1. Klicken Sie im Menü **Start** auf **Systemsteuerung (Control Panel) > Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware)**.
2. Klicken Sie in dem sich öffnenden Bildschirm auf **Scanner und Kameras (Scanners and Cameras)**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **CanoScan XXX** (wobei "XXX" für den Modellnamen steht), und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften (Properties)**.
4. Legen Sie unter **Aktionen (Actions)** auf der Registerkarte **Ereignisse (Events)** IJ Scan Utility als zu startende Anwendung fest.
Legen Sie **Canon IJ Scan Utility** für alle Ereignisse in **Ereignis auswählen (Select an event)** fest.
Wenn IJ Scan Utility bereits festgelegt ist, klicken Sie zum Beenden auf **Abbrechen (Cancel)**.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Scan-Taste – Einstellungen über IJ Scan Utility

Mit IJ Scan Utility können Sie das Verhalten für das Scannen über die Scan-Tasten festlegen.

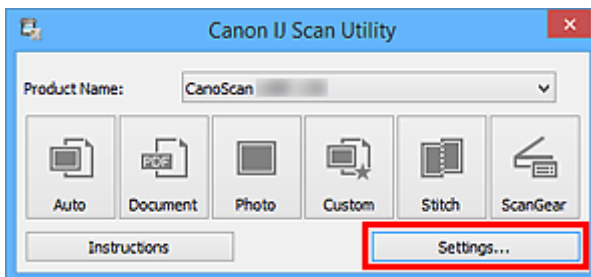
»» Hinweis

- Die Bildschirme für das Festlegen des Verhaltens der **AUTO SCAN**-Taste werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet.

1. Starten Sie IJ Scan Utility.

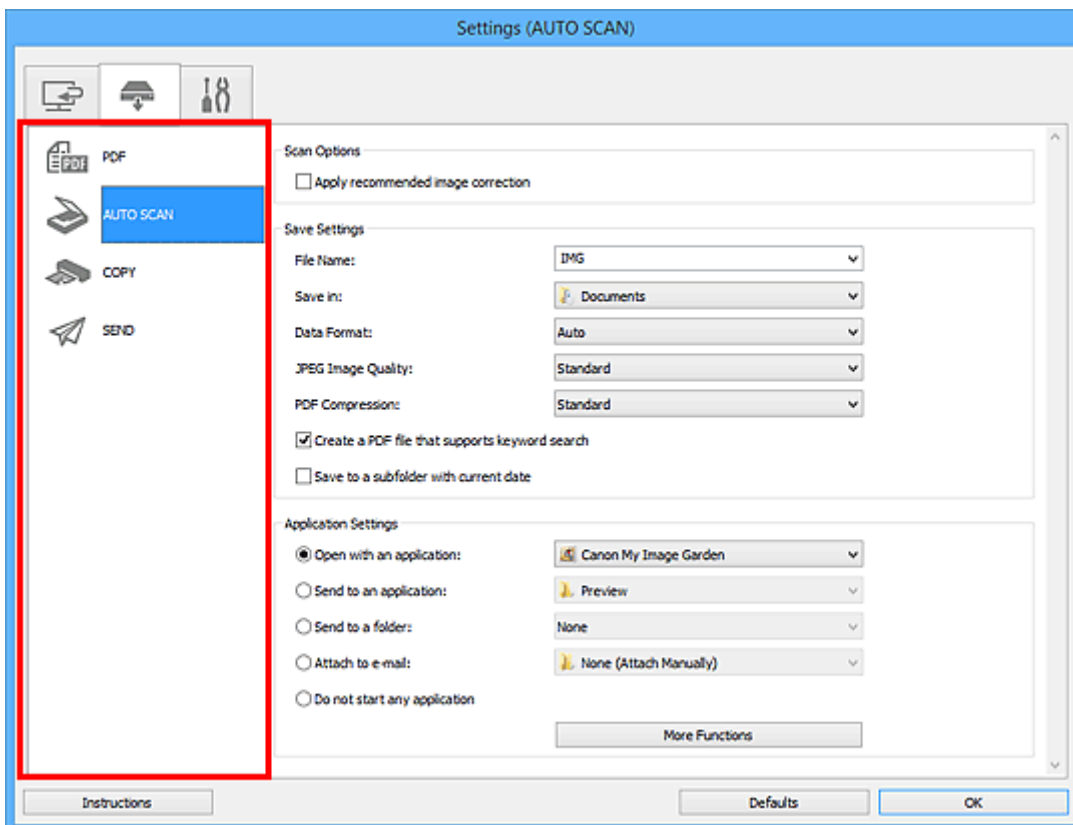
■ [Starten von IJ Scan Utility](#)

2. Klicken Sie auf **Einst... (Settings...)**.



Das Dialogfeld Einstellungen wird angezeigt.

3. Wählen Sie die Registerkarte  (Scannen über die Scan-Tasten).

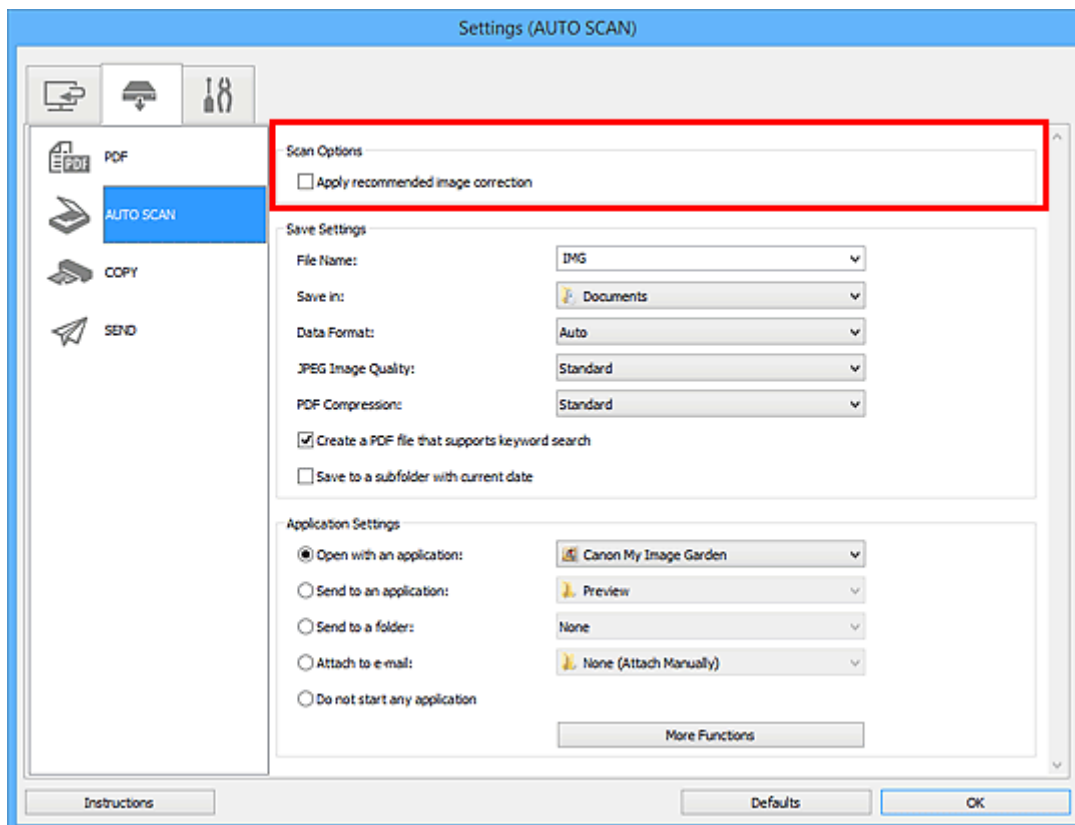


»» Hinweis

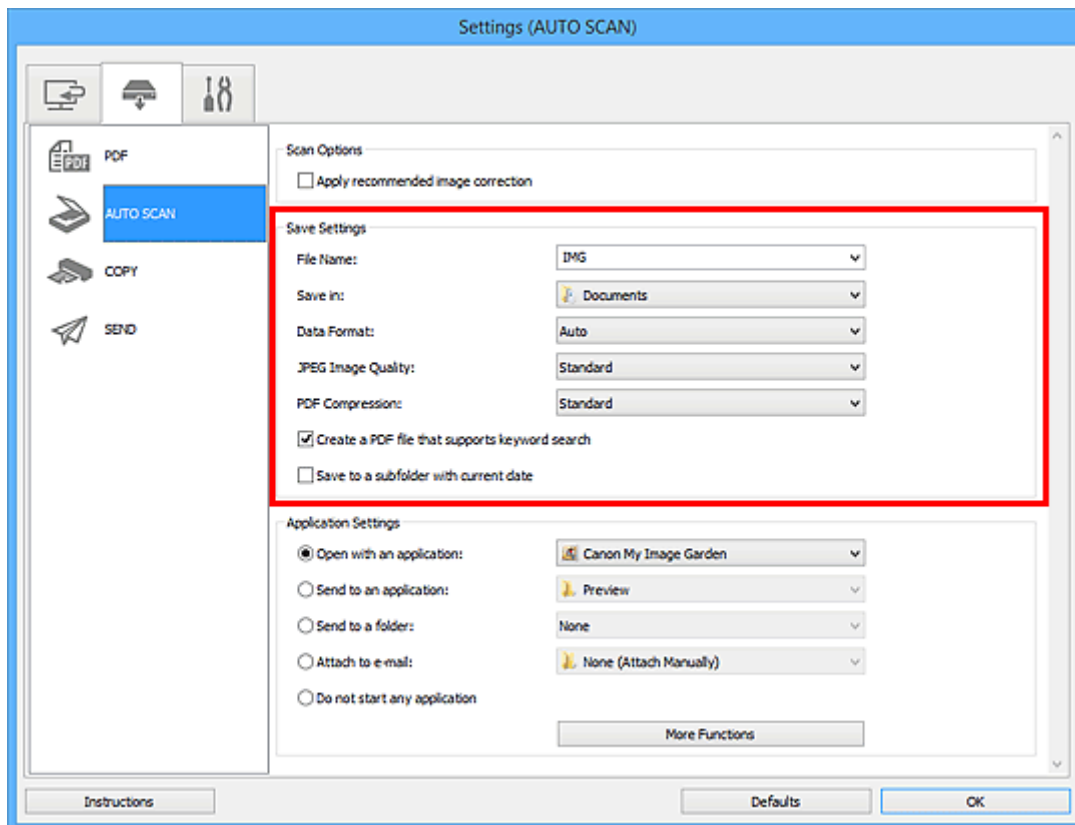
- Nachstehend finden Sie weitere Informationen.

- Dialogfeld **Einstellungen (AUTO SCAN (AUTOMATISCH))**
- Dialogfeld **Einstellungen (PDF)**
- Dialogfeld **Einstellungen (COPY (KOPIEREN))**
- Dialogfeld **Einstellungen (SEND (BILD SENDEN))**

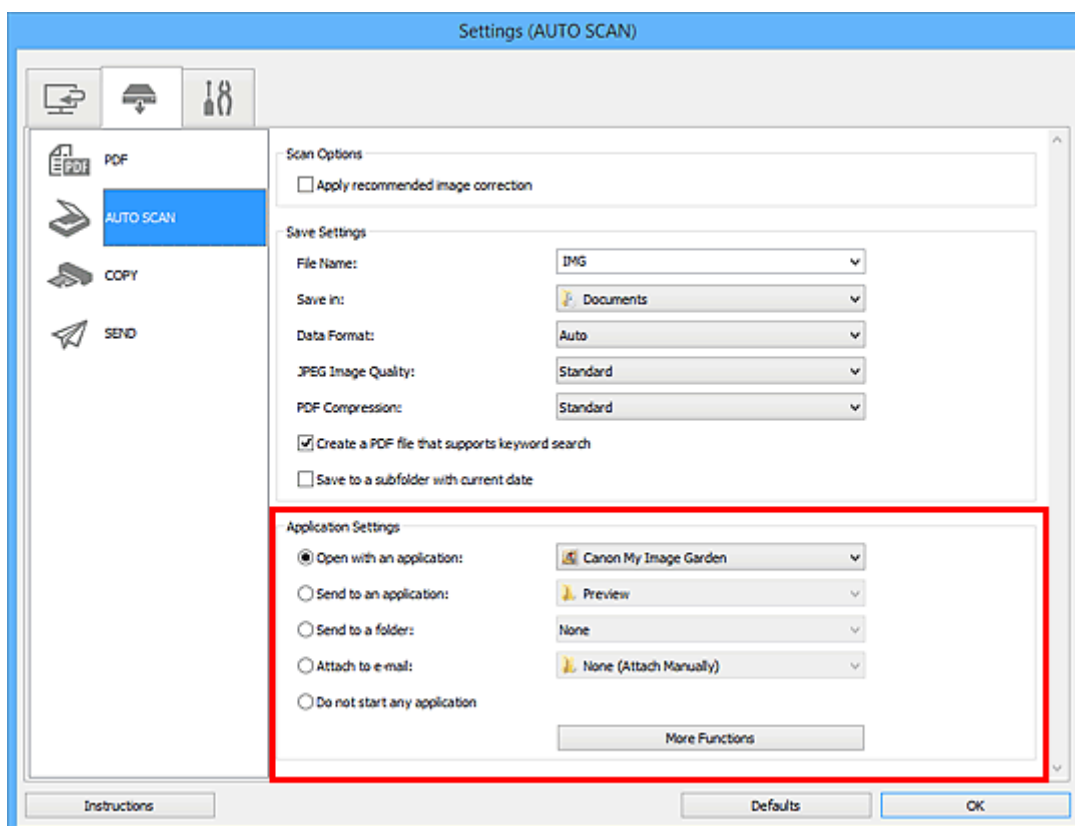
4. Wählen Sie die **Scan-Optionen (Scan Options)** aus.



5. Geben Sie den Dateinamen und andere Einstellungen unter **Speichereinstellungen (Save Settings)** an.



6. Wählen Sie Anwendung, die nach dem Scannen gestartet werden soll, unter **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** aus.



7. Klicken Sie auf **OK**.

Die Vorgänge werden gemäß den festgelegten Einstellungen durchgeführt, wenn Sie den Scanvorgang über die Scan-Tasten starten.

Fehlersuche

Einzelsuchfunktion

- ▶ Probleme beim Scannen
- ▶ Probleme beim Installieren/Herunterladen

Probleme beim Scannen

- **Probleme beim Scannen**
- **Scan-Ergebnisse sind nicht zufrieden stellend**
- **Software-Probleme**

Probleme beim Scannen

- Fehlermeldung "Sperrschalter entriegeln..." wird angezeigt
- Der Scanner funktioniert nicht
- ScanGear (Scanner-Treiber) startet nicht
- Eine Fehlermeldung wird angezeigt und der Bildschirm ScanGear (Scanner-Treiber) wird nicht geöffnet
- Scan-Tasten funktionieren nicht
- "Programm für diese Aktion auswählen" wird beim Drücken einer Scan-Taste angezeigt
- Beim Drücken einer Scan-Taste wird eine unerwartete Anwendung gestartet
- Es können nicht mehrere Objekte gleichzeitig gescannt werden
- Im automatischen Scanmodus kann nicht ordnungsgemäß gescannt werden
- Niedrige Scan-Geschwindigkeit
- Die Meldung "Nicht genügend Arbeitsspeicher." wird angezeigt
- Der Computer hört während des Scannens auf zu arbeiten
- Der Scanner funktioniert nach der Aktualisierung von Windows nicht mehr
- Das gescannte Bild lässt sich nicht öffnen
- Die Position oder Größe des Bilds wird beim Scannen über die Scan-Tasten nicht richtig erkannt

Fehlermeldung "Sperrschalter entriegeln..." wird angezeigt

Test Der Scanner ist möglicherweise verriegelt.

Schließen Sie die Anwendung, und entriegeln Sie den Scanner. Schließen Sie anschließend das USB-Kabel erneut an.

Informationen zum Entriegeln des Scanners finden Sie im gedruckten Handbuch *Inbetriebnahme*.

Der Scanner funktioniert nicht

Test 1 Schließen Sie das USB-Kabel an einen anderen USB-Anschluss am Computer an.

Test 2 Wenn das USB-Kabel an einen USB-Hub angeschlossen ist, ziehen Sie es vom USB-Hub ab und verbinden Sie es mit einem USB-Anschluss des Computers.

Test 3 Starten Sie den Computer neu.

ScanGear (Scanner-Treiber) startet nicht

Test 1 Stellen Sie sicher, dass ScanGear (Scanner-Treiber) installiert ist.

Falls ScanGear noch nicht installiert ist, installieren Sie die Treiber von der Installations-CD-ROM oder unserer Webseite.

Test 2 Wählen Sie Ihren Scanner im Menü der Anwendung aus.

»» Wichtig

- Falls der Name des Scanners mehrmals angezeigt wird, wählen Sie den Namen aus, in dem WIA nicht vorkommt.

»» Hinweis

- Je nach Anwendung müssen Sie dazu ggf. andere Schritte ausführen.
- Verwenden Sie den WIA-Treiber beim Scannen aus einer WIA-kompatiblen Anwendung.

■ [Scannen mit WIA-Treiber](#)

Test 3 Stellen Sie sicher, dass die Anwendung TWAIN unterstützt.

Sie können ScanGear nicht aus Anwendungen ohne TWAIN-Unterstützung heraus starten.

Test 4 Scannen und speichern Sie Bilder mit IJ Scan Utility, und öffnen Sie die Dateien in Ihrer Anwendung.

Eine Fehlermeldung wird angezeigt und der Bildschirm ScanGear (Scanner-Treiber) wird nicht geöffnet

Test 1 Schließen Sie das USB-Kabel an einen anderen USB-Anschluss am Computer an.

Test 2 Wenn das USB-Kabel an einen USB-Hub angeschlossen ist, ziehen Sie es vom USB-Hub ab und verbinden Sie es mit einem USB-Anschluss des Computers.

Test 3 Stellen Sie sicher, dass ScanGear (Scanner-Treiber) installiert ist.

Falls ScanGear noch nicht installiert ist, installieren Sie die Treiber von der Installations-CD-ROM oder unserer Webseite.

Test 4 Ihr Scanner ist möglicherweise verriegelt.

Schließen Sie das laufende Programm. Schieben Sie den Scanner-Sperrschalter in die Entriegelungsposition (🔓). Schließen Sie dann das USB-Kabel neu an.

Test 5 Wählen Sie Ihren Scanner im Menü der Anwendung aus.

»» Hinweis

- Je nach Anwendung müssen Sie dazu ggf. andere Schritte ausführen.

Test 6 Stellen Sie sicher, dass die Anwendung TWAIN unterstützt.

Sie können ScanGear nicht aus Anwendungen ohne TWAIN-Unterstützung heraus starten.

Test 7 Beenden Sie ScanGear, wenn dieses Programm in einer anderen Anwendung ausgeführt wird.

Scan-Tasten funktionieren nicht

Test 1 Installieren Sie die erforderlichen Anwendungen von der Installations-CD-ROM oder Webseite neu.

Test 2 Um die Taste **KOPIE (COPY)** verwenden zu können, installieren Sie den Druckertreiber für Ihren Drucker.

Test 3 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ordnungsgemäß funktioniert, um die Taste **KOPIE (COPY)** verwenden zu können.

Test 4 Um die Taste **SEND** verwenden zu können, installieren Sie die kompatible Anwendung oder das E-Mail-Programm.

Wenn das E-Mail-Programm nicht ordnungsgemäß funktioniert, prüfen Sie, ob die MAPI-Einstellung des E-Mail-Programms aktiviert ist. Weitere Informationen zur MAPI-Einstellung finden Sie im Handbuch zum E-Mail-Programm.

Test 5 Der IJ Scan Utility-Bildschirm ist möglicherweise hinter anderen Fenstern verborgen.

Klicken Sie in der Taskleiste auf **Canon IJ Scan Utility**, um den IJ Scan Utility-Bildschirm in den Vordergrund zu holen.

Test 6 Den Scan-Tasten sind möglicherweise keine Anwendungen zugewiesen.

■ [Scan-Taste – Einstellungen](#)

"Programm für diese Aktion auswählen" wird beim Drücken einer Scan-Taste angezeigt


Test 1 Falls IJ Scan Utility nicht installiert ist, installieren Sie ScanGear (Scanner-Treiber) von der Installations-CD-ROM oder von der Webseite.

Test 2 Legen Sie fest, dass IJ Scan Utility gestartet werden soll, wenn eine Scan-Taste gedrückt wird.

■ [Scan-Taste – Einstellungen](#)

Beim Drücken einer Scan-Taste wird eine unerwartete Anwendung gestartet

Test Ändern Sie die IJ Scan Utility-Einstellung.

Anwendungen, die den Scan-Tasten entsprechen, werden von IJ Scan Utility verwaltet. Zum Ändern der zugewiesenen Anwendungen klicken Sie im Hauptbildschirm von IJ Scan Utility auf **Einst... (Settings...)**, und ändern Sie **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** auf der Registerkarte  (Scannen über die Scan-Tasten) des Dialogfelds Einstellungen. Weitere Informationen finden Sie auf den folgenden Seiten.

- [Dialogfeld Einstellungen \(AUTO SCAN \(AUTOMATISCH\)\)](#)
- [Dialogfeld Einstellungen \(PDF\)](#)
- [Dialogfeld Einstellungen \(COPY \(KOPIEREN\)\)](#)
- [Dialogfeld Einstellungen \(SEND \(BILD SENDEN\)\)](#)

Es können nicht mehrere Objekte gleichzeitig gescannt werden

Test 1 Stellen Sie sicher, dass die Objekte ordnungsgemäß positioniert wurden.

■ [Objekte platzieren \(beim Scannen über den Computer\)](#)

Test 2 Überprüfen Sie, ob ein Objekt ordnungsgemäß gescannt wird.

Einige Programme bieten keine Unterstützung für das Scannen mehrerer Bilder. Scannen Sie in diesem Fall jedes Dokument einzeln.

Im automatischen Scanmodus kann nicht ordnungsgemäß gescannt werden

Test 1 Stellen Sie sicher, dass die Objekte ordnungsgemäß positioniert wurden.

■ [Objekte platzieren \(beim Scannen über den Computer\)](#)

Test 2 Möglicherweise wird das Scannen mehrerer Objekte nicht unterstützt.

Einige Programme bieten keine Unterstützung für das Scannen mehrerer Bilder. Scannen Sie in diesem Fall jedes Dokument einzeln.

Niedrige Scan-Geschwindigkeit

Test 1 Scannen Sie mit einer Ausgabeauflösung von etwa 150 dpi, wenn Sie das Bild auf einem Bildschirm anzeigen möchten. Scannen Sie mit etwa 300 dpi, wenn Sie das Dokument drucken möchten.

■ [Auflösung](#)

Test 2 Setzen Sie **Farbkorrektur (Fading Correction)**, **Bildglättung (Grain Correction)** usw. auf **Ohne (None)**.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Bildeinstellungen" des entsprechenden Modells auf der Startseite des *Online-Handbuchs*.

Test 3 Deaktivieren Sie in IJ Scan Utility das Kontrollkästchen **Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document) / Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text document and rotate image)**, und scannen Sie erneut.

- [Dialogfeld Einstellungen \(Dokument scannen\)](#)
- [Dialogfeld Einstellungen \(Benutzerdefiniert scannen\)](#)
- [Dialogfeld Einstellungen \(PDF\)](#)
- [Dialogfeld Einstellungen \(SEND \(BILD SENDEN\)\)](#)

Die Meldung "Nicht genügend Arbeitsspeicher." wird angezeigt

Test 1 Beenden Sie laufende Anwendungen und versuchen Sie es erneut.

Test 2 Reduzieren Sie die Auflösung oder das Ausgabeformat und scannen Sie erneut.

■ [Auflösung](#)

Der Computer hört während des Scannens auf zu arbeiten

Test 1 Starten Sie den Computer neu, verringern Sie die Ausgabeauflösung in ScanGear (Scanner-Treiber) und scannen Sie erneut.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Ausgabe-Einstellungen" des entsprechenden Modells auf der Startseite des *Online-Handbuchs*.

Test 2 Löschen Sie nicht benötigte Dateien, um auf Ihrer Festplatte freien Platz zu schaffen, und scannen Sie dann erneut.

Wenn auf der Festplatte nicht genügend Speicher zum Scannen und Speichern zur Verfügung steht oder wenn das Bild zu groß ist (beispielsweise beim Scannen eines großen Objekts mit hoher Auflösung), wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Test 3 Geben Sie unter **Speicherordner für temporäre Dateien (Folder to Save Temporary Files)** in IJ Scan Utility einen Ordner auf einem Laufwerk mit genügend freiem Speicherplatz an.

■ [Dialogfeld Einstellungen \(Allgemeine Einstellungen\)](#)

Test 4 Möglicherweise sind mehrere Geräte an USB-Anschlüsse angeschlossen.

Trennen Sie alle Geräte mit Ausnahme des Scanners von den Anschlüssen.

Der Scanner funktioniert nach der Aktualisierung von Windows nicht mehr

Test Ziehen Sie das USB-Kabel ab. Deinstallieren (löschen) Sie ScanGear (Scanner-Treiber) und IJ Scan Utility, und installieren Sie sie erneut.

Schritt 1: Deinstallieren Sie ScanGear.

Informationen zum Löschen der ScanGear finden Sie im Abschnitt „Löschen des nicht benötigten ScanGear (Scanner-Treiber)“ des entsprechenden Modells auf der Startseite von *Online-Handbuch*.

Schritt 2: Deinstallieren Sie IJ Scan Utility.

• Windows 8.1 / Windows 8:

1. Klicken Sie auf **Einstellungen (Settings)** Charm > **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Programme (Programs)** > **Programme und Funktionen (Programs and Features)**.
2. Doppelklicken Sie auf **Canon IJ Scan Utility**.
3. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja (Yes)**.
4. Wenn die Deinstallation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **OK**.

IJ Scan Utility wird gelöscht.

»» Hinweis

- Unter Windows 8.1 und Windows 8 wird beim Installieren, Deinstallieren oder Starten von Software möglicherweise ein Dialogfeld zur Bestätigung oder Warnung angezeigt. Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Administratorrechte zum Ausführen einer Aufgabe erforderlich sind. Falls Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sind, befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm.

• Windows 7 / Windows Vista:

1. Wählen Sie unter **Start** die Optionen **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Programme (Programs)** > **Programme und Funktionen (Programs and Features)** aus.
2. Doppelklicken Sie auf **Canon IJ Scan Utility**.
3. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja (Yes)**.
4. Wenn die Deinstallation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **OK**.

IJ Scan Utility wird gelöscht.

»» Hinweis

- Unter Windows 7 und Windows Vista wird beim Installieren, Deinstallieren oder Starten von Software möglicherweise ein Dialogfeld zur Bestätigung oder Warnung angezeigt. Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Administratorrechte zum Ausführen einer Aufgabe erforderlich sind. Falls Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sind, befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm.

• Windows XP:

1. Wählen Sie unter **Start** > **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Software (Add or Remove Programs)**.
2. Wählen Sie **Canon IJ Scan Utility** und klicken Sie anschließend auf **Ändern/Entfernen (Change/Remove)**.
3. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja (Yes)**.

4. Wenn die Deinstallation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **OK**.

IJ Scan Utility wird gelöscht.

Schritt 3: Installieren Sie ScanGear und IJ Scan Utility neu.

Installieren Sie ScanGear und IJ Scan Utility erneut von der Installations-CD-ROM oder unserer Webseite.

Das gescannte Bild lässt sich nicht öffnen

Test Wenn das Datenformat von der Anwendung nicht unterstützt wird, scannen Sie das Bild erneut, und wählen Sie ein gängiges Datenformat wie z. B. JPEG beim Speichern aus.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch der Anwendung. Wenden Sie sich bei Fragen an den Hersteller der Anwendung.

Die Position oder Größe des Bilds wird beim Scannen über die Scan-Tasten nicht richtig erkannt

Test 1 Stellen Sie sicher, dass die Objekte ordnungsgemäß positioniert wurden.

■ [Objekte platzieren \(beim Scannen über den Computer\)](#)

Test 2 Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen für das zu scannende Objekt richtig sind.

Wenn Sie mit der Taste **AUTO SCAN** nicht korrekt scannen können, geben Sie den Objekttyp in IJ Scan Utility an, und scannen Sie erneut.

■ [Fotos scannen](#)

■ [Dokumente scannen](#)

■ [Scannen mit bevorzugten Einstellungen](#)

Scan-Ergebnisse sind nicht zufrieden stellend

- **Die Scan-Qualität (auf dem Bildschirm angezeigtes Bild) ist schlecht**
- **Um das gescannte Bild herum treten unerwünschte weiße Bereiche auf**
- **Das Scannen mit der richtigen Größe ist nicht möglich**
- **Das Objekt wurde richtig platziert, das Bild jedoch schräg gescannt**
- **Gescannte Bilder werden auf dem Bildschirm vergrößert (verkleinert) angezeigt**

Die Scan-Qualität (auf dem Bildschirm angezeigtes Bild) ist schlecht

Test 1 Erhöhen Sie die Scanauflösung, wenn das Bild unscharf angezeigt wird.

■ [Auflösung](#)

Test 2 Stellen Sie die Anzeigegröße auf 100 % ein.

Einige Anwendungen zeigen Bilder nicht deutlich an, wenn die Anzeigegröße zu klein sind.

Test 3 Aktualisieren Sie die Kalibrierungsdaten.

Führen Sie die Kalibrierung durch Scannen durch, nachdem Sie auf der Registerkarte **Scanner** im Dialogfeld **Voreinstellungen (Preferences)** von ScanGear (Scanner-Treiber) die Option **Bei jedem Scan ausführen (Execute at Every Scan)** unter **Kalibrierungseinstellungen (Calibration Settings)** auf **EIN (ON)** gesetzt haben. Je nach Computer kann die Kalibrierung einige Zeit dauern.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Registerkarte Scanner“ des entsprechenden Modells auf der Startseite von *Online-Handbuch*.

Test 4 Wenn ein Moiré-Effekt (Streifenmuster) auftritt, führen Sie folgende Aktionen durch und scannen Sie erneut.

- Nehmen Sie eine der folgenden Einstellungen im Dialogfeld **Einstellungen (Dokument scannen) (Settings (Document Scan))**, **Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen) (Settings (Custom Scan))**, **Einstellungen (Scannen und zusammenfügen) (Settings (Scan and Stitch))**, **Einstellungen (COPY (KOPIEREN)) (Settings (COPY))** oder **Einstellungen (SEND (BILD SENDEN)) (Settings (SEND))** von IJ Scan Utility vor, und scannen Sie dann über den Hauptbildschirm IJ Scan Utility.
 - **Quelle wählen (Select Source)** auf **Zeitschrift (Magazine)** und **Farbmodus (Color Mode)** auf **Farbe (Color)** setzen
 - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Moiré reduzieren (Reduce moire)** unter **Bildverarbeitungseinstellungen (Image Processing Settings)**

■ [Dialogfeld Einstellungen \(Dokument scannen\)](#)

■ [Dialogfeld Einstellungen \(Benutzerdefiniert scannen\)](#)

■ [Dialogfeld Einstellungen \(Scannen und zusammenfügen\)](#)

■ [Dialogfeld Einstellungen \(COPY \(KOPIEREN\)\)](#)

■ [Dialogfeld Einstellungen \(SEND \(BILD SENDEN\)\)](#)

- Wählen Sie auf der Registerkarte **Basismodus (Basic Mode)** von ScanGear (Scanner-Treiber) unter **Quelle wählen (Select Source)** die Option **Zeitschrift (Farbe) (Magazine (Color))** aus.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Registerkarte Basismodus" des entsprechenden Modells auf der Startseite des *Online-Handbuchs*.

- Legen Sie auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** von ScanGear die Option **Entrastern (Descreen)** in **Bildeinstellungen (Image Settings)** auf **EIN (ON)** fest.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Bildeinstellungen" des entsprechenden Modells auf der Startseite des *Online-Handbuchs*.

»» Hinweis

- Wenn beim Scannen eines digitalen Fotos ein Moiré-Effekt auftritt, führen Sie oben genannte Aktionen durch und scannen Sie erneut.

Test 5 Prüfen Sie die Farbtiefe des Bildschirms.

Weitere Informationen zum Prüfen der Farbtiefe des Monitors finden Sie in der Hilfe zu Windows oder im Handbuch des Monitors.

Test 6 Reinigen der Auflagefläche und des Vorlagendeckels.

Reinigen Sie die Auflagefläche und der Vorlagendeckel des Scanners. Achten Sie dabei darauf, nicht zu stark auf die Auflagefläche zu drücken.

■ [Wartung](#)

Test 7 Wenn das Dokument von schlechter Qualität ist (verschmutzt, verblasst usw.), wenden Sie die Optionen **Staub und Kratzer reduzieren (Reduce Dust and Scratches)**, **Farbkorrektur (Fading Correction)**, **Bildglättung (Grain Correction)** usw. unter **Bildeinstellungen (Image Settings)** auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** von ScanGear an.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Bildeinstellungen" des entsprechenden Modells auf der Startseite des *Online-Handbuchs*.

Test 8 Wenn sich der Farbton von Bildern vom Farbton des Originaldokuments unterscheidet, führen Sie folgende Aktionen durch und scannen Sie erneut.

- Legen Sie auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** von ScanGear die Option **Bildanpassung (Image Adjustment)** in **Bildeinstellungen (Image Settings)** auf **Ohne (None)** fest.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Bildeinstellungen" des entsprechenden Modells auf der Startseite des *Online-Handbuchs*.

- Legen Sie im Dialogfeld **Voreinstellungen (Preferences)** von ScanGear auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Settings)** die Option **Farbabgleich (Color Matching)** fest.


Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Registerkarte Farbeinstellung" des entsprechenden Modells auf der Startseite des *Online-Handbuchs*.

Test 9 Legen Sie ein schwarzes Tuch über den Scanner, wenn Umgebungslicht eindringt, sodass die Scan-Ergebnisse weiße Flecken, Streifen oder farbige Muster aufweisen.

Um das gescannte Bild herum treten unerwünschte weiße Bereiche auf

Test Legen Sie den Scan-Bereich fest.



Klicken Sie auf  (Automatisch beschneiden) in der Gesamtbildansicht von ScanGear (Scanner-Treiber), um den Schnittrahmen (Scan-Bereich) entsprechend der Objektgröße automatisch festzulegen.

Sie können den Scan-Bereich auch manuell in der Miniaturansicht festlegen, z. B. wenn das Objekt weiße Ränder aufweist (z. B. in Fotos) oder wenn Sie benutzerdefinierte Schnittrahmen erstellen möchten.

■ [Anpassen von Schnittrahmen im Fenster Bild zusammenfügen](#)

»» Hinweis

- Informationen zum Anpassen von Schnittrahmen über ScanGear (Scanner-Treiber) finden Sie auf der Startseite vom *Online-Handbuch* im Abschnitt "Schnittrahmen anpassen (ScanGear)" des entsprechenden Modells.

Das Scannen mit der richtigen Größe ist nicht möglich

Test Stellen Sie sicher, dass die Objekte ordnungsgemäß positioniert wurden.

■ [Objekte platzieren \(beim Scannen über den Computer\)](#)

Das Objekt wurde richtig platziert, das Bild jedoch schräg gescannt

Test Wenn **Dokument (Document)** oder **Zeitschrift (Magazine)** für **Quelle wählen (Select Source)** aktiviert ist, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document)**, und scannen Sie das Objekt erneut.

- [Dialogfeld Einstellungen \(Dokument scannen\)](#)
- [Dialogfeld Einstellungen \(Benutzerdefiniert scannen\)](#)
- [Dialogfeld Einstellungen \(PDF\)](#)
- [Dialogfeld Einstellungen \(SEND \(BILD SENDEN\)\)](#)

Gescannte Bilder werden auf dem Bildschirm vergrößert (verkleinert) angezeigt

Test 1 Ändern Sie die Anzeigeeinstellung in der Anwendung.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch der Anwendung. Wenden Sie sich bei Fragen an den Hersteller der Anwendung.

»» Hinweis

- Sie können die Bildgröße in Paint nicht verkleinern. Um die Anzeigegröße zu verringern, öffnen Sie die Bilder in einer Anwendung.

Test 2 Ändern Sie die Auflösungseinstellung in ScanGear (Scanner-Treiber) und scannen Sie erneut.

Je höher die Auflösung, desto größer das angezeigte Bild.

■ [Auflösung](#)

Software-Probleme

- ▶ Das E-Mail-Programm, das Sie verwenden möchten, wird im Bildschirm zur Auswahl eines E-Mail-Programms nicht angezeigt

Das E-Mail-Programm, das Sie verwenden möchten, wird im Bildschirm zur Auswahl eines E-Mail-Programms nicht angezeigt

Test Stellen Sie sicher, dass die MAPI des E-Mail-Programms aktiviert ist.

Weitere Informationen zur MAPI-Einstellung finden Sie im Handbuch zum E-Mail-Programm.

Falls das Problem auch bei aktivierter MAPI weiterhin besteht, wählen Sie **Keines (manuell anhängen) (None (Attach Manually))** im Bildschirm zur Auswahl eines E-Mail-Programms aus, und hängen Sie das Bild manuell an eine ausgehende E-Mail an.

Probleme beim Installieren/Herunterladen

- **Die MP Drivers können nicht installiert werden**
- **Beim Anschließen des Scanners an den Computer wird der Bildschirm Neue Hardware gefunden (Found New Hardware Screen) angezeigt**
- **Die Installation ist nicht erfolgreich (nicht genügend freier Festplattenspeicher)**
- **Die Installation ist nicht erfolgreich (nicht genügend Arbeitsspeicher)**
- **Info über Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program**

ScanGear (Scanner-Treiber) kann nicht installiert werden

Falls der Installationsvorgang nicht automatisch gestartet wird, wenn die Installations-CD-ROM in das Laufwerk des Computers eingelegt wird:

Starten Sie die Installation entsprechend den nachstehenden Anweisungen.

1. Führen Sie die unten stehenden Schritte durch.

- Wählen Sie unter Windows 8.1 oder Windows 8 auf dem Desktop in der Taskleiste das **Explorer**-Symbol aus, und wählen Sie dann aus der auf der linken Seite angezeigten Liste **Computer** aus.
- Klicken Sie unter Windows 7 oder Windows Vista auf **Start** und dann auf **Computer**.
- Klicken Sie unter Windows XP auf **Start** und dann auf **Arbeitsplatz (My Computer)**.

2. Doppelklicken Sie im angezeigten Fenster auf das Symbol  **CD-ROM**.

Wenn der Inhalt der CD-ROM angezeigt wird, doppelklicken Sie auf **MSETUP4.EXE**.

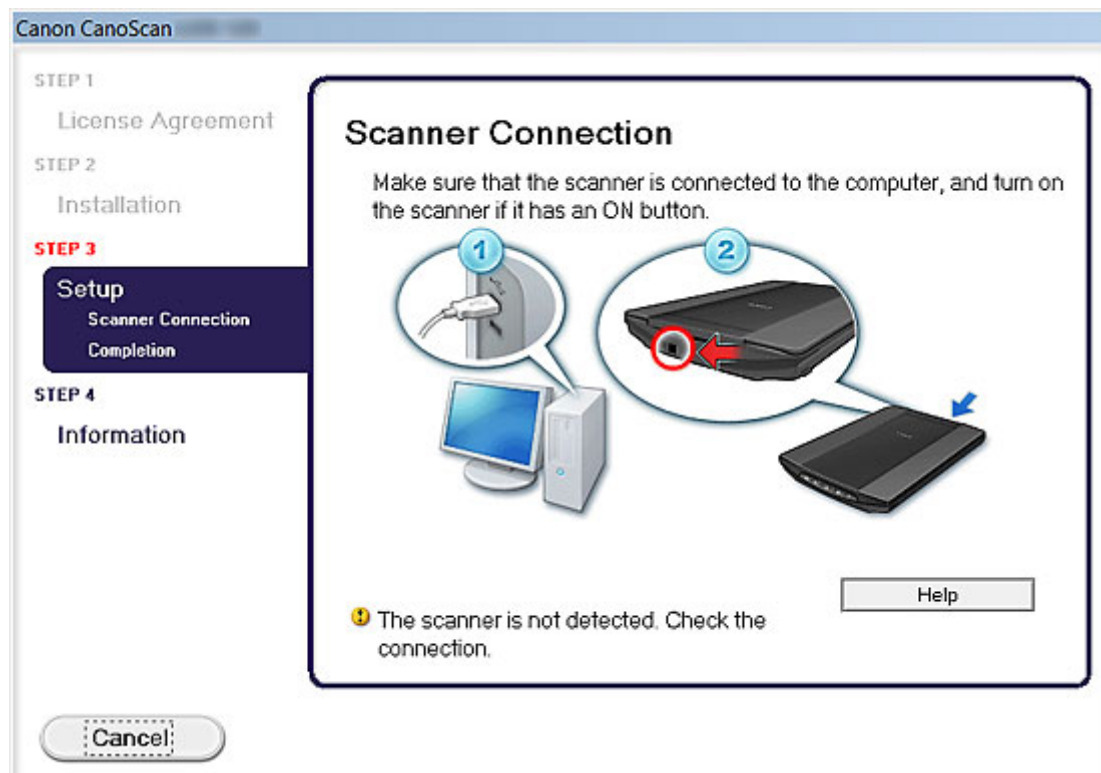
Wenn Sie ScanGear (Scanner-Treiber) nicht von der Installations-CD-ROM installieren können, laden Sie die MP Drivers von der Webseite herunter und installieren sie.

»» Hinweis

- Wenn das CD-ROM-Symbol nicht angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:
 - Entfernen Sie die CD-ROM aus dem Computer, und legen Sie sie dann erneut ein.
 - Starten Sie den Computer neu.

Wenn das Symbol daraufhin weiterhin nicht angezeigt wird, probieren Sie verschiedene Datenträger aus, um zu überprüfen, ob diese angezeigt werden. Wenn andere Datenträger angezeigt werden, liegt ein Problem mit der Installations-CD-ROM vor. Wenden Sie sich in diesem Fall an das Service-Center.

Falls Sie nach dem Bildschirm Scanneranschluss (Scanner Connection) nicht fortfahren können:



»» Hinweis

- Abhängig vom verwendeten Computer wird möglicherweise **Der Scanner wird nicht erkannt. Überprüfen Sie die Verbindung. (The scanner is not detected. Check the connection.)** angezeigt.

Test 1 Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel richtig an das Gerät und den Computer angeschlossen ist.

Test 2 Ziehen Sie das USB-Kabel aus dem Gerät und dem Computer, und schließen Sie es anschließend wieder an.

Test 3 Sollten Sie das Problem nicht beheben können, befolgen Sie die untenstehenden Schritte, um die ScanGear neu zu installieren.

1. Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**.
2. Klicken Sie im Fenster **Installationsfehler (Installation Failure)** auf **Erneut (Start Over)**.
3. Klicken Sie im Bildschirm "CanoScan XXX" (wobei "XXX" dem Modellnamen entspricht) auf **Beenden (Exit)**, und entnehmen Sie dann die Installations-CD-ROM.
4. Ziehen Sie das USB-Kabel aus dem Gerät und dem Computer.
5. Starten Sie den Computer neu.
6. Vergewissern Sie sich, dass keine Anwendungen ausgeführt werden.
7. Legen Sie die Installations-CD-ROM erneut ein und installieren Sie ScanGear.

In anderen Fällen:

Installieren Sie ScanGear erneut.

Wenn ScanGear nicht richtig installiert wurde, deinstallieren Sie den **CanoScan XXX-Scannertreiber (CanoScan XXX Scanner Driver)** (wobei "XXX" für den Modellnamen steht), starten Sie den Computer neu, und installieren Sie ScanGear dann erneut. Starten Sie zum Deinstallieren von **CanoScan XXX-Scannertreiber (CanoScan XXX Scanner Driver)** das Deinstallationsprogramm von der **Systemsteuerung (Control Panel)** aus.

Wenn Sie ScanGear neu installieren müssen, installieren Sie es von der Installations-CD-ROM bzw. installieren Sie die MP Drivers von der Webseite.

»» Hinweis

- Wenn der Abbruch des Installationsprogramms durch einen Fehler in Windows ausgelöst wurde, kann dies ein Hinweis darauf sein, dass das System instabil ist, und ScanGear deshalb nicht installiert werden können. Starten Sie den Computer vor der Neuinstallation neu.

Beim Anschließen des Scanners an den Computer wird der Bildschirm **Neue Hardware gefunden** angezeigt

Test Möglicherweise wurde der Scanner angeschlossen, bevor die Anwendungen von der Installations-CD-ROM oder der Webseite installiert wurden.

Ziehen Sie das USB-Kabel vom Computer ab, und klicken Sie im Bildschirm **Neue Hardware gefunden (Found New Hardware)** (Windows XP: **Assistent für das Suchen neuer Hardware (Found New Hardware Wizard)**) auf **Abbrechen (Cancel)**, um ihn zu schließen. Installieren Sie dann die Anwendungen von der Installations-CD-ROM oder Webseite neu.

Die Installation ist nicht erfolgreich (nicht genügend freier Festplattenspeicher)

Test Löschen Sie nicht benötigte Dateien, um auf Ihrer Festplatte freien Platz zu schaffen, und scannen Sie dann erneut.

- Klicken Sie im Menü **Start** auf **Alle Programme (All Programs) > Zubehör (Accessories) > Systemprogramme (System Tools) > Datenträgerbereinigung (Disk Cleanup)**, um nicht mehr benötigte Dateien auf dem Festplattenlaufwerk (C:) zu löschen.
- Wählen Sie nicht mehr benötigte Dateien aus, klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Löschen (Delete)**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Papierkorb (Recycle Bin)**, und wählen Sie **Papierkorb leeren (Empty Recycle Bin)**.
- Klicken Sie im Menü **Start** auf **Systemsteuerung (Control Panel) > Programm deinstallieren (Uninstall a program)** (Windows XP: **Software (Add or Remove Programs)**), und löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien.

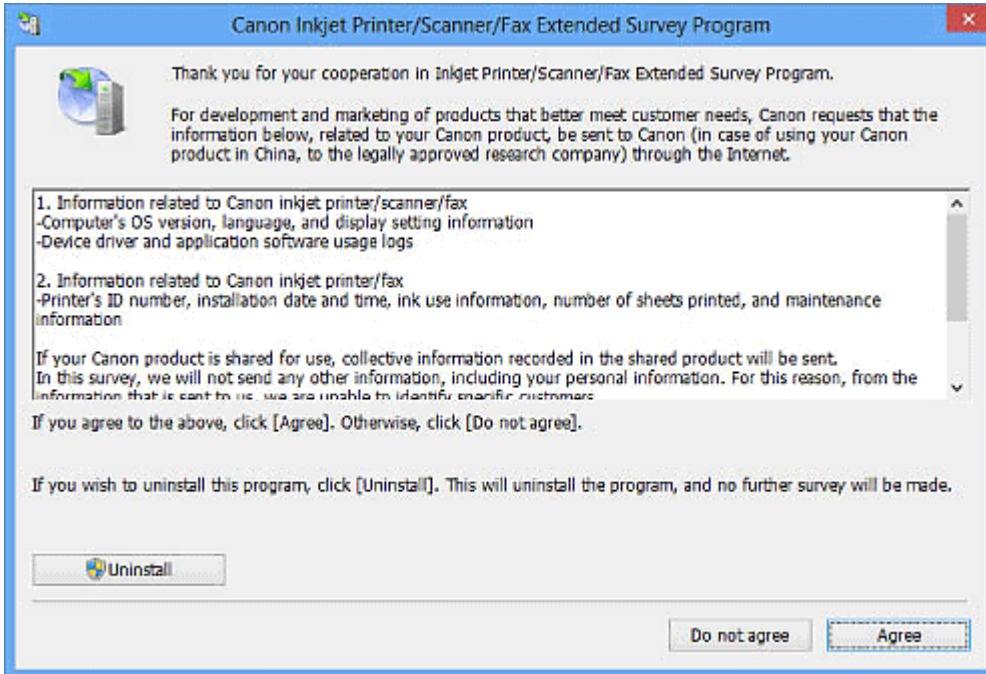
Die Installation ist nicht erfolgreich (nicht genügend Arbeitsspeicher)

Test Beenden Sie andere Anwendungen, oder starten Sie den Computer neu und versuchen Sie es erneut.

Info über Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program

Wenn Sie das Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program beim Installieren der Software von der Installations-CD-ROM oder der Webseite installiert haben, wird einmal monatlich über einen Zeitraum von ca. 10 Jahren ein Bestätigungsbildschirm für das Übertragen des Nutzungsstatus zu Scanner und Anwendungen angezeigt.

Lesen Sie die Beschreibung im angezeigten Bildschirm und wählen Sie eine der nachfolgenden Optionen.



Wenn Sie einverstanden sind:

Klicken Sie auf **Akzeptieren (Agree)**, und folgen Sie dann der Anleitung auf dem Bildschirm. Die Informationen werden über das Internet gesendet. Nach Abschluss des Vorgangs werden die Informationen von nun an automatisch gesendet, ohne dass der Bestätigungsbildschirm angezeigt wird.

»» Hinweis

- Beim Senden der Informationen wird möglicherweise eine Internet-Sicherheitswarnung angezeigt. Stellen Sie in diesem Fall sicher, dass der Programmname "IJPLMUI.exe" lautet, und fahren Sie fort.
- Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ab nächstem Mal automatisch senden (Send automatically from the next time)**, wenn von nun an ein Bestätigungsbildschirm geöffnet werden soll, bevor der Nutzungsstatus gesendet wird. Siehe „[Ändern der Einstellungen](#)“, um die Informationen zum automatischen Senden festzulegen.

Wenn Sie nicht einverstanden sind:

Klicken Sie auf **Nicht akzeptieren (Do not agree)**. Der Bestätigungsbildschirm wird geschlossen. Dieses Mal wird der Nutzungsstatus nicht gesendet.

Nach einem Monat wird der Bestätigungsbildschirm zum Senden von Nutzungsinformationen erneut geöffnet.

So deinstallieren Sie das Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program:

Klicken Sie zum Deinstallieren des Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program auf **Deinstallieren (Uninstall)**, und folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

Ändern der Einstellungen:

Windows 8.1/Windows 8:

1. Klicken Sie auf **Einstellungen (Settings)** Charm > **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Programme (Programs)** > **Programme und Funktionen (Programs and Features)**.
2. Doppelklicken Sie auf **Canon Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program**.
3. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja (Yes)**.
4. Wenn die Deinstallation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **OK**.

Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte wird gelöscht.

»» Hinweis

- Unter Windows 8.1 und Windows 8 wird beim Installieren, Deinstallieren oder Starten von Software möglicherweise ein Dialogfeld zur Bestätigung oder Warnung angezeigt. Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Administratorrechte zum Ausführen einer Aufgabe erforderlich sind. Falls Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sind, befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm.

Windows 7/Windows Vista/Windows XP:

1. Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Programm deinstallieren (Uninstall a program)** (Windows XP: **Software (Add or Remove Programs)**).

»» Hinweis

- Unter Windows 7 und Windows Vista wird beim Installieren, Deinstallieren oder Starten von Software möglicherweise ein Dialogfeld zur Bestätigung oder Warnung angezeigt. Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Administratorrechte zum Ausführen einer Aufgabe erforderlich sind. Falls Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sind, befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm.

2. Wählen Sie **Canon Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program**.
3. Wählen Sie **Ändern (Change)**.

Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, und wählen Sie **Ja (Yes)**, wenn von nun an ein Bestätigungsbildschirm geöffnet werden soll, bevor der Nutzungsstatus gesendet wird.

Wählen Sie **Nein (No)**, wenn der Nutzungsstatus automatisch gesendet werden soll.

»» Hinweis

- Wählen Sie **Deinstallieren (Uninstall)** (Windows XP: **Entfernen (Remove)**), um das Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program zu deinstallieren. Folgen Sie zum Fertigstellen den Bildschirmanweisungen.